

**BAND  
383**

# **STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG**

## **Die öffentliche Finanzwirtschaft 1986**

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG  
STUTTGART 1988**

**Artikel - Nr. 2513 86001**

ISSN 0408 - 1714

**Statistisches Landesamt Baden-Württemberg**

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10

Tel.: (0711) 6465 - 1 · Telex 722815 stala d · Btx \*64651 # · Telefax 6465440

**Preis DM 10,-**

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## **Vorwort**

Der in jährlicher Folge erscheinende Band "Öffentliche Finanzwirtschaft" soll aus der Vielgestaltigkeit des finanzpolitischen Geschehens in der Landesverwaltung und in den Kommunalverwaltungen einen datenorientierten Überblick über Volumen und Art der Ausgaben sowie deren Finanzierung vermitteln.

Im wesentlichen beziehen sich die Angaben auf das Jahr 1985, zum Teil auch auf das Folgejahr bzw. auf einzelne Vorjahre. Einen Ausblick bis zum Jahr 1990 ermöglichen die Daten der Finanzplanung. Darüber hinaus umfaßt der vorliegende Band wiederum einen Abschnitt über den Personalstand des Landes und der Kommunen im Jahre 1986.

Der Band wurde in dem Referat 51 "Öffentliche Finanzwirtschaft" bearbeitet.

Stuttgart, im Mai 1988

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Max Wingen  
Präsident

## Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	9
Rechtsgrundlagen	13
Zeichenerklärung	13

## Tabellen

### Gesamtübersicht

1. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Einnahme- und Ausgabearten 1980, 1985 und 1986 nach Landes- und Gemeindehaushalten	26
2. Landes- und Gemeindehaushalte 1980, 1985 und 1986 nach gesamtwirtschaftlichen Einnahme- und Ausgabearten	
a) Einnahmen	27
b) Ausgaben	28
3. Der Sektor Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1970, 1980, 1985 und 1986	30

### Allgemeine Finanzmittel

4. Steueraufkommen 1954 bis 1986 nach Steuerarten	31
5. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und Gemeinden (Gv) 1980, 1985 und 1986	32
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden in den Stadt- und Landkreisen 1986	33
7. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Großen Kreisstädte 1986	34
8. Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv) 1986 nach Arten und Gemeindegrößenklassen	35
9. Realsteuern – Gewogene Durchschnittshebesätze 1980, 1985 und 1986 nach Gemeindegrößenklassen	35
10. Realsteuern – Streuung der Hebesätze 1986 nach Gemeindegrößenklassen	36
11. Realsteuern – Streuung der Hebesätze in den Stadt- und Landkreisen 1986	
a) Grundsteuer A	38
b) Grundsteuer B	39
c) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	40
12. Realsteuern – Ist-Aufkommen und Hebesätze in den Stadt- und Landkreisen 1986	42
13. Realsteuern – Streuung der Hebesätze 1980, 1985 und 1986 nach Hebesatzgruppen	43
14. Zahlungsströme zwischen Land und Kommunen 1985	44
15. Einnahmen der Gemeinden (Gv) aus Gebühren 1985 nach Aufgabenbereichen und Gemeindegrößenklassen	44
16. Finanzausgleich zwischen Land und Gemeinden (Gv) 1985 bis 1987	45
17. Schlüsselzuweisungen 1985 und 1986 nach Gemeindegrößenklassen	46
18. Bemessungsgrundlagen 1985 und 1986 nach Gemeindegrößenklassen	47
19. Leistungen nach dem Finanzausgleichsgesetz an die Gemeinden in den Landkreisen für das Jahr 1986	48
20. Bemessungsgrundlagen, Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG) und Finanzausgleichsumlage der Landkreise für die Jahre 1985 und 1986	50

	Seite
<b>Personalausgaben und Personalstand</b>	
21. Personalausgaben der Gemeinden in den Stadt- und Landkreisen 1986	52
22. Personalausgaben der Landkreisverwaltungen 1986	53
23. Personalausgaben der Großen Kreisstädte 1986	54
24. Personalausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv) 1979 bis 1985	55
25. Vollzeitbeschäftigte der öffentlichen Verwaltung 1976 bis 1986 nach Dienstverhältnissen	56
26. Vollzeitbeschäftigte des Landes 1986 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen	57
27. Vollzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv) 1986 nach Dienstverhältnissen und Gemeindegrößenklassen	59
28. Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte der rechtlich selbständigen Wirtschaftsunternehmen, der Zweckverbände und Sozialversicherungsträger 1986	61
29. Teilzeitbeschäftigte des Landes, der Gemeinden (Gv) und der Zweckverbände 1986	61
30. Allgemeine Versorgungsempfänger und Versorgungsempfänger nach Kap. I § 1 G 131 1977 und 1987	62
31. Versorgungsempfänger des unmittelbaren öffentlichen Dienstes (hier Beamte und Richter) 1977 bis 1987	62
<b>Investitionen</b>	
32. Investitionen des Landes und der Gemeinden (Gv) 1980 und 1982 bis 1986 nach Arten	63
33. Bauausgaben des Landes 1980 und 1983 bis 1986 nach Funktionen	64
34. Bauausgaben der Gemeinden (Gv) 1980 und 1983 bis 1986 nach Aufgabenbereichen	64
35. Kommunale Bauinvestitionen 1984 und 1985 nach Arten und Gemeindegrößenklassen	65
36. Bauinvestitionen der Gemeinden in den Stadt- und Landkreisen 1986	66
37. Bauinvestitionen der Landkreisverwaltungen 1986	67
38. Bauinvestitionen der Großen Kreisstädte 1986	68
39. Kommunale Investitionsausgaben in der mittelfristigen Finanzplanung 1986 bis 1990	69
40. Brutto-Investitionsrate der Gemeinden (Gv) 1980 bis 1985 nach Gemeindegrößenklassen	70
41. Netto-Investitionsrate der Gemeinden (Gv) 1980 bis 1985 nach Gemeindegrößenklassen	71
<b>Schuldenstand</b>	
42. Schuldenstand des Landes 1980 und 1984 bis 1986 nach Arten	72
43. Schuldenstand der Gemeinden (Gv) 1980 und 1984 bis 1986 nach Arten	72
44. Schuldenstand der Gemeinden (Gv) 1986 nach Kreditquellen	73
45. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden (Gv) in den Stadt- und Landkreisen 1986	74
46. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Landkreisverwaltungen 1986	75
47. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Großen Kreisstädte 1986	76
48. Schuldenaufnahmen der Gemeinden (Gv) 1986 nach Laufzeiten	77
49. Schuldentilgung der Gemeinden (Gv) 1986 nach Arten und Gemeindegrößenklassen	77
50. Schuldenstand der Gemeinden (Gv) in den Regierungsbezirken 1986 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	78
51. Schuldenstand der Zweckverbände 1986 nach Arten und Aufgabenbereichen	78
<b>Ausgewählte Aufgabenbereiche</b>	
52. Einnahmen und Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv) 1985 nach Funktionsbereichen	80
53. Einnahmen und Ausgaben der Zweckverbände 1985 nach ausgewählten Arten und Aufgabenbereichen	81
54. Ausgaben der Universitäten des Landes 1985 nach Arten und Fächerguppen	82

	Seite
55. Ausgaben der Fachhochschulen des Landes 1985 nach Arten und Fächergruppen	84
56. Ausgaben der Hochschulen 1984 und 1985 nach Arten	86
57. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv) für Schulen 1985 nach Schularten	86
58. Kommunale Gemeinschaftsdienste 1985 nach ausgewählten Einnahme- und Ausgabearten	87
59. Ausgaben der Gemeinden für Schulen in den Stadt- und Landkreisen 1985 nach Schularten	88
60. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv) für das Straßenwesen 1984 und 1985	89
61. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv) für den Bau und die Unterhaltung von Straßen 1984 und 1985	89
62. Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen 1984 und 1985	90
63. Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen 1985	91
64. Kostendeckungsgrade ausgewählter kostenrechnender Einrichtungen der Gemeinden (Gv) 1980 und 1983 bis 1985 nach Einrichtungsarten	92
65. Kostendeckungsgrade ausgewählter kostenrechnender Einrichtungen der Gemeinden (Gv) 1980 und 1983 bis 1985 nach Gemeindegrößenklassen	92
66. Soziale Sicherung 1981 bis 1985 nach Arten und Körperschaftsgruppen	93
 <b>Finanzplanung</b>	
67. Kommunale Finanzplanung 1986 bis 1990 nach Einnahme- und Ausgabearten	94
68. Kommunale Finanzplanung 1986 bis 1990 nach ausgewählten Einnahme- und Ausgabearten sowie Körperschaftsgruppen	96
 <b>Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer</b>	
69. Länderfinanzausgleich 1977 bis 1986	98
70. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen seit 1970	98
71. Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1984 nach Arten und Körperschaftsgruppen	99
72. Ausgaben der Länder für das Bildungswesen 1980 bis 1985	101
73. Einnahmen und Ausgaben der Länder 1985 nach Arten	102
74. Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden (Gv) 1985 nach Ländern	104
75. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv) 1986	108
76. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern 1986 nach der Steuerverteilung	112
77. Personal im Bundesdienst 1986 nach dem Dienstverhältnis	115
78. Personal des öffentlichen Dienstes 1986 nach dem Dienstverhältnis	116
79. Schulden der Länder und ihrer Gemeinden (Gv) am 31. Dezember 1986	118
 <b>Schaubilder</b>	
1. Einnahmen und Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv) 1986	29
2. Entwicklung der kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv) 1980 bis 1986	37
3. Streuung der Grundsteuer A + B 1985 und 1986 nach Hebesatzgruppen	41
4. Finanzielle Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gv) – Planansätze 1987 –	43

	Seite
5. Entwicklung der Personalausgaben und des Haushaltsvolumens der Gemeinden (Gv) 1974 bis 1990	55
6. Altersstruktur des vollbeschäftigten Personals der Gebietskörperschaften 1977 und 1986	61
7. Schuldenstand der Gemeinden und Landkreisverwaltungen am 31. Dezember 1986	72
8. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv) 1985 nach Funktionsbereichen	79
9. Ausgaben der Hochschulen 1985 nach Fächergruppen	87

## **Anhang**

Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Finanzstatistik (vom 11. Juni 1980)	122
Gesetz über die Finanzstatistik	123
Gemeindefinanzzstatistik – Für die Jahresrechnungsstatistik maßgebliche Systematik	126

## Erläuterungen

Umfassende Hinweise zum Erhebungskonzept der Statistiken im Bereich der öffentlichen Finanzwirtschaft sowie den Darstellungsweisen und Auswertungen der Ergebnisse sind der Fachserie 14 Reihe 2, 3, 4, 5 und 6 des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden zu entnehmen. Darüber hinaus werden Ergebnisse und Kommentare für das Bundesgebiet, aber auch für die Bundesländer in der Schriftenreihe des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht.

In den Statistischen Berichten "Finanzen und Steuern", Reihe L, werden Landesergebnisse der einzelnen Statistischen Landesämter abgedruckt.

### A. Landes- und Gemeindefinanzen

Die Nachweisungen im Rahmen der Landes- und Gemeindefinanzstatistik werden im allgemeinen nach folgenden Konzepten dargestellt:

1. Finanzwirtschaftliche Darstellung
2. Gesamtwirtschaftliche Darstellung
3. Haushaltmäßige Gruppierung der Einnahmen und Ausgaben des Landes
4. Haushaltmäßige Gruppierung der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände

*Übersichten hierzu siehe Seiten 15 – 21!*

### B. Gemeindefinanzen

#### Verwaltungshaushalt

Zum Verwaltungshaushalt gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen anfallen, zum Beispiel Personalausgaben, sächliche Verwaltungsausgaben.

#### Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt umfaßt alle vermögenswirksamen Finanzvorfälle, zum Beispiel Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens.

Die Trennung in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Haushalt ist seit 1974 weggefallen.

#### Gliederungsplan

Die kommunalen Haushalte sind nach Aufgabenbereichen in folgende 10 Einzelpläne gegliedert:

- 0 Allgemeine Verwaltung
- 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 2 Schulen
- 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
- 4 Soziale Sicherung

- 5 Gesundheit, Sport, Erholung
- 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
- 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
- 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
- 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Einzelpläne sind in Abschnitte und – soweit erforderlich – in Unterabschnitte eingeteilt (siehe Anlage).

#### Gruppierungsplan

Die Einnahmen und Ausgaben werden nach Arten in folgende Hauptgruppen unterteilt:

- 0 Steuern, allgemeine Zuweisungen
- 1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb
- 2 Sonstige Finanzeinnahmen
- 3 Einnahmen des Vermögenshaushalts
- 4 Personalausgaben
- 5/6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand
- 7 Zuweisungen und Zuschüsse <sup>1)</sup>
- 8 Sonstige Finanzausgaben
- 9 Ausgaben des Vermögenshaushalts

Diese Hauptgruppen werden in Gruppen und – soweit erforderlich – in Untergruppen unterteilt.

Bestimmte Einnahmen- und Ausgabengruppen sind nach Zahlungsströmen weiter untergliedert. Zu diesem Zweck sind folgende Untergruppen gebildet:

- 0 Bund, LAF, ERP
- 1 Land
- 2 Gemeinden und Gemeindeverbände
- 3 Zweckverbände und dgl.
- 4 Sonstiger öffentlicher Bereich
- 5 Öffentliche wirtschaftliche Unternehmen
- 6 Private Unternehmen
- 7 Übrige Bereiche
- 8 Kreditmarkt
- 9 Innere Verrechnungen (siehe Anlage)

#### Erwerbsvermögen

Das Erwerbsvermögen umfaßt die wirtschaftlichen Unternehmen, zum Beispiel Wasserwerke, Elektrizitätswerke, Verkehrsbetriebe, das allgemeine Kapitalvermögen, das allgemeine Grundvermögen und das Sondervermögen, also Verwaltungszweige, bei denen gewöhnlich eine Ertragszielung im Vordergrund steht.

Bei den wirtschaftlichen Unternehmen unterscheidet man sogenannte **Bruttounternehmen**, die mit allen Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsrechnungen der Gemeinden (Gv) enthalten sind, und **Nettounternehmen**, in der Hauptsache Eigenbetriebe, die eine vom Kommunalhaushalt unab-

1) Zuweisungen sind finanzielle Leistungen zwischen Aufgabenträgern des öffentlichen Bereichs, Zuschüsse solche vom öffentlichen an den privaten Bereich.

hängige Rechnung führen und in den Rechnungen der Gebietskörperschaften nur mit ihren Ablieferungen (Einnahmen) oder etwaigen Zuschüssen (Ausgaben) erscheinen.

### Allgemeine Finanzausweisungen

Zuweisungen vom Land für den Gesamthaushalt: Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, Zuschüsse zum Verwaltungsaufwand für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises, Zuweisungen des Kostenaufkommens der Landratsämter als Staatsbehörden an die Landkreise (z.B. Gebühren), den Stadt- und Landkreisen überlassene Grunderwerbsteuer und Anteil an der Spielbankabgabe.

### Allgemeine Umlagen

Allgemeine Zuweisungen von nachgeordneten an regional übergeordnete Gebietskörperschaften auf Grund eines bestimmten Schlüssels zur Durchführung zentraler Aufgaben, ohne Zweckbestimmung im Einzelnen, zum Beispiel Kreisumlage (kreisangehörige Gemeinden an ihren Landkreis).

### Brutto-Investitionsrate

Zuführung zum Vermögenshaushalt zuzüglich Zinsausgaben, die um die Zinsen für innere Darlehen vermindert sind.

### Netto-Investitionsrate

Zuführung zum Vermögenshaushalt abzüglich der Tilgung von Krediten (ohne Umschuldungen) und der Kreditbeschaffungskosten.

## C. Finanzausgleich

Durch die Neufassung des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich (FAG) vom 18. März 1986 (GBl. 121) haben sich die Inhalte einzelner Begriffe z.T. erheblich geändert.

*Bis zum Jahr 1985 gilt:*

### Steuerkraftmeßzahl

Maß für die Einnahmekraft einer Gemeinde. Die Steuerkraftmeßzahl wird errechnet durch Addition des auf landeseinheitliche Hebesätze umgerechneten Realsteueraufkommens, vermindert um die Gewerbesteuerumlage und zuzüglich des Einkommensteueranteils und der Schlüsselzuweisungen nach der Einwohnerzahl.

### Bedarfsmeßzahl

Maß für den normierten Finanzbedarf einer Gemeinde bzw. eines Landkreises. Die Bedarfsmeßzahl errechnet sich, indem man die Einwohnerzahl mit einem Kopfbetrag multipliziert, der je nach Größe und Struktur der Gemeinde unterschiedlich hoch anzusetzen ist.

### Steuerkraftsumme

Maß für die Finanzkraft einer Gemeinde. Die Steuerkraftsumme errechnet sich, indem zu der Steuerkraftmeßzahl die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft des

entsprechenden Rechnungsjahres hinzugezählt werden. Sie ist Grundlage für die FAG-, Landeswohlfahrts- und Kreisumlage.

### Schlüsselzuweisungen

Man unterscheidet Schlüsselzuweisungen nach der Einwohnerzahl und nach der mangelnden Steuerkraft. Im ersten Fall erhält die Gemeinde für jeden Einwohner im Jahr 1982 20,- DM, im Jahr 1983 11,30 DM, im Jahr 1984 15,35 DM und im Jahr 1985 20,- DM; im zweiten Fall erhält sie ca. 70 % des Unterschiedsbetrags zwischen Bedarfsmeßzahl und Steuerkraftmeßzahl.

Die für die Schlüsselzuweisungen des jeweiligen Finanzausgleichsjahres maßgeblichen Bemessungsgrundlagen (Steueraufkommen) stammen aus dem zweitvorangegangenen Rechnungsjahr.

*Ab dem Jahr 1986 gilt:*

### Bedarfsmeßzahl

Maß für den normierten Finanzbedarf. Hierzu wird die Einwohnerzahl multipliziert mit einem Kopfbetrag. Für die Berechnung des Kopfbetrages wird die Schlüsselmasse der Gemeinden (§ 3 Nr. 1 FAG) einschließlich des Aufkommens aus dem Zuschlag zur Finanzausgleichsumlage (§ 1 a Abs. 4 FAG) herangezogen.

### Steuerkraftmeßzahl der Gemeinden

Maß für die Einnahmekraft. Sie wird errechnet als Summe aus Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer im zweitvorangegangenen Jahr, umgerechnet auf den landeseinheitlichen Hebesatz (1986: Grundsteuer A 195%, Grundsteuer B 185 %, Gewerbesteuer 290 %), zuzüglich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer vermindert um die Gewerbesteuerumlage für das zweitvorangegangene Jahr; der Umlagesatz beträgt ab 1.1.1986 52 %.

### Steuerkraftsumme der Gemeinden

Siehe Erläuterung des Begriffes "Umlagegrundlagen für die Kreisumlage der Gemeinden".

### Steuerkraftmeßzahl der Landkreise

Die Steuerkraftsummen aller dem Kreis angehöriger Gemeinden werden mit dem gewogenen Landesdurchschnitt der Umlagesätze der Kreisumlage des vorangegangenen Jahres multipliziert, zuzüglich der Grunderwerbsteuer.

### Umlagegrundlagen für die Finanzausgleichsumlage

#### – der Gemeinden

Steuerkraftmeßzahl zuzüglich 75 % der Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 5 Abs. 1 und 3 FAG i.V.m. § 1 a Abs. 2 Nr. 1 FAG) für das zweitvorangegangene Jahr.

#### – der Stadtkreise

Umlagegrundlage wie bei den Gemeinden zuzüglich 75% der Schlüsselzuweisungen nach § 7 a FAG für das zweitvorangegangene Jahr und der Grunderwerbsteuer, die der Stadtkreis im zweitvorangegangenen Jahr erhalten hat.

#### – der Landkreise

Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden zuzüglich 75 % der Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG für das zweitvorangegangene Jahr und der Grunderwerbsteuer, die der Landkreis im zweitvorangegangenen Jahr erhalten hat.

#### Umlagegrundlagen für die Kreisumlage der Gemeinden

Steuerkraftmeßzahl zuzüglich der Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 5 Abs. 1 und 3 FAG) für das zweitvorangegangene Jahr.

#### Umlagegrundlagen für die Landeswohlfahrtsumlage

##### – der Stadtkreise

Steuerkraftmeßzahl zuzüglich der Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 5 Abs. 1 und 3 FAG) und der Schlüsselzuweisungen nach § 7a FAG für das zweitvorangegangene Jahr und der Grunderwerbsteuer, die der Stadtkreis im zweitvorangegangenen Jahr erhalten hat.

##### – der Landkreise

Steuerkraftmeßzahl zuzüglich der Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG für das zweitvorangegangene Jahr und der Grunderwerbsteuer, die der Landkreis im zweitvorangegangenen Jahr erhalten hat.

## D. Personalstand

Das Personal wurde nach folgenden Richtlinien den einzelnen *Dienstverhältnissen* zugeordnet:

### Beamte

Alle Bediensteten, die – auf Lebenszeit, Zeit, Probe, zur Anstellung, auf Widerruf – durch Aushändigung einer Ernennungsurkunde in ein Beamtenverhältnis (Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf) berufen worden sind, und zwar:

- a) Planmäßige Beamte,
- b) Beamtete Hilfskräfte (zum Beispiel außerplanmäßige Beamte),
- c) Beamte im Vorbereitungsdienst,
- d) Wahlbeamte (zum Beispiel hauptamtliche Bürgermeister und Beigeordnete, Landräte).

Unter den Beamten werden in der Personalstatistik ferner die Mitglieder der Landesregierung (Ministerpräsident, Minister, Staatssekretäre) erfaßt. Angestellte, die Bezüge nach einem Besoldungsgesetz erhalten (sog. DO-Angestellte), werden als Angestellte gezählt.

### Richter

Hauptamtliche Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713) an den ordentlichen Gerichten, den Verfassungs-, Arbeits-, Sozial-, Finanz- und allgemeinen Verwaltungsgerichten einschließlich Disziplinargerichten.

### Angestellte mit Beamtenbesoldung

- a) Dienstordnungsangestellte (DO-Angestellte) bei den Sozialversicherungsträgern

- b) Angestellte mit Privatdienstvertrag und frei vereinbarter Bezahlung

### Angestellte

- a) die ständig (für dauernde Verwaltungsaufgaben) beschäftigten Angestellten,
- b) die nicht ständig beschäftigten Angestellten (Aushilfsangestellte, Zeitangestellte und Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer),
- c) Verwaltungslehrlinge und Anlernlinge.

*Nebenamtlich* tätige Angestellte werden dagegen nicht einbezogen.

### Arbeiter

im privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger einschließlich der Arbeiter in Ausbildung (z.B. Auszubildende in einem handwerklichen Beruf).

### Bedienstete mit Zeitvertrag

Arbeitnehmer in befristetem Arbeitsverhältnis, z.B. Aushilfspersonal, Saisonkräfte, Werkstudenten und Bedienstete mit Aufgaben von begrenzter Dauer, insbesondere aus einmaligen Mitteln bezahlte Kräfte. Bedienstete, die im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses eine Probezeit ableisten, gehören nicht hierzu; sie werden den Dauerkräften zugerechnet.

### Teilzeitbeschäftigte

Als *Teilzeitbeschäftigte* werden diejenigen gezählt, deren Dienst sich auf weniger als die übliche Wochenstundenzahl beläuft:

- T 1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit
- T 2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit.

## E. Schulden

### Fundierte Schulden

Als fundierte Schulden werden alle Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen bezeichnet, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung, durch Schuldurkunde oder Eintragung in das Schuldbuch fundiert und haushaltsmäßig vereinnahmt wurden.

Die nach dem bisherigen Gemeindehaushaltsrecht von den Gemeinden (Gv) für die Eigenbetriebe und die nach der neuen GemHVO von den Eigenbetrieben aufgenommenen Schulden wurden ab 1974 nicht mehr in die fundierten Schulden der Gemeinden einbezogen, sondern nachrichtlich als Schulden der Eigenbetriebe ausgewiesen.

### Schwebende Schulden/Kassenverstärkungskredite

Als schwebende Schulden werden in der Statistik die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfaßt, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen. Neben den

Kassenkredit von Kreditinstituten rechnen auch Geldmarktmittel dazu, soweit sie zur Verstärkung der Kassenmittel bestimmt sind.

Es sind nur echte "äußere" Kassenkredite nachzuweisen, nicht dagegen etwa zur Vorfinanzierung von Vorhaben auf spätere langfristige Darlehen aufgenommene Zwischenkredite; diese sind als "fundierte Schulden" bei den jeweiligen Kreditarten auszuweisen.

### Innere Schulden

Als innere Verschuldung wird die Inanspruchnahme von Mitteln der Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnungen ausgewiesen. Darlehen von Eigenbetrieben der Gemeinden an die Gemeinde werden ab 1974 als "äußere Darlehen" (= Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln →), dagegen Darlehen der Gemeinden an Eigenbetriebe *nachrichtlich* als Schulden der Eigenbetriebe beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) nachgewiesen.

### Altschulden – Neuschulden

Ab 1974 entfällt in der Schuldenstatistik die seitherige Trennung nach Altschulden und Neuschulden (vor bzw. nach der Währungsreform aufgenommene Schulden), lediglich die Vorkriegsauslandschulden werden noch gesondert ausgewiesen. Alle übrigen "Altschulden" werden den entsprechenden Arten der Kreditmarktschulden bzw. Schulden beim öffentlichen Bereich zugeordnet.

### Schulden aus Kreditmarktmitteln

#### *Kreditmarktschulden im engeren Sinne* sind

Wertpapiere (Anleihen und andere Wertpapiersschulden), Schulscheindarlehen von Kreditinstituten (einschließlich Postsparkassen- und Postscheckvermögen), von Individualversicherungen einschließlich privater Kranken- und Zusatzversorgungseinrichtungen und von Bausparkassen, Kredite aus Haushaltsmitteln von Bahn und Post, rechtlich selbständigen Stiftungen (z.B. Stiftung Volkswagenwerk) und Sondervermögen sowie von Privaten, Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder.

#### *Kredite von Sozialversicherungen* sind

Darlehen der Bundesanstalt für Arbeit, der Träger der Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Unfallversicherungen) und der öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen (z.B. Zusatzversicherungsanstalt des Bundes und der Länder, kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen, Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B, Versorgungsanstalt der Bundespost).

### Auslandschulden

Als Auslandschulden werden in der Regel auf fremde Währung lautende Schulden nachgewiesen, die gegenüber Gläubigern außerhalb des Währungsgebietes entstanden sind. Als Auslandschulden zählen auch Darlehen, die bei internationalen Einrichtungen aufgenommen worden sind.

### Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)

Hier sind sämtliche aus Mitteln des Bundes, des Lastenausgleichsfonds, des ERP-Sondervermögens, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände und der Zweckver-

bände aufgenommenen Schulden nachzuweisen, unabhängig davon, ob sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt worden sind.

### Bürgschaften

Alle Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB einschließlich der Nachbürgschaften sind mit den übernommenen Haftungssummen, nicht dagegen mit den gesamten Kreditsummen und nicht mit den durch Gesetz oder Haushaltsatzung festgestellten Ermächtigungssummen anzugeben.

## F. Realsteuervergleich

Das Recht der Gemeinden auf die Festsetzung von Realsteuerhebesätzen ist in Art. 106 Abs. 6 des Grundgesetzes garantiert.

### Hebesatz der Gemeinden

Von der Gemeinde für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzter Prozentsatz, der auf die Meßbeträge der Realsteuern angewandt wird (sog. Hebesatzanspannung) und der für die Realsteuerarten (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer) unterschiedlich hoch sein kann.

### Grundbetrag

Für jede Realsteuerart und für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$$

berechnete Größe.

### Gewogener Durchschnittshebesatz

Für Gemeinden mit mehreren Hebesätzen (durch Gemeindezusammenschlüsse) und für Gemeindegruppen (z.B. Gemeindegroßenklassen, Kreisergebnisse) für jede Realsteuerart nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Grundbeträge}}$$

ermittelter Prozentsatz.

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Nach § 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (Gemeindefinanzreformgesetz) vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1587) standen den Gemeinden bis 1979 14% des Aufkommens an Lohn- und an veranlagter Einkommensteuer zu, durch Änderungsgesetz vom 30.11.1978 (BGBl. I S. 1849) wurde ab 1980 der Anteilsatz auf 15 vom Hundert erhöht.

### Gewerbsteuerumlage

Gemäß § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes haben die Gemeinden entsprechend der Höhe ihres Gewerbesteueraufkommens eine Umlage abzuführen; diese wird für jede Gemeinde in der Weise ermittelt, daß das Istaufkommen der Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerkekaptal durch den Gewerbesteuer-Hebesatz geteilt und bis 1979 mit 120, ab 1980 mit 80, 1983 mit 58 und ab 1984

mit 52 vervielfältigt wird. Das Aufkommen aus der Gewerbesteuerumlage wird zu gleichen Teilen an den Bund und das Land abgeführt.

### **Einwohnerzahlen – Gemeindegrößenklassen**

Für die Berechnung der Ergebnisse in DM je Einwohner werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30. Juni des Berichtsjahres verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen richtet sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31. Dezember desselben Jahres.

### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 i.d.F. vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673), geändert durch Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 Art. 4 (BGBl. I S. 1248) und geändert durch 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986 Art. 4 (BGBl. I S. 2555) (siehe Anlage).

Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich (FAG) i.d.F. vom 23. Januar 1984 (GBl. S. 128).

Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich (FAG) vom 18. März 1986 (GBl. S. 121).

Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. August 1969 (BGBl. I S. 1432), zuletzt geändert durch das Haushaltsbegleitgesetz 1983 vom 20. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1857).

Gesetz über die Feststellung des Staatshaushaltsplans von Baden-Württemberg

für die Haushaltsjahre 1983 und 1984 vom 24. März 1983 (GBl. S. 98),

für die Haushaltsjahre 1985 und 1986 vom 17. Dezember 1984 (GBl. S. 676),

für die Haushaltsjahre 1987 und 1988 vom 15. Dezember 1986 (GBl. S. 413 bzw. berichtigt 1987 S. 14).

Gesetze über die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushaltsplan.

Gesetz zur Neuordnung des Gemeindefinanzrechts vom 29. Dezember 1972 (GBl. 1973 S. 1).

Erlaß des Innenministeriums über die Neuordnung des Gemeindefinanzrechts vom 13. April 1973 (GBl. S. 493), ergänzt durch den Erlaß vom 22. Dezember 1975 (GBl. 1976 S. 89).

Erlaß des Innenministeriums über Gliederung und Gruppierung der kommunalen Haushalte vom 10. April 1973 (GBl. S. 511), ergänzt durch die Erlasse vom 22. Dezember 1975 (GBl. 1976 S. 89), vom 5. Juli 1976 (GBl. S. 1031), vom 12. Oktober 1977 (GBl. S. 1471) und vom 19. September 1978 (GBl. S. 1094).

Erlaß des Innenministeriums über die kommunale Finanzplanung vom 15. August 1973 (GBl. S. 789).

Verordnung über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (GemHVO) vom 7. Februar 1973 (GBl. S. 33), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. September 1983 (GBl. S. 616).

Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (Gemeindefinanzreformgesetz) vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1587), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1857).

Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz) i.d.F. vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453).

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden
- . Angaben nicht möglich, weil der Nachweis fehlt oder die Voraussetzung für die Fragestellung nicht gegeben ist.
- x Eintragung aus sachlichen Gründen nicht möglich.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

## 1. Finanzwirtschaftliche Darstellung der Ausgaben und Einnahmen

Ausgaben	Einnahmen
<p>Personalausgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beamtenbezüge</li> <li>Angestelltenvergütungen</li> <li>Arbeiterlöhne</li> <li>Sonstige Personalausgaben, Versorgungsbezüge</li> </ul> <p>Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens</li> <li>Bewirtschaftung der Grundstücke</li> <li>Mieten und Pachten</li> <li>Übriger laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche</li> </ul> <p>Sachinvestitionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Baumaßnahmen</li> <li>Erwerb von unbeweglichen Sachen</li> <li>Erwerb von beweglichen Sachen</li> </ul> <p>Erwerb von Beteiligungen</p>	<p>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</p> <p>Gebühren, sonstige Entgelte</p> <p>Steuern und steuerähnliche Einnahmen, übrige laufende Einnahmen, Zins-einnahmen von anderen Bereichen</p> <p>Veräußerung von Sachvermögen</p> <p>Veräußerung von Beteiligungen</p>
<p>Unmittelbare Ausgaben (ohne Zahlungen an andere Bereiche)</p> <p>Zahlungen an andere Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Renten, Unterstützungen u. ä.</li> <li>Laufende Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen</li> <li>Übrige laufende Zuschüsse und Schuldendiensthilfen</li> <li>Vermögensübertragungen</li> <li>Darlehen</li> </ul>	<p>Unmittelbare Einnahmen (ohne Zahlungen von anderen Bereichen)</p> <p>Zahlungen von anderen Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Laufende Zuschüsse und Schuldendiensthilfen</li> <li>Vermögensübertragungen und Darlehensrückflüsse</li> </ul>
<p>Unmittelbare Ausgaben insgesamt</p> <p>Zahlungen an öffentlichen Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Laufende Zuweisungen, Zinsausgaben und Schuldendiensthilfen</li> <li>Vermögensübertragungen</li> <li>Darlehen und Tilgungsausgaben</li> </ul>	<p>Unmittelbare Einnahmen insgesamt</p> <p>Zahlungen vom öffentlichen Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen</li> <li>Vermögensübertragungen</li> <li>Darlehensrückflüsse und Schuldenaufnahme</li> </ul>
<p>Bruttoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</p> <p>abzüglich Zahlungen von Körperschaften gleicher Ebene</p>	<p>Bruttoeinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</p> <p>abzüglich Zahlungen von Körperschaften gleicher Ebene</p>
<p>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</p> <p>abzüglich Zahlungen von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs</p>	<p>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</p> <p>abzüglich Zahlungen von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs</p>
<p>Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</p>	<p>Nettoeinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) <sup>1)</sup></p>

1) Da zur Ermittlung der Nettoeinnahmen die Zahlungen vom öffentlichen Bereich von den Bruttoeinnahmen abgesetzt werden, sind die Nettoeinnahmen mit den unmittelbaren Einnahmen insgesamt identisch.

## 2. Gesamtwirtschaftliche Darstellung der Ausgaben und Einnahmen

Ausgaben	Einnahmen
<b>Laufende Rechnung</b>	
<b>Personalausgaben</b> Löhne und Gehälter Versorgungsbezüge Beihilfen, Unterstützungen und dgl. Personalbezogene Sachausgaben <b>Laufender Sachaufwand</b> Sächliche Verwaltungsausgaben Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens Bewirtschaftung der Grundstücke Mieten und Pachten Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben Erstattungen an andere Bereiche Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke <b>Zinsausgaben</b> an öffentlichen Bereich an andere Bereiche <b>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</b> an öffentlichen Bereich an andere Bereiche <b>Schuldendiensthilfen</b> an öffentlichen Bereich an andere Bereiche	<b>Steuern</b> Steuerähnliche Einnahmen Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit Mieten und Pachten Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen Konzessionsabgaben Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit <b>Zinseinnahmen</b> vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen <b>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</b> vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen <b>Schuldendiensthilfen</b> vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen <b>Sonstige laufende Einnahmen</b> Gebühren, sonstige Entgelte Sonstige Verwaltungseinnahmen Erstattungen von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen
Ausgaben der laufenden Rechnung	Einnahmen der laufenden Rechnung
<b>Kapitalrechnung</b>	
<b>Sachinvestitionen</b> Baumaßnahmen Erwerb von unbeweglichen Sachen Erwerb von beweglichen Sachen <b>Vermögensübertragungen</b> an öffentlichen Bereich an andere Bereiche <b>Darlehen</b> an öffentlichen Bereich an andere Bereiche <b>Erwerb von Beteiligungen</b> <b>Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich</b>	<b>Veräußerung von Sachvermögen</b> <b>Vermögensübertragungen</b> vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen <b>Darlehensrückflüsse</b> vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen <b>Veräußerung von Beteiligungen</b> <b>Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich</b>
Ausgaben der Kapitalrechnung Brutto-/Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) Saldo	Einnahmen der Kapitalrechnung Brutto-/Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) Saldo

Noch: **2. Gesamtwirtschaftliche Darstellung der Ausgaben und Einnahmen**

Ausgaben	Einnahmen
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	
Schuldentilgung an Sozialversicherungsträger der sonstigen Kreditmarktmittel der inneren Darlehen  Zuführungen an Rücklagen  Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	Schuldenaufnahme bei Sozialversicherungsträgern an sonstigen Kreditmarktmitteln von inneren Darlehen  Entnahmen aus Rücklagen  Überschüsse aus Vorjahren
Ausgaben für besondere Finanzierungs- vorgänge  Saldo	Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen  Saldo

### 3. Haushaltsmäßige Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen des Landes

Gr.-Nr.	Ausgaben	Gr.-Nr.	Einnahmen
4	Personalausgaben	0	Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbsteuerumlage
42	Dienstbezüge und dgl.	05/06	Landessteuern
43	Versorgungsbezüge und dgl.	09	Steuerähnliche Abgaben
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.
45	Personalbezogene Sachausgaben	11	Verwaltungseinnahmen
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)
51 - 54	Sächliche Verwaltungsausgaben	13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit in der Vermögensrechnung erfaßt, Kapitalrückzahlungen
56	Zinsausgaben an Gebietskörper- schaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zu- sammenschlüsse	14	Einnahmen aus der Inanspruch- nahme von Gewährleistungen
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich
58	Tilgungsausgaben an Gebiets- körperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen
61	Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich	2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	21	Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich
63	Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben an öffentlichen Bereich	22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich
64	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich	23	Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus dem öffentlichen Bereich
65	Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich	24	Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	25	Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	26	Schuldendiensthilfen aus sonstigen Bereichen
68	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	27	Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus sonstigen Bereichen
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	28	Sonstige Erstattungen und Zu- schüsse aus sonstigen Bereichen
		29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen

Noch: **3. Haushaltmäßige Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen des Landes**

Gr.-Nr.	Ausgaben	Gr.-Nr.	Einnahmen
7	Baumaßnahmen	3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
81	Erwerb von beweglichen Sachen	31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen		
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.		
85	Darlehen an öffentlichen Bereich		
86	Darlehen an sonstige Bereiche	32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken
9	Besondere Finanzierungsausgaben		
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	38	Haushaltstechnische Verrechnungen
98	Haushaltstechnische Verrechnungen		
4 - 9	Gesamtausgaben	0 - 3	Gesamteinnahmen

**4. Haushaltmäßige Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen  
der Gemeinden und Gemeindeverbände**

Gr.-Nr.	Ausgaben	Gr.-Nr.	Einnahmen
<b>Verwaltungshaushalt</b>			
4	Personalausgaben	0	Steuern, allgemeine Zuweisungen
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	00	Realsteuern
41	Dienstbezüge und dgl.	01	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
42	Versorgungsbezüge und dgl.	02	Andere Steuern
43	Umlagen an Versorgungskassen	03	Steuerähnliche Einnahmen
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	04	Schlüsselzuweisungen
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	05	Bedarfszuweisungen
46	Personal-Nebenausgaben	06	Sonstige allgemeine Zuweisungen
		07	Allgemeine Umlagen
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb
50/51	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	10	Verwaltungsgebühren
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
53	Mieten und Pachten	12	Sonstige zweckgebundene Abgaben
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	13	Einnahmen aus Verkauf
55	Haltung von Fahrzeugen	14	Mieten und Pachten
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
65	Geschäftsausgaben	2	Sonstige Finanzeinnahmen
66	Weitere allgemeine sächl. Ausgaben	20	Zinseinnahmen
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen
68	Kalkulatorische Kosten	22	Konzessionsabgaben
		23	Schuldendiensthilfen
		24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	26	Weitere Finanzeinnahmen
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	27	Kalkulatorische Einnahmen
72	Schuldendiensthilfen	28	Zuführung vom Vermögenshaushalt
73/74	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen		
75	Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte		
76/77	Leistungen der Jugendhilfe		
78	Sonstige soziale Leistungen		

Noch: 4. Haushaltsmäßige Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen  
der Gemeinden und Gemeindeverbände

Gr.-Nr.	Ausgaben	Gr.-Nr.	Einnahmen
8	Sonstige Finanzausgaben		
80	Zinsausgaben		
82	Allgemeine Zuweisungen		
83	Allgemeine Umlagen		
84	Weitere Finanzausgaben		
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt		
89	Abwicklung der Vorjahre		
	Bruttoausgaben des Verwaltungshaushalts abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		Bruttoeinnahmen des Verwaltungshaushalts abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
	Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts		Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts
<b>Vermögenshaushalt</b>			
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt
91	Zuführungen an Rücklagen	31	Entnahmen aus Rücklagen
92	Gewährung von Darlehen	32	Rückflüsse von Darlehen
93	Vermögenserwerb	33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen
94	Baumaßnahmen		
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	35	Beiträge und ähnliche Entgelte
99	Sonstiges	36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen
		37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen
	Bruttoausgaben des Vermögenshaushalts abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		Bruttoeinnahmen des Vermögenshaushalts abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
	Gesamtausgaben des Vermögenshaushalts Gesamtausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts abzüglich haushaltstechnische Verrechnungen		Gesamteinnahmen des Vermögenshaushalts Gesamteinnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts abzüglich haushaltstechnische Verrechnungen
	Bereinigte Gesamtausgaben abzüglich Zahlungen von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs		Bereinigte Gesamteinnahmen abzüglich Zahlungen von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs
	Nettoausgaben		Nettoeinnahmen

# Erhebungen im Bereich der öffentlichen Finanzwirtschaft

Statistik	Erhebungsumfang	Periodizität	Erhebungs-					
			Bund einschließlich Sondervermögen <sup>1)2)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)3)</sup>	Länder einschließlich Sondervermögen	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>4)</sup>
Finanzplanungstatistik	Ausgabe- und Einnahmearten nach der Gliederung und Gruppierung der Finanzplanung	jährlich						
Vierteljährliche Kassenstatistik	zusammengefaßte Ausgabe- und Einnahmearten, Investitionsausgaben für ausgewählte Aufgabenbereiche	vierteljährlich						
Jahresrechnungstatistik	Ausgabe- und Einnahmearten nach Aufgabenbereichen (Einzelpositionen der Haushaltssystematiken) in tiefer institutioneller Gliederung	jährlich						
Realsteuerstatistik	Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer	jährlich						
Schuldenstatistik	Schuldenstand sowie ausgewählte Schuldenarten; bei den Gemeinden/Gv. auch Schuldenzu- und -abgänge; allgemeine Rücklagen <sup>5)</sup>	vierteljährlich						
	Schuldenstand, Zu- und Abgänge nach Schulden-/Gläubigerarten, Laufzeiten der Schuldenaufnahmen, Fälligkeiten der Kreditmarktmittel	jährlich						
Finanzstatistik der Hochschulkliniken, Landeskrankenhäuser und kommunalen Krankenhäuser	Ausgaben und Einnahmen aus Teilen der Buchführung	jährlich						
Hochschulfinanzstatistik	Ausgaben und Einnahmen der staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen, aufgeteilt nach Fächergruppen, einschließlich Hochschulkliniken	jährlich						
Personalstandstatistik	Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht, Laufbahngruppe, Einstufung und Alter	jährlich						
Personalwechselstatistik	Personalzu- und -abgänge nach Geschlecht und Laufbahngruppe, dem Wechsel von Voll- in ein Teilzeitdienstverhältnis und umgekehrt, Beendigung des Dienstverhältnisses, Alter, sowie Grund des Ausscheidens	6jährlich (zuletzt 1984/85)						
Versorgungsempfängerstatistik	<u>Staatlicher Bereich</u> Ruhegehaltsempfänger, Witwen, sowie Waisen, Empfänger von Unterhaltsbeiträgen	jährlich						
	zusätzlich Besoldungsgruppe	3jährlich						
	<u>Kommunaler Bereich</u> <sup>2)</sup> dergleichen	6jährlich (zuletzt 1983)						
Bilanzstatistik <sup>6)</sup>	Posten der Jahresabschlüsse in Anlehnung an die Gliederung der Veröffentlichung für Aktiengesellschaften	jährlich						

1) Wird grundsätzlich im Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet. – 2) Regionaldaten liegen – soweit sachlich möglich – den Statistischen Landesämtern Statistische Landesamt. – 4) Soweit auf Dauer überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert. – 5) Ab 1986 in Baden-Württemberg auf freiwilliger Basis. – 6) Wird



# **Tabellenteil**

# Gesamtübersicht

## 1. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Einnahme- und Ausgabearten 1980, 1985 und 1986 nach Landes- und Gemeindehaushalten

Einnahmeart/Ausgabeart	Landes- und Gemeindehaushalte zusammen		
	1980	1985	1986 <sup>1)</sup>
	Mill. DM		
<b>Einnahmen</b>			
<b>Laufende Rechnung</b>			
Steuern netto	29 100	35 173	37 597
Steuerähnliche Abgaben	105	143	151
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	2 064	2 353	2 422
Mieten und Pachten	496	657	657
Zinseinnahmen	337	277	257
Schuldendiensthilfen	59	47	44
Sonstige laufende Einnahmen	3 694	4 249	4 214
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	3 428	3 806	3 760
Sonstige Verwaltungseinnahmen	267	443	454
<b>Summe laufende Rechnung</b>	<b>45 877</b>	<b>55 996</b>	<b>59 007</b>
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>			
Veräußerung von Sachvermögen	1 090	1 101	1 097
Darlehensrückflüsse	309	705	372
Veräußerung von Beteiligungen	37	375	396
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	271	334	295
<b>Summe Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>5 729</b>	<b>5 732</b>	<b>5 316</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>			
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	5 836	5 718	5 645
Innere Darlehen der Gemeinden	8	47	45
Entnahmen aus Rücklagen	939	417	158
Überschüsse der Vorjahre	194	21	7
Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-	-
Haushaltstechnische Verrechnungen	6 468	7 494	7 579
<b>Abschlußsumme der Haushalte</b>	<b>65 052</b>	<b>75 425</b>	<b>77 757</b>
<b>Ausgaben</b>			
<b>Laufende Rechnung</b>			
Personalausgaben	17 412	19 955	20 898
Löhne und Gehälter	15 252	16 691	17 465
Versorgungsbezüge	2 160	3 140	3 329
Laufender Sachaufwand	5 897	7 269	7 403
Unterhaltung von unbeweglichen Vermögen	1 025	1 298	1 292
Mieten und Pachten	180	232	235
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	4 231	4 235	4 311
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	461	510	563
Zinsausgaben	1 949	3 207	3 203
<b>Summe laufende Rechnung</b>	<b>41 069</b>	<b>50 215</b>	<b>52 205</b>
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>			
Sachinvestitionen	9 677	7 360	7 881
Baumaßnahmen	7 614	5 460	5 815
Erwerb von unbeweglichen Sachen	1 357	1 194	1 243
Erwerb von beweglichen Sachen	705	706	823
Darlehen	610	871	630
Erwerb von Beteiligungen	280	348	275
Tilgungsausgaben bei Verwaltungen	98	137	139
<b>Summe Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>14 782</b>	<b>12 083</b>	<b>12 544</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>			
Schuldentilgung	2 258	4 643	4 913
Tilgung innerer Darlehen	3	10	11
Zuführung an Rücklagen	488	687	130
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	77	27	26
Globale Mehr- und Minderausgaben	10	-	5
Haushaltstechnische Verrechnungen	6 400	7 415	7 473
<b>Abschlußsumme der Haushalte</b>	<b>65 079</b>	<b>75 081</b>	<b>77 307</b>

1) Gemeindehaushalte aus Kassenstatistik.

2. Landes- und Gemeindehaushalte 1980, 1985 und 1986 nach gesamtwirtschaftlichen Einnahme- und Ausgabearten  
 a) Einnahmen

Einnahmeart	Land			Gemeinden (Gv)		
	1980	1985	1986	1980	1985	1986 <sup>1)</sup>
	Mill. DM					

## Laufende Rechnung

Steuern netto	20 656	25 199	26 927	8 444	9 974	10 670
Steuerähnliche Abgaben	75	107	113	30	36	38
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	771	698	775	1 293	1 655	1 647
Mieten und Pachten	79	61	64	417	596	593
Zinseinnahmen	71	75	79	266	202	178
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 925	3 386	3 644	7 593	10 368	10 678
von Verwaltungen	2 629	3 124	3 371	6 822	9 263	9 608
von anderen Bereichen <sup>2)</sup>	296	262	273	771	1 105	1 070
Schuldendiensthilfen	46	41	37	13	6	7
Sonstige laufende Einnahmen	1 250	1 053	1 105	2 444	3 196	3 109
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	1 155	856	896	2 273	2 950	2 864
Sonstige Verwaltungseinnahmen	95	197	209	172	246	245
Summe laufende Rechnung	25 794	30 559	32 680	20 083	25 437	26 327

## Einnahmen der Kapitalrechnung

Veräußerung von Sachvermögen	65	91	78	1 025	1 010	1 019
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 138	825	856	2 883	2 392	2 300
von Verwaltungen	1 089	802	823	1 862	1 604	1 579
von anderen Bereichen	48	23	33	1 021	788	721
Darlehensrückflüsse	174	492	331	135	213	41
Veräußerung von Beteiligungen	1	225	244	36	150	152
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	146	216	182	125	118	113
Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	1 524	1 849	1 691	4 205	3 883	3 625

## Besondere Finanzierungsvorgänge

Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	4 276	4 315	4 308	1 560	1 403	1 337
Innere Darlehen der Gemeinden	-	-	-	8	47	45
Entnahmen aus Rücklagen	120	60	56	819	357	102
Überschüsse der Vorjahre	194	21	7	-	-	-
Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-
Haushaltstechnische Verrechnungen	91	52	61	6 377	7 442	7 518
Abschlußsumme der Haushalte	32 000	36 856	38 803	33 052	38 569	38 954

1) Kassenstatistik. - 2) Einschließlich Erstattungen an andere Bereiche.

## Gesamtübersicht

Noch: 2. Landes- und Gemeindehaushalte 1980, 1985 und 1986 nach gesamtwirtschaftlichen Einnahme- und Ausgabearten  
b) Ausgaben

Ausgabeart	Land			Gemeinden (Gv)		
	1980	1985	1986	1980	1985	1986 <sup>1)</sup>
	Mill. DM					

### Laufende Rechnung

Personalausgaben	12 463	13 927	14 477	4 949	6 028	6 421
Löhne und Gehälter	10 768	11 379	11 808	4 484	5 312	5 657
Versorgungsbezüge	1 695	2 548	2 699	465	592	630
Laufender Sachaufwand	2 040	2 231	2 303	3 857	5 038	5 100
Unterhalt von unbeweglichen Vermögen	175	229	215	850	1 069	1 077
Mieten und Pachten	96	119	122	84	113	113
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben <sup>2)</sup>	1 430	1 495	1 538	2 801	2 740	2 773
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	339	389	428	122	121	135
Zinsausgaben	1 153	2 175	2 233	796	1 032	970
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	8 543	10 003	10 838	6 754	9 440	9 537
an Verwaltungen	6 318	7 577	8 174	3 806	5 106	5 064
an andere Bereiche	2 225	2 426	2 664	2 948	4 334	4 473
Schuldendiensthilfen	501	326	312	14	15	14
Summe laufende Rechnung	24 699	28 662	30 163	16 370	21 553	22 042

### Ausgaben der Kapitalrechnung

Sachinvestitionen	1 644	1 303	1 430	8 033	6 057	6 451
Baumaßnahmen	1 157	873	911	6 457	4 587	4 904
Erwerb von unbeweglichen Sachen	141	88	79	1 216	1 106	1 164
Erwerb von beweglichen Sachen	346	342	440	359	364	383
Vermögensübertragungen	3 588	2 826	3 122	529	542	497
Zuweisungen für Investitionen an Verwaltungen	2 276	1 612	1 938	200	176	143
Zuschüsse für Investitionen für andere Bereiche	1 312	1 214	1 184	329	366	354
Darlehen	481	619	455	129	252	175
Erwerb von Beteiligungen	5	7	7	275	341	268
Tilgungsausgaben bei Verwaltungen	44	51	48	54	86	91
Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	5 763	4 805	5 062	9 019	7 278	7 482

### Besondere Finanzierungsvorgänge

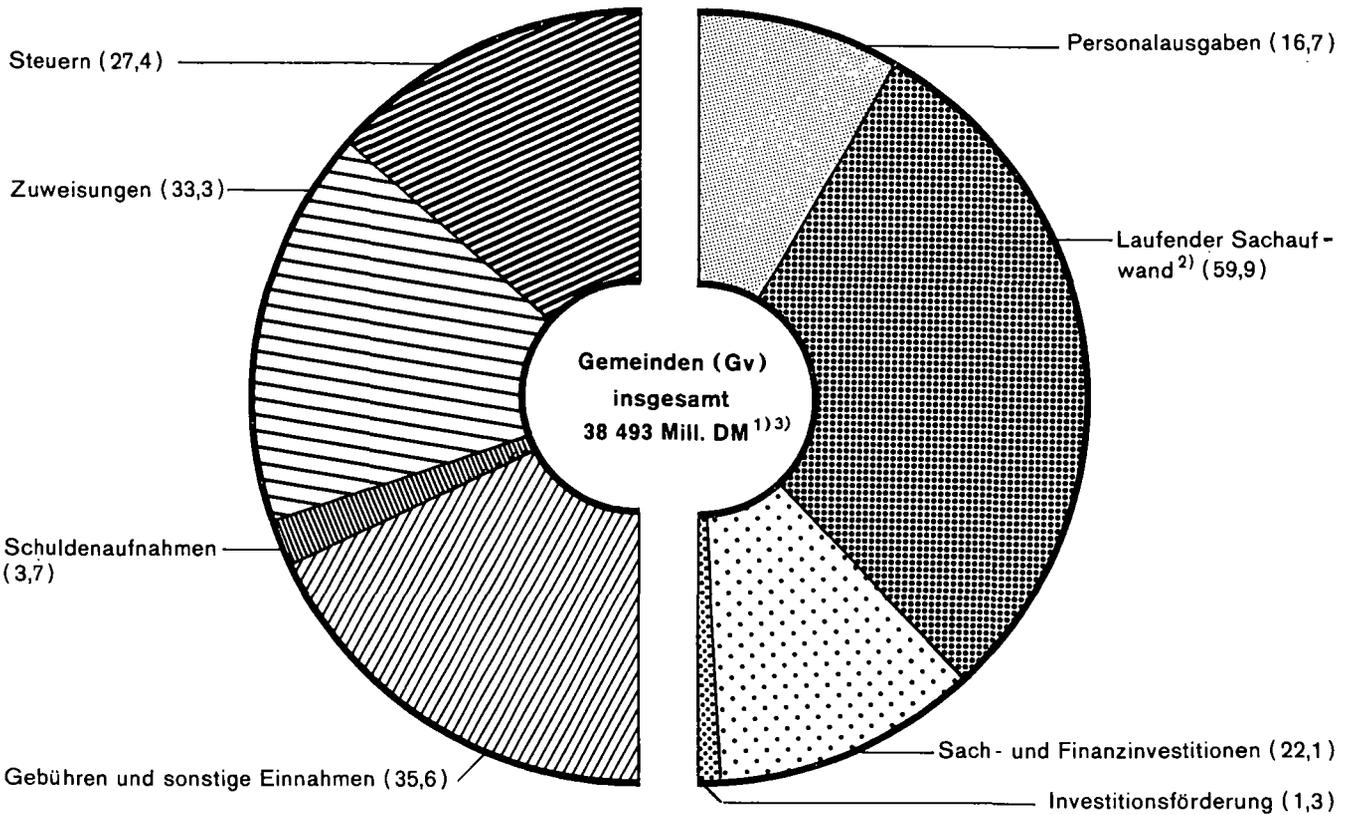
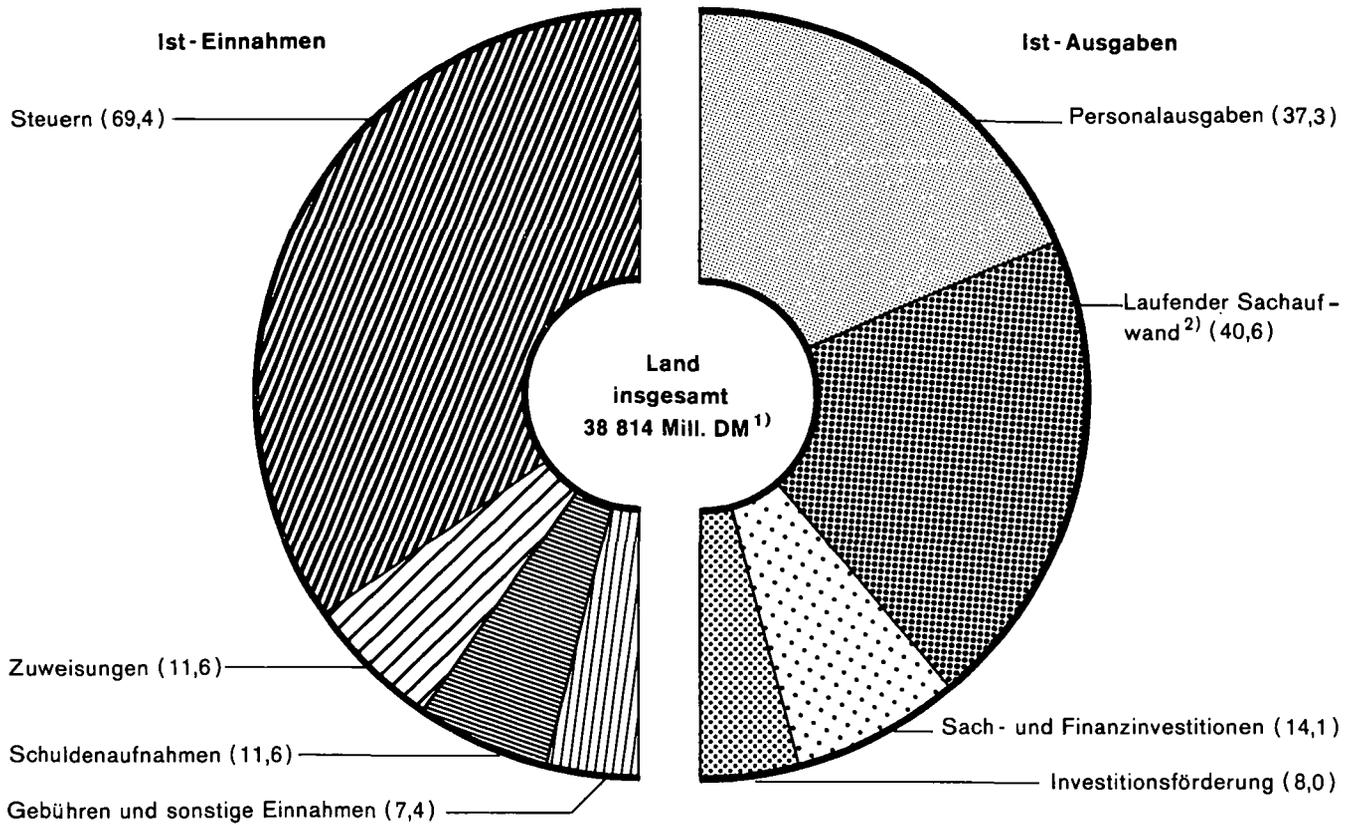
Schuldentilgung	1 383	3 275	3 459	875	1 368	1 454
Tilgung innerer Darlehen	-	-	-	3	10	11
Zuführung an Rücklagen	63	54	66	425	633	64
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	77	27	26
Globale Mehr- und Minderausgaben	-	-	5	10	-	-
Haushaltstechnische Verrechnungen	90	52	59	6 310	7 363	7 414
Abschlußsumme der Haushalte	31 999	36 849	38 814	33 080	38 232	38 493

1) Kassenstatistik. - 2) Einschließlich Erstattungen an andere Bereiche.

Schaubild 1

# Einnahmen und Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv) 1986

Anteile in %



1) Nur Ausgaben. - 2) Einschließlich Zuweisungen und Zuschüsse. - 3) Aus Kassenstatistik.

**Gesamtübersicht**

**3. Der Sektor Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1970, 1980, 1985 und 1986\*)**

Jahre	Baden-Württemberg				Bundesgebiet		
	insgesamt	darunter Sektor Staat			insgesamt	darunter Sektor Staat	
		absolut	Anteil am insgesamt (Sp. 1)	Anteil am Bundesgebiet (Sp. 6)		absolut	Anteil am insgesamt (Sp. 5)
	Mill. DM		%		Mill. DM		%
1	2	3	4	5	6	7	

**Bruttowertschöpfung (unbereinigt) in jeweiligen Preisen**

1970	100 969	8 218	8,1	13,1	645 910	62 560	9,7
1980	223 487	24 039	10,8	13,9	1 422 910	172 390	12,1
1985	285 717	29 076	10,2	14,0	1 791 200	207 730	11,6
1986	308 247	30 428	9,9	14,0	1 894 680	217 850	11,5

**Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Inlandskonzept)**

1970	56 234	7 748	13,8	13,1	359 290	59 200	16,5
1980	137 425	22 622	16,5	13,9	842 840	162 660	19,3
1985	165 317	27 141	16,4	14,0	987 030	194 380	19,7
1986	.	.	.	.	.	.	.

**Erwerbstätige insgesamt (Inlandskonzept)**

1970	4 197	392	9,3	13,2	26 560	2 978	11,2
1980	4 236	542	12,8	13,9	26 278	3 903	14,9
1985	4 190	.	.	.	25 482	.	.
1986	4 244	.	.	.	25 733	.	.

**Bruttosozialprodukt (Staatsverbrauch) in jeweiligen Preisen**

1970	107 399	14 020	13,1	13,2	6 757 000	106 470	15,8
1980	239 862	41 171	17,2	13,8	1 485 200	297 790	20,1
1985	302 738	50 754	16,8	13,9	1 847 000	365 710	19,8
1986	.	.	.	.	.	.	.

**Investitionen einschließlich Saldo**

1970	26 986	5 312	19,7	17,1	172 050	31 090	18,1
1980	57 262	9 696	16,9	18,3	335 800	53 090	15,8
1985	64 432	.	.	.	359 300	.	.
1986	.	.	.	.	.	.	.

\*) Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Berechnungsstand März 1987. Bei den Ergebnissen ab 1985 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

## 4. Steueraufkommen 1954 bis 1986 nach Steuerarten

Jahr	Steueraufkommen insgesamt		Darunter						
			Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	Körperschaftsteuer	Steuer vom Umsatz	Gemeindesteuern insgesamt <sup>1)</sup>	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>2)</sup>
	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM						
1954	5 033,7	725,69	522,6	729,6	30,8	546,2	1 384,2	728,7	498,0
1955	5 550,8	784,32	607,4	713,8	33,3	513,1	1 615,2	812,0	569,3
1956	6 167,7	864,64	757,6	783,1	40,8	559,4	1 783,4	875,7	631,3
1957	6 720,3	928,15	741,6	1 012,2	51,5	709,3	1 819,9	1 016,1	758,8
1958	6 866,9	932,07	873,2	880,8	51,8	793,1	1 907,5	1 025,0	754,9
1959	7 697,3	1 025,51	858,7	1 152,3	75,7	853,2	2 133,8	1 252,2	969,1
1960	8 975,5	1 173,29	1 995,6	1 409,7	80,5	986,5	2 424,9	1 381,2	1 094,0
1961	10 408,8	1 341,49	1 550,8	1 751,5	106,4	1 075,5	2 716,1	1 512,5	1 202,9
1962	11 699,5	1 474,87	1 868,1	2 060,7	128,5	1 233,1	2 945,7	1 645,8	1 326,0
1963	12 424,4	1 537,56	2 108,9	2 325,5	126,3	1 265,0	3 036,9	1 801,6	1 461,1
1964	13 810,8	1 682,72	2 482,1	2 405,0	160,7	1 346,3	3 350,4	1 934,4	1 583,7
1965	14 754,0	1 761,76	2 612,1	2 476,8	161,7	1 421,5	3 739,4	1 971,0	1 600,2
1966	16 043,6	1 882,34	2 987,2	2 766,3	167,7	1 466,1	3 923,6	2 188,5	1 785,4
1967	16 019,1	1 874,06	3 065,3	2 639,1	198,7	1 373,6	3 766,0	2 202,4	1 779,2
1968	17 519,9	2 028,74	3 536,1	2 678,0	217,0	1 511,4	3 967,9	2 348,6	1 889,7
1969	22 169,7	2 512,98	4 411,3	2 786,4	221,6	2 069,4	5 720,7	3 230,4	2 742,5
1970	22 638,0	2 516,40	5 595,5	2 760,0	274,0	1 821,4	5 861,7	2 285,0	1 765,3
1971	26 411,2	2 927,96	6 858,1	3 253,4	284,3	1 873,1	6 963,5	2 775,9	2 210,1
1972	30 440,5	3 338,64	8 051,2	4 065,8	389,0	2 204,9	7 678,8	3 330,2	2 707,6
1973	34 585,3	3 754,84	10 041,8	4 625,9	272,9	2 531,7	7 842,4	3 966,7	3 305,6
1974	36 106,8	3 908,66	11 721,0	4 596,3	397,5	2 130,2	7 871,5	4 091,4	3 354,3
1975	36 536,6	3 972,68	11 553,0	4 661,7	311,2	2 727,7	8 252,1	4 095,2	3 307,9
1976	40 903,5	4 485,39	13 034,7	5 196,9	375,6	3 365,8	8 875,1	4 714,5	3 736,0
1977	46 539,5	5 102,76	14 879,1	6 017,4	640,4	4 517,7	9 548,6	5 353,9	4 316,5
1978	49 413,0	5 413,75	15 087,1	6 249,5	574,9	4 936,6	11 285,5	5 555,8	4 501,2
1979	53 083,1	5 796,28	16 197,6	6 487,6	627,5	5 276,9	12 443,8	5 794,5	4 717,7
1980	56 802,4	6 150,34	18 725,9	6 520,3	854,0	4 833,1	13 710,4	5 908,6	4 830,3
1981	58 145,7	6 269,05	19 628,4	5 861,0	689,6	5 490,9	14 317,7	5 821,7	4 696,7
1982	60 014,1	6 466,24	20 747,9	5 406,9	923,6	6 243,1	14 046,0	5 860,0	4 666,0
1983	62 017,3 <sup>3)</sup>	6 700,12	21 739,4	4 894,4	795,8	6 651,7	15 085,3	5 833,4	4 681,7
1984	64 147,3 <sup>3)</sup>	6 941,52	23 054,7	4 666,0	1 127,4	6 568,4	15 431,2	6 122,8	4 935,1
1985	67 535,3 <sup>3)</sup>	7 299,10	25 008,1	4 984,3	1 230,9	7 795,8	14 875,1	6 437,2	5 254,0
1986	72 978,2 <sup>3)</sup>	7 851,22	26 226,4	5 472,7	1 344,8	8 621,5	16 697,2	6 960,2	5 739,1

1) Unter Berücksichtigung der vereinnahmten bzw. verausgabten Gewerbesteuerausgleichszuschüsse bis 1969. - 2) Von 1954 bis 1961 auf Kalenderjahr umgerechnet. - 3) Ohne Investitionshilfeabgaben (1983 = 84,8 Mill. DM, 1984 = 10,4 Mill. DM, 1985 = - 73,5 Mill. DM, 1986 = - 3,5 Mill. DM).

# Allgemeine Finanzmittel

## 5. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden (Gv) 1980, 1985 und 1986

Steuerart	1980	1985	1986
	1000 DM		
Vor der Steuerverteilung			
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG <sup>1)</sup>	44 643 652	53 894 212	58 362 538
Lohnsteuer	18 725 947	25 008 121	26 226 390
Veranlagte Einkommensteuer	6 520 262	4 984 253	5 472 666
Nichtveranlagte Steuern vom Ertrag	854 018	1 230 944	1 344 794
Körperschaftsteuer	4 833 067	7 795 822	8 621 480
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	8 808 757	7 660 299	9 799 102
Einfuhrumsatzsteuer	4 901 601	7 214 773	6 898 106
Bundessteuern	3 765 527	4 166 221	4 135 661
Ergänzungsabgabe	5 804	824	839
Versicherungssteuer	171 124	233 222	237 063
Sonstige Verkehrsteuern	90 878	147 184	158 116
Tabaksteuer	1 430 805	1 453 647	1 342 966
Mineralölsteuer	1 818 319	2 002 401	2 086 368
Branntweinabgabe	164 169	235 670	222 256
Sonstige Verbrauchsteuern	81 789	90 411	85 170
Zölle <sup>2)</sup>	2 639	2 862	2 883
Landesteuern	2 484 675	3 037 777	3 520 542
Vermögensteuer	776 062	723 744	768 252
Erbschaftsteuer	152 080	254 159	273 620
Kraftfahrzeugsteuer	1 043 656	1 175 536	1 501 455
Biersteuer	158 735	144 717	147 517
Grunderwerbsteuer	145 515	455 711	499 607
Rennwett- und Lotteriesteuer	152 387	216 987	260 913
Sonstige Steuern	56 240	66 923	69 178
Gemeindesteuern	5 908 557	6 437 199	6 960 194
Grundsteuer A	63 611	67 734	66 788
Grundsteuer B	769 919	958 202	990 975
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	4 830 268	5 253 981	5 739 051
Lohnsummensteuer	- 193	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	179 351	69 858	71 015
Sonstige Steuern	65 601	87 424	92 365
Steueraufkommen insgesamt	56 802 411	67 535 409	72 978 935
Nach der Steuerverteilung			
Bundeseinnahmen	27 178 364	31 578 926	33 895 276
Anteil an den Steuern vom Einkommen	13 573 181	17 260 142	18 455 236
Anteil an den Steuern vom Umsatz	9 254 492	9 743 172	10 853 185
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	585 164	409 391	451 194
Bundessteuern	3 765 527	4 166 221	4 135 661
Landeseinnahmen	20 656 311	25 199 243	26 927 058
Anteil an den Steuern vom Einkommen <sup>3)</sup>	13 029 778	16 305 023	17 383 207
Anteil an den Steuern vom Umsatz <sup>4)</sup>	4 556 694	5 447 052	5 572 115
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	585 164	409 391	451 194
Landesteuern	2 484 675	3 037 777	3 520 542
Gemeindeeinnahmen (Gv)	8 472 924	9 995 467	10 707 188
Gemeindesteuern nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	4 724 060	5 619 320	6 069 123
Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer	3 748 864	4 376 147	4 638 065

1) Verteilung auf die Gebietskörperschaften: LSt und ESt: Land = 42,5 %, Bund = 42,5 %, Gemeinden 15 %. - Nichtveranlagte Steuern vom Ertrag mit KSt: Land = 50 %, Bund = 50 %. - Steuern vom Umsatz: Land = 32,5 %, Bund = 67,5 %; 1985, 1986: Land = 34,5 %, Bund = 65,5 %. - 2) Ohne eigene Einnahme der EG aus Zöllen 1980: 509,6 Mill. DM; 1985: 545,2 Mill. DM; 1986: 515,4 Mill. DM. - 3) Nach Abzug der Zerlegungsanteile bei LSt und KSt und der Kapitalertragsteuer-Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen. - 4) Nach Berücksichtigung des USt-Ausgleichs unter den Ländern.

## 6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden in den Stadt- und Landkreisen 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Steuern und steuerähnliche Einnahmen <sup>1)</sup>	Darunter		Steuern und steuerähnliche Einnahmen <sup>1)</sup>	Darunter	
		Gewerbesteuer <sup>1)</sup>	Gemeindeanteil an der Ein- kommensteuer		Gewerbesteuer <sup>1)</sup>	Gemeindeanteil an der Ein- kommensteuer
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 195 555	734 216	362 760	2 117,80	1 300,59	642,59
Landkreise						
Böblingen	620 225	384 748	199 081	1 989,87	1 234,39	638,71
Esslingen	619 158	280 862	281 414	1 352,80	613,65	614,86
Göppingen	230 855	83 136	120 551	1 003,47	361,37	524,00
Ludwigsburg	530 464	220 086	260 086	1 217,57	505,16	596,98
Rems-Murr-Kreis	415 548	171 514	201 261	1 161,89	479,56	562,73
Region Mittlerer Neckar	3 611 805	1 874 563	1 425 153	1 532,19	795,22	604,57
Stadtkreis Heilbronn	162 442	89 238	55 823	1 457,81	800,85	500,98
Landkreise						
Heilbronn	238 379	100 294	108 635	948,84	399,21	432,41
Hohenlohekreis	81 466	37 468	33 600	950,11	436,98	391,86
Schwäbisch Hall	184 581	106 272	58 755	1 221,06	703,02	388,68
Main-Tauber-Kreis	98 914	37 254	45 430	820,49	309,02	376,84
Region Franken	765 783	370 526	302 243	1 063,40	514,53	419,71
Landkreise						
Heidenheim	119 612	45 397	59 913	967,60	367,24	484,66
Ostalbkreis	254 036	101 710	124 366	917,63	367,39	449,23
Region Ostwürttemberg	373 648	147 107	184 279	933,05	367,35	460,17
Regierungsbezirk Stuttgart	4 751 236	2 392 195	1 911 675	1 366,13	687,83	549,67
Stadtkreise						
Baden-Baden	69 854	31 030	28 004	1 427,51	634,13	572,28
Karlsruhe	372 396	189 059	141 045	1 391,45	706,41	527,01
Landkreise						
Karlsruhe	337 297	127 872	176 912	929,94	352,55	487,75
Rastatt	221 199	106 460	93 598	1 161,43	558,99	491,45
Region Mittlerer Oberrhein	1 000 746	454 420	493 558	1 150,65	522,49	505,40
Stadtkreise						
Heidelberg	144 368	60 286	61 496	1 063,48	444,10	453,01
Mannheim	491 631	282 048	154 233	1 663,84	954,54	521,98
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	96 483	32 750	49 816	749,26	254,33	386,85
Rhein-Neckar-Kreis	456 088	177 181	234 713	973,90	378,34	501,19
Region Unterer Neckar	1 188 571	552 266	500 259	1 155,84	537,06	486,48
Stadtkreis Pforzheim	148 202	75 466	58 409	1 418,47	722,29	559,05
Landkreise						
Calw	113 116	30 158	64 173	832,53	221,96	472,31
Enzkreis	159 368	59 279	84 489	967,60	359,91	512,97
Freudenstadt	104 170	47 115	42 985	1 024,84	463,52	422,90
Region Nordschwarzwald	524 856	212 017	250 057	1 035,83	418,43	493,50
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 714 172	1 218 704	1 189 873	1 128,68	506,79	494,80
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	188 884	78 230	83 494	1 022,13	423,34	451,82
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	162 344	54 123	81 877	777,71	259,28	392,23
Emmendingen	92 701	27 814	52 596	687,01	206,12	389,79
Ortenaukreis	327 401	138 438	149 136	925,56	391,37	421,61
Region Südlicher Oberrhein	771 330	298 605	367 103	874,32	338,47	416,12
Landkreise						
Rottweil	120 263	47 965	58 786	954,23	380,58	466,43
Schwarzwald-Baar-Kreis	199 355	76 258	100 211	1 027,35	392,98	516,42
Tuttlingen	119 094	51 860	54 523	1 069,45	465,69	489,61
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	438 713	176 083	213 520	1 016,85	408,12	494,90
Landkreise						
Konstanz	205 543	63 813	107 379	881,26	273,60	460,39
Lörrach	185 581	75 461	87 397	970,20	394,50	456,90
Waldshut	130 025	49 715	61 502	889,30	340,03	420,64
Region Hochrhein-Bodensee	521 149	188 988	256 278	913,13	331,14	449,04
Regierungsbezirk Freiburg	1 731 192	663 676	836 900	918,71	352,20	444,13
Landkreise						
Reutlingen	259 559	110 987	119 862	1 072,86	458,75	495,44
Tübingen	144 014	43 087	83 114	798,19	238,81	460,66
Zollernalbkreis	191 474	83 449	88 133	1 124,23	489,97	517,47
Region Neckar-Alb	595 047	237 523	291 109	1 004,01	400,76	491,18
Stadtkreis Ulm	130 337	58 288	54 956	1 297,90	540,42	547,25
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	139 066	54 078	69 047	869,19	338,00	431,55
Biberach	134 194	54 894	61 629	878,08	359,19	403,26
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	403 598	167 259	185 631	976,66	404,75	449,20
Landkreise						
Bodenseekreis	172 622	65 612	84 538	993,41	377,58	486,50
Ravensburg	194 446	75 015	93 472	830,34	320,34	399,15
Sigmaringen	85 347	27 996	44 866	746,78	244,97	392,58
Region Bodensee-Oberschwaben	452 416	168 624	222 877	866,31	322,89	426,78
Regierungsbezirk Tübingen	1 451 061	573 406	699 617	949,56	375,23	457,82
Baden-Württemberg	10 647 660	4 847 980	4 638 066	1 145,51	521,57	498,98

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeine Finanzmittel

7. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Großen Kreisstädte 1986

Große Kreisstadt	Steuern und steuerähnliche Einnahmen <sup>1)</sup>	Darunter		Steuern und steuerähnliche Einnahmen <sup>1)</sup>	Darunter	
		Gewerbsteuer <sup>1)</sup>	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		Gewerbsteuer <sup>1)</sup>	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
		1000 DM			DM je Einwohner	
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>						
Aalen	60 266	23 228	30 301	951,64	366,78	478,48
Backnang	48 506	27 535	16 945	1 643,76	933,11	574,24
Bad Mergentheim	17 334	4 803	7 944	885,07	245,25	405,60
Bietigheim-Bissingen	48 765	23 544	21 283	1 377,75	665,17	601,30
Böblingen	125 673	90 665	29 077	3 063,26	2 209,94	708,75
Crailsheim	24 423	10 522	10 353	972,29	418,87	412,16
Ditzingen	30 454	12 240	15 087	1 375,04	552,64	681,18
Ellwangen (Jagst)	19 964	9 153	8 722	946,46	433,92	413,50
Esslingen am Neckar	169 820	97 063	59 314	1 947,88	1 113,34	680,35
Fellbach	66 185	32 845	27 000	1 672,06	829,77	682,11
Filderstadt	40 337	14 000	22 177	1 087,80	377,55	598,07
Geislingen an der Steige	25 614	7 811	14 564	979,25	298,62	556,77
Göppingen	70 673	32 918	29 529	1 371,08	638,62	572,88
Heidenheim an der Brenz	55 281	24 287	25 046	1 163,61	511,23	527,21
Herrenberg	25 985	7 794	15 068	1 006,37	301,85	583,58
Kirchheim unter Teck	37 419	13 252	19 024	1 114,90	394,85	566,81
Kornwestheim	39 056	19 151	16 944	1 457,68	714,79	632,41
Leinfelden-Echterdingen	53 885	25 158	23 797	1 531,49	715,02	676,33
Leonberg	51 998	19 668	26 572	1 304,22	493,32	666,49
Ludwigsburg	120 922	60 922	49 258	1 573,20	792,59	640,84
Neckarsulm	41 633	26 154	11 373	1 892,56	1 188,93	517,00
Nürtingen	38 086	12 916	20 306	1 060,03	359,48	565,17
Ostfildern	38 617	16 164	19 067	1 371,89	574,23	677,36
Schorndorf	37 538	14 849	18 574	1 086,74	429,88	537,72
Schwäbisch Gmünd	62 922	27 388	29 487	1 121,36	488,10	525,49
Schwäbisch Hall	95 165	74 568	15 608	3 080,17	2 413,52	505,16
Sindelfingen	266 911	219 184	40 475	4 781,98	3 926,91	725,14
Vaihingen an der Enz	20 939	6 470	12 220	922,79	285,14	538,56
Waiblingen	63 270	28 790	28 782	1 414,16	643,50	643,32
Weinstadt	26 840	9 472	14 614	1 151,67	406,42	627,06
Wertheim	25 707	14 626	8 432	1 314,73	748,00	431,22
Winnenden	23 563	8 315	12 472	1 039,03	366,66	549,97
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>						
Bretten	19 378	5 972	11 038	821,78	253,26	468,07
Bruchsal	41 956	20 241	17 911	1 145,63	552,69	489,06
Bühl	32 674	18 861	10 767	1 428,25	824,46	470,64
Calw	20 161	5 869	11 654	904,29	263,23	522,70
Ettlingen	44 665	18 668	21 618	1 204,25	503,32	582,87
Gaggenau	61 753	42 848	16 232	2 209,87	1 533,34	580,89
Horb	16 551	5 068	9 283	778,96	238,53	436,89
Mosbach	21 180	7 337	10 974	939,09	325,30	486,57
Mühlacker	25 916	10 396	12 847	1 093,46	438,62	542,06
Nagold	19 944	7 059	10 126	958,59	339,27	486,68
Rastatt	41 383	18 267	18 674	1 102,43	486,62	497,46
Sinsheim	19 980	5 778	11 604	724,09	209,38	420,54
Weinheim	48 774	18 960	24 499	1 202,11	467,30	603,82
Wiesloch	41 611	29 474	9 911	1 858,70	1 316,58	442,72
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>						
Achern	18 708	7 382	8 608	909,03	358,68	418,28
Emmendingen	20 093	7 176	10 501	805,02	287,51	420,72
Kehl	29 634	13 247	13 207	1 027,70	459,41	458,03
Konstanz	68 625	18 657	35 437	979,64	266,34	505,87
Lahr	38 134	17 894	15 638	1 105,07	518,55	453,16
Lörrach	40 897	15 474	20 058	997,48	377,43	489,23
Offenburg	66 029	34 324	24 153	1 312,54	682,30	480,13
Radolfzell	21 888	7 362	11 461	889,57	299,21	465,79
Rheinfelden	35 681	19 313	13 578	1 316,73	712,71	501,07
Rottweil	24 494	10 769	10 909	1 050,24	461,75	467,74
Schramberg	21 891	10 610	9 214	1 196,27	579,82	503,52
Singen (Hohentwiel)	47 566	20 465	21 008	1 143,63	492,05	505,09
Tuttlingen	42 495	21 638	16 892	1 382,67	704,05	549,61
Villingen-Schwenningen	90 953	37 334	44 105	1 195,43	490,70	579,69
Waldshut-Tiengen	22 617	9 300	10 110	1 042,32	428,61	465,92
Weil am Rhein	20 300	5 630	11 742	785,09	217,75	454,12
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>						
Albstadt	65 361	31 533	27 571	1 423,52	686,76	600,47
Balingen	36 452	16 960	15 493	1 220,32	567,76	518,65
Biberach an der Riß	43 618	24 348	15 040	1 563,03	872,52	538,95
Ehingen (Donau)	18 483	6 857	9 368	853,58	316,65	432,60
Friedrichshafen	61 771	25 488	29 856	1 194,71	492,96	577,44
Leutkirch	17 568	7 986	7 522	894,55	406,63	383,01
Ravensburg	45 121	18 222	21 401	1 048,78	423,55	497,45
Reutlingen	123 380	59 349	52 232	1 266,40	609,17	536,12
Rottenburg am Neckar	22 779	4 760	14 413	684,41	243,02	433,05
Tübingen	65 796	21 870	36 305	868,89	288,82	479,44
Wangen im Allgäu	17 565	5 137	9 749	754,48	220,67	418,76
Weingarten	18 699	6 562	9 955	842,69	295,71	448,63

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.

8. Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv) 1986 nach Arten und Gemeindegrößenklassen

Steuerart	Gemeinden und Gemeindeverbände	Davon						Landkreise
		Stadtkreise	kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern					
			50 000 und mehr	20 000 bis 50 000	10 000 bis 20 000	unter 10 000		
1000 DM								
Grundsteuer A	66 788	2 124	1 324	6 696	11 590	45 054	-	
Grundsteuer B	990 975	276 854	98 019	197 358	156 500	262 243	-	
Gewerbsteuer (nach Ertrag und Kapital) (100 ‰)	5 739 051	1 852 972	788 594	1 212 132	745 437	1 139 917	-	
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	71 015	15 736	-	-	-	-	55 279	
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	92 364	10 875	10 549	12 992	14 417	39 283	4 249	
Insgesamt	6 960 194	2 158 561	898 486	1 429 177	927 944	1 486 498	59 528	
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	891 071	255 112	130 868	191 984	123 911	189 196	-	
Gemeindeanteil an der Lohn-/Veranlagten Einkommensteuer	4 638 066	1 000 220	460 451	928 513	802 458	1 446 423	-	
Insgesamt	10 707 188	2 903 669	1 228 068	2 165 707	1 606 491	2 743 725	59 528	
DM je Einwohner								
Insgesamt	1 151,91	1 601,19	1 512,13	1 252,22	983,90	829,61	7,96	

9. Realsteuern – Gewogene Durchschnittshebesätze 1980, 1985 und 1986 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern Regierungsbezirk	Anzahl der Gemeinden			Gewogener Durchschnittshebesatz								
				1980			1985			1986		
	1980	1985	1986	Grundsteuer		Gewerbe-steuer <sup>1)</sup>	Grundsteuer		Gewerbe-steuer <sup>1)</sup>	Grundsteuer		Gewerbe-steuer <sup>1)</sup>
				A	B		A	B		A	B	
<b>Stadtkreise</b>												
500 000 und mehr	1	1	1	250	250	380	250	250	380	250	250	400
200 000 - 500 000	2	2	2	240	299	373	243	300	374	244	300	375
100 000 - 200 000	5	4	5	233	267	325	260	278	345	258	278	346
50 000 - 100 000	-	1	-	-	-	-	250	275	335	-	-	-
unter 50 000	1	1	1	262	306	330	350	350	340	350	350	340
Zusammen	9	9	9	239	271	360	262	276	369	262	276	378
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>												
50 000 und mehr	12	12	12	236	236	313	249	248	318	263	252	313
20 000 - 50 000	59	58	58	248	231	319	258	244	329	258	245	328
10 000 - 20 000	116	118	121	264	229	310	276	239	314	276	240	316
5 000 - 10 000	234	242	242	274	229	308	285	239	313	286	240	313
3 000 - 5 000	226	226	224	282	235	310	295	244	312	296	245	313
2 000 - 3 000	186	190	191	283	238	312	295	246	316	294	246	316
1 000 - 2 000	173	160	158	289	241	311	302	250	312	303	251	313
unter 1 000	96	96	96	293	246	310	299	251	309	295	252	310
Zusammen	1 102	1 102	1 102	273	232	313	284	243	319	285	244	318
<b>Gemeinden insgesamt</b>												
davon Regierungsbezirk	1 111	1 111	1 111	272	243	326	283	251	334	284	252	335
Stuttgart	343	343	343	282	236	330	296	245	338	296	246	341
Karlsruhe	211	211	211	279	258	332	294	262	339	293	262	338
Freiburg	302	302	302	260	247	319	272	257	325	274	259	325
Tübingen	255	255	255	264	232	312	270	244	318	272	246	320

1) Nach Ertrag und Kapital.

# Allgemeine Finanzmittel

## 10. Realsteuern – Streuung der Hebesätze 1986 nach Gemeindegrößenklassen

Hebesatzgruppe Hebesatz von ... bis ... % Land Regierungsbezirk	Gemeinden insgesamt	Davon Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern								
		500 000 und mehr	200 000 bis 500 000	100 000 bis 200 000	50 000 bis 100 000	20 000 bis 50 000	10 000 bis 20 000	5 000 bis 10 000	3 000 bis 5 000	1 000 bis 3 000

### Grundsteuer A

1 - 175											
176 - 200	31				2	2	13	9	1	1	3
201 - 225	38		1			4	9	9	7	7	1
226 - 250	255	1		4	5	23	35	64	51	57	15
251 - 275	329		1		2	16	32	67	67	111	33
276 - 300	269			1	3	11	23	63	57	96	15
301 - 325	60					1	4	6	12	28	9
326 - 350	62					2	2	13	14	20	11
351 - 375	12							1	1	8	2
376 - 400	32						1	4	10	12	5
401 - 425	5							1	3	1	
426 - 450	3								1	1	1
451 - 475	-										
476 - 500	4							1		3	
über 500	11						2	4		4	1
Gemeinden insgesamt	1 111	1	2	5	12	59	121	242	224	349	96

### Gewogener Durchschnittshebesatz %

Land	1 111	250	244	258	263	261	276	286	296	298	295
Regierungsbezirk											
Stuttgart	343	250		250	250	271	277	292	328	317	290
Karlsruhe	211		244	245	262	300	313	278	322	682	
Freiburg	302			290	277	247	271	273	275	286	265
Tübingen	255			250	284	252	263	274	273	282	292

### Grundsteuer B

1 - 175	1										1
176 - 200	43				1	3	14	14	5	4	2
201 - 225	140					3	18	38	30	37	14
226 - 250	620	1		2	5	34	62	135	139	210	32
251 - 275	153			1	3	13	15	37	15	47	22
276 - 300	122		2	1	3	4	11	17	25	39	20
301 - 325	16						1		3	7	5
326 - 350	12			1		1		1	5	4	
351 - 375	4					1			22	1	
376 - 400	-										
401 - 425	-										
426 - 450	-										
451 - 475	-										
476 - 500	-										
über 500	-										
Gemeinden insgesamt	1 111	1	2	5	12	59	121	242	224	349	96

### Gewogener Durchschnittshebesatz %

Land	1 111	250	300	278	252	249	240	240	245	248	252
Regierungsbezirk											
Stuttgart	343	250		250	243	246	242	237	251	255	252
Karlsruhe	211		300	285		256	224	232	244	245	228
Freiburg	302			290	273	252	256	254	247	251	253
Tübingen	255			275	253	239	247	238	232	238	255

Noch: 10. Realsteuern – Streuung der Hebesätze 1986 nach Gemeindegrößenklassen

Hebesatzgruppe Hebesatz von ... bis ... % Land Regierungsbezirk	Gemeinden insgesamt	Davon Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
		500 000 und mehr	200 000 bis 500 000	100 000 bis 200 000	50 000 bis 100 000	20 000 bis 50 000	10 000 bis 20 000	5 000 bis 10 000	3 000 bis 5 000	1 000 bis 3 000	unter 1 000

Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

1 - 175											
176 - 200											
201 - 225											
226 - 250											
251 - 275											
276 - 300	272				1	2	30	57	61	89	32
301 - 325	604				4	26	64	151	126	183	50
326 - 350	229		1	4	7	28	27	34	37	77	14
351 - 375	4			1		3					
376 - 400	2	1	1								
401 - 425											
426 - 450											
451 - 475											
476 - 500											
über 500											
Gemeinden insgesamt	1 111	1	2	5	12	59	121	242	224	349	96

Gewogener Durchschnittshebesatz %

Land	1 111	400	375	346	313	329	316	313	313	315	310
Regierungsbezirk											
Stuttgart	343	400		340	306	333	323	316	313	321	322
Karlsruhe	211		375	342	306	326	308	306	311	310	310
Freiburg	302			360	342	324	317	315	314	315	310
Tübingen	255			345	324	321	314	311	315	311	308

Schaubild 2

Entwicklung der kassenmässigen Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv) 1980 bis 1986

Jahr	Steuer insgesamt	Einkommensteuer-Anteil	Gewerbesteuer	Grundsteuer A und B
1980	100	100	100	100
1981	100	98	102	100
1982	102	98	105	100
1983	105	105	110	105
1984	110	108	115	110
1985	118	118	125	118
1986	126	124	133	127

Allgemeine Finanzmittel

11. Realsteuern – Streuung der Hebesätze in den Stadt- und Landkreisen 1986

a) Grundsteuer A

Kreis Regierungsbezirk Land	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von ... bis ... %															
	1 bis 150	151 bis 175	176 bis 200	201 bis 225	226 bis 250	251 bis 275	276 bis 300	301 bis 325	326 bis 350	351 bis 375	376 bis 400	401 bis 425	426 bis 450	451 bis 475	476 bis 500	über 500
	Anzahl der Gemeinden															
<b>Stadtkreise</b>																
Stuttgart	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilbronn	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Landkreise</b>																
Böblingen	-	-	2	-	8	12	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Esslingen	-	-	-	1	19	15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Göppingen	-	-	-	-	4	16	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heidenheim	-	-	-	-	-	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilbronn	-	-	-	-	-	10	25	3	6	1	1	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	-	-	1	1	7	3	1	-	2	-	1	-	-	-
Ludwigsburg	-	-	1	2	9	13	11	2	-	1	-	-	-	-	-	-
Main-Tauber-Kreis	-	-	-	-	1	2	10	1	2	-	1	1	-	-	-	-
Ostalbkreis	-	-	-	-	3	1	25	9	2	1	1	-	-	-	-	-
Rems-Murr-Kreis	-	-	-	-	7	10	12	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	-	-	-	-	-	-	1	1	7	5	14	2	-	-	-	-
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>			3	3	54	87	126	20	19	8	19	3	1	-	-	-
<b>Stadtkreise</b>																
Mannheim	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heidelberg	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pforzheim	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Landkreise</b>																
Calw	-	-	-	1	4	1	5	2	5	-	1	-	-	-	1	5
Enzkreis	-	-	1	1	6	9	6	2	2	-	-	-	-	-	-	1
Freudenstadt	-	-	-	-	2	1	7	-	-	-	2	1	-	-	1	3
Karlsruhe	-	-	9	3	15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neckar-Odenwald-Kreis	-	-	-	-	9	5	6	2	4	1	-	-	-	-	-	-
Rastatt	-	-	5	5	10	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Rhein-Neckar-Kreis	-	-	9	10	16	15	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>			24	21	64	38	28	6	12	1	4	1	-	-	2	10
<b>Stadtkreis</b>																
Freiburg im Breisgau	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Landkreise</b>																
Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	-	1	20	16	7	1	1	-	1	-	1	-	1	1
Emmendingen	-	-	1	1	9	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konstanz	-	-	-	1	8	7	7	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Lörrach	-	-	-	1	11	25	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Ortenaukreis	-	-	-	1	17	22	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Rottweil	-	-	-	-	4	5	8	1	2	1	-	-	-	-	1	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	-	-	-	-	1	7	8	3	1	-	-	-	-	-	-	-
Tuttlingen	-	-	-	-	1	6	10	9	5	1	3	-	-	-	-	-
Waldshut	-	-	-	2	10	15	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>			1	7	81	112	63	15	11	2	5	1	1	-	2	1
<b>Stadtkreis</b>																
Ulm	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Landkreise</b>																
Alb-Donau-Kreis	-	-	1	-	16	21	7	4	6	-	-	-	-	-	-	-
Biberach	-	-	-	1	1	17	11	6	8	1	-	-	-	-	-	-
Bodenseekreis	-	-	-	3	11	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ravensburg	-	-	1	-	6	19	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutlingen	-	-	1	1	4	7	7	5	2	-	-	-	-	-	-	-
Sigmaringen	-	-	-	-	8	9	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Tübingen	-	-	-	-	5	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zollernalbkreis	-	-	-	2	4	7	2	1	4	-	4	-	1	-	-	-
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>			3	7	56	92	52	19	20	1	4	-	1	-	-	-
<b>Baden-Württemberg</b>			31	38	255	329	269	60	62	12	32	5	3	-	4	11

## Noch: 11. Realsteuern — Streuung der Hebesätze in den Stadt- und Landkreisen 1986

## b) Grundsteuer B

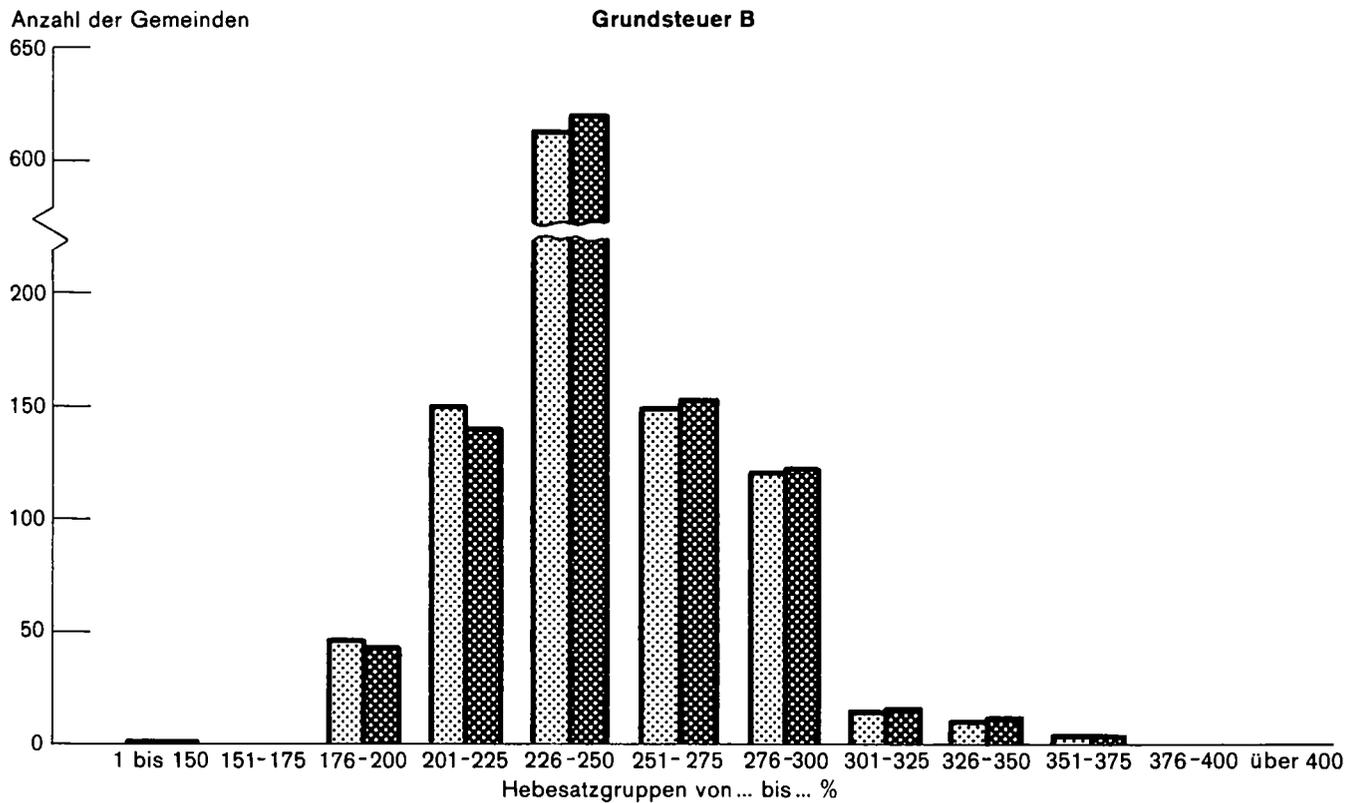
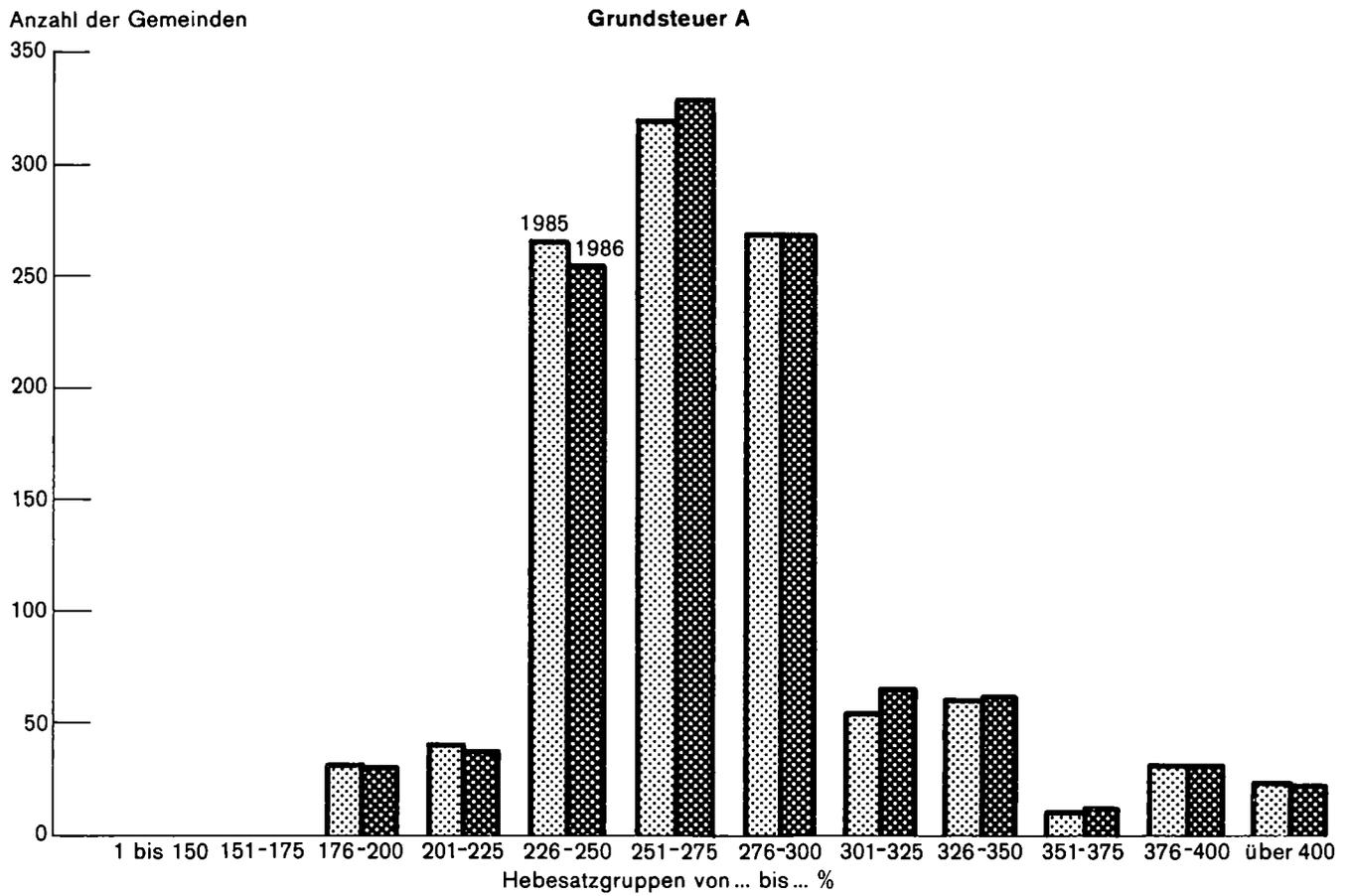
Kreis Regierungsbezirk Land	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von ... bis ... %															
	1 bis 150	151 bis 175	176 bis 200	201 bis 225	226 bis 250	251 bis 275	276 bis 300	301 bis 325	326 bis 350	351 bis 375	376 bis 400	401 bis 425	426 bis 450	451 bis 475	476 bis 500	über 500
	Anzahl der Gemeinden															
Stadtkreise																
Stuttgart	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilbronn	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Böblingen	-	-	2	9	13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Esslingen	-	-	2	11	27	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Göppingen	-	-	-	4	29	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heidenheim	-	-	-	-	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilbronn	-	-	-	2	31	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	-	-	4	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigsburg	-	-	4	5	23	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Main-Tauber-Kreis	-	-	-	1	12	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostalbkreis	-	-	-	1	22	10	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Rems-Murr-Kreis	-	-	-	1	22	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	-	-	-	-	-	-	15	5	6	4	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	-	-	8	34	194	55	36	6	6	4	-	-	-	-	-	-
Stadtkreise																
Mannheim	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heidelberg	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Pforzheim	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Calw	-	-	1	3	11	2	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Enzkreis	-	-	1	6	18	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	-	-	-	2	10	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	-	-	8	5	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neckar-Odenwald-Kreis	-	-	-	1	14	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rastatt	-	-	6	4	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	-	-	14	7	28	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Karlsruhe	-	-	30	28	114	9	26	1	3	-	-	-	-	-	-	-
Stadtkreis																
Freiburg im Breisgau	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	-	10	27	5	5	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Emmendingen	-	-	1	3	15	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konstanz	-	-	1	3	11	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lörrach	-	-	-	2	28	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortenaukreis	-	-	-	7	38	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rottweil	-	-	-	-	14	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	-	-	-	-	7	5	5	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Tuttlingen	-	-	-	-	19	11	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldshut	-	-	-	5	14	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Freiburg	-	-	2	30	173	56	35	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Stadtkreis																
Ulm	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Alb-Donau-Kreis	1	-	-	20	22	5	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberach	-	-	-	1	22	7	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenseekreis	-	-	-	7	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ravensburg	-	-	1	1	26	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutlingen	-	-	1	9	14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sigmaringen	-	-	-	1	18	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Tübingen	-	-	-	4	9	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zollernalbkreis	-	-	1	5	12	1	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Tübingen	1	-	3	48	139	33	25	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1	-	43	140	620	153	122	16	12	4	-	-	-	-	-	-

Allgemeine Finanzmittel

Noch: 11. Realsteuern — Streuung der Hebesätze in den Stadt- und Landkreisen 1986  
 c) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

Kreis Regierungsbezirk Land	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von ... bis ... %															
	1 bis 150	151 bis 175	176 bis 200	201 bis 225	226 bis 250	251 bis 275	276 bis 300	301 bis 325	326 bis 350	351 bis 375	376 bis 400	401 bis 425	426 bis 450	451 bis 475	476 bis 500	über 500
	Anzahl der Gemeinden															
Städtkreise																
Stuttgart	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Böblingen	-	-	-	-	-	-	1	22	3	-	-	-	-	-	-	-
Esslingen	-	-	-	-	-	-	13	26	5	-	-	-	-	-	-	-
Göppingen	-	-	-	-	-	-	1	19	18	-	-	-	-	-	-	-
Heidenheim	-	-	-	-	-	-	-	10	1	-	-	-	-	-	-	-
Heilbronn	-	-	-	-	-	-	2	30	14	-	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	-	-	-	-	-	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigsburg	-	-	-	-	-	-	4	27	7	1	-	-	-	-	-	-
Main-Tauber-Kreis	-	-	-	-	-	-	4	10	4	-	-	-	-	-	-	-
Ostalbkreis	-	-	-	-	-	-	4	27	11	-	-	-	-	-	-	-
Rems-Murr-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	20	10	-	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	-	-	-	-	-	-	1	15	12	2	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	-	-	-	-	-	-	31	207	101	3	1	-	-	-	-	-
Städtkreise																
Mannheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Karlsruhe	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Heidelberg	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Pforzheim	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Calw	-	-	-	-	-	-	5	12	8	-	-	-	-	-	-	-
Enzkreis	-	-	-	-	-	-	18	9	1	-	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt	-	-	-	-	-	-	6	7	4	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	-	-	-	-	-	-	22	9	1	-	-	-	-	-	-	-
Neckar-Odenwald-Kreis	-	-	-	-	-	-	8	12	7	-	-	-	-	-	-	-
Rastatt	-	-	-	-	-	-	10	12	1	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	-	-	-	-	-	-	26	19	9	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Karlsruhe	-	-	-	-	-	-	95	80	35	-	1	-	-	-	-	-
Stadtkreis																
Freiburg im Breisgau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	-	-	-	-	6	22	22	-	-	-	-	-	-	-
Emmendingen	-	-	-	-	-	-	10	11	3	-	-	-	-	-	-	-
Konstanz	-	-	-	-	-	-	4	18	3	-	-	-	-	-	-	-
Lörrach	-	-	-	-	-	-	13	22	7	-	-	-	-	-	-	-
Ortenaukreis	-	-	-	-	-	-	10	30	11	-	-	-	-	-	-	-
Rottweil	-	-	-	-	-	-	3	14	5	-	-	-	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	11	8	-	-	-	-	-	-	-
Tuttlingen	-	-	-	-	-	-	9	26	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldshut	-	-	-	-	-	-	10	16	6	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Freiburg	-	-	-	-	-	-	66	170	65	1	-	-	-	-	-	-
Stadtkreis																
Ulm	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise																
Alb-Donau-Kreis	-	-	-	-	-	-	12	40	3	-	-	-	-	-	-	-
Biberach	-	-	-	-	-	-	16	23	6	-	-	-	-	-	-	-
Bodenseekreis	-	-	-	-	-	-	12	8	3	-	-	-	-	-	-	-
Ravensburg	-	-	-	-	-	-	24	15	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutlingen	-	-	-	-	-	-	1	21	5	-	-	-	-	-	-	-
Sigmaringen	-	-	-	-	-	-	11	12	2	-	-	-	-	-	-	-
Tübingen	-	-	-	-	-	-	1	10	4	-	-	-	-	-	-	-
Zollernalbkreis	-	-	-	-	-	-	3	18	4	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Tübingen	-	-	-	-	-	-	80	147	28	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	272	604	229	4	2	-	-	-	-	-

**Streuung der Grundsteuer A + B 1985 und 1986 nach Hebesatzgruppen**



# Allgemeine Finanzmittel

## 12. Realsteuern – Ist-Aufkommen und Hebesätze in den Stadt- und Landkreisen 1986

Kreis Regierungsbezirk Land	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital			Gemeinde- anteil an Einkommen- steuer
	Ist-Aufkommen	Hebesatz	Ist-Aufkommen	Hebesatz	Ist-Aufkommen	Hebesatz	Gewerbe- steuer- umlage	
	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart	300	250	90 520	250	843 926	400	109 710	362 760
Heilbronn	353	250	15 568	250	105 349	340	16 111	55 823
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	977	261	33 840	217	465 253	301	80 505	199 081
Esslingen	1 010	260	53 172	246	335 531	319	54 669	281 414
Göppingen	1 026	272	24 509	250	98 881	327	15 745	120 551
Weidenheim	1 115	273	12 321	250	53 875	330	8 478	59 913
Heilbronn	3 531	296	23 607	252	119 822	319	19 528	108 635
Hohenlohekreis	2 133	305	7 285	260	44 313	337	6 845	33 600
Ludwigsburg	2 326	264	45 627	233	263 019	319	42 933	260 086
Main-Tauber-Kreis	2 924	314	10 703	257	44 448	322	7 194	45 430
Ostalbkreis	3 030	299	22 919	250	121 384	321	19 674	124 366
Rems-Murr-Kreis	1 971	269	38 539	240	203 206	333	31 692	201 261
Schwäbisch Hall	3 841	375	14 379	319	124 123	362	17 851	58 755
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>24 538</b>	<b>296</b>	<b>392 988</b>	<b>246</b>	<b>2 823 130</b>	<b>341</b>	<b>430 935</b>	<b>1 911 675</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Mannheim	170	225	50 772	300	324 807	395	42 759	154 233
Karlsruhe	231	260	38 183	300	222 049	350	32 990	141 045
Heidelberg	201	250	19 903	330	70 806	350	10 520	61 496
Pforzheim	94	235	13 045	235	89 332	335	13 866	58 409
Baden-Zaden	239	350	9 199	350	36 633	340	5 603	28 004
<b>Landkreise</b>								
Calw	1 555	407	14 475	268	35 924	324	5 766	64 173
Enzkreis	801	291	13 377	236	71 374	307	12 095	84 489
Freudenstadt	1 750	432	10 973	260	56 256	320	9 141	42 985
Karlsruhe	1 449	233	28 634	223	155 691	303	27 819	176 912
Neckar-Odenwald-Kreis	1 738	294	11 246	266	38 963	326	6 213	49 816
Rastatt	964	253	18 274	221	127 325	317	20 865	93 598
Rhein-Neckar-Kreis	1 703	240	39 646	223	212 119	316	34 938	234 713
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>10 895</b>	<b>293</b>	<b>267 729</b>	<b>262</b>	<b>1 441 279</b>	<b>338</b>	<b>222 575</b>	<b>1 189 873</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Freiburg im Breisgau	306	290	24 132	290	91 438	360	13 208	83 494
<b>Landkreise</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	2 956	278	19 939	254	64 690	318	10 567	81 877
Emmendingen	1 334	259	9 852	243	33 278	315	5 464	52 596
Konstanz	1 414	278	24 770	255	75 907	326	12 094	107 379
Lörrach	973	262	18 890	249	90 335	313	14 874	87 397
Ortenaukreis	3 291	260	32 601	251	164 473	328	26 035	149 136
Rottweil	1 225	295	10 758	255	57 269	320	9 304	58 786
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 157	284	19 497	277	90 560	330	14 302	100 211
Tuttlingen	787	302	10 801	255	62 285	311	10 425	54 523
Waldshut	1 171	274	14 971	259	59 463	317	9 748	61 502
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>14 614</b>	<b>274</b>	<b>186 212</b>	<b>259</b>	<b>789 697</b>	<b>325</b>	<b>126 021</b>	<b>836 900</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Ulm	232	250	15 532	275	68 632	345	10 344	54 956
<b>Landkreise</b>								
Alb-Donau-Kreis	2 825	263	11 802	232	64 833	314	10 755	69 047
Biberach	3 389	284	13 013	251	65 982	310	11 088	61 629
Bodenseekreis	1 672	260	17 823	239	78 500	316	12 888	84 538
Ravensburg	3 824	262	19 694	239	90 311	307	15 296	93 472
Reutlingen	1 063	306	24 536	243	132 423	322	21 436	119 862
Sigmaringen	2 085	276	9 075	258	33 742	308	5 746	44 866
Tübingen	766	271	15 092	245	51 365	322	8 278	83 114
Zollernalbkreis	884	291	17 479	242	99 156	328	15 707	88 133
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>16 740</b>	<b>272</b>	<b>144 047</b>	<b>246</b>	<b>684 945</b>	<b>320</b>	<b>111 539</b>	<b>699 617</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>66 788</b>	<b>284</b>	<b>990 975</b>	<b>252</b>	<b>5 739 051</b>	<b>335</b>	<b>891 071</b>	<b>4 638 066</b>

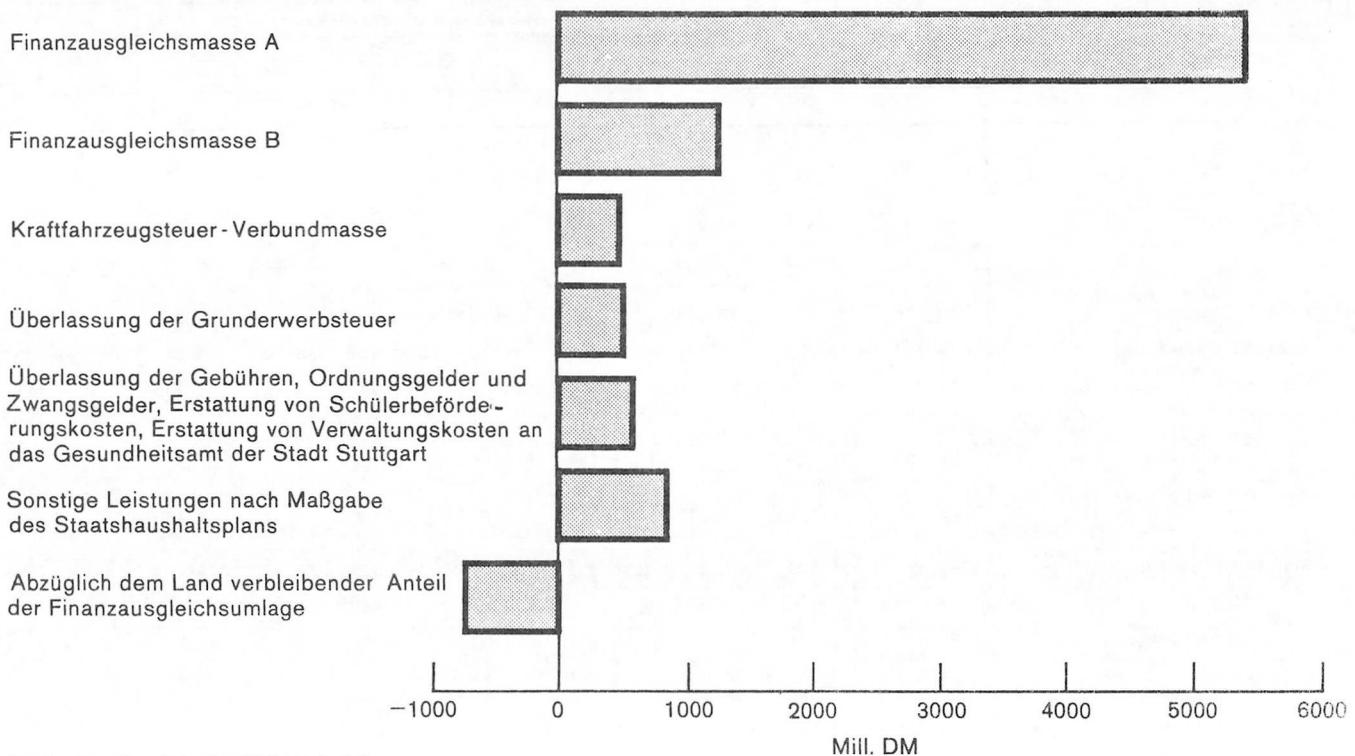
13. Realsteuern – Streuung der Hebesätze 1980, 1985 und 1986 nach Hebesatzgruppen

Hebesatz von ... bis ... %	1980			1985			1986		
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer <sup>1)</sup>	Grundsteuer		Gewerbe- steuer <sup>1)</sup>	Grundsteuer		Gewerbe- steuer <sup>1)</sup>
	A	B		A	B		A	B	
	Anzahl der Gemeinden								
1 - 150	-	1	-	-	1	-	-	1	-
151 - 175	1	1	-	-	-	-	-	-	-
176 - 200	46	89	-	32	47	-	31	43	-
201 - 225	66	292	-	41	150	-	38	140	-
226 - 250	389	541	-	266	613	-	255	620	-
251 - 275	264	85	-	320	149	-	329	153	-
276 - 300	198	82	364	269	121	284	269	122	272
301 - 325	39	12	586	55	15	597	60	16	604
326 - 350	53	6	157	61	11	224	62	12	229
351 - 375	8	2	2	11	4	4	12	4	4
376 - 400	25	-	2	32	-	2	32	-	2
401 - 425	4	-	-	6	-	-	5	-	-
426 - 450	3	-	-	3	-	-	3	-	-
451 - 475	-	-	-	-	-	-	-	-	-
476 - 500	4	-	-	4	-	-	4	-	-
über 500	11	-	-	11	-	-	11	-	-
Gemeinden insgesamt	1 111	1 111	1 111	1 111	1 111	1 111	1 111	1 111	1 111

1) Nach Ertrag und Kapital.

Schaubild 4

Finanzielle Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gv) - Planansätze 1987-



Quelle: Staatshaushaltsplan 1987 / 88 S. 177.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

# Allgemeine Finanzmittel

## 14. Zahlungsströme zwischen Land und Kommunen 1985

Körperschaftsgruppe Zuweisung/Umlage		Land	Gemeinden und Gemeindeverbände				
			insgesamt	Stadtkreise	kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirks- verbände
Zahlungsstrom zwischen Land und Gemeinden (Gv)	Einnahme Ausgabe	1 868 048 4 051 281	4 051 281 1 868 048	937 872 467 791	2 016 501 1 282 119	857 465 118 138	239 443 -
Finanzausgleichsumlage	Einnahme Ausgabe	1 868 048 -	- 1 868 048	- 467 791	- 1 282 119	- 118 138	- -
Schlüsselzuweisungen	Einnahme Ausgabe	- 3 392 848	3 392 848 -	793 093 -	1 985 403 -	379 547 -	234 805 -
Bedarfszuweisungen	Einnahme Ausgabe	- 41 081	41 081 -	- -	30 366 -	10 715 -	- -
Sonstige Zuweisungen	Einnahme Ausgabe	- 617 352	617 352 -	144 779 -	732 -	467 203 -	4 638 -
Zahlungsstrom zwischen Gemeinden (Gv) und Gemeindeverbänden	Einnahme Ausgabe	- -	2 455 483 2 452 509	- 251 887	- 1 462 774	1 453 455 737 848	1 002 028 -
darunter							
Kreisumlage	Einnahme Ausgabe	- -	1 453 455 1 457 671	- -	- 1 457 671	1 453 455 -	- -
Landeswohlfahrtsumlage	Einnahme Ausgabe	- -	995 450 987 872	- 250 024	- -	- 737 848	995 450 -
Regionalverbandsumlage	Einnahme Ausgabe	- -	6 578 6 966	- 1 863	- 5 103	- -	6 578 -
Zahlungsstrom zwischen Gemeinden (Gv) und Zweckverbänden	Einnahme Ausgabe	- -	- 253 302	- 28 165	- 214 362	- 10 472	- 303
Zweckverbandsumlage	Einnahme Ausgabe	- -	- 253 302	- 28 165	- 214 362	- 10 472	- 303
<b>Insgesamt</b>	<b>Einnahme Ausgabe</b>	<b>1 868 048 4 051 281</b>	<b>6 506 764 4 573 859</b>	<b>937 872 747 843</b>	<b>2 016 501 2 959 255</b>	<b>2 310 920 866 458</b>	<b>1 241 471 303</b>

## 15. Einnahmen der Gemeinden (Gv) aus Gebühren\*) 1985 nach Aufgabenbereichen und Gemeindegrößenklassen

Aufgabenbereich	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden von ... bis unter ... Einwohnern						Land- kreise	Bezirks- verbände	Zusammen
		50 000 und mehr	20 000 - 50 000	10 000 - 20 000	5 000 - 10 000	3 000 - 5 000	unter 3 000			
		1000 DM								
Allgemeine Verwaltung	29 540	1 277	3 192	3 601	4 994	2 381	1 985	207	1	47 178
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	39 047	5 523	10 921	5 394	2 811	1 018	529	691	-	65 934
Schulen	7 742	1 442	1 278	607	792	561	508	10 826	38	23 794
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	30 146	11 554	25 754	10 002	3 899	1 189	180	6 340	-	89 064
Soziale Sicherung	74 167	23 720	25 213	19 742	16 208	10 431	5 705	60 844	61 147	297 177
Gesundheit <sup>1)</sup> , Sport, Erholung	38 771	16 879	25 729	25 947	21 459	12 591	8 526	152	-	150 054
darunter										
Eigene Sportstätten	3 729	754	3 223	3 568	4 276	2 228	1 894	6	-	19 678
Badeanstalten	24 808	12 426	14 644	13 732	9 004	3 796	1 713	-	-	80 123
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	62 551	23 683	33 915	11 512	3 225	550	283	1 490	-	137 209
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	552 566	156 932	298 470	235 733	200 869	93 329	78 539	237 429	-	1 853 867
darunter										
Abwasserbeseitigung	264 502	98 279	204 158	158 004	145 344	67 340	57 381	-	-	995 008
Abfallbeseitigung	152 642	32 015	43 911	39 702	29 789	15 200	13 010	236 744	-	563 013
Märkte	9 872	927	1 944	1 317	681	334	77	-	-	15 152
Schlacht- und Viehhöfe	11 599	4 335	10 061	4 078	347	209	163	-	-	30 792
Bestattungswesen	53 265	16 266	24 856	18 970	15 460	6 752	4 404	-	-	139 973
Wirtschaftliche Unternehmen	2 279	1 067	3 105	7 473	60 781	50 846	56 326	1	-	181 878
<b>Insgesamt</b>	<b>836 809</b>	<b>242 077</b>	<b>427 577</b>	<b>320 011</b>	<b>315 038</b>	<b>172 896</b>	<b>152 581</b>	<b>317 980</b>	<b>61 186</b>	<b>2 846 155</b>

\*) Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Grp. 10 und 11).

1) Ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser.

## 16. Finanzausgleich zwischen Land und Gemeinden (Gv) 1985 bis 1987

Art	1985	1986	1987
	- Ist - Planansatz		
	1000 DM		
<b>I. Berechnung der Finanzausgleichsmasse</b>			
1. Landesanteil an den gemeinschaftlichen Steuern und der Gewerbesteuerumlage	22 161 466	23 406 516	24 910 000
hiervon ab:			
Leistungen des Landes im Finanzausgleich unter den Ländern	1 408 478	1 675 034	1 730 000
veranschlagt	1 580 000	1 694 000	.
Ausgleich nach § 1 Abs. 2 Satz 3 FAG	171 522	18 966	148 611
Ausgleichszahlungen an den Bund	-	-	-
Bereinigter Landesanteil	20 752 988	21 731 482	23 328 611
hiervon 23 v. H.	4 773 187	4 998 241	5 365 581
2. Finanzausgleichsumlage 15 v.H. von 11 041 818 390 (1985)	1 656 273	-	-
17,75 v.H. von 10 879 367 670 (1986)	-	1 931 088	-
17,75 v.H. von 11 500 000 000 (1987)	-	-	2 041 250
davon 64,82 v.H. (1984 und 1985) zusätzlich evtl. Haushaltsreste	1 073 662	-	-
68,67 v.H. (1986), 68,22 v.H. (1987) abzügl. 100 Mill. DM	-	1 226 078	1 292 541
zuzüglich FAG-Umlage nach früherem Recht	-	85	-
zuzüglich 1 v.H. von 11 041 818 390 (1985)	110 425	-	-
Abundanzabschöpfung	-	11 877	12 000
(ab 1986) Finanzausgleichsumlage zusammen	1 184 087	1 238 040	1 304 541
3. Finanzausgleichsmasse 1985	5 957 274	-	-
1986, 1987 (mit Abundanzabschöpfung)	-	6 236 281	6 670 121
abzüglich 1 v.H. Finanzausgleichsumlage (1985)/ab 1986 Abundanzabschöpfung	110 425	11 877	12 000
Rest	5 846 849	6 224 404	6 658 121
davon 81,07 v.H. (1985)	4 740 040	-	-
81,01 v.H. (1986) + Zuschlag 1985 zugunsten d. FAG-Masse A (7919 DM)	-	5 042 391	-
80,99 v.H. (1987)	-	-	5 392 412
zuzüglich 1 v.H. Finanzausgleichsumlage / ab 1986 Abundanzabschöpfung	110 425	11 877	12 000
Finanzausgleichsmasse A zusammen	4 850 465	5 054 268	5 404 412
Finanzausgleichsmasse B 18,93 v.H. aus 5 846 848 809 DM (1985)	1 106 808	-	-
18,99 v.H. aus 6 224 395 741 DM (1986)	-	1 182 013	-
19,01 v.H. aus 6 658 121 000 DM (1987)	-	-	1 265 709
<b>II. Verteilung der Finanzausgleichsmasse A (ab 1986 ohne Abundanzabschöpfung)</b>	4 850 465	5 042 391	5 392 412
1. Vorwegentnahmen			
a) kommunaler Anteil an den Kosten des Krankenhausfinanzierungsgesetzes gem. § 2 Ziff. 7 FAG	195 389	192 903	226 217
b) Anteil an den laufenden Zuschüssen für den öffentlichen Personennahverkehr gem. § 2 Ziff. 8 FAG	100 537	95 117	121 133
c) Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG <sup>1)</sup>	-	-	230 000
an Stadtkreise	60 665	64 639	-
Landkreise	93 661	100 025	-
Große Kreisstädte	37 773	40 103	-
Verwaltungsgemeinschaften	10 465	11 135	-
d) Sachkostenbeitrag	821 564	798 618	863 100
e) Kosten der Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst	28 899	33 498	35 000
f) Finanzhilfen für Gemeindezusammenschlüsse und für Verwaltungsgemeinschaften	193	132	1 000
g) Ersatz der Kosten der Versorgung der öffentlichen Schulen mit Unterrichtsfilmen, Lichtbildern und Tonträgern	5 708	5 546	5 251
h) kommunaler Kostenanteil an der Datenzentrale	4 675	4 719	5 000
i) Anteil der kommunalen Schulträger an der pauschalen Abgeltung an die Verwertungsgesellschaft Wort § 2 Ziff. 9 FAG	369	369	1 000
j) Zuweisungen nach § 4 FAG, Kommunale Investitionspauschale Vorwegentnahmen zusammen	1 359 898	1 533 804	1 674 701
2. Restliche Finanzausgleichsmasse A	3 490 567	3 508 587	3 717 711
davon entfallen gem. § 3 FAG auf die Schlüsselmasse der Gemeinden 79,26 v.H. (1985) bzw. 78,13 v.H. (1986 und 1987)	2 766 624	2 741 259	2 904 648
nach der Einwohnerzahl bis 1985	186 576	-	-
nach der mangelnden Steuerkraft	2 580 048	2 741 259	2 904 648
zuzüglich Aufkommen an der Abundanzabschöpfung	-	11 877	12 000
Zuweisungen an Gemeinden insgesamt	2 766 624	2 753 136	2 916 648
Stadtkreise 2,67 v.H. (1985)	93 198	-	-
2,79 v.H. (1986 und 1987)	-	97 890	103 724
Landkreise 11,23 v.H. (1985)	391 991	-	-
11,84 v.H. (1986 und 1987)	-	415 417	440 177
Landeswohlfahrtsverbände 6,84 v.H. (1985)	238 755	-	-
7,24 v.H. (1986 und 1987)	-	254 022	269 162
<b>III. Verteilung der Finanzausgleichsmasse B</b>			
Finanzausgleichsmasse B	1 106 808	1 182 013	1 265 709
Zuweisung an den Ausgleichsstock	130 000	170 000	170 000
Kommunaler Investitionsfonds	976 808	1 012 013	1 095 709

1) 1987 beim Planansatz nur noch Gesamtbetrag aufgeführt.

# Allgemeine Finanzmittel

## 17. Schlüsselzuweisungen 1985 und 1986 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegruppe Größenklasse von ... bis ... unter Einwohnern	Schlüsselzuweisungen							
	insgesamt		nach § 4 FAG		nach § 5 Abs. 1 FAG mang. Steuerkraft		nach § 5 Abs. 3 FAG Mehrzuweisung	
			EWZ <sup>1)</sup>	K/P <sup>2)</sup>				
	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986
1000 DM								
<b>Stadtkreise</b>								
250 000 und mehr	482 037	483 088	22 927	22 221	459 110	460 867	-	-
100 000 - 250 000	211 661	241 994	10 821	10 546	200 840	225 310	-	6 138
50 000 - 100 000	31 114	30 565	1 986	1 944	29 128	28 621	-	-
20 000 - 50 000	13 252	17 124	1 039	1 012	12 213	16 111	-	-
Zusammen	738 064	772 771	36 773	35 723	701 291	730 910	-	6 138
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>								
50 000 - 100 000	188 993	219 868	16 356	17 996	172 637	200 905	-	967
20 000 - 50 000	383 385	399 765	34 798	35 153	348 264	362 702	324	1 911
10 000 - 20 000	463 569	478 887	32 534	32 066	430 226	440 635	809	6 186
5 000 - 10 000	459 714	490 278	33 081	32 094	423 838	449 459	2 795	8 724
3 000 - 5 000	270 313	294 043	17 759	18 818	248 663	265 489	3 891	9 736
2 000 - 3 000	150 037	163 424	9 229	9 128	137 705	147 159	3 103	7 137
1 000 - 2 000	90 413	97 232	5 100	5 009	82 579	86 746	2 734	5 477
weniger als 1 000	19 599	21 832	947	1 004	17 559	18 991	1 094	1 837
Zusammen	2 026 023	2 165 329	149 804	151 269	1 861 471	1 972 086	14 749	41 975
Gemeinden insgesamt	2 764 087	2 938 100	186 576	186 992	2 562 762	2 702 995	14 749	48 113

### DM je Einwohner

<b>Stadtkreise</b>								
250 000 und mehr	427	429	20	20	406	409	-	-
100 000 - 250 000	401	455	20	20	380	423	-	12
50 000 - 100 000	315	307	20	20	295	288	-	-
20 000 - 50 000	272	351	21	21	251	331	-	-
Zusammen	409	428	20	20	388	405	-	3
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>								
50 000 - 100 000	233	271	20	22	213	248	-	1
20 000 - 50 000	223	232	20	20	202	211	0	1
10 000 - 20 000	287	300	20	20	266	276	1	4
5 000 - 10 000	279	293	20	19	257	269	2	5
3 000 - 5 000	305	332	20	21	281	299	4	11
2 000 - 3 000	326	352	20	20	299	317	7	15
1 000 - 2 000	358	389	20	20	327	347	11	22
weniger als 1 000	415	453	20	21	372	394	23	38
Zusammen	272	291	20	20	250	263	2	6
Gemeinden insgesamt	299	317	20	20	277	292	2	5

1) Bis 1985 Zuweisungen nach der Einwohnerzahl. - 2) Ab 1986 Kommunale Investitionspauschale.

## 18. Bemessungsgrundlagen 1985 und 1986 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegruppe Größenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Steuerkraftmeßzahl		Steuerkraftsumme für die FAG- und Kreisumlage	Umlagegrundlagen <sup>1)</sup>		Bedarfsmeßzahl <sup>3)</sup>	
				für die FAG-Um- lage (§ 1a Abs. 2 Nr. 1 und 3 FAG)	für die Kreisumlage <sup>2)</sup> (\$ 38 FAG)		
	1985	1986	1985	1986		1985	1986
1000 DM							
<b>Stadtkreise</b>							
250 000 und mehr	1 327 583	1 409 712	1 855 383	1 845 696	1 964 952	1 971 497	2 058 273
100 000 - 250 000	490 130	500 792	715 003	689 828	740 842	771 812	817 862
50 000 - 100 000	92 378	100 394	128 743	126 442	132 522	133 230	140 671
20 000 - 50 000	47 649	44 819	66 881	60 110	63 427	64 779	67 492
Zusammen	1 957 740	2 055 718	2 766 010	2 722 076	2 901 343	2 941 318	3 084 298
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>							
50 000 - 100 000	935 570	931 292	1 097 205	1 054 042	1 094 959	1 051 454	1 101 296
20 000 - 50 000	1 678 493	1 761 665	1 955 954	1 984 802	2 059 181	2 080 094	2 160 739
10 000 - 20 000	1 253 949	1 300 508	1 605 882	1 574 875	1 666 330	1 826 303	1 872 782
5 000 - 10 000	1 164 368	1 232 584	1 513 088	1 516 902	1 611 675	1 743 315	1 836 252
3 000 - 5 000	559 183	572 635	766 550	736 688	791 373	895 620	930 453
2 000 - 3 000	270 464	279 919	389 005	374 126	405 528	458 669	479 043
1 000 - 2 000	140 613	144 880	210 965	200 517	219 064	253 528	260 109
weniger als 1 000	22 700	23 718	38 585	36 160	40 307	46 794	49 535
Zusammen	6 025 341	6 247 201	7 577 233	7 478 113	7 888 417	8 355 778	8 690 210
<b>Gemeinden insgesamt</b>	<b>7 983 081</b>	<b>8 302 919</b>	<b>10 343 242</b>	<b>10 200 119</b>	<b>10 789 760</b>	<b>11 297 097</b>	<b>11 774 508</b>

## DM je Einwohner

<b>Stadtkreise</b>							
250 000 und mehr	1 175	1 252	1 642	1 640	1 746	1 745	1 828
100 000 - 250 000	928	942	1 354	1 297	1 393	1 461	1 538
50 000 - 100 000	935	1 010	1 304	1 272	1 333	1 349	1 415
20 000 - 50 000	978	919	1 373	1 233	1 301	1 330	1 385
Zusammen	1 084	1 139	1 532	1 508	1 607	1 629	1 708
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>							
50 000 - 100 000	1 156	1 150	1 356	1 301	1 352	1 299	1 359
20 000 - 50 000	975	1 023	1 136	1 152	1 196	1 208	1 255
10 000 - 20 000	776	815	994	987	1 044	1 131	1 174
5 000 - 10 000	707	737	918	907	963	1 058	1 098
3 000 - 5 000	632	646	866	831	893	1 012	1 049
2 000 - 3 000	587	603	845	806	874	996	1 032
1 000 - 2 000	556	579	835	802	876	1 003	1 040
weniger als 1 000	481	482	818	750	836	992	1 027
Zusammen	810	839	1 018	1 004	1 059	1 123	1 166
<b>Gemeinden insgesamt</b>	<b>863</b>	<b>897</b>	<b>1 119</b>	<b>1 102</b>	<b>1 166</b>	<b>1 222</b>	<b>1 272</b>

1) Änderung ab 1986 aufgrund der Neufassung des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich vom 18. März 1986 (GBl. S. 121). - 2) Bei Stadtkreisen Landeswohlfahrtsumlage. - 3) Ermittelt, nachdem das Aufkommen aus dem Zuschlag zur Finanzausgleichsumlage der Schlüsselmasse der Gemeinden zugeschlagen wurde (§ 2a Abs. 4 FAG).

Allgemeine Finanzmittel

19. Leistungen nach dem Finanzausgleichsgesetz an die Gemeinden in den Landkreisen für das Jahr 1986

Kreis Regierungsbezirk Land	Schlüsselzuweisungen							
	insgesamt		nach mangelnder Steuerkraft (§ 5 FAG)				Kommunale Investitions- pauschale	
			zusammen		darunter Mehrzuweisungen nach § 5 Abs. 3 FAG			
	1000 DM	DM je Einw.	1000 DM	DM je Einw.	1000 DM	DM je Einw.	1000 DM	DM je Einw.
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>								
Böblingen	48 018	155	42 455	137	100	0	5 564	18
Esslingen	70 338	155	61 824	136	56	0	8 514	19
Göppingen	61 650	269	56 819	248	251	1	4 831	21
Heidenheim	38 422	311	35 966	291	251	2	2 456	20
Heilbronn	83 104	333	77 966	313	1 967	8	5 137	21
Hohenlohekreis	22 341	262	20 704	242	645	8	1 637	19
Ludwigsburg	73 582	170	65 571	151	76	0	8 012	19
Main-Tauber-Kreis	45 733	379	43 211	358	2 003	17	2 522	21
Ostalbkreis	96 389	349	90 667	328	2 536	9	5 722	21
Rems-Murr-Kreis	74 515	210	67 834	191	329	1	6 681	19
Schwäbisch Hall	48 487	321	45 502	301	2 252	15	2 986	20
Zusammen	662 581	238	608 519	218	10 466	4	54 063	19
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>								
Calw	43 727	325	40 885	304	403	3	2 842	21
Enzkreis	42 447	259	39 319	239	130	0	3 128	19
Freudenstadt	29 826	295	27 778	275	336	3	2 049	20
Karlsruhe	120 297	333	112 620	312	1 953	5	7 678	21
Neckar-Odenwald-Kreis	50 653	392	47 785	370	1 973	15	2 868	22
Rastatt	38 185	201	34 611	182	529	3	3 575	19
Rhein-Neckar-Kreis	140 877	302	131 682	282	2 431	5	9 195	20
Zusammen	466 013	301	434 679	281	7 755	5	31 334	20
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	77 927	377	73 543	356	2 782	13	4 384	21
Emmendingen	58 706	436	55 645	414	2 286	17	3 061	23
Konstanz	84 926	366	79 816	344	1 294	6	5 110	22
Lörrach	60 570	318	56 634	297	978	5	3 936	21
Ortenaukreis	130 370	369	122 493	347	3 510	10	7 877	22
Rottweil	36 268	288	33 664	267	238	2	2 604	21
Schwarzwald-Baar-Kreis	59 359	305	55 112	283	207	1	4 247	22
Tuttlingen	21 928	197	19 740	177	657	6	2 188	20
Waldshut	12 369	291	39 344	271	936	6	3 026	21
Zusammen	572 423	338	535 992	316	12 889	8	36 431	21
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>								
Alb-Donau-Kreis	52 983	332	49 772	312	1 199	8	3 211	20
Biberach	43 175	283	40 269	264	1 813	12	2 906	19
Bodenseekreis	47 793	278	44 378	258	835	5	3 415	20
Ravensburg	86 808	372	81 781	350	2 145	9	5 027	22
Reutlingen	75 977	316	70 653	294	936	4	5 324	22
Sigmaringen	39 788	349	37 557	329	1 437	13	2 231	20
Tübingen	81 330	453	77 249	430	2 427	14	4 081	23
Zollernalbkreis	36 458	214	33 212	195	74	0	3 246	19
Zusammen	464 312	327	434 871	306	10 866	8	29 441	21
Landessumme	2 165 329	291	2 014 061	270	41 975	6	151 269	20

**Allgemeine Finanzmittel**

Umlagegrundlagen				Finanzausgleichsumlage		Kreisumlagehebesatz	Kreisumlage		Kreis Regierungsbezirk Land
für die FAG-Umlage (§ 1a Abs. 2 Nr. 1 und 3 FAG)		für die Kreisumlage (§ 38 FAG)		1000 DM	DM je Einw.	%	1000 DM	DM je Einw.	
1000 DM	DM je Einw.	1000 DM	DM je Einw.						
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>									
503 447	1 630	511 545	1 656	94 699	307	21,00	107 424	348	Böblingen
503 288	1 106	514 810	1 131	89 618	197	20,50	105 536	232	Esslingen
221 612	968	233 025	1 017	39 336	172	18,50	43 110	188	Göppingen
118 046	956	125 454	1 016	20 953	170	21,30	26 722	216	Heidenheim
222 821	893	238 235	955	39 790	159	15,00	35 735	143	Heilbronn
79 705	933	84 290	987	14 204	166	18,00	15 172	178	Hohenlohekreis
485 105	1 121	499 473	1 154	86 670	200	17,00	84 910	196	Ludwigsburg
107 841	893	116 930	969	19 142	159	19,50	22 801	189	Main-Tauber-Kreis
268 641	972	288 953	1 045	47 759	173	21,50	62 125	225	Ostalbkreis
376 331	1 060	392 598	1 106	67 033	189	21,10	82 838	233	Rems-Murr-Kreis
185 942	1 231	195 651	1 295	34 530	229	21,50	42 065	279	Schwäbisch Hall
3 072 840	1 102	3 200 962	1 148	553 735	199	19,63	628 439	225	Zusammen
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>									
119 761	891	128 388	955	21 258	158	14,50	18 616	138	Calw
151 978	927	160 205	977	27 059	165	15,50	24 832	151	Enzkreis
92 346	914	97 165	961	16 488	163	18,50	17 975	178	Freudenstadt
361 837	1 001	384 697	1 064	64 914	180	16,00	61 552	170	Karlsruhe
106 080	822	115 535	895	18 829	146	20,00	23 107	179	Neckar-Odenwald-Kreis
220 403	1 162	228 066	1 202	39 895	210	19,50	44 473	234	Rastatt
456 724	978	485 424	1 039	81 623	175	17,00	82 522	177	Rhein-Neckar-Kreis
1 509 129	976	1 599 480	1 034	270 065	175	17,07	273 077	177	Zusammen
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>									
170 353	825	184 686	894	30 307	147	18,00	33 243	161	Breisgau-Hochschwarzwald
106 962	795	117 328	872	18 986	141	19,00	22 292	166	Emmendingen
216 792	935	232 359	1 003	38 503	166	23,50	54 604	236	Konstanz
184 043	966	195 390	1 025	32 958	173	21,00	41 032	215	Lörrach
326 334	923	348 419	985	58 162	165	21,50	74 910	212	Ortenaukreis
112 535	893	118 572	941	20 010	159	18,50	21 936	174	Rottweil
191 254	983	201 990	1 038	33 977	175	20,00	40 398	208	Schwarzwald-Baar-Kreis
112 472	1 009	116 312	1 044	20 140	181	20,50	23 844	214	Tuttlingen
129 470	890	136 673	940	23 103	159	21,50	29 385	202	Waldshut
1 550 216	915	1 651 728	975	276 147	163	20,68	341 644	202	Zusammen
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>									
138 954	871	149 305	936	24 669	155	18,25	27 248	171	Alb-Donau-Kreis
141 708	930	150 187	986	25 253	166	17,80	26 733	175	Biberach
170 262	991	179 824	1 047	30 318	177	21,50	38 662	225	Bodenseekreis
208 592	894	225 571	966	37 025	159	21,00	47 370	203	Ravensburg
239 400	997	253 492	1 056	42 494	177	17,00	43 094	179	Reutlingen
100 168	878	108 203	949	17 811	156	20,50	22 182	194	Sigmaringen
166 924	930	182 493	1 017	29 629	165	21,70	39 601	221	Tübingen
179 920	1 054	187 172	1 097	32 096	188	18,50	34 627	203	Zollernalbkreis
1 345 928	947	1 436 246	1 011	239 295	168	19,46	279 516	197	Zusammen
7 478 113	1 004	7 888 417	1 059	1 339 242	180	19,30	1 522 677	204	Landessumme

# Allgemeine Finanzmittel

## 20. Bemessungsgrundlagen, Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG) und Finanzausgleichsumlage der Landkreise für die Jahre 1985 und 1986

Landkreisverwaltung Regierungsbezirk Land	Steuerkraftmeßzahl		Steuerkraftsumme <sup>1)</sup> Grundlage für die Landes- wohlfahrtsumlage (§ 38 FAG)		Schlüsselzuweisung		Finanzausgleichsumlage	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986
	1000 DM							
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>								
Böblingen	117 916	127 043	514 715	540 474	-	-	3 820	5 135
Esslingen	132 842	131 874	545 625	558 289	4 970	10 969	6 758	7 259
Göppingen	54 467	56 773	247 874	257 592	13 460	14 420	3 752	3 806
Heidenheim	27 403	28 136	135 562	136 203	7 808	8 658	1 733	1 612
Heilbronn	55 120	60 551	253 301	269 464	18 748	17 934	4 484	4 821
Hohenlohekreis	17 810	19 354	88 321	93 289	7 322	7 307	1 305	1 339
Ludwigsburg	122 636	135 777	520 030	549 551	7 667	3 463	6 718	8 441
Main-Tauber-Kreis	24 746	25 384	122 680	128 755	10 325	11 349	1 836	1 705
Ostalbkreis	61 286	68 324	300 038	317 924	18 583	16 787	3 778	4 429
Rems-Murr-Kreis	94 460	96 847	399 232	424 027	10 291	12 813	6 407	5 140
Schwäbisch Hall	39 948	44 190	191 594	208 641	6 264	5 026	2 061	2 025
Zusammen	748 635	794 254	3 318 972	3 484 237	105 437	108 726	42 655	45 712
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>								
Calw	33 611	32 794	143 298	144 391	6 900	9 143	2 900	2 493
Enzkreis	35 536	39 629	166 915	180 251	13 023	12 150	2 783	3 064
Freudenstadt	22 477	23 503	101 337	106 800	6 943	7 446	1 440	1 499
Karlsruhe	84 492	91 030	390 057	421 071	19 990	19 486	5 815	5 608
Neckar-Odenwald-Kreis	25 782	25 876	128 620	129 003	12 049	13 505	2 326	1 958
Rastatt	50 828	53 306	233 360	242 178	5 967	6 402	2 244	2 303
Rhein-Neckar-Kreis	112 040	119 289	509 618	536 298	24 868	25 120	7 619	7 935
Zusammen	364 765	385 427	1 673 205	1 759 992	89 741	93 252	25 126	24 858
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	45 245	47 630	199 388	209 531	16 941	18 020	3 993	3 849
Emmendingen	27 878	28 581	128 752	131 308	11 019	12 230	2 215	2 131
Konstanz	58 308	58 154	251 456	254 248	9 377	12 495	3 728	3 517
Lörrach	45 007	49 375	201 674	216 372	10 837	9 861	2 736	3 321
Ortenaukreis	79 635	79 145	371 954	379 793	23 612	28 072	5 389	4 723
Rottweil	26 782	26 461	130 060	129 516	10 129	11 777	3 022	1 622
Schwarzwald-Baar-Kreis	47 445	48 692	207 660	219 990	9 459	10 954	2 808	2 838
Tuttlingen	25 160	26 093	119 441	127 358	8 339	9 130	1 737	1 638
Waldshut	33 526	35 016	153 277	154 947	10 216	10 977	2 740	2 823
Zusammen	388 987	399 147	1 763 663	1 823 063	109 930	123 515	27 369	26 463
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>								
Alb-Donau-Kreis	32 353	34 499	160 291	167 261	15 211	15 462	2 842	2 650
Biberach	32 603	34 668	158 515	167 809	13 066	13 534	2 535	2 606
Bodenseekreis	46 469	47 897	198 520	198 878	5 263	6 345	2 934	3 132
Ravensburg	54 613	54 712	238 941	249 665	13 525	16 282	4 151	3 716
Reutlingen	60 810	65 305	273 151	278 590	10 035	9 672	3 302	4 082
Sigmaringen	23 792	25 335	115 891	121 584	10 019	10 277	2 085	1 985
Tübingen	41 757	46 616	189 503	201 348	9 336	8 166	2 925	3 025
Zollernalbkreis	39 329	42 665	185 157	202 388	10 318	9 813	2 205	2 326
Zusammen	331 726	351 698	1 519 969	1 587 522	86 773	89 550	22 979	23 521
Landessumme	1 834 113	1 930 526	8 275 809	8 654 814	391 881	415 043	118 129	120 554

1) Änderung ab 1986 aufgrund der Neufassung des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich vom 18. März 1986 (GBl. S. 121).

Steuerkraftmeßzahl		Steuerkraftsumme <sup>1)</sup> Grundlage für die Landes- wohlfahrtsumlage (§ 38 FAG)		Schlüsselzuweisung		Finanzausgleichumlage		Landkreisverwaltung Regierungsbezirk Land
1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	
DM je Einwohner								
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>								
383	411	1 671	1 750	-	-	12	17	Böblingen
292	290	1 199	1 227	11	24	15	16	Esslingen
237	248	1 080	1 125	59	63	16	17	Göppingen
222	228	1 097	1 103	63	70	14	13	Heidenheim
221	243	1 018	1 080	75	72	18	19	Heilbronn
209	227	1 038	1 092	86	86	15	16	Hohenlohekreis
284	314	1 205	1 270	18	8	16	20	Ludwigsburg
205	210	1 018	1 067	86	94	15	14	Main-Tauber-Kreis
222	247	1 086	1 150	67	61	14	16	Ostalbkreis
266	273	1 126	1 194	29	36	18	14	Rems-Murr-Kreis
265	293	1 270	1 381	42	33	14	13	Schwäbisch Hall
269	285	1 192	1 250	38	39	15	16	Zusammen
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>								
250	244	1 068	1 074	51	68	22	19	Calw
217	242	1 020	1 099	80	74	17	19	Enzkreis
223	233	1 005	1 057	69	74	14	15	Freudenstadt
234	252	1 080	1 165	55	54	16	16	Karlsruhe
199	200	995	999	93	105	18	15	Neckar-Odenwald-Kreis
268	281	1 230	1 276	31	34	12	12	Rastatt
240	255	1 092	1 148	53	54	16	17	Rhein-Neckar-Kreis
236	249	1 083	1 138	58	60	16	16	Zusammen
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>								
221	231	972	1 014	83	87	19	19	Breisgau-Hochschwarzwald
208	212	962	976	82	91	17	16	Emmendingen
253	251	1 091	1 097	41	54	16	15	Konstanz
236	259	1 058	1 135	57	52	14	17	Lörrach
225	224	1 050	1 074	67	79	15	13	Ortenaukreis
212	210	1 029	1 027	80	93	16	13	Rottweil
243	250	1 064	1 131	48	56	14	15	Schwarzwald-Baar-Kreis
226	234	1 075	1 143	75	82	16	15	Tuttlingen
231	241	1 056	1 066	70	75	19	19	Waldshut
230	236	1 042	1 076	65	73	16	16	Zusammen
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>								
202	216	1 003	1 049	95	97	18	17	Alb-Donau-Kreis
214	228	1 042	1 101	86	89	17	17	Biberach
271	279	1 158	1 158	31	37	17	18	Bodenseekreis
234	234	1 025	1 069	58	70	18	16	Ravensburg
254	272	1 140	1 160	42	40	14	17	Reutlingen
209	222	1 016	1 066	88	90	18	17	Sigmaringen
235	260	1 065	1 122	52	46	16	17	Tübingen
230	250	1 083	1 186	60	58	13	14	Zollernalbkreis
234	247	1 071	1 117	61	63	16	17	Zusammen
247	259	1 112	1 162	53	56	16	16	Landessumme

Personalausgaben und Personalstand

21. Personalausgaben der Gemeinden in den Stadt- und Landkreisen 1986\*)

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Haushaltsvolumen		Darunter Personalausgaben		
	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	In % des Haushaltsvolumens
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	2 506 169	4 439,41	586 947	1 039,71	23,4
Landkreise					
Böblingen	982 309	3 151,54	196 903	631,72	20,0
Esslingen	1 120 735	2 448,69	231 356	505,49	20,6
Göppingen	593 152	2 578,27	111 076	482,82	18,7
Ludwigsburg	1 156 497	2 654,51	225 816	518,32	19,5
Rems-Murr-Kreis	900 240	2 517,10	167 714	468,93	18,6
Region Mittlerer Neckar	7 259 102	3 079,43	1 519 812	644,73	20,9
Stadtkreis Heilbronn	373 710	3 353,79	92 661	831,57	24,8
Landkreise					
Heilbronn	569 115	2 265,29	112 852	449,19	19,8
Hohenlohekreis	207 742	2 422,85	37 923	442,29	18,3
Schwäbisch Hall	451 151	2 984,49	80 333	531,43	17,8
Main-Tauber-Kreis	321 811	2 669,41	63 686	528,27	19,8
Region Franken	1 923 529	2 671,10	387 455	538,04	20,1
Landkreise					
Heidenheim	309 020	2 499,82	68 649	555,34	22,2
Ostalbkreis	677 992	2 449,03	141 878	512,49	20,9
Region Ostwürttemberg	987 012	2 464,71	210 527	525,72	21,3
Regierungsbezirk Stuttgart	10 169 643	2 924,10	2 117 794	608,93	20,8
Stadtkreise					
Baden-Baden	180 026	3 678,96	50 141	1 024,67	27,9
Karlsruhe	1 102 068	4 117,86	263 799	985,68	23,9
Landkreise					
Karlsruhe	800 814	2 207,88	162 482	447,97	20,3
Rastatt	446 567	2 344,76	97 830	513,67	21,9
Region Mittlerer Oberrhein	2 529 475	2 908,36	574 252	660,27	22,7
Stadtkreise					
Heidelberg	478 878	3 527,62	128 465	946,33	26,8
Mannheim	1 395 995	4 724,50	366 613	1 240,74	26,3
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	299 462	2 325,52	60 215	467,61	20,1
Rhein-Neckar-Kreis	1 003 697	2 143,22	195 325	417,08	19,5
Region Unterer Neckar	3 178 032	3 090,52	750 618	729,95	23,6
Stadtkreis Pforzheim	354 665	3 394,57	85 735	820,59	24,2
Landkreise					
Calw	340 110	2 503,20	72 926	536,73	21,4
Enzkreis	353 654	2 147,21	66 911	406,25	18,9
Freudenstadt	242 994	2 390,61	55 573	546,74	22,9
Region Nordschwarzwald	1 291 423	2 548,70	281 145	554,86	21,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	6 998 930	2 910,47	1 606 015	667,85	23,0
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	684 127	3 702,11	196 342	1 062,49	28,7
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	457 921	2 193,67	95 816	459,01	20,9
Emmendingen	286 601	2 124,99	66 317	491,47	23,1
Ortenaukreis	846 345	2 392,61	202 044	571,18	23,9
Region Südlicher Oberrhein	2 274 994	2 578,75	560 519	635,36	24,6
Landkreise					
Rottweil	316 543	2 511,61	69 833	554,09	22,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	482 404	2 485,99	124 722	642,73	25,9
Tuttlingen	332 234	2 983,42	58 661	526,77	17,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 131 181	2 621,87	253 216	586,91	22,4
Landkreise					
Konstanz	528 343	2 265,27	142 907	612,71	27,1
Lörrach	460 029	2 404,98	100 038	522,99	21,8
Waldshut	329 416	2 253,03	72 826	498,09	22,1
Region Hochrhein-Bodensee	1 317 788	2 308,96	315 771	553,28	24,0
Regierungsbezirk Freiburg	4 723 963	2 506,91	1 129 506	599,41	23,9
Landkreise					
Reutlingen	638 409	2 638,79	136 147	562,75	21,3
Tübingen	409 682	2 270,65	102 365	567,35	25,0
Zollernalbkreis	395 354	2 321,30	87 003	510,83	22,0
Region Neckar-Alb	1 443 445	2 435,48	325 515	549,23	22,6
Stadtkreis Ulm	408 724	4 070,06	90 323	899,43	22,1
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	327 043	2 044,07	56 413	352,59	17,3
Biberach	341 046	2 231,58	67 368	440,81	19,8
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	1 076 813	2 605,75	214 104	518,10	19,9
Landkreise					
Bodenseekreis	423 423	2 436,71	84 880	488,47	20,1
Ravensburg	568 138	2 426,12	106 054	452,88	18,7
Sigmaringen	265 383	2 322,08	55 057	481,74	20,8
Region Bodensee-Oberschwaben	1 256 944	2 406,87	245 991	471,04	19,6
Regierungsbezirk Tübingen	3 777 202	2 471,75	785 611	514,09	20,8
Baden-Württemberg	25 669 738	2 761,63	5 638 925	606,65	22,0

\*) Kassenstatistik.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

22. Personalausgaben der Landkreisverwaltungen 1986 \*)

Landkreisverwaltung	Haushaltsvolumen		Darunter Personalausgaben		
	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	in % des Haushaltsvolumens
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>					
Böblingen	253 186	812,30	29 568	94,86	11,7
Esslingen	291 400	636,68	30 440	66,51	10,5
Göppingen	175 471	762,73	24 220	105,28	13,8
Heidenheim	86 268	697,87	14 179	114,70	16,4
Heilbronn	143 608	571,61	18 677	74,34	13,0
Hohenlohekreis	64 963	757,65	10 660	124,33	16,4
Ludwigsburg	272 468	625,40	33 289	76,41	12,2
Main-Tauber-Kreis	100 906	837,01	15 184	125,95	15,1
Ostalbkreis	212 432	767,34	26 758	96,65	12,6
Rems-Murr-Kreis	235 639	658,85	26 274	73,46	11,2
Schwäbisch Hall	131 024	866,76	16 398	108,48	12,5
Zusammen	1 967 365	702,15	245 647	87,67	12,5
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>					
Calw	75 207	553,52	12 910	95,02	17,2
Enzkreis	117 923	715,97	15 765	95,72	13,4
Freudenstadt	75 903	746,75	9 813	96,54	12,9
Karlsruhe	190 263	524,56	22 578	62,25	11,9
Neckar-Odenwald-Kreis	99 306	771,18	14 232	110,52	14,3
Rastatt	118 643	622,95	20 187	105,99	17,0
Rhein-Neckar-Kreis	319 789	682,85	43 537	92,97	13,6
Zusammen	997 034	642,23	139 022	89,55	13,9
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>					
Breisgau-Hochschwarzwald	108 900	521,68	20 092	96,25	18,5
Emmendingen	70 544	522,80	14 425	106,90	20,5
Konstanz	157 254	674,23	21 758	93,29	13,8
Lörrach	155 717	814,07	26 655	139,35	17,1
Ortenaukreis	233 583	660,34	36 557	103,35	15,7
Rottweil	70 550	559,78	9 583	76,04	13,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	103 307	532,38	16 060	82,76	15,6
Tuttlingen	72 909	654,71	10 661	95,73	14,6
Waldshut	103 271	706,32	16 517	112,97	16,0
Zusammen	1 076 035	633,12	172 308	101,38	16,0
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>					
Alb-Donau-Kreis	98 613	616,35	13 836	86,48	14,0
Biberach	117 607	769,54	15 131	99,01	12,9
Bodenseekreis	139 856	804,84	15 803	90,94	11,3
Ravensburg	176 347	753,05	17 476	74,63	9,9
Reutlingen	144 450	597,07	16 699	69,02	11,6
Sigmaringen	74 826	654,72	13 293	116,31	17,8
Tübingen	116 657	646,57	14 067	77,97	12,1
Zollernalbkreis	120 992	710,40	14 094	82,75	11,7
Zusammen	989 348	693,00	120 399	84,33	12,2
Baden-Württemberg	5 029 782	672,28	677 376	90,54	13,5

\*) Kassenstatistik.

Personalausgaben und Personalstand

23. Personalausgaben der Großen Kreisstädte 1986\*)

Große Kreisstädte	Haushaltsvolumen		Darunter Personalausgaben		
	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	in % des Haushaltsvolumens
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>					
Aalen	159 189	2 513,68	37 119	586,13	23,3
Backnang	100 567	3 408,01	17 905	606,76	17,8
Bad Mergentheim	53 338	2 723,41	12 842	655,71	24,1
Bietigheim-Bissingen	113 522	3 207,29	22 536	636,70	19,9
Böblingen	166 519	4 058,87	34 354	837,37	20,6
Crailsheim	79 227	3 154,07	15 439	614,64	19,5
Ditzingen	60 428	2 728,37	12 968	585,52	21,5
Ellwangen (Jagst)	56 314	2 669,80	14 219	674,11	25,3
Esslingen am Neckar	301 308	3 456,08	69 864	801,36	23,2
Fellbach	128 278	3 240,74	21 852	552,06	17,0
Filderstadt	91 936	2 479,33	17 954	484,18	19,5
Geislingen an der Steige	68 098	2 603,43	18 869	721,38	27,7
Göppingen	174 770	3 390,63	36 384	705,87	20,8
Heidenheim an der Brenz	123 626	2 602,21	33 990	715,46	27,5
Herrenberg	60 898	2 358,56	17 228	667,24	28,3
Kirchheim unter Teck	74 798	2 228,59	16 946	504,90	22,7
Kornwestheim	73 650	2 748,85	16 083	600,27	21,8
Leinfelden-Echterdingen	78 718	2 237,26	16 535	469,95	21,0
Leonberg	121 676	3 051,90	24 921	625,07	20,5
Ludwigsburg	248 964	3 239,02	57 704	750,73	23,2
Neckarsulm	59 393	2 699,93	13 838	629,06	23,3
Nürtingen	88 896	2 474,21	22 001	612,35	24,8
Ostfildern	63 564	2 258,13	14 054	499,27	22,1
Schorndorf	66 187	1 916,13	20 022	579,64	30,3
Schwäbisch Gmünd	139 761	2 490,75	44 319	789,83	31,7
Schwäbisch Hall	167 119	5 409,08	28 145	910,96	16,8
Sindelfingen	300 136	5 377,24	59 038	1 057,73	19,7
Vaihingen an der Enz	60 449	2 664,01	12 786	563,48	21,2
Waiblingen	119 655	2 674,45	23 683	529,35	19,8
Weinstadt	64 859	2 783,05	12 957	555,98	20,0
Wertheim	62 467	3 194,75	13 046	667,21	20,9
Winnenden	65 800	2 901,49	11 107	489,77	16,9
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>					
Bretten	51 199	2 171,20	10 749	455,83	21,0
Bruchsal	86 485	2 361,49	26 951	735,90	31,2
Bühl	57 540	2 515,19	12 727	556,32	22,1
Calw	62 495	2 803,09	13 914	624,09	22,3
Ettlingen	98 197	2 647,60	22 292	601,04	22,7
Gaggenau	86 824	3 107,07	16 463	589,14	19,0
Horb am Neckar	46 116	2 170,37	12 710	598,17	27,6
Mosbach	49 317	2 630,00	12 840	569,30	21,7
Mühlacker	69 078	2 914,56	13 467	568,20	19,5
Nagold	50 797	2 441,46	14 328	688,65	28,2
Rastatt	98 011	2 610,98	24 992	665,78	26,0
Sinsheim	55 948	2 027,62	14 173	513,64	25,3
Weinheim	120 115	2 960,39	26 107	643,44	21,7
Wiesloch	56 840	2 538,97	11 041	493,19	19,4
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>					
Achern	43 942	2 135,19	10 177	494,51	23,2
Emmendingen	54 298	2 175,40	13 518	541,59	24,9
Kehl	78 348	2 717,12	16 339	566,64	20,9
Konstanz	171 608	2 449,76	54 946	784,37	32,0
Lahr/Schwarzwald	96 091	2 784,59	28 085	813,87	29,2
Lörrach	94 528	2 305,56	24 716	602,83	26,2
Offenburg	147 772	2 937,37	46 072	915,84	31,2
Radolfzell am Bodensee	52 875	2 148,95	15 233	619,12	28,8
Rheinfelden (Baden)	65 962	2 434,21	12 937	477,41	19,6
Rottweil	74 969	3 214,52	17 718	759,69	23,6
Schramberg	47 576	2 599,92	11 876	649,02	25,0
Singen (Hohentwiel)	116 311	2 796,48	31 786	764,24	27,3
Tuttlingen	127 201	4 138,77	23 732	772,18	18,7
Villingen-Schwenningen	202 758	2 664,92	66 168	869,66	32,6
Waldshut-Tiengen	51 899	2 391,75	13 374	616,33	25,8
Weil am Rhein	49 410	1 910,88	13 003	502,89	26,3
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>					
Albstadt	120 022	2 614,01	27 338	595,41	22,8
Balingen	62 055	2 077,44	17 100	572,45	27,6
Biberach an der Riß	75 008	2 687,88	21 481	769,74	28,6
Ehingen (Donau)	43 178	1 993,99	10 572	488,24	24,5
Friedrichshafen	139 424	2 696,57	30 823	596,15	22,1
Leutkirch im Allgäu	43 843	2 232,43	8 560	435,88	19,5
Ravensburg	145 518	3 382,41	27 837	647,04	19,1
Reutlingen	291 012	2 987,01	68 148	699,49	23,4
Rottenburg am Neckar	72 150	2 167,83	14 067	422,65	19,5
Tübingen	175 403	2 316,35	58 895	777,75	33,6
Wangen im Allgäu	52 110	2 238,31	10 645	457,23	20,4
Weingarten	54 820	2 470,49	10 987	495,12	20,0

\*) Kassenstatistik.

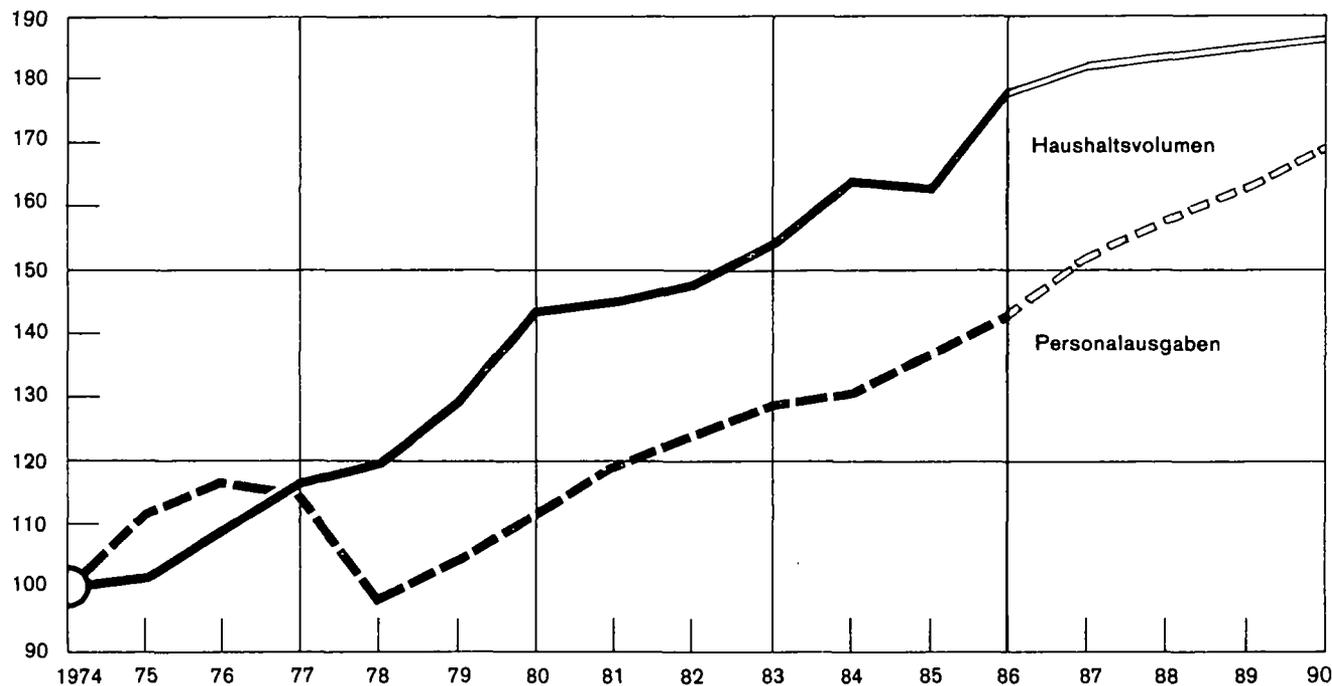
24. Personalausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv) 1979 bis 1985

Körperschaft	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Haushaltsvolumen in Mill. DM							
Land	29 300,3	31 999,0	31 987,0	32 644,6	34 201,9	35 679,8	38 814,3
Gemeinden (Gv)	28 869,8	31 905,3	32 199,4	32 842,3	34 152,5	36 387,6	38 231,8
darunter							
Stadtkreise	6 490,2	7 318,9	7 217,8	7 384,0	7 560,3	8 305,9	8 850,5
Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	6 569,5	7 443,2	7 494,0	7 521,8	7 758,1	8 294,3	8 808,9
Gemeinden unter 20 000 Einwohnern	10 243,5	11 336,5	11 504,4	10 860,1	12 028,1	12 731,1	13 511,3
Personalausgaben in Mill. DM							
Land	11 526,6	12 463,0	12 635,5	12 855,9	13 224,3	13 407,0	14 476,5
Gemeinden (Gv)	4 618,7	4 949,0	5 273,8	5 488,5	5 659,6	5 783,2	6 028,2
darunter							
Stadtkreise	1 394,7	1 492,3	1 569,4	1 643,3	1 688,0	1 731,0	1 788,7
Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	1 184,9	1 292,9	1 370,9	1 421,7	1 466,3	1 496,6	1 561,2
Gemeinden unter 20 000 Einwohnern	1 451,1	1 557,1	1 677,9	1 742,9	1 807,4	1 852,6	1 942,5
Anteil der Personalausgaben am Haushaltsvolumen in %							
Land	39,3	38,9	39,5	39,4	38,7	37,6	37,3
Gemeinden (Gv)	16,0	15,5	16,4	16,7	16,6	15,9	15,8
darunter							
Stadtkreise	21,5	20,4	21,4	22,3	22,3	20,9	20,2
Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	18,0	17,4	18,3	18,9	18,9	18,0	17,7
Gemeinden unter 20 000 Einwohnern	14,2	13,7	14,6	16,1	15,0	11,6	14,4

Schaubild 5

Entwicklung der Personalausgaben und des Haushaltsvolumens der Gemeinden (Gv) 1974 bis 1990\*)

1974 = 100



\*) Ab 1986 Daten der Finanzplanung.

Personalausgaben und Personalstand

25. Vollzeitbeschäftigte der öffentlichen Verwaltung 1976 bis 1986 nach Dienstverhältnissen

Ebene	Jahr <sup>1)</sup>	Vollzeitbeschäftigte			
		insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
Verwaltung <sup>2)</sup>					
Bund <sup>3)</sup>	1976	30 998	8 498	13 736	8 764
	1977	30 408	8 593	13 154	8 661
	1978	30 041	9 138	12 327	8 576
	1979	31 273	9 329	13 289	8 655
	1980	31 510	9 464	13 274	8 772
	1981	31 498	9 659	13 012	8 827
	1982	30 960	9 892	12 356	8 712
	1983	31 444	10 130	12 560	8 754
	1984	31 407	10 429	12 311	8 667
	1985	31 468	10 416	12 184	8 868
	1986	31 556	10 344	12 517	8 695
Land	1976	204 420	133 770	57 323	13 327
	1977	198 328	129 282	56 559	12 487
	1978	201 915	131 307	58 060	12 548
	1979	206 813	134 760	59 350	12 703
	1980	208 001	136 092	59 294	12 615
	1981	211 873	139 899	59 156	12 818
	1982	213 013	139 821	58 820	14 372
	1983	212 529	139 635	59 395	13 499
	1984	212 054	139 063	59 553	13 438
	1985	210 122	137 060	59 419	13 643
	1986	208 403	135 333	58 706	14 364
Gemeinden (Gv) <sup>4)</sup>	1976	129 353	17 421	73 889	38 043
	1977	129 083	17 127	75 079	36 877
	1978	133 724	17 512	78 048	38 164
	1979	137 088	17 968	80 829	38 291
	1980	142 822	18 343	85 697	38 782
	1981	147 476	18 689	88 636	40 151
	1982	146 163	19 014	87 303	39 846
	1983	146 033	19 057	88 077	38 899
	1984	147 851	19 163	88 809	39 879
	1985	150 412	19 440	90 720	40 252
	1986	155 091	19 441	94 470	41 180
rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen					
Bund <sup>5)</sup>	1976	113 598	69 612	6 773	37 213
	1977	112 098	70 866	4 986	36 246
	1978	112 134	69 788	5 482	36 864
	1979	111 769	69 515	6 002	36 252
	1980	110 534	68 166	5 823	36 545
	1981	110 134	66 771	6 456	36 907
	1982	110 714	66 663	7 538	36 543
	1983	108 728	66 598	6 020	36 110
	1984	107 344	66 683	5 853	34 808
	1985	106 291	66 508	5 753	34 030
	1986	105 151	66 054	5 540	33 557
Land	1976	6 029	1 617	645	3 767
	1977	5 903	1 637	680	3 586
	1978	5 889	1 632	691	3 566
	1979	5 893	1 664	694	3 535
	1980	5 984	1 707	666	3 611
	1981	6 029	1 772	739	3 518
	1982	6 061	1 777	730	3 554
	1983	6 124	1 781	634	3 709
	1984	6 280	1 812	630	3 838
	1985	6 286	1 916	651	3 719
	1986	6 026	1 902	502	3 622
Gemeinden (Gv)	1976	11 962	412	3 655	7 895
	1977	12 407	452	3 776	8 179
	1978	12 063	373	3 663	8 027
	1979	12 174	351	3 785	8 038
	1980	12 561	384	3 826	8 351
	1981	12 071	316	3 788	7 967
	1982	11 957	295	3 781	7 881
	1983	11 505	348	3 391	7 766
	1984	11 631	325	3 534	7 772
	1985	11 591	296	3 614	7 681
	1986	13 683	435	3 968	9 280
Baden-Württemberg insgesamt					
Öffentliche Verwaltung	1976	496 360	231 330	156 021	109 009
	1977	488 227	227 957	154 234	106 036
	1978	495 766	229 750	158 271	107 745
	1979	505 010	233 587	163 949	107 474
	1980	511 412	234 156	168 580	108 676
	1981	519 081	237 106	171 787	110 188
	1982	518 868	237 432	170 528	110 908
	1983	516 363	237 549	170 077	108 737
	1984	516 567	237 475	170 690	108 402
	1985	516 170	235 636	172 341	108 193
	1986	519 910	233 509	175 703	110 698

1) Jeweils Stand 30.6. - 2) Einschließlich Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - 3) Einschließlich Bundesanstalt für Arbeit. - 4) 1977 ff. ohne Gemeindeverwaltungsverbände. - 5) Bundesbahn, Bundespost.

26. Vollzeitbeschäftigte des Landes 1986 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen

FKZ	Aufgabenbereich (Z = Zusammen, w = weiblich)		Vollzeitbeschäftigte			
			insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
0 - 8	Insgesamt	Z	214 429	137 235	59 208	17 986
		w	67 349	31 119	32 719	3 511
0 - 7	Verwaltung	Z	187 434	133 955	42 544	10 935
		w	53 883	30 888	21 700	1 295
0	Allgemeine Dienste	Z	72 687	54 737	16 102	1 848
		w	19 201	8 695	10 314	192
01,02	Politische Führung und zentrale Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten	Z	28 741	18 856	9 226	659
		w	10 418	5 583	4 782	53
011	darunter Politische Führung	Z	3 146	1 987	1 057	102
		w	936	210	718	8
012	Innere Verwaltung	Z	4 713	3 679	919	115
		w	1 728	1 216	511	1
016,017	Steuer- und Finanzverwaltung	Z	17 108	12 306	4 436	366
		w	6 680	4 023	2 621	36
018	Hochbauverwaltung	Z	2 950	735	2 149	66
		w	647	76	569	2
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Z	27 274	23 329	2 913	1 032
		w	2 425	369	1 945	111
042	darunter Polizei	Z	26 774	23 051	2 768	955
		w	2 313	339	1 873	101
044	Brandschutz	Z	67	33	17	17
		w	13	-	5	8
05	Rechtsschutz	Z	16 672	12 552	3 963	157
		w	6 358	2 743	3 587	28
052	darunter Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	Z	12 432	9 033	3 339	60
		w	5 556	2 407	3 138	11
056	Justizvollzugsanstalten	Z	3 222	2 869	268	85
		w	343	198	129	16
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	Z	93 661	72 516	17 956	3 189
		w	30 163	21 454	7 799	910
12,111	Schulen und vorschulische Bildung <sup>1)</sup>	Z	69 051	64 613	4 244	194
		w	23 389	20 479	2 764	146
121,122	darunter Grund-, Haupt- und Sonderschulen	Z	27 444	24 899	2 466	79
		w	12 303	10 304	1 941	58
123	Realschulen	Z	8 746	8 549	197	-
		w	2 591	2 494	97	-
124	Gymnasien	Z	13 423	12 960	372	91
		w	2 449	2 229	144	76
125	Gesamtschulen	Z	-	-	-	-
		w	-	-	-	-
127	Berufliche Schulen	Z	12 912	12 137	774	1
		w	2 339	2 074	265	-
128	Fachschulen	Z	44	11	17	16
		w	23	6	10	7
12	Hochschulen	Z	20 346	6 921	11 541	1 884
		w	5 297	630	4 197	470
131,134	darunter Universitäten, technische Hochschulen, Technische Universitäten <sup>2)</sup>	Z	17 480	5 163	10 619	1 698
		w	4 863	547	3 869	447
132	Hochschulkliniken	Z	-	-	-	-
		w	-	-	-	-
135	Gesamthochschulen	Z	-	-	-	-
		w	-	-	-	-
137	Fachhochschulen	Z	2 422	1 482	778	162
		w	322	52	258	12
14,15	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	Z	262	126	105	31
		w	98	6	67	25
16,17,112	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Z	1 754	701	859	194
		w	708	317	340	51
18,113	Kunst- und Kulturpflege <sup>1)</sup>	Z	2 248	155	1 207	886
		w	671	22	431	218
181,182	darunter Theater und Musikpflege	Z	1 458	14	859	585
		w	419	-	296	123

1) Einschließlich Verwaltung. - 2) Einschließlich Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen der Lehrerbildung.

# Personalausgaben und Personalstand

Noch: 26. Vollzeitbeschäftigte des Landes 1986 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen

FKZ	Aufgabenbereich (Z = Zusammen, w = weiblich)		Vollzeitbeschäftigte			
			insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	Z	2 607	947	1 393	267
		w	1 158	243	829	86
212	darunter Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	Z	-	-	-	-
		w	-	-	-	-
213	Jugendämter	Z	-	-	-	-
		w	-	-	-	-
214,242	Versorgungsämter, Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	Z	1 696	623	935	138
		w	938	219	644	75
235	Einrichtungen der Sozialhilfe	Z	-	-	-	-
		w	-	-	-	-
238	Einrichtungen der Jugendhilfe	Z	-	-	-	-
		w	-	-	-	-
3	Gesundheit, Sport und Erholung	Z	1 879	403	1 386	90
		w	1 131	131	981	19
311	darunter Gesundheitsbehörden	Z	990	187	781	22
		w	729	100	629	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	Z	-	-	-	-
		w	-	-	-	-
321	Park- und Gartenanlagen	Z	-	-	-	-
		w	-	-	-	-
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Z	3 802	2 084	1 077	641
		w	620	144	459	17
42	darunter Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	Z	3 802	2 084	1 077	641
		w	620	144	459	17
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	Z	-	-	-	-
		w	-	-	-	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Z	4 095	1 594	2 217	284
		w	827	153	616	58
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Z	2 184	784	898	502
		w	360	39	313	8
623	darunter Wasserwirtschaft und Kulturbau	Z	-	-	-	-
		w	-	-	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Z	6 519	890	1 515	4 114
		w	423	29	389	5
711	darunter Straßen- und Brückenbau	Z	6 519	890	1 515	4 114
		w	423	29	389	5
712	Wasserstraßen und Häfen	Z	-	-	-	-
		w	-	-	-	-
8	Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	Z	6 026	1 902	502	3 622
		w	444	23	247	174
81	darunter Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	Z	5 386	1 840	375	3 171
		w	339	21	215	103
82	Versorgungsunternehmen	Z	18	-	8	10
		w	1	-	1	-
83	Verkehrsunternehmen	Z	169	28	54	87
		w	14	-	13	1
132,242, 312	Krankenhäuser <sup>1)</sup>	Z	20 969	1 378	16 162	3 429
		w	13 022	208	10 772	2 042
132	darunter Hochschulklinken	Z	15 285	761	12 196	2 328
		w	10 015	87	8 432	1 496
312	Krankenhäuser und Heilstätten	Z	5 684	617	3 966	1 101
		w	3 007	121	2 340	546

1) Mit kaufmännischem Rechnungswesen.

27. Vollzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv) 1986 nach Dienstverhältnissen und Gemeindegrößenklassen

Beschäftigungsbereich Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern (Z = Zusammen, w = weiblich)		Vollzeitbeschäftigte			
		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Z	168 774	19 876	98 438	50 460
	w	78 777	4 523	62 364	11 890
Stadtkreise zusammen	Z	48 767	7 058	26 347	15 362
	w	21 255	1 669	16 153	3 433
500 000 und mehr	Z	14 729	2 577	8 364	3 788
	w	7 924	579	5 829	1 516
200 000 - 500 000	Z	17 956	2 079	9 816	6 061
	w	7 398	454	5 858	1 086
100 000 - 200 000	Z	14 173	2 266	7 153	4 754
	w	5 188	616	3 848	724
50 000 - 100 000	Z	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
unter 50 000	Z	1 909	136	1 014	759
	w	745	20	618	107
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	Z	79 042	10 014	40 070	28 958
	w	29 698	1 927	23 279	4 492
50 000 - 100 000	Z	15 482	1 427	9 051	5 004
	w	6 754	290	5 455	1 009
20 000 - 50 000	Z	22 273	2 791	12 047	7 435
	w	8 409	607	6 784	1 018
unter 20 000	Z	41 287	5 796	18 972	16 519
	w	14 535	1 030	11 040	2 465
10 000 - 20 000	Z	15 737	2 007	7 447	6 283
	w	5 220	347	4 071	802
5 000 - 10 000	Z	13 354	1 853	6 269	5 232
	w	4 807	383	3 632	792
3 000 - 5 000	Z	6 832	1 036	3 036	2 760
	w	2 636	180	1 920	536
unter 3 000	Z	5 364	900	2 220	2 244
	w	1 872	120	1 417	335
Landkreise	Z	38 490	2 423	30 350	5 717
	w	26 398	794	21 944	3 660
Bezirksverbände	Z	2 475	381	1 671	423
	w	1 426	133	988	305
Verwaltung insgesamt	Z	107 840	19 101	55 777	32 962
	w	41 729	4 437	32 156	5 136
Stadtkreise zusammen	Z	31 433	6 804	14 753	9 876
	w	10 972	1 633	7 777	1 562
500 000 und mehr	Z	9 957	2 520	4 777	2 660
	w	4 327	569	3 066	692
200 000 - 500 000	Z	10 172	1 969	4 716	3 487
	w	3 123	440	2 264	419
100 000 - 200 000	Z	10 487	2 205	4 910	3 372
	w	3 280	604	2 270	406
50 000 - 100 000	Z	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
unter 50 000	Z	817	110	350	357
	w	242	20	177	45
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	Z	62 840	9 675	31 678	21 487
	w	23 058	1 911	18 153	2 994
50 000 - 100 000	Z	10 478	1 374	5 762	3 342
	w	4 027	286	3 252	489
20 000 - 50 000	Z	17 678	2 683	9 270	5 725
	w	6 357	600	5 089	668
unter 20 000	Z	34 684	5 618	16 646	12 420
	w	12 674	1 025	9 812	1 837
10 000 - 20 000	Z	12 793	1 921	6 091	4 781
	w	4 160	342	3 285	533
5 000 - 10 000	Z	11 323	1 809	5 587	3 927
	w	4 247	383	3 304	560
3 000 - 5 000	Z	5 968	1 008	2 869	2 091
	w	2 475	180	1 843	452
unter 3 000	Z	4 600	880	2 099	1 621
	w	1 792	120	1 380	292
Landkreise	Z	11 654	2 248	8 078	1 328
	w	6 665	761	5 526	378
Bezirksverbände	Z	1 913	374	1 268	271
	w	1 034	132	700	202

# Personalausgaben und Personalstand

Noch: 27. Vollzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv) 1986 nach Dienstverhältnissen und Gemeindegrößenklassen

Beschäftigungsbereich		Vollzeitbeschäftigte			
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern (Z = Zusammen, w = weiblich)		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Rechtlich unselbständige Wirtschafts-	Z	13 683	435	3 968	9 280
unternehmen zusammen	w	1 880	20	1 199	661
Stadtkreise zusammen	Z	4 227	139	1 176	2 912
	w	363	14	277	72
500 000 und mehr	Z	86	10	41	35
	w	18	-	18	-
200 000 - 500 000	Z	2 308	75	649	1 584
	w	184	9	126	49
100 000 - 200 000	Z	1 372	42	364	966
	w	129	5	107	17
unter 50 000	Z	461	12	122	327
	w	32	-	26	6
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	Z	9 414	292	2 779	6 343
	w	1 510	6	915	589
50 000 - 100 000	Z	1 676	32	604	1 040
	w	216	1	183	32
20 000 - 50 000	Z	2 467	91	928	1 448
	w	450	4	306	140
unter 20 000	Z	5 271	169	1 247	3 855
	w	844	1	426	417
10 000 - 20 000	Z	2 107	77	633	1 397
	w	430	1	246	183
5 000 - 10 000	Z	1 663	44	405	1 214
	w	280	-	127	153
3 000 - 5 000	Z	761	28	103	630
	w	74	-	27	47
unter 3 000	Z	740	20	106	614
	w	60	-	26	34
Landkreise	Z	42	4	13	25
	w	7	-	7	-
Krankenhäuser zusammen <sup>1)</sup>	Z	47 251	340	38 693	8 218
	w	35 168	66	29 009	6 093
Stadtkreise zusammen	Z	13 107	115	10 418	2 574
	w	9 920	22	8 099	1 799
500 000 und mehr	Z	4 686	47	3 546	1 093
	w	3 579	10	2 745	824
200 000 - 500 000	Z	5 476	35	4 451	990
	w	4 091	5	3 468	618
100 000 - 200 000	Z	2 314	19	1 879	416
	w	1 779	7	1 471	301
unter 50 000	Z	631	14	542	75
	w	471	-	415	56
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	Z	6 788	47	5 613	1 128
	w	5 130	10	4 211	909
50 000 - 100 000	Z	3 328	21	2 685	622
	w	2 511	3	2 020	488
20 000 - 50 000	Z	2 128	17	1 849	262
	w	1 602	3	1 389	210
unter 20 000	Z	1 332	9	1 079	244
	w	1 017	4	802	211
10 000 - 20 000	Z	837	9	723	105
	w	630	4	540	86
5 000 - 10 000	Z	368	-	277	91
	w	280	-	201	79
3 000 - 5 000	Z	103	-	64	39
	w	87	-	50	37
unter 3 000	Z	24	-	15	9
	w	20	-	11	9
Landkreise	Z	26 794	171	22 259	4 364
	w	19 726	33	16 411	3 282
Bezirksverbände	Z	562	7	403	152
	w	392	1	288	103

1) Mit kaufmännischem Rechnungswesen.

28. Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte der rechtlich selbständigen Wirtschaftsunternehmen, der Zweckverbände und Sozialversicherungsträger 1986

Dienstverhältnis	Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen				Zweckverbände		Sozialversicherungsträger	
	des Landes		der Gemeinden (Gv)		vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt <sup>1)</sup>	vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt <sup>1)</sup>
	vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt <sup>1)</sup>	vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt <sup>1)</sup>				
Beamte	-	-	-	-	352	7	857	10
DO-Angestellte	-	-	-	-	-	-	3 276	28
Angestellte	3 213	109	10 590	402	1 542	271	8 935	1 121
Arbeiter	2 708	142	14 145	417	1 119	203	871	300
Insgesamt	5 921	251	24 735	819	3 013	481	13 939	1 459

1) Mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden.

29. Teilzeitbeschäftigte\*) des Landes, der Gemeinden (Gv) und der Zweckverbände 1986

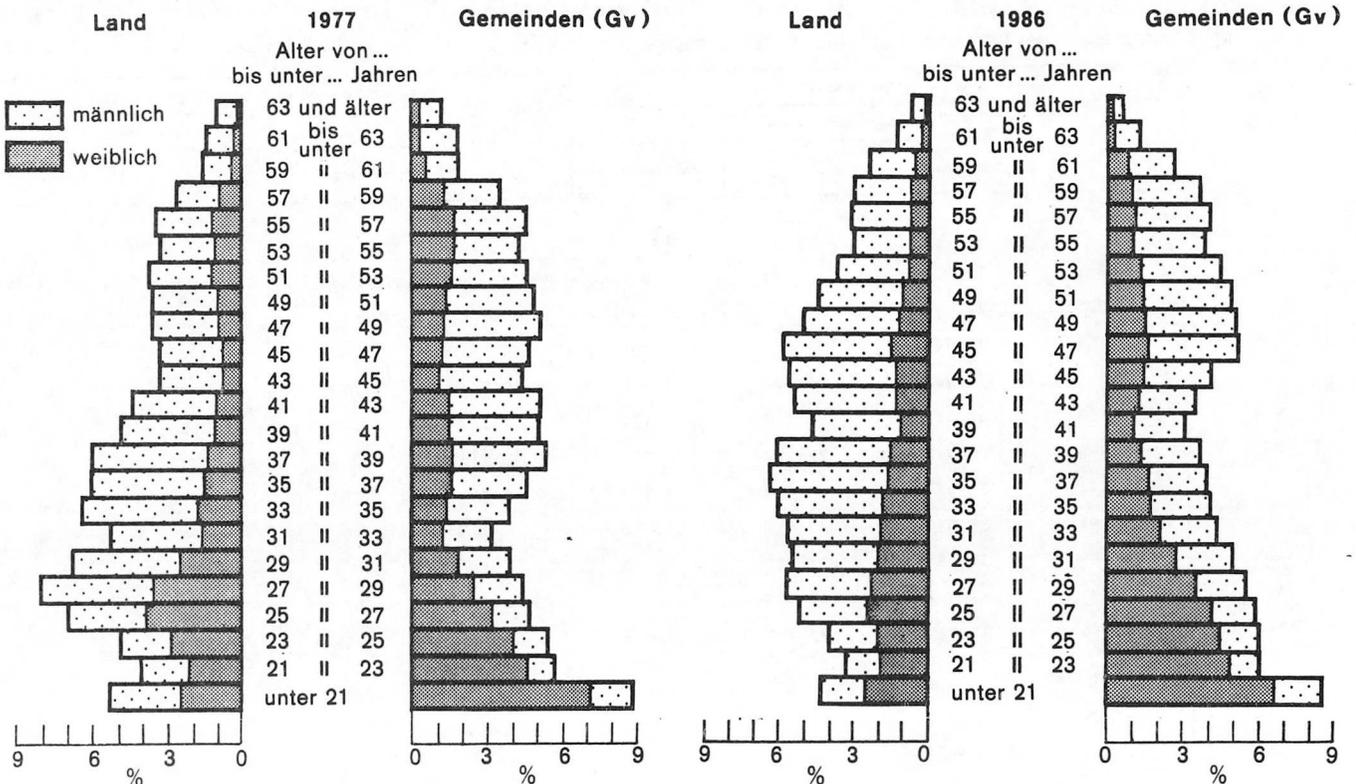
Dienstverhältnis	Land			Gemeinden (Gv)			Zweckverbände <sup>1)</sup>	
	Verwaltung	kaufmännisch buchende Krankenhäuser	unselbständige Wirtschafts- unternehmen	Verwaltung	kaufmännisch buchende Krankenhäuser	unselbständige Wirtschafts- unternehmen	Verwaltung	unselbständige Wirtschafts- unternehmen
Beamte und Richter	26 765	14	-	474	9	6	4	3
Angestellte	12 603	2 764	246	12 973	7 126	381	190	45
Arbeiter	3 821	1 008	467	11 393	2 654	1 086	132	34
Insgesamt	43 189	3 786	713	24 840	9 789	1 473	326	82

\*) Mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden.

1) Einschließlich Gemeindeverwaltungsverbände.

Schaubild 6

Alterstruktur des vollbeschäftigten Personals der Gebietskörperschaften 1977 und 1986



**Personalausgaben und Personalstand**

**30. Allgemeine Versorgungsempfänger und Versorgungsempfänger nach Kap. I § 1 G 131 1977 und 1987**

Dienstverhältnis	Insgesamt		Davon Empfänger von					
			Ruhegehalt		Witwen-/Witwergeld		Waisengeld	
	1977	1987	1977	1987	1977	1987	1977	1987
<b>A. Allgemeine Versorgungsempfänger</b>								
<b>Land</b>								
Beamte und Richter	52 959	57 276	28 801	32 222	21 348	22 141	2 810	2 913
Dienstordnungs-Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Angestellte und Arbeiter	1 682	878	921	358	745	514	16	6
Zusammen	54 641	58 154	29 722	32 580	22 093	22 655	2 826	2 919
<b>Sozialversicherungsträger</b>								
Beamte	427	556	227	359	181	178	19	19
Dienstordnungs-Angestellte	1 489	1 598	818	862	614	681	57	55
Sonstige Angestellte und Arbeiter	47	31	2	14	45	16	-	1
Zusammen	1 963	2 185	1 047	1 235	840	875	76	75
Insgesamt	56 604	60 339	30 769	33 815	22 933	23 530	2 902	2 994
<b>B. Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131<sup>1)</sup></b>								
Beamte und Richter, Dienstordnungs-Angestellte Ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	11 725	7 080	3 596	1 602	7 937	5 350	192	128
Angestellte und Arbeiter nach § 52 G 131	1 080	540	536	214	533	319	11	7
Insgesamt	25 175	19 183	8 876	5 833	15 843	13 084	456	266
<b>C. Versorgungsempfänger insgesamt</b>								
Beamte und Richter, Dienstordnungs-Angestellte Ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer Sonstige Angestellte und Arbeiter (einschließlich § 52 G 131)	66 600	66 510	33 442	35 045	30 080	28 350	3 078	3 115
	12 370	11 563	4 744	4 017	7 373	7 415	253	131
	2 809	1 449	1 459	586	1 323	849	27	14
Insgesamt	81 779	79 522	39 645	39 648	38 776	36 614	3 358	3 260

1) Einschließlich Nichtgebietskörperschaften.

**31. Versorgungsempfänger des unmittelbaren öffentlichen Dienstes (hier Beamte und Richter) 1977 bis 1987**

Jahr	Allgemeine Versorgungsempfänger				Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131			
	insgesamt	davon Empfänger von			insgesamt	davon Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
<b>Land</b>								
1977	52 959	28 801	21 348	2 810	11 683	3 585	7 907	191
1978	53 735	29 348	21 541	2 846	11 898	3 653	8 070	175
1979	54 162	29 723	21 581	2 858	10 659	2 988	7 496	175
1980	55 858	30 762	22 231	2 865	10 264	2 789	7 304	171
1981	55 156	30 357	21 847	2 952	9 722	2 530	7 035	157
1982	55 376	30 378	21 961	3 037	9 213	2 311	6 744	158
1983	55 776	30 667	22 070	3 039	8 966	2 180	6 633	153
1984	55 967	30 819	22 090	3 058	8 655	2 068	6 444	143
1985	56 468	31 181	22 187	3 100	8 332	2 014	6 178	140
1986	56 871	31 734	22 175	2 962	7 433	1 641	5 663	129
1987	57 276	32 222	22 141	2 913	7 061	1 585	5 348	128
<b>Gemeinden (Gv)<sup>1)</sup></b>								
1977	15 957	8 466	6 817	674	.	.	.	.
1983	15 706	8 557	6 506	643	.	.	.	.

1) Ohne Zweckverbände.

## 32. Investitionen des Landes und der Gemeinden (Gv) 1980 und 1982 bis 1986 nach Arten

Art	Gebiets- körperschaft	1980	1982	1983	1984	1985	1986 <sup>1)</sup>
Mill. DM							
Sachinvestitionen	Land	1 643,9	1 222,8	1 288,5	1 272,1	1 302,9	1 430,1
	Gemeinden (Gv)	8 103,6	6 756,6	6 073,8	5 984,6	6 056,7	6 450,3
	Zusammen	9 676,5	7 979,4	7 362,3	7 256,7	7 359,6	7 880,4
Baumaßnahmen	Land	1 156,5	862,5	893,3	878,8	872,5	910,8
	Gemeinden (Gv)	6 457,4	5 479,6	4 797,2	4 594,3	4 586,8	4 904,0
	Zusammen	7 613,9	6 342,1	5 690,5	5 473,1	5 459,3	5 814,8
Erwerb von Grundstücken und beweglichem Anlage- vermögen	Land	487,4	360,3	395,2	393,3	430,4	519,3
	Gemeinden (Gv)	1 575,2	1 277,0	1 276,6	1 390,3	1 469,9	1 546,3
	Zusammen	2 062,6	1 637,3	1 671,8	1 783,6	1 900,3	2 065,6
Finanzinvestitionen	Land <sup>2)</sup>	2 035,2	1 764,7	1 978,6	2 680,1	3 078,2	1 810,3
	Gemeinden (Gv)	925,2	786,8	968,9	1 060,2	1 135,7	939,7
	Zusammen	2 960,4	2 551,5	2 947,5	3 740,3	4 213,9	2 750,0
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	Land	5,3	2,1	19,3	317,8	7,5	6,8
	Gemeinden (Gv)	275,3	145,0	238,4	278,4	341,3	268,0
	Zusammen	280,6	147,1	257,7	596,2	348,8	274,8
Darlehen	Land	481,3	406,0	398,4	856,8	618,5	505,3
	Gemeinden (Gv)	129,0	136,8	167,7	260,7	252,1	174,8
	Zusammen	610,3	542,8	566,1	1 117,5	870,6	680,1
Zuschüsse für Investitionen	Land <sup>2)</sup>	1 548,6	1 356,6	1 560,8	1 505,5	1 410,7	1 298,2
	Gemeinden (Gv)	520,9	505,0	562,8	521,1	542,3	496,9
	Zusammen	2 069,5	1 861,6	2 123,6	2 026,6	1 953,0	1 795,1
Insgesamt	Land <sup>2)</sup>	3 679,1	2 987,5	3 267,1	3 952,2	4 381,1	3 240,4
	Gemeinden (Gv)	8 957,8	7 543,4	7 042,7	7 044,8	7 192,4	7 390,0
	Zusammen	12 636,9	10 530,9	10 309,8	10 997,0	11 573,5	10 630,4

## Veränderung gegenüber Vorjahr in %

Sachinvestitionen	Land	17,1	- 5,8	+ 5,4	- 1,3	+ 2,4	+ 9,8
	Gemeinden (Gv)	15,1	- 10,0	- 10,1	- 1,5	+ 1,2	+ 6,5
	Zusammen	15,4	- 9,4	- 7,3	- 1,4	+ 1,4	+ 7,1
Baumaßnahmen	Land	23,1	- 3,2	+ 3,6	- 1,6	- 0,7	+ 4,4
	Gemeinden (Gv)	15,5	- 12,5	- 12,5	- 4,2	- 0,2	+ 6,9
	Zusammen	16,6	+ 11,3	- 10,3	- 3,8	- 0,3	+ 6,5
Erwerb von Grundstücken und beweglichem Anlage- vermögen	Land	4,9	- 11,3	+ 9,7	+ 9,4	+ 9,4	+ 20,7
	Gemeinden (Gv)	13,2	+ 2,3	- 0,0	+ 8,9	+ 5,7	+ 5,2
	Zusammen	11,1	- 1,8	+ 2,1	+ 6,7	+ 6,5	+ 8,7
Finanzinvestitionen	Land	14,4	- 5,0	+ 12,1	+ 35,5	+ 14,9	- 41,2
	Gemeinden (Gv)	34,8	- 6,1	+ 23,2	+ 9,4	+ 7,1	- 17,3
	Zusammen	20,1	- 5,3	+ 15,5	+ 26,9	+ 12,7	- 34,7
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	Land	- 63,7	- 90,0	+ 819,1	+ 1 546,6	- 97,6	- 9,3
	Gemeinden (Gv)	67,2	- 33,5	+ 64,4	+ 16,8	+ 22,6	- 21,5
	Zusammen	56,5	- 38,5	+ 75,2	+ 131,4	- 41,5	- 21,2
Darlehen	Land	19,6	- 6,8	- 5,2	+ 115,1	- 27,8	- 18,3
	Gemeinden (Gv)	35,8	+ 4,7	+ 22,6	+ 55,5	- 3,3	- 30,7
	Zusammen	22,7	- 4,1	+ 4,1	+ 97,4	- 22,1	- 21,9
Zuschüsse für Investitionen	Land	13,8	- 3,1	+ 15,1	- 3,5	- 6,3	- 8,0
	Gemeinden (Gv)	22,1	+ 3,3	+ 11,5	- 7,4	+ 4,1	- 8,4
	Zusammen	15,8	- 1,5	+ 14,1	- 4,6	- 3,6	- 8,1
Insgesamt	Land	15,6	- 5,3	+ 9,4	+ 21,0	+ 10,9	- 26,0
	Gemeinden (Gv)	16,8	- 9,6	- 6,6	+ 0,0	+ 2,1	+ 2,8
	Zusammen	16,5	- 8,4	- 2,1	+ 6,7	+ 5,2	- 8,2

1) Kassenstatistik. - 2) Bereinigt um die Investitionszuweisungen an die Gemeinden (Gv) (1983 = 1 408,1 Mill. DM; 1984 = 1 468,5 Mill. DM; 1985 = 1 510,4 Mill. DM; 1986 = 1 820,1 Mill. DM).

## Investitionen

### 33. Bauausgaben des Landes 1980 und 1983 bis 1986 nach Funktionen

Funktion	1980		1983		1984		1985		1986	
	Mill. DM	%								
Hochbau	728,9	55,2	625,2	70,0	605,3	68,9	598,7	68,6	625,4	68,7
darunter										
Universitäten und Hochschulen	266,3	23,0	183,3	20,5	186,6	21,2	173,5	19,9	201,0	22,1
Universitätskliniken	107,7	9,3	104,0	11,6	110,9	12,6	126,5	14,5	127,1	14,0
Krankenhäuser und Heilstätten	54,6	4,7	39,6	4,4	41,9	4,8	37,3	4,3	26,3	2,9
Polizeidienststellen, Öffentl. Sicherheit	39,4	3,4	29,9	3,3	40,9	4,7	35,7	4,1	25,2	2,8
Gerichtsgebäude, Vollzugsanstalten	65,1	5,6	34,1	3,8	26,4	3,0	22,2	2,5	22,5	2,5
Verwaltungsgebäude	.	.	6,3	0,7	7,1	0,8	15,8	1,8	16,8	1,8
Wirtschaftliche Unternehmen	28,7	2,5	18,2	2,0	17,5	2,0	6,5	0,7	7,8	0,9
Schlösser, Kirchen und Theater	34,2	3,0	63,9	7,2	50,8	5,8	33,2	3,8	38,2	4,2
Tiefbau	427,6	37,0	268,1	30,0	273,0	31,1	273,8	31,4	285,4	31,3
davon										
Straßenbau	396,1	34,3	247,1	27,7	252,9	28,8	251,9	28,9	268,5	29,5
Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserwirtschaft und Kulturbau	31,5	2,7	21,0	2,4	20,1	2,3	21,9	2,5	16,9	1,9
Insgesamt	1 156,5	100	893,3	100	878,8	100	872,5	100	910,8	100
Anteil an den Gesamtausgaben		3,6		2,6		2,5		2,4		2,4

### 34. Bauausgaben der Gemeinden (Gv) 1980 und 1983 bis 1986 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	1980		1983		1984		1985		1986 <sup>1)</sup>	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%						
Hochbau	3 365,0	52,1	2 678,7	55,8	2 378,9	51,8	2 296,5	50,1	2 436,1	49,7
darunter										
Schulen	1 162,3	18,0	776,0	16,2	587,7	12,8	483,1	10,5	463,9	9,5
Einrichtungen der Sozialhilfe	63,3	1,0	112,8	2,4	118,2	2,6	100,9	2,2	109,8	2,2
Einrichtungen der Jugendhilfe	66,8	1,0	20,7	0,4	56,9	1,2	71,4	1,6	77,6	1,6
Krankenanstalten	55,6	0,9	6,6	0,1	1,2	0,0	1,2	0,0	1,3	0,0
Kommunale Einrichtungen	254,2	3,9	281,8	5,9	275,6	6,0	314,1	6,9	341,8	7,0
Wirtschaftliche Unternehmen	104,2	1,6	204,7	4,3	201,8	4,4	199,1	4,3	216,6	4,4
Tiefbau	3 092,4	47,9	2 118,5	44,2	2 215,4	48,2	2 290,3	49,9	2 467,9	50,3
davon										
Straßenbau	1 640,5	25,4	1 165,9	24,3	1 288,6	28,1	1 356,8	29,6	1 468,5	29,9
Wasserversorgung	127,1	2,0	134,5	2,8	131,0	2,9	139,4	3,0	151,6	3,1
Abwasserbeseitigung	1 324,8	20,5	818,1	17,1	795,8	17,3	794,1	17,3	847,8	17,3
Insgesamt	6 457,4	100	4 797,2	100	4 594,3	100	4 586,8	100	4 904,0	100
Anteil an den Gesamtausgaben		21,9		13,7		12,6		12,0		14,7

1) Kassenstatistik.

## 35. Kommunale Bauinvestitionen 1984 und 1985 nach Arten und Gemeindegrößenklassen

Art	Gemeinden und Gemeindeverbände	Davon					Landkreise und Verbände
		Stadtkreise	kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern				
			50 000 und mehr	20 000 bis unter 50 000	10 000 bis unter 20 000	unter 10 000	
1000 DM							
1984							
Schulbau	587 686	129 358	35 281	64 131	52 448	99 237	207 231
darunter							
Grund- und Hauptschulen	165 654	17 874	19 385	27 302	26 800	74 293	-
Realschulen	34 921	3 113	2 005	12 791	5 444	11 498	70
Gymnasien	63 635	20 313	7 159	14 809	13 809	3 868	3 677
Berufsschulen	220 549	65 063	-	-	-	-	155 486
Sonderschulen	66 554	15 846	3 331	8 889	4 852	2 978	30 658
Gesamtschulen	4 179	183	8 390	325	109	59	113
Krankenhäuser <sup>1)</sup>	1 193	165	- 10	-	5	170	863
Sportstätten	263 985	35 362	9 719	40 672	50 251	127 971	-
Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe	175 128	28 808	7 881	34 949	16 225	35 977	51 288
darunter							
Kindergärten	36 193	5 537	2 414	5 521	6 983	15 621	117
Straßenbau	1 208 732	193 036	87 219	194 064	169 511	389 119	175 783
Abwasserbeseitigung	795 797	120 494	61 928	131 477	142 642	339 256	-
Badeanstalten	78 275	12 730	4 285	20 178	19 632	21 450	-
Wirtschaftliche Unternehmen	364 750	85 084	38 773	44 494	42 155	152 977	1 267
Sonstige Verwaltungszweige	1 118 781	152 796	78 508	212 219	183 411	383 429	108 418
Insgesamt	4 594 327	757 833	323 584	742 184	676 290	1 549 586	544 850
DM je Einwohner	497	420	400	431	419	471	59
1985							
Schulbau	483 159	96 896	30 451	66 831	56 373	104 238	128 370
darunter							
Grund- und Hauptschulen	180 320	13 379	15 129	32 403	35 012	84 397	-
Realschulen	33 954	2 867	996	14 061	5 633	10 379	18
Gymnasien	55 898	15 387	8 224	15 155	9 536	3 063	4 533
Berufsschulen	135 837	52 588	-	-	-	-	83 249
Sonderschulen	52 504	8 172	4 107	5 119	4 216	3 581	27 309
Gesamtschulen	3 261	40	1 976	64	135	9	1 037
Krankenhäuser <sup>1)</sup>	1 224	-	-	-	6	29	1 189
Sportstätten	252 801	19 381	9 613	34 757	57 985	131 065	-
Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe	71 408	11 130	3 316	11 998	8 905	26 211	9 848
darunter							
Kindergärten	45 950	7 134	1 573	8 677	6 223	22 339	4
Straßenbau	1 269 127	238 845	97 668	186 538	164 968	388 884	192 224
Abwasserbeseitigung	794 112	110 559	54 875	140 336	132 887	355 455	-
Badeanstalten	63 363	8 467	6 945	17 514	12 183	18 254	-
Wirtschaftliche Unternehmen	204 546	39 785	19 667	17 287	17 829	109 791	187
Sonstige Verwaltungszweige	1 447 066	222 587	107 915	262 559	231 929	514 689	107 387
Insgesamt	4 586 806	747 650	330 450	737 820	683 065	1 648 616	439 205
DM je Einwohner	496	414	408	428	428	496	47

1) Ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser.

# Investitionen

## 36. Bauinvestitionen der Gemeinden in den Stadt- und Landkreisen 1986\*)

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Haushaltsvolumen		Darunter Bauinvestitionen		
	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	in % des Haushaltsvolumens
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	2 506 169	4 439,41	211 570	374,77	8,4
Landkreise					
Böblingen	982 309	3 151,54	173 228	555,77	17,6
Esslingen	1 120 735	2 448,69	216 151	472,27	19,3
Göppingen	593 152	2 578,27	114 434	497,41	19,3
Ludwigsburg	1 156 497	2 654,51	274 865	630,90	23,8
Rems-Murr-Kreis	900 240	2 517,10	198 894	556,11	22,1
Region Mittlerer Neckar	7 259 102	3 079,43	1 189 142	504,45	16,4
Stadtkreis Heilbronn	373 710	3 353,79	73 456	659,22	19,7
Landkreise					
Heilbronn	569 115	2 265,29	137 399	546,90	24,1
Hohenlohekreis	207 742	2 422,85	56 010	653,23	27,0
Schwäbisch Hall	451 151	2 984,49	93 454	618,23	20,7
Main-Tauber-Kreis	321 811	2 669,41	88 479	733,93	27,5
Region Franken	1 923 529	2 671,10	448 798	623,22	23,3
Landkreise					
Heidenheim	309 020	2 499,82	47 510	384,33	15,4
Ostalbkreis	677 992	2 449,03	136 643	493,58	20,2
Region Ostwürttemberg	987 012	2 464,71	184 153	459,86	18,7
Regierungsbezirk Stuttgart	10 169 613	2 924,10	1 822 093	523,91	17,9
Stadtkreise					
Baden-Baden	180 026	3 678,96	29 595	604,79	16,4
Karlsruhe	1 102 068	4 117,86	138 059	515,86	12,5
Landkreise					
Karlsruhe	800 814	2 207,88	157 587	434,47	19,7
Rastatt	446 567	2 344,76	88 567	465,03	19,8
Region Mittlerer Oberrhein	2 529 475	2 908,36	413 808	475,79	16,4
Stadtkreise					
Heidelberg	478 878	3 527,62	39 020	287,44	8,2
Mannheim	1 395 995	4 724,50	120 784	408,77	8,7
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	299 462	2 325,52	79 091	614,19	26,4
Rhein-Neckar-Kreis	1 003 697	2 143,22	182 819	390,38	18,2
Region Unterer Neckar	3 178 032	3 090,52	421 714	410,10	13,3
Stadtkreis Pforzheim	354 665	3 394,57	41 697	399,09	11,8
Landkreise					
Calw	340 110	2 503,20	76 904	566,01	22,6
Enzkreis	353 654	2 147,21	71 976	437,00	20,4
Freudenstadt	242 994	2 390,61	38 869	382,40	16,0
Region Nordschwarzwald	1 291 423	2 548,70	229 446	452,83	17,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	6 998 930	2 910,47	1 064 968	442,86	15,2
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	684 127	3 702,11	54 674	295,86	8,0
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	457 921	2 193,67	98 589	472,29	21,5
Emmendingen	286 601	2 123,99	64 273	476,33	22,4
Ortenaukreis	846 345	2 392,61	151 691	428,83	17,9
Region Südlicher Oberrhein	2 274 994	2 578,75	369 227	418,53	16,2
Landkreise					
Rottweil	316 543	2 511,61	57 380	455,28	18,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	482 404	2 485,99	74 150	382,12	15,4
Tuttlingen	332 234	2 983,42	65 263	586,05	19,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 131 181	2 621,87	196 793	456,13	17,4
Landkreise					
Konstanz	528 343	2 265,27	95 216	408,24	18,0
Lörrach	460 029	2 404,98	76 374	399,27	16,6
Waldshut	329 416	2 253,03	83 544	571,40	25,4
Region Hochrhein-Bodensee	1 317 788	2 308,96	255 134	447,03	19,4
Regierungsbezirk Freiburg	4 723 963	2 506,91	821 154	435,77	17,4
Landkreise					
Reutlingen	638 409	2 638,79	121 799	503,44	19,1
Tübingen	409 682	2 270,65	85 806	475,58	20,9
Zollernalbkreis	395 354	2 321,30	75 111	441,01	19,0
Region Neckar-Alb	1 443 445	2 435,48	282 716	477,02	19,6
Stadtkreis Ulm	408 724	4 070,06	50 277	500,66	12,3
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	327 043	2 044,07	77 584	484,91	23,7
Biberach	341 046	2 231,58	81 082	530,55	23,8
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	1 076 813	2 605,75	208 943	505,62	19,4
Landkreise					
Bodenseekreis	423 423	2 436,71	90 485	520,72	21,4
Ravensburg	568 138	2 426,12	114 195	487,65	20,1
Sigmaringen	265 383	2 322,08	57 180	500,32	21,6
Region Bodensee-Oberschwaben	1 256 944	2 406,87	261 860	501,43	20,8
Regierungsbezirk Tübingen	3 777 202	2 471,75	753 519	493,09	20,0
Baden-Württemberg	25 669 738	2 761,63	4 461 734	480,01	17,4

\*) Kassenstatistik.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 37. Bauinvestitionen der Landkreisverwaltungen 1986

Landkreisverwaltung	Bauinvestitionen insgesamt	Darunter			
		Schulen	Einrichtungen der Sozialhilfe	Straßen	Abfallbeseitigung
1000 DM					
<b>Landkreise</b>					
Böblingen	29 199	9 871	882	9 811	6 117
Esslingen	13 204	6 088	438	6 010	418
Göppingen	21 555	10 474	-	6 874	3 763
Heidenheim	4 533	643	-	3 679	195
Heilbronn	15 235	2 212	-	13 677	869
Hohenlohekreis	7 012	1 824	-	4 622	517
Ludwigsburg	10 744	1 531	-	7 822	902
Main-Tauber-Kreis	13 475	3 855	172	9 040	376
Ostalbkreis	15 072	2 834	-	10 001	1 406
Rems-Murr-Kreis	12 234	278	-	7 003	3 507
Schwäbisch Hall	8 537	1 553	-	6 291	873
Regierungsbezirk Stuttgart	143 788	39 339	1 492	80 208	18 426
<b>Landkreise</b>					
Calw	14 707	1 592	3	12 117	343
Enzkreis	8 814	197	4	7 699	551
Freudenstadt	8 877	812	42	6 142	1 059
Karlsruhe	18 744	9 893	-	7 929	541
Neckar-Odenwald-Kreis	14 429	2 722	690	8 195	781
Rastatt	11 651	4 190	8	4 902	2 249
Rhein-Neckar-Kreis	23 919	9 340	4 575	6 975	879
Regierungsbezirk Karlsruhe	101 141	28 746	5 322	53 959	6 403
<b>Landkreise</b>					
Breisgau-Hochschwarzwald	14 012	2 885	1 436	6 549	186
Emmendingen	3 017	999	88	977	-
Konstanz	5 237	1 177	-	2 974	-
Lörrach	9 229	2 330	3 262	1 995	1 607
Ortenaukreis	19 314	4 765	4 635	8 457	992
Rottweil	7 082	1 744	-	2 573	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	5 174	488	-	4 009	645
Tuttlingen	10 697	3 687	-	4 210	948
Waldshut	9 758	4 340	21	4 814	341
Regierungsbezirk Freiburg	83 520	22 415	9 442	36 558	4 719
<b>Landkreise</b>					
Alb-Donau-Kreis	20 104	217	-	4 030	59
Biberach	9 084	794	-	7 793	29
Bodenseekreis	17 874	6 296	-	9 047	2 319
Ravensburg	12 523	1 765	90	4 881	4 786
Reutlingen	6 434	1 083	-	5 057	-
Sigmaringen	11 765	3 955	25	6 530	1 215
Tübingen	4 703	427	-	4 261	-
Zollernalbkreis	9 425	2 049	6	6 018	1 339
Regierungsbezirk Tübingen	91 912	16 586	121	47 617	9 747
Insgesamt	420 361	107 086	16 377	218 342	39 295

# Investitionen

## 38. Bauinvestitionen der Großen Kreisstädte 1986 \*)

Große Kreisstadt	Bauinvestitionen insgesamt	Darunter		
		Schulen	Straßen	Abwasserbeseitigung
1000 DM				
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>				
Aalen	27 176	3 312	12 930	4 635
Backnang	17 034	597	5 427	1 751
Bad Mergentheim	7 231	272	1 478	3 049
Bietigheim-Bissingen	26 169	1 465	2 601	2 179
Böblingen	22 203	677	3 604	1 155
Crailsheim	12 654	1 089	3 721	3 741
Ditzingen	12 818	231	1 606	2 311
Ellwangen (Jagst)	14 954	1 722	2 647	1 011
Esslingen am Neckar	29 929	2 479	6 304	4 190
Fellbach	42 712	569	3 274	8 230
Filderstadt	19 018	848	1 443	5 953
Geislingen an der Steige	10 820	2 867	2 946	1 641
Göppingen	16 945	353	5 982	4 016
Heidenheim an der Brenz	15 833	897	3 939	3 194
Herrenberg	8 228	307	2 535	1 263
Kirchheim unter Teck	13 593	856	1 934	2 135
Kornwestheim	16 805	25	6 490	1 624
Leinfelden-Echterdingen	11 496	18	2 448	2 306
Leonberg	22 891	988	4 815	1 418
Ludwigsburg	52 741	1 708	4 792	5 710
Neckarsulm	14 914	941	4 241	3 070
Nürtingen	20 294	1 450	5 014	1 783
Ostfildern	15 710	475	1 577	5 058
Schorndorf	9 322	87	1 843	-
Schwäbisch Gmünd	17 795	1 961	8 232	2 512
Schwäbisch Hall	32 166	1 049	6 493	3 184
Sindelfingen	47 397	5 165	13 494	5 563
Vaihingen an der Enz	11 544	246	2 621	1 388
Waiblingen	19 706	941	5 522	4 870
Weinstadt	9 684	188	2 612	1 582
Wertheim	13 066	1 904	3 848	5 185
Winnenden	22 156	803	5 463	4 253
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>				
Bretten	8 775	2 882	1 328	792
Bruchsal	10 109	543	3 399	1 039
Bühl	13 073	1	4 792	1 554
Calw	16 537	524	2 523	2 881
Ettlingen	7 086	349	3 321	249
Gaggenau	13 619	497	3 699	3 225
Horb	8 268	259	5 186	1 822
Mosbach	18 287	253	1 991	3 744
Mühlacker	9 804	188	2 779	1 548
Nagold	7 047	866	2 091	525
Rastatt	18 013	1 596	4 029	907
Sinsheim	9 422	83	2 022	3 490
Weinheim	18 610	3 848	4 797	1 408
Wiesloch	11 233	4 486	3 646	680
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>				
Achern	8 145	1 259	1 242	3 497
Emmendingen	16 163	463	6 673	1 607
Kehl	9 842	1 503	1 749	2 898
Konstanz	28 599	1 262	7 763	6 183
Lahr	9 690	1 221	1 581	2 093
Lörrach	12 901	1 363	6 385	3 735
Offenburg	28 160	3 270	6 796	1 154
Radolfzell	11 741	679	3 826	4 004
Rheinfelden (Baden)	7 922	1 141	1 969	2 631
Rottweil	11 419	693	1 549	3 347
Schramberg	11 017	3 942	1 432	1 205
Singen (Hohentwiel)	16 194	408	7 128	3 823
Tuttlingen	20 664	2 215	3 262	3 048
Villingen-Schwenningen	26 066	3 094	11 133	5 912
Waldshut-Tiengen	14 510	372	4 119	1 720
Weil am Rhein	6 605	376	1 934	786
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>				
Albstadt	22 274	1 328	5 901	4 745
Balingen	7 679	433	2 976	803
Biberach an der Riß	10 457	441	2 126	1 885
Ehingen (Donau)	9 429	1 882	2 614	2 307
Friedrichshafen	26 202	426	6 873	9 142
Leutkirch im Allgäu	9 882	2 604	1 212	2 205
Ravensburg	22 977	572	10 027	3 899
Reutlingen	37 458	1 253	12 114	11 629
Rottenburg am Neckar	13 745	4 287	4 502	1 957
Tübingen	29 446	2 078	8 769	2 486
Wangen im Allgäu	10 713	2 550	1 517	1 857
Weingarten	8 793	1 433	2 177	1 473

\*) Kassenstatistik.

## 39. Kommunale Investitionsausgaben in der mittelfristigen Finanzplanung 1986 bis 1990

Gliederungsnummer	Aufgabenbereiche	1986	1987	1988	1989	1990
		1000 DM				
	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
0 (00-08)	Allgemeine Verwaltung	251 259	305 466	313 798	244 481	196 621
1 (10-15)	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	210 791	208 528	192 710	151 252	130 257
	Schulen					
21	Grund- und Hauptschulen	241 257	258 446	204 014	164 973	125 648
22	Realschulen	39 595	32 792	23 324	28 769	29 985
23	Gymnasien	72 396	69 227	62 907	39 275	35 822
24-26	Berufliche Schulen	189 332	175 316	166 036	120 981	99 878
27	Sonderschulen	40 056	32 229	28 447	12 194	7 216
28	Gesamtschulen	1 250	2 751	4 471	7 256	4 697
20,29	Sonstiges	23 130	27 192	19 079	18 036	12 500
2	Einzelplan 2 zusammen	607 016	597 953	508 278	391 484	315 746
	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege					
31	Wissenschaft, Forschung	2 292	1 162	195	87	323
35	Volksbildung	36 514	37 059	42 896	35 235	33 497
30,32-34, 36,37	Übriges	181 684	206 159	186 298	161 258	159 645
3	Einzelplan 3 zusammen	220 490	244 380	229 389	196 580	193 465
	Soziale Sicherung					
43,46	Einrichtungen der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe	201 163	199 574	154 857	118 750	91 253
40-42,44, 45,47-49	Übriges	81 555	115 618	93 403	74 081	54 643
4	Einzelplan 4 zusammen	282 718	315 192	248 260	192 831	145 896
	Gesundheit, Sport, Erholung					
51	Krankenhäuser	146 210	147 660	176 800	139 830	115 512
50,54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	8 413	8 076	6 692	9 137	8 076
55,56,57	Sport, Badeanstalten	434 631	494 555	478 996	426 424	334 281
58,59	Übriges	119 634	110 822	106 370	101 269	100 352
5	Einzelplan 5 zusammen	708 888	761 113	768 858	676 660	558 221
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
63-66	Straßen	1 678 377	1 820 137	1 886 742	1 777 513	1 644 661
60,61,62, 67-69	Übriges	1 278 350	1 358 412	1 253 438	1 087 783	860 903
6	Einzelplan 6 zusammen	2 956 727	3 178 549	3 140 180	2 865 296	2 505 564
	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
70	Abwasserbeseitigung	1 135 361	1 185 828	1 117 678	1 028 530	963 582
72	Abfallbeseitigung	122 675	148 105	97 120	123 820	127 125
73-79	Übriges	458 657	455 556	417 325	360 575	291 994
7	Einzelplan 7 zusammen	1 716 693	1 789 489	1 632 123	1 512 925	1 382 701
	Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen					
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	565 949	609 571	546 698	507 350	390 587
88,89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen	986 580	880 340	739 983	693 013	642 413
8	Einzelplan 8 zusammen	1 552 529	1 489 911	1 286 681	1 200 363	1 033 000
0-8	Investitionen insgesamt	8 507 111	8 890 581	8 320 277	7 431 872	6 461 471

# Investitionen

## 40. Brutto-Investitionsrate der Gemeinden (Gv) 1980 bis 1985 nach Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppen nach Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern	1980	1981	1982	1983	1984	1985
1000 DM						
Stadtkreise	983 091	807 045	752 436	846 793	971 041	1 061 407
davon						
500 000 und mehr	372 333	259 036	284 434	280 786	353 462	413 671
200 000 - 500 000	287 782	263 089	241 373	248 210	290 970	334 099
100 000 - 200 000	288 068	262 481	215 015	234 930	259 299	233 836
50 000 - 100 000	-	-	-	57 638	43 080	56 440
20 000 - 50 000	34 908	22 439	11 614	25 229	24 230	23 361
Kreisangehörige Gemeinden	2 878 648	2 660 803	2 307 776	2 590 273	3 007 884	3 379 558
davon						
50 000 und mehr	378 488	308 670	298 864	371 230	378 160	438 171
20 000 - 50 000	805 278	732 417	602 296	671 664	807 410	905 782
10 000 - 20 000	578 229	557 192	471 892	540 179	634 471	693 740
5 000 - 10 000	554 406	530 756	451 969	509 193	627 648	714 556
3 000 - 5 000	307 308	291 432	263 737	270 104	306 915	342 131
weniger als 3 000	264 939	240 336	219 018	227 903	253 280	285 178
Landkreisverwaltungen	491 544	474 387	497 285	587 489	587 497	488 572
Bezirksverbände	56 162	20 216	32 364	66 739	43 995	48 815
Gemeinden (Gv) insgesamt	4 409 445	3 962 451	3 589 861	4 091 294	4 610 417	4 978 352
DM je Einwohner						
Stadtkreise	537,12	439,82	411,58	465,90	538,09	588,29
davon						
500 000 und mehr	639,30	444,75	494,47	491,64	627,59	737,06
200 000 - 500 000	500,90	457,34	419,71	345,47	514,11	592,81
100 000 - 200 000	461,47	417,90	341,96	444,79	491,11	440,09
50 000 - 100 000	-	-	-	579,81	436,27	568,33
20 000 - 50 000	709,27	456,48	236,60	516,40	497,50	479,32
Kreisangehörige Gemeinden	388,73	357,63	309,65	348,22	404,38	453,73
davon						
50 000 und mehr	462,57	377,13	365,68	456,09	467,24	540,89
20 000 - 50 000	459,20	421,77	347,34	389,13	468,96	526,04
10 000 - 20 000	370,58	346,63	291,49	332,14	392,86	434,86
5 000 - 10 000	343,73	324,96	276,46	314,62	380,97	425,94
3 000 - 5 000	346,11	333,32	298,84	303,20	348,38	388,29
weniger als 3 000	330,10	312,12	286,15	298,70	331,66	374,06
Landkreisverwaltungen	53,22	51,15	66,72	78,98	78,98	52,80
Bezirksverbände	6,08	2,18	3,49	7,21	4,76	5,28
Gemeinden (Gv) insgesamt	477,44	427,22	386,79	442,01	498,81	538,05

## 41. Netto-Investitionsrate der Gemeinden (Gv) 1980 bis 1985 nach Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppen nach Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern	1980	1981	1982	1983	1984	1985
1000 DM						
Stadtkreise	550 160	388 120	274 744	317 606	431 869	500 823
davon						
500 000 und mehr	246 733	135 826	128 074	109 281	180 393	225 614
200 000 - 500 000	138 219	113 504	73 689	84 641	119 037	147 776
100 000 - 200 000	139 767	127 969	76 924	82 094	133 692	101 459
50 000 - 100 000	-	-	-	31 890	11 281	28 787
20 000 - 50 000	25 441	10 821	- 3 943	9 700	- 12 534	- 2 813
Kreisangehörige Gemeinden	1 757 691	1 354 796	755 154	831 698	1 349 553	1 754 721
davon						
50 000 und mehr	247 098	169 021	118 152	199 141	173 436	288 019
20 000 - 50 000	507 250	381 676	172 770	220 371	355 848	449 312
10 000 - 20 000	344 980	269 515	166 452	144 533	265 756	366 390
5 000 - 10 000	338 023	273 174	127 964	135 606	294 238	343 686
3 000 - 5 000	172 798	146 708	94 044	62 507	137 560	165 354
weniger als 3 000	147 542	114 902	75 772	69 540	122 715	141 960
Landkreisverwaltungen	318 623	258 318	188 275	192 440	286 014	189 812
Bezirksverbände	48 104	12 068	23 129	56 743	34 717	39 433
Gemeinden (Gv) insgesamt	2 675 578	2 913 302	1 241 302	1 398 487	2 102 153	2 484 789
DM je Einwohner						
Stadtkreise	300,58	211,52	150,28	174,74	239,32	277,59
davon						
500 000 und mehr	423,64	233,20	222,65	191,35	320,30	401,99
200 000 - 500 000	240,61	197,31	128,13	148,50	210,32	262,21
100 000 - 200 000	223,90	203,74	122,34	155,43	253,21	190,95
50 000 - 100 000	-	-	-	320,80	114,24	289,88
20 000 - 50 000	516,91	220,13	- 80,33	198,54	- 257,35	- 57,72
Kreisangehörige Gemeinden	237,35	182,09	101,32	111,81	181,43	235,58
davon						
50 000 und mehr	301,99	206,51	144,57	244,67	214,29	355,54
20 000 - 50 000	289,25	219,79	99,64	127,67	206,68	260,94
10 000 - 20 000	221,09	167,66	102,82	88,87	164,55	229,67
5 000 - 10 000	209,57	167,26	78,27	83,79	178,60	204,87
3 000 - 5 000	194,61	167,56	106,56	70,17	156,14	187,66
weniger als 3 000	191,04	149,22	99,00	91,14	160,69	186,21
Landkreisverwaltungen	34,50	27,85	25,26	25,87	38,45	25,48
Bezirksverbände	5,21	1,30	2,49	6,13	3,76	4,26
Gemeinden (Gv) insgesamt	289,59	217,07	133,74	151,09	227,44	268,55

# Schuldenstand

## 42. Schuldenstand des Landes 1980 und 1984 bis 1986 nach Arten

Art der Schulden	Stand am 31. Dezember				Meßzahl		
	1980	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	1000 DM				1980 = 100		
Schulden aus Kreditmarktmitteln	16 545 303	25 546 684	27 158 648	28 102 788	154	164	170
Kredite von Sozialversicherungen	588 716	359 538	220 953	179 349	61	38	30
Ausgleichsforderungen	968 068	821 903	782 571	741 947	85	81	77
Schulden bei Verwaltungen beim Bund	2 265 195	2 752 140	2 915 191	3 048 596	121	129	135
für Wohnungsbau	2 258 539	2 751 809	2 915 159	3 048 566	122	129	135
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Schulden beim Lastenausgleichsfonds	6 617	297	-	-	4	-	-
für Wohnungsbau	39	34	32	30	87	82	77
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	165	165	165	165	100	100	100
Fundierte Schulden insgesamt	20 367 447	29 480 430	31 077 528	32 072 845	145	153	157

1) Einschließlich öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen.

## 43. Schuldenstand der Gemeinden (Gv) 1980 und 1984 bis 1986 nach Arten

Art	Jahr	Gemeinden (Gv)		Davon							
				Stadtkreise		kreisangehörige Gemeinden		Landkreise		Bezirksverbände	
		1000 DM	1980 = 100	1000 DM	1980 = 100	1000 DM	1980 = 100	1000 DM	1980 = 100	1000 DM	1980 = 100
Kreditmarktmittel	1980	10 705 186	100	2 400 429	100	7 051 363	100	1 211 458	100	41 936	100
	1984	13 462 386	126	3 591 049	150	7 844 806	111	1 993 046	165	33 485	80
	1985	13 565 672	127	3 724 695	155	7 823 105	111	1 986 636	164	31 236	74
	1986	13 401 341	125	3 660 745	153	7 700 611	109	2 010 904	166	29 081	69
Schulden bei Verwaltungen	1980	630 426	100	114 999	100	454 584	100	58 623	100	2 220	100
	1984	664 411	105	115 929	101	448 675	99	61 647	105	38 160	1 719
	1985	717 710	114	117 434	102	494 359	109	67 876	116	38 041	1 714
	1986	819 723	130	130 842	114	571 827	126	79 074	135	37 980	1 711
Schulden 1) insgesamt	1980	11 361 649	100	2 517 533	100	7 529 879	100	1 270 081	100	44 156	100
	1984	14 284 399	126	3 767 857	150	8 378 099	111	2 066 798	163	71 645	162
	1985	14 394 337	127	3 857 960	153	8 400 483	112	2 066 617	163	69 277	157
	1986	14 322 876	126	3 807 576	151	8 346 287	111	2 101 952	165	67 061	152
Kaufmännisch buchende Krankenhäuser	1980	396 726	100	106 505	100	64 882	100	224 604	100	735	100
	1984	343 502	87	102 249	96	50 640	78	189 692	84	921	125
	1985	315 713	80	94 480	89	42 987	66	177 427	79	819	111
	1986	298 396	75	92 332	87	42 199	65	163 149	73	716	97

1) Einschließlich Auslandsschulden.

Schaubild 7

## Schuldenstand der Gemeinden und Landkreisverwaltungen am 31. Dezember 1986



## 44. Schuldenstand der Gemeinden (Gv) 1986 nach Kreditquellen

Art der Schulden	Schuldenstand am 31. Dezember 1986	Schuldenaufnahmen <sup>1)</sup>	Tilgung <sup>2)</sup>	Nettozu- (+) bzw. -abnahme (-) gegenüber 1985
	1000 DM			%
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>				
Kreditmarktmittel im engeren Sinne				
Anleihen	160 389	-	19 067	- 10,6
Schulden bei				
Sparkassen	4 414 569	357 922	723 251	- 7,6
der Landeskreditbank	1 778 091	111 673	229 831	- 6,2
Girozentralen	1 633 216	337 576	192 276	+ 9,8
Sonstigen Kreditinstituten	3 845 594	683 923	442 993	+ 6,7
Bausparkassen	472 154	68 812	101 467	- 6,5
Versicherungsunternehmen	179 132	9 248	11 137	- 1,0
Bundesbahn und Bundespost	2 040	-	2 290	- 52,9
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	18 843	3 891	5 949	- 9,8
Restkaufgelder	13 327	7 631	3 890	+ 39,0
Übrige Schulden aus Kredit- marktmitteln	155 013	19 485	22 766	- 2,1
Zusammen	12 672 368	1 600 161	1 754 917	- 1,2
Kredite von Sozialversicherungen				
Schulden bei				
der Bundesanstalt für Arbeit	27 484	587	8 399	- 22,1
Sozialversicherungen	9 334	5 599	1 146	+ 91,2
Öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	692 155	65 128	71 344	- 0,9
Zusammen	728 973	71 314	80 889	- 1,3
Insgesamt	13 401 341	1 671 475	1 835 806	- 1,2
Auslandsschulden				
Nachkriegsauslandsschulden	101 703	1 367	10 482	- 8,2
Vorkriegsauslandsschulden	109	-	28	- 20,4
Zusammen	101 812	1 367	10 510	- 8,2
Schulden bei Verwaltungen				
beim Bund und LAF	134 001	58 645	20 226	+ 40,2
beim ERP-Sondervermögen	464 441	132 983	54 237	+ 20,4
bei Ländern	129 670	6 771	18 074	- 8,0
bei Gemeinden (Gv)	45 477	5 056	7 868	- 5,8
bei Zweckverbänden	46 134	10 319	11 356	- 2,2
Zusammen	819 723	213 774	111 761	+ 14,2
Fundierte Schulden insgesamt	14 322 876	1 886 616	1 958 077	- 0,5
Nachrichtlich:				
Schulden der Eigenbetriebe				
aus Kreditmarktmitteln	2 365 747	324 694	213 105	+ 5,0
bei Verwaltungen	190 002	48 044	12 400	+ 23,1
Zusammen	2 555 749	372 738	225 505	+ 6,1
Kaufmännisch buchführende Krankenhäuser	298 396	20 842	38 159	- 5,5

1) Einschließlich sonstiger Zugänge. - 2) Einschließlich sonstiger Abgänge.

# Schuldenstand

## 45. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden (Gv) in den Stadt- und Landkreisen 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schuldenstand am 31. Dezember 1986 <sup>1)</sup>		Schuldenbewegung			
			Schulden- aufnahme <sup>2)</sup>	Tilgung <sup>3)</sup>	Nettozu- (+) bzw. -abnahme (-) gegenüber 1985	Z
	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 267 533	2 245	19 436	119 868	- 100 432	- 7,3
Landkreise						
Böblingen	292 331	938	41 650	50 673	- 9 023	- 3,0
Esslingen	407 819	891	60 223	82 720	- 22 497	- 5,2
Göppingen	261 735	1 138	58 679	44 721	+ 13 958	+ 5,6
Ludwigsburg	379 018	870	42 343	60 954	- 18 611	- 4,7
Rems-Murr-Kreis	406 244	1 136	38 009	53 798	- 15 789	- 3,7
Region Mittlerer Neckar	3 014 680	1 279	260 340	412 734	- 152 394	- 4,8
Stadtkreis Heilbronn	88 900	798	15 097	11 295	+ 3 802	+ 4,5
Landkreise						
Heilbronn	213 239	849	45 962	50 874	- 4 912	- 2,3
Hohenlohekreis	108 239	1 262	12 673	12 833	- 160	- 0,1
Schwäbisch Hall	256 667	1 698	24 206	28 602	- 4 396	- 1,7
Main-Tauber-Kreis	172 558	1 431	26 249	22 256	+ 3 993	+ 2,4
Region Franken	839 603	1 166	124 187	125 860	- 1 673	- 0,2
Landkreise						
Heidenheim	173 665	1 405	26 640	24 373	+ 2 267	+ 1,3
Ostalbkreis	363 829	1 314	46 980	42 862	+ 4 118	+ 1,1
Region Ostwürttemberg	537 494	1 342	73 620	67 235	+ 6 385	+ 1,2
Regierungsbezirk Stuttgart	4 391 777	1 263	458 147	605 829	- 147 682	- 3,3
Stadtkreise						
Baden-Baden	127 283	2 601	-	8 575	- 8 575	- 6,3
Karlsruhe	431 927	1 614	40 302	33 347	+ 6 955	+ 1,6
Landkreise						
Karlsruhe	251 762	694	39 115	42 103	- 2 988	- 1,2
Rastatt	148 895	782	28 418	22 797	+ 5 621	+ 3,9
Region Mittlerer Oberrhein	959 867	1 104	107 835	106 822	+ 1 013	+ 0,1
Stadtkreise						
Heidelberg	174 962	1 289	8 528	22 267	- 13 739	- 7,3
Mannheim	906 023	3 066	89 580	56 247	+ 33 333	+ 3,8
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	153 261	1 190	26 051	21 980	+ 4 071	+ 2,7
Rhein-Neckar-Kreis	386 619	826	41 831	56 728	- 14 897	- 3,7
Region Unterer Neckar	1 620 865	1 576	165 990	157 222	+ 8 768	+ 0,5
Stadtkreis Pforzheim	182 286	1 745	36 364	48 656	- 12 292	- 6,3
Landkreise						
Calw	176 113	1 296	28 550	24 005	+ 4 545	+ 2,6
Enzkreis	135 017	820	28 801	22 008	+ 6 793	+ 5,3
Freudenstadt	132 956	1 308	10 814	12 448	- 1 634	- 1,2
Region Nordschwarzwald	626 372	1 236	104 529	107 117	- 2 588	- 0,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	3 207 104	1 334	378 354	371 161	+ 7 193	+ 0,2
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	441 586	2 390	74 496	31 207	+ 43 289	+ 10,9
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	205 330	984	20 848	27 489	- 6 641	- 3,1
Emmendingen	142 549	1 056	36 729	29 644	+ 7 085	+ 5,2
Ortenaukreis	511 494	1 446	70 839	61 672	+ 9 167	+ 1,8
Region Südlicher Oberrhein	1 300 959	1 475	202 912	150 012	+ 52 900	+ 4,2
Landkreise						
Rottweil	242 469	1 924	46 872	45 181	- 2 309	- 0,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	308 639	1 591	37 940	46 712	- 8 772	- 2,8
Tuttlingen	174 847	1 570	39 399	39 528	- 129	- 0,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	725 955	1 683	124 211	135 421	- 11 210	- 1,5
Landkreise						
Konstanz	287 715	1 234	50 481	38 335	+ 12 146	+ 4,4
Lörrach	368 473	1 926	78 746	77 534	+ 1 212	+ 0,3
Waldshut	150 023	1 026	22 202	15 845	+ 6 357	+ 4,4
Region Hochrhein-Bodensee	806 211	1 413	151 429	131 714	+ 19 715	+ 2,5
Regierungsbezirk Freiburg	2 833 125	1 503	478 552	417 147	+ 61 405	+ 2,2
Landkreise						
Reutlingen	209 312	865	24 191	24 984	- 793	- 0,4
Tübingen	213 557	1 184	23 204	17 592	+ 5 612	+ 2,7
Zollernalbkreis	294 195	1 727	22 311	28 036	- 5 725	- 1,9
Region Neckar-Alb	717 064	1 210	69 706	70 612	- 906	- 0,1
Stadtkreis Ulm	187 076	1 863	28 166	30 891	- 2 725	- 1,4
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	145 040	907	30 737	34 356	- 3 619	- 2,4
Biberach	168 796	1 104	14 268	17 024	- 2 756	- 1,6
Region Donau-Iller <sup>4)</sup>	500 912	1 212	73 171	82 271	- 9 100	- 1,8
Landkreise						
Bodenseekreis	141 528	814	14 306	22 341	- 8 035	- 5,4
Ravensburg	262 556	1 121	25 548	27 049	- 1 501	- 0,6
Sigmaringen	99 797	873	13 893	19 847	- 5 954	- 5,6
Region Bodensee-Oberschwaben	503 881	965	53 747	69 237	- 15 490	- 3,0
Regierungsbezirk Tübingen	1 721 857	1 127	196 624	222 120	- 25 496	- 1,5
Baden-Württemberg	12 153 863	1 308	1 511 677	1 616 257	- 104 580	- 0,9

1) Fundierte Schulden ohne Kassenkredite. - 2) Einschließlich sonstiger Zugänge. - 3) Einschließlich sonstiger Abgänge. - 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 46. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Landkreisverwaltungen 1986

Landkreisverwaltung	Schuldenstand <sup>1)</sup> am 31. Dezember 1986		Dagegen 31. Dezember 1985	Schuldenbewegung 1986			
	1000 DM	DM je Einwohner		Schulden- aufnahme <sup>2)</sup>	Tilgung <sup>3)</sup>	Nettozu- (+) bzw. -abnahme (-) gegenüber 1985	
						1000 DM	%
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>							
Böblingen	188 825	606	640	73 585	82 488	- 8 903	- 4,5
Esslingen	124 785	273	248	18 708	6 914	+ 11 794	+ 10,4
Göppingen	59 814	260	268	2 982	4 617	- 1 635	- 2,7
Heidenheim	29 803	241	261	1 575	4 005	- 2 430	- 7,5
Heilbronn	12 867	51	63	416	3 243	- 2 827	- 18,0
Hohenlohekreis	16 125	188	207	-	1 541	- 1 541	- 8,7
Ludwigsburg	87 102	200	191	15 948	11 359	+ 4 589	+ 5,6
Main-Tauber-Kreis	29 933	248	253	2 361	2 975	- 614	- 2,0
Ostalbkreis	153 079	553	502	23 300	9 046	+ 14 254	+ 10,3
Rems-Murr-Kreis	126 041	352	370	22 589	27 800	- 5 211	- 4,0
Schwäbisch Hall	57 997	384	376	5 830	4 543	+ 1 287	+ 2,3
Zusammen	886 371	316	315	167 294	158 531	+ 8 763	+ 1,0
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>							
Calw	5 674	42	47	17	679	- 662	- 10,4
Enzkreis	15 877	96	105	-	1 343	- 1 343	- 7,8
Freudenstadt	35 114	345	375	11 862	14 630	- 2 768	- 7,3
Karlsruhe	71 740	198	220	29 260	36 970	- 7 710	- 9,7
Neckar-Odenwald-Kreis	54 097	420	341	11 839	1 575	+ 10 264	+ 23,4
Rastatt	63 157	332	319	9 233	6 516	+ 2 717	+ 4,5
Rhein-Neckar-Kreis	120 276	257	239	26 112	17 637	+ 8 475	+ 7,6
Zusammen	365 935	236	231	88 323	79 350	+ 8 973	+ 2,5
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>							
Breisgau-Hochschwarzwald	37 813	181	185	550	1 054	- 504	- 1,3
Emmendingen	11 700	87	91	2 925	3 494	- 569	- 4,6
Konstanz	53 130	228	239	3 890	6 058	- 2 168	- 3,9
Lörrach	50 722	265	254	11 545	9 143	+ 2 402	+ 5,0
Ortenaukreis	140 897	398	333	33 605	10 453	+ 23 152	+ 19,7
Rottweil	35 670	283	288	6 834	7 470	- 636	- 1,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	74 554	384	414	3 871	9 831	- 5 960	- 7,4
Tuttlingen	26 929	242	274	68	3 632	- 3 564	- 11,7
Waldshut	77 426	530	513	9 262	6 402	+ 2 860	+ 3,8
Zusammen	508 841	299	291	72 550	57 537	+ 15 013	+ 3,0
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>							
Alb-Donau-Kreis	27 349	171	133	7 640	1 556	+ 6 084	+ 28,6
Biberach	3 956	26	37	2 250	3 924	- 1 674	- 29,7
Bodenseekreis	20 533	118	149	1 500	6 608	- 5 108	- 19,9
Ravensburg	75 895	324	324	3 124	2 887	+ 237	+ 0,3
Reutlingen	50 789	210	212	3 000	3 182	- 182	- 0,4
Sigmaringen	35 446	310	278	7 308	3 580	+ 3 728	+ 11,8
Tübingen	63 393	351	360	250	1 484	- 1 234	- 1,9
Zollernalbkreis	63 444	373	368	16 848	16 113	+ 735	+ 1,2
Zusammen	340 805	239	238	41 920	39 334	+ 2 586	+ 0,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 101 952</b>	<b>281</b>	<b>277</b>	<b>370 087</b>	<b>334 752</b>	<b>+ 35 335</b>	<b>+ 1,7</b>

1) Fundierte Schulden ohne Kassenkredite. - 2) Einschließlich sonstiger Zugänge. - 3) Einschließlich sonstiger Abgänge.

# Schuldenstand

## 47. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Großen Kreisstädte 1986

Große Kreisstadt	Schuldenstand <sup>1)</sup> am 31. Dezember 1986		Dagegen 31. Dezember 1985	Schuldenbewegung			
	1000 DM	DM je Einwohner		Schulden- aufnahme <sup>2)</sup>	Tilgung <sup>3)</sup>	Nettozu- (+) bzw. -abnahme (-) gegenüber 1985	
						1000 DM	%
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>							
Aalen	117 214	1 851	1 851	4 457	3 961	+ 496	+ 0,4
Backnang	29 058	985	1 046	-	1 476	- 1 476	- 4,8
Bad Mergentheim	39 316	2 007	2 016	5 164	4 801	+ 363	+ 0,9
Bietigheim-Bissingen	33 990	960	884	10 005	7 056	+ 2 949	+ 9,5
Böblingen	53 263	1 298	1 414	14 617	18 642	- 4 025	- 7,0
Craillsheim	55 195	2 197	2 100	6 600	4 591	+ 2 009	+ 3,8
Ditzingen	15 655	707	772	170	1 521	- 1 351	- 7,9
Ellwangen (Jagst)	43 074	2 042	1 959	7 025	5 365	+ 1 660	+ 4,0
Esslingen am Neckar	124 076	1 423	1 551	16 737	28 120	- 11 383	- 8,4
Fellbach	57 736	1 459	1 520	2 444	4 572	- 2 128	- 3,6
Filderstadt	36 978	997	965	4 750	3 150	+ 1 600	+ 4,5
Geislingen an der Steige	39 974	1 528	1 119	14 131	3 275	+ 10 856	+ 37,3
Göppingen	84 253	1 635	1 572	9 710	6 706	+ 3 004	+ 3,7
Heidenheim an der Brenz	84 233	1 773	1 728	8 606	6 611	+ 1 995	+ 2,4
Herrenberg	51 704	2 002	2 060	2 506	3 426	- 920	- 1,7
Kirchheim unter Teck	39 894	1 189	1 266	-	2 117	- 2 117	- 5,0
Kornwestheim	16 937	632	702	-	1 538	- 1 538	- 8,3
Leinfelden-Echterdingen	41 450	1 178	1 330	-	5 019	- 5 019	- 10,8
Leonberg	50 773	1 274	1 358	2 123	4 860	- 2 737	- 5,1
Ludwigsburg	44 446	578	630	13 891	18 001	- 4 110	- 8,5
Neckarsulm	10 717	487	596	-	2 328	- 2 328	- 17,8
Nürtingen	32 495	904	992	727	3 402	- 2 675	- 7,6
Ostfildern	16 121	573	588	1 357	1 793	- 436	- 2,6
Schorndorf	66 582	1 928	2 078	8 126	12 643	- 4 517	- 6,4
Schwäbisch Gmünd	52 253	931	907	6 000	4 595	+ 1 405	+ 2,8
Schwäbisch Hall	75 679	2 449	2 666	915	6 977	- 6 062	- 7,4
Sindelfingen	14 724	264	294	-	1 607	- 1 607	- 9,8
Vaihingen an der Enz	44 070	1 942	2 004	1 003	2 284	- 1 281	- 2,8
Waiblingen	84 485	1 888	2 060	700	8 055	- 7 355	- 8,0
Weinstadt	36 050	1 547	1 522	4 610	3 815	+ 795	+ 2,3
Wertheim	43 819	2 241	2 305	40	1 512	- 1 472	- 3,3
Winnenden	20 407	900	663	12 121	6 591	+ 5 530	+ 37,2
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>							
Bretten	31 185	1 322	1 169	5 160	1 294	+ 3 866	+ 14,2
Bruchsal	36 638	1 000	1 075	-	2 682	- 2 682	- 6,8
Bühl	17 941	784	694	3 609	1 456	+ 2 153	+ 13,6
Calw	28 725	1 288	1 332	2 710	3 605	- 895	- 3,0
Ettlingen	28 233	761	609	7 920	2 201	+ 5 719	+ 25,4
Gaggenau	20 846	746	777	-	744	- 744	- 3,4
Horb am Neckar	33 758	1 589	1 550	2 728	1 910	+ 818	+ 2,5
Mosbach	25 794	1 144	1 020	4 956	2 155	+ 2 801	+ 12,2
Mühlacker	40 519	1 710	1 301	12 892	3 016	+ 9 876	+ 32,2
Nagold	31 567	1 517	1 453	4 432	2 698	+ 1 734	+ 5,8
Rastatt	25 673	684	590	4 788	1 144	+ 3 644	+ 16,5
Sinsheim	21 228	769	791	1 500	1 967	- 467	- 2,2
Weinheim	76 501	1 885	1 847	8 562	7 470	+ 1 092	+ 1,4
Wiesloch	13 871	620	641	1 969	2 410	- 441	- 3,1
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>							
Achern	32 964	1 602	1 702	200	2 316	- 2 116	- 6,0
Emmendingen	13 772	552	372	5 000	495	+ 4 505	+ 48,6
Kehl	52 560	1 823	1 809	15 996	15 705	+ 291	+ 0,6
Konstanz	123 681	1 766	1 721	8 450	4 187	+ 4 263	+ 3,6
Lahr/Schwarzwald	66 163	1 917	2 041	350	4 773	- 4 423	- 6,3
Lörrach	109 637	2 674	2 589	34 357	30 241	+ 4 116	+ 3,9
Offenburg	119 292	2 371	2 178	15 048	4 935	+ 10 113	+ 9,3
Radolfzell am Bodensee	25 516	1 037	787	9 080	2 653	+ 6 427	+ 33,7
Rheinfelden (Baden)	48 067	1 774	1 888	1 700	4 759	- 3 059	- 6,0
Rottweil	70 748	3 034	2 963	19 752	18 149	+ 1 603	+ 2,3
Schramberg	35 067	1 916	2 009	1 230	2 965	- 1 735	- 4,7
Singen (Hohentwiel)	63 106	1 517	1 491	15 473	14 637	+ 836	+ 1,3
Tuttlingen	62 711	2 040	1 894	15 531	11 273	+ 4 258	+ 7,3
Villingen-Schwenningen	119 663	1 573	1 629	19 280	24 048	- 4 768	- 3,8
Waldshut-Tiengen	26 101	1 203	1 278	267	1 495	- 1 228	- 4,5
Weil am Rhein	50 214	1 942	1 896	2 500	1 395	+ 1 105	+ 2,3
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>							
Albstadt	86 812	1 891	1 914	4 907	6 183	- 1 276	- 1,4
Balingen	47 654	1 595	1 723	662	4 480	- 3 818	- 7,4
Biberach an der Riß	24 508	878	962	-	2 280	- 2 280	- 8,5
Ehingen (Donau)	19 244	889	961	986	2 580	- 1 594	- 7,6
Friedrichshafen	24 281	470	590	3 471	9 443	- 5 972	- 19,7
Leutkirch im Allgäu	12 262	624	730	1 180	3 298	- 2 118	- 14,7
Ravensburg	50 383	1 171	1 131	5 252	3 266	+ 1 986	+ 4,1
Reutlingen	81 718	839	780	12 676	6 355	+ 6 321	+ 8,4
Rottenburg am Neckar	25 289	760	761	7 890	7 562	+ 328	+ 1,3
Tübingen	114 288	1 509	1 503	6 201	5 415	+ 786	+ 0,7
Wangen im Allgäu	32 025	1 376	1 393	2 000	2 056	- 56	- 0,2
Weingarten	23 137	1 043	1 092	323	1 510	- 1 187	- 4,9

1) Fundierte Schulden ohne Kassenkredite. - 2) Einschließlich sonstiger Zugänge. - 3) Einschließlich sonstiger Abgänge.

## 48. Schuldenaufnahmen der Gemeinden (Gv) 1986 nach Laufzeiten

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Schuldenaufnahme									Nachrichtlich: Eigenbetriebe	
	aus Kreditmarktmitteln			darunter bei Sozialversicherungen			bei Verwaltungen				insgesamt
	mit einer Laufzeit von ... Jahren										
	weniger als 4	4 bis unter 10	10 und mehr	weniger als 4	4 bis unter 10	10 und mehr	weniger als 4	4 bis unter 10	10 und mehr		
1000 DM											
Stadtkreise	2 178	200	257 073	-	-	23 200	-	220	29 927	289 598	50 600
darunter											
Stuttgart, Landeshauptstadt	-	-	19 436	-	-	10 500	-	-	-	19 436	-
Mannheim	200	200	64 660	-	-	-	-	24 520	-	89 580	-
Karlsruhe	-	-	37 857	-	-	6 200	-	-	2 445	40 302	26 000
Kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	36 190	149 414	734 051	150	-	23 952	75	463 134	115 1 055 444 <sup>1)</sup>	295 284	
50 000 und mehr	8 878	33 699	50 147	-	-	8 650	-	21 843	114 567	82 240	
20 000 - 50 000	487	25 373	181 401	-	-	10 130	-	65 761	273 022 <sup>1)</sup>	73 679	
10 000 - 20 000	6 841	39 290	157 149	150	-	2 530	75	433 12 477	217 401 <sup>1)</sup>	71 823	
5 000 - 10 000	8 350	40 532	170 131	-	-	1 461	-	18 623	237 636	54 161	
3 000 - 5 000	6 997	4 351	104 160	-	-	970	-	7 818	123 326	11 307	
2 000 - 3 000	2 964	3 890	39 138	-	-	211	-	4 772	50 764	810	
1 000 - 2 000	1 123	1 901	27 524	-	-	-	-	2 751	33 299	1 264	
unter 1 000	550	378	4 401	-	-	-	-	30	70	5 429	-
Landkreise	13 071	35 431	200 961	-	-	13 280	-	2 400	15 067	266 930	-
Verbände <sup>2)</sup>	-	-	1 400	-	-	1 400	-	-	3 452	4 852	-
Gemeinden (Gv) insgesamt	51 439	185 045	1 193 485	150	-	61 832	75	3 083 182 561	1 616 824 <sup>1)</sup>	345 884	

1) Einschließlich Auslandschulden. - 2) Landeswohlfahrtsverbände, Regionalverbände.

## 49. Schuldentilgung der Gemeinden (Gv) 1986 nach Arten und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Schuldentilgung und sonstige Abgänge						Nachrichtlich: Schuldentilgung der Eigenbetriebe
	Kredit- marktmittel	darunter			Verwaltungen	insgesamt	
		Banken und Sparkassen <sup>1)</sup>	Bauspar- kassen	Sozialver- sicherungen			
1000 DM							
Stadtkreise	345 433	269 142	29 462	15 686	16 892	362 353 <sup>2)</sup>	39 441
darunter							
Stuttgart, Landeshauptstadt	119 674	92 048	3 515	5 016	194	119 868	-
Mannheim	50 500	30 968	9 694	154	5 747	56 247	-
Karlsruhe	31 641	18 535	9 009	3 619	1 706	33 347	10 110
Kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	1 161 810	1 043 757	56 510	34 394	81 743	1 253 904 <sup>2)</sup>	181 480
50 000 und mehr	110 937	96 106	7 293	5 938	6 328	117 373 <sup>2)</sup>	17 463
20 000 - 50 000	277 129	242 736	17 277	12 091	15 813	293 667 <sup>2)</sup>	47 746
10 000 - 20 000	252 470	230 895	8 226	6 720	27 050	282 846 <sup>2)</sup>	68 586
5 000 - 10 000	277 311	250 034	12 712	6 391	19 909	303 267 <sup>2)</sup>	36 653
3 000 - 5 000	135 866	125 180	4 567	2 403	8 260	144 126 <sup>2)</sup>	9 224
2 000 - 3 000	61 459	54 927	4 831	377	2 409	63 946 <sup>2)</sup>	1 110
1 000 - 2 000	39 275	36 783	1 387	462	1 645	40 987 <sup>2)</sup>	698
unter 1 000	7 363	7 096	217	12	329	7 692	-
Landkreise	325 008	272 859	15 398	29 945	9 613	334 752 <sup>2)</sup>	4 584
Verbände <sup>3)</sup>	3 555	2 593	97	864	3 513	7 068	-
Gemeinden (Gv) insgesamt	1 835 806	1 588 351	101 467	80 889	111 761	1 958 077 <sup>2)</sup>	225 505

1) Der Landeskreditbank, Sparkassen, Girozentralen, sonstigen Kreditinstituten. - 2) Einschließlich Auslandschulden. - 3) Landeswohlfahrtsverband und Regionalverband.

## Schuldenstand

### 50. Schuldenstand \*) der Gemeinden (Gv) in den Regierungsbezirken 1986 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Baden-Württemberg		Regierungsbezirk							
			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner
Stadtkreise	3 807 576	2 100	1 356 433	2 007	1 822 481	2 138	441 586	2 390	187 076	1 863
davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
weniger als 50 000	127 283	2 601	-	-	127 283	2 601	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 074 810	1 688	88 900	798	357 248	1 487	441 586	2 390	187 076	1 863
200 000 und mehr	2 605 483	2 311	1 267 533	2 245	1 337 950	2 376	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden	8 346 287	1 116	3 035 344	1 083	1 384 623	892	2 391 539	1 407	1 534 781	1 075
davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
weniger als 1 000	32 559	675	2 352	483	1 413	730	15 431	725	13 363	663
1 000 - 2 000	222 132	898	65 935	847	23 518	770	70 443	1 030	62 236	882
2 000 - 3 000	459 256	982	119 999	940	77 015	837	168 930	1 134	93 312	942
3 000 - 5 000	863 563	983	253 450	847	158 998	1 023	289 349	1 166	161 766	922
5 000 - 10 000	1 623 141	974	530 244	865	317 124	795	454 718	1 192	321 055	1 179
10 000 - 20 000	1 726 137	1 057	589 878	1 097	374 076	768	408 473	1 408	353 710	1 112
20 000 - 50 000	2 399 610	1 387	1 036 520	1 381	432 479	1 118	621 559	1 803	309 052	1 251
50 000 - 100 000	1 019 889	1 256	436 966	1 118	-	-	362 636	1 846	220 287	980
Landkreise	2 101 952	281	886 371	316	365 935	236	508 841	299	340 805	239
Verbände	67 061	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14 322 876	1 541	5 337 675	1 535	3 574 957	1 487	3 341 966	1 774	2 068 278	1 353

\*) Fundierte Schulden.

### 51. Schuldenstand der Zweckverbände \*) 1986 nach Arten und Aufgabenbereichen

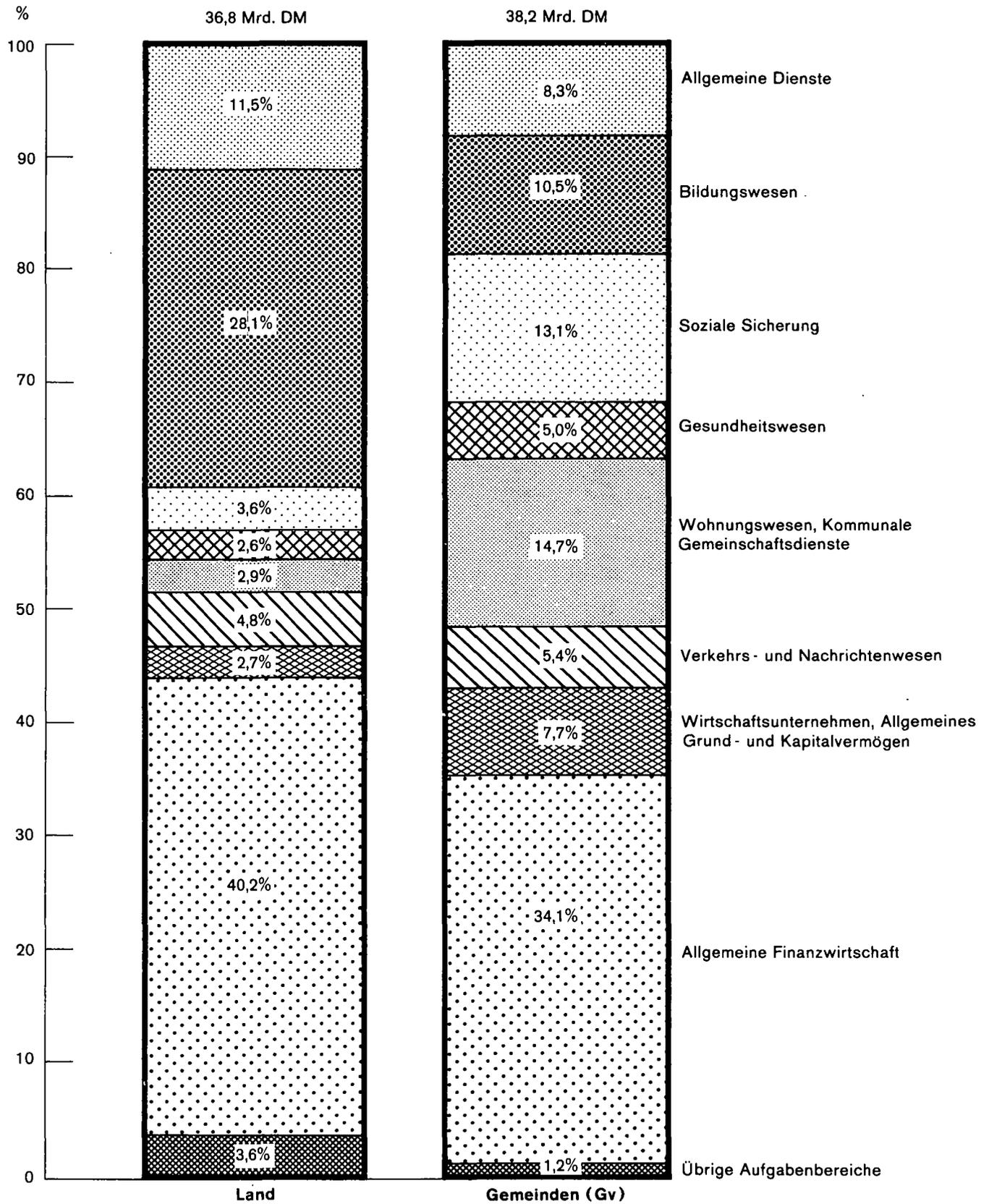
Art der Schulden	Zweckverbände insgesamt <sup>1)</sup>	Aufgabenbereich						
		Wasser-versorgung	Abwasser	Schulen	Elektrizität und Gasversorgung	Altenpflegeheime	Abfallbeseitigung	Sonstige
1000 DM								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	502 796	16 859	318 737	45 556	27 549	8 184	53 049	32 862
Schulden bei Sparkassen	175 081	11 332	104 397	5 710	7 015	4 273	18 481	23 873
der Landeskreditbank	142 210	2 084	103 166	16 384	10 267	2 465	5 639	2 205
Girozentralen	51 870	145	28 292	6 056	10 267	533	5 221	1 356
sonstigen Kreditinstituten	126 065	3 298	76 665	17 087	-	845	23 583	4 587
Bausparkassen	3 555	-	2 395	319	-	-	-	841
Versicherungsunternehmen	913	-	913	-	-	-	-	-
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	1 965	-	1 840	-	-	-	125	-
Restkaufgelder	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 137	-	1 069	-	-	68	-	-
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	120	-	36	84	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	2 521	160	702	-	-	585	-	1 074
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachkriegsauslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorkriegsauslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Fundierte Schulden (ohne Schulden bei Verwaltungen)	505 437	17 019	319 475	45 640	27 549	5 769	53 049	33 936
Schulden bei Verwaltungen	88 955	1 191	84 480	-	-	1 077	-	2 207
beim Bund und LAF	4 428	10	4 177	-	-	179	-	62
beim ERP-Sondervermögen	75 996	1 135	74 127	-	-	115	-	619
bei Ländern	5 300	4 716	-	-	-	558	26	-
bei Gemeinden (Gv)	1 981	46	210	-	-	225	-	1 500
bei Zweckverbänden	1 250	-	1 250	-	-	-	-	-
Fundierte Schulden insgesamt	594 392	18 210	503 955	45 640	27 549	9 846	53 049	36 143
Außerdem:								
Kassenkredite	4 829	-	4 254	161	-	-	-	414

\*) Kaufmännisch oder betriebskammeralistisch buchende Zweckverbände der Bereiche Versorgung, Entsorgung und Verkehr sind aus dem Berichtskreis ausgeschlossen. Die Anzahl verringerte sich 1986 um 119 auf 289, davon sind 209 verschuldet. Der Stand der fundierten Schulden (Gemeinden) hat sich damit von 1 246 Mill. DM auf 594 Mill. DM am 31.12.1986 verringert.

1) Ohne Gemeindeverwaltungsverbände, ohne Krankenhäuser.

Schaubild 8

**Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv) 1985 nach Funktionsbereichen**



# Ausgewählte Aufgabenbereiche

## 52. Einnahmen und Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv) 1985 nach Funktionsbereichen

Funktionsbereich	Land				Gemeinden (Gv)		
	Einnahmen	Ausgaben	Anteil <sup>1)</sup>	nachrichtlich: Anteil <sup>1)</sup> 1986	Einnahmen	Ausgaben	Anteil <sup>1)</sup>
	1000 DM		%		1000 DM		%
Allgemeine Dienste	980 007	4 239 774	11,5	11,3	799 162	3 152 765	8,3
Politische Führung und zentrale Verwaltung	299 226	1 641 126	4,5	4,4	392 196	2 015 256	5,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	38 050	1 423 007	3,9	3,8	296 854	723 010	1,9
Rechtsschutz	634 343	1 128 661	3,1	3,0	-	-	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	990 612	10 358 140	28,1	28,0	1 913 682	4 020 478	10,5
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	7 976	2 188 095	5,9	5,8	319 127	1 033 415	2,7
Realschulen	112 295	673 890	1,8	1,8	141 414	214 814	0,6
Gymnasien	3 636	1 345 643	3,7	3,6	225 845	362 623	1,0
Kindergärten	-	178 119	0,5	0,5	135 762	484 740	1,3
Berufsbildende Schulen	931	952 845	2,6	2,5	333 338	463 399	1,2
Wissenschaftliche Hochschulen	546 940	2 746 855	7,5	7,5	-	-	-
darunter							
Hochschulkliniken	50 049	543 241	1,5	1,5	-	-	-
Forschung außerhalb der Hochschulen	113 513	545 859	1,5	1,6	223 179	929 417	2,4
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufg., Wiedergutmachung	373 861	1 342 131	3,6	3,9	1 959 129	4 994 534	13,1
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	329 290	697 334	1,9	2,3	1 231 981	2 978 884	7,8
Gesundheit, Sport und Erholung	15 064	950 545	2,6	2,4	513 983	1 915 312	5,0
Krankenhäuser und Heilstätten, Anstalten für Nerven- und Geistesranke	116	594 283	1,6	1,5	48 048	189 891	0,5
Wohnungswesen und Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste	301 919	1 054 409	2,9	2,9	3 574 547	5 610 972	14,7
kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	3 125 565	4 586 641	12,0
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	202 188	604 091	1,6	1,8	36 741	144 725	0,4
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	127 236	724 973	2,0	1,9	100 515	326 418	0,9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	508 876	1 755 186	4,8	4,8	1 292 341	2 074 025	5,4
Straßen	339 203	1 139 047	3,1	3,2	1 292 341	2 074 025	5,4
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	924 595	994 301	2,7	2,3	2 977 255	2 947 866	7,7
Wirtschaftsunternehmen	263 984	17 754	0,1	0,1	1 589 485	1 516 811	4,0
Allgemeine Finanzwirtschaft	32 431 986	14 825 524	40,2	40,8	25 401 771	13 044 756	34,1
Steuern	25 281 752	-	-	-	10 010 165	-	-
Allgemeine Finanzausweisungen	1 867 246	-	-	-	4 223 111	-	-
Schulden	4 583 389	5 501 598	14,9	14,8	1 463 530	1 568 981	4,1
Versorgung	161 102	2 166 138	5,9	5,8	-	591 566	1,6
Insgesamt 1985	36 856 344	36 849 074	100	-	38 569 126	38 231 851	100
Insgesamt 1986	38 803 482	38 814 345	-	100	.	.	.

1) An den Gesamtausgaben.

## 53. Einnahmen und Ausgaben der Zweckverbände 1985 nach ausgewählten Arten und Aufgabenbereichen

Einnahmen/Ausgaben	Zusammen	Aufgabenbereich							
		Allgemeine Verwaltung	Schulen	Soziale Sicherung	Kranken- häuser	Abwasser- beseiti- gung	Wasser- versorgung	Allgemeine Finanz- wirtschaft	Sonstiges
		1000 DM							
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	353 275	50 147	34 282	18 345	—	111 843	10 270	44 817	83 571
darunter									
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	26 565	976	126	4 757	—	1 673	481	—	18 552
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	38 429	7 483	4 157	1 582	—	12 337	708	—	12 162
darunter									
von Gemeinden (Gv)	27 064	3 003	3 772	4	—	11 655	85	—	8 545
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	209 348	37 789	29 228	10 680	—	91 110	7 935	—	32 606
darunter									
von Gemeinden (Gv)	183 984	37 384	15 260	10 587	—	90 422	7 931	—	22 400
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	7 437	1 819	458	181	—	1 015	272	—	3 692
Einnahmen des Vermögenshaushalts	259 988	2 712	7 356	135	—	94 618	5 772	135 420	13 975
darunter									
Entnahmen aus Rücklagen	10 591	—	—	—	—	—	—	10 591	—
Einnahmen aus Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens <sup>1)</sup>	5 305	193	3	3	—	3 184	403	—	1 519
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	113 817	1 445	7 353	101	—	87 668	5 280	—	11 970
darunter									
vom Land	63 274	759	2 552	62	—	50 511	3 246	—	6 144
von Gemeinden (Gv)	46 049	686	4 602	27	—	34 625	1 825	—	4 284
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	87 059	—	—	—	—	—	—	87 059	—
darunter									
vom Land	1 769	—	—	—	—	—	—	1 769	—
von Gemeinden (Gv)	875	—	—	—	—	—	—	875	—
vom Kreditmarkt	68 844	—	—	—	—	—	—	68 844	—
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen	613 263	52 859	41 638	18 480	—	206 461	16 042	180 237	97 546
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	347 725	52 359	28 374	18 645	5	89 672	7 804	81 590	69 276
darunter									
Personalausgaben	103 397	36 420	6 504	9 138	—	19 405	1 250	—	30 680
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	14 162	349	2 083	459	—	6 541	537	—	4 193
Mieten und Pachten	2 448	1 041	896	15	—	39	2	—	455
Bewirtschaftung des unbeweg- lichen Vermögens	23 170	837	8 213	1 700	—	9 923	373	—	2 124
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	34 221	1 920	4 032	2 165	5	19 846	2 133	—	4 120
Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	25 265	4 696	4 612	325	—	5 221	385	—	10 026
Zinsausgaben	39 054	—	—	—	—	—	—	39 054	—
Ausgaben des Vermögenshaushalts	248 258	1 249	4 241	342	—	86 858	8 616	102 832	44 120
darunter									
Zuführung an Rücklagen	22 109	—	—	—	—	—	—	22 109	—
Vermögenserwerb	31 320	490	666	132	—	2 752	216	—	27 064
Baumaßnahmen	109 925	619	2 686	210	—	82 073	8 199	—	16 138
Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	77 226	—	—	—	—	—	—	77 226	—
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3 179	2	879	—	—	1 764	201	—	333
darunter									
an Gemeinden (Gv)	1 703	—	879	—	—	376	201	—	247
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen	595 983	53 608	32 615	18 987	5	176 530	16 420	184 422	113 396

1) Einschließlich Beiträge.

Ausgewählte Aufgabenbereiche

54. Ausgaben der Universitäten des Landes 1985 nach Arten und Fächergruppen

Fächergruppe	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt	
	zusammen	Personal- ausgaben	sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zuschüsse für laufende Zwecke	zusammen	Baumaß- nahmen	Erstein- richtungen im Rahmen von Bau- maßnahmen	sonstiger Erwerb von beweg- lichen Sachen	1985	dagegen 1984
1000 DM										
Sprach- und Kulturwissenschaften	139 621	130 397	9 181	43	2 548	1 376	101	1 071	142 169	138 139
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	13 124	12 298	800	26	52	-	-	52	13 176	12 397
Theologie, Religionslehre	19 011	18 047	964	-	201	105	-	96	19 212	17 519
Philosophie	6 839	6 441	398	-	625	594	-	31	7 464	7 210
Geschichte	20 498	18 538	1 960	-	138	-	87	51	20 636	19 094
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	772	363	409	-	30	-	-	30	802	873
Altphilologie (klassische Philologie)	5 660	5 415	245	-	14	-	-	14	5 674	6 156
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	17 226	16 523	690	13	59	-	-	59	17 285	17 913
Anglistik, Amerikanistik	11 970	11 417	553	-	60	-	-	60	12 030	11 041
Romanistik	9 833	9 488	345	-	46	-	-	46	9 879	9 633
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	3 230	3 089	137	4	3	-	-	3	3 233	3 176
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	6 268	5 618	650	-	27	-	-	27	6 295	6 519
Psychologie	16 250	14 816	1 434	-	1 177	677	14	486	17 427	17 827
Erziehungswissenschaften	8 940	8 344	596	-	116	-	-	116	9 056	8 781
Sport	11 619	10 427	1 192	-	3 034	2 886	21	127	14 653	10 387
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- Wissenschaften	104 401	95 390	8 985	26	2 662	1 481	119	1 062	107 063	102 867
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1 436	1 376	60	-	-	-	-	-	1 436	1 468
Politik- und Sozialwissenschaften	17 008	15 046	1 953	9	382	-	-	382	17 390	17 230
Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaften	31 750	29 354	2 396	-	1 632	1 481	26	125	33 382	31 480
Verwaltungswissenschaft, Verwaltungswesen	2 455	2 205	243	7	92	-	25	67	2 547	2 350
Wirtschaftswissenschaften	42 868	39 517	3 341	10	426	-	68	358	43 294	42 086
Wirtschaftsingenieurwesen	8 884	7 892	992	-	130	-	-	130	9 014	8 253
Mathematik, Naturwissenschaften	391 266	335 343	55 890	33	102 526	67 413	4 886	30 227	493 792	442 898
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 338	1 070	268	-	-	-	-	-	1 338	658
Mathematik	34 915	33 137	1 778	-	2 847	2 070	-	777	37 762	34 437
Informatik	18 456	15 545	2 911	-	3 304	-	-	3 304	21 760	21 449
Physik, Astronomie	95 391	78 642	16 740	9	58 410	46 225	916	11 269	153 801	105 567
Chemie	106 043	92 251	13 771	21	19 379	10 193	2 271	6 915	125 422	118 436
Pharmazie	12 702	11 298	1 404	-	593	-	375	218	13 295	12 786
Biologie	87 372	73 448	13 921	3	16 194	8 925	1 103	6 166	103 566	113 930
Geowissenschaften (ohne Geographie)	21 117	17 358	3 759	-	1 565	-	221	1 344	22 682	22 903
Geographie	13 932	12 594	1 338	-	234	-	-	234	14 166	12 732
Humanmedizin	72 378	58 787	11 504	2 087	8 213	4 026	397	3 790	80 591	74 153
Humanmedizin allgemein	19 541	13 729	3 725	2 087	5 881	3 780	228	1 873	25 422	21 843
Vorklinische Humanmedizin	30 821	26 675	4 146	-	1 312	-	27	1 285	32 133	29 356
Klinisch-theoretische Human- medizin	21 716	18 141	3 575	-	1 020	246	142	632	22 736	22 357
Klinisch-praktische Human- medizin (ohne Zahnmedizin)	300	242	58	-	-	-	-	-	300	597
Klinisch-praktische Zahnmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 54. Ausgaben der Universitäten des Landes 1985 nach Arten und Fächergruppen

Fächergruppe	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt	
	zusammen	Personal- ausgaben	sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zuschüsse für laufende Zwecke	zusammen	Baumaß- nahmen	Erstein- richtungen im Rahmen von Bau- maßnahmen	sonstiger Erwerb von beweg- lichen Sachen	1985	dagegen 1984
1000 DM										
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	65 119	54 519	10 600	-	5 271	2 235	-	3 036	70 390	66 725
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	199	199	-	-	-	-	-	-	199	112
Agrarwissenschaften	55 905	46 490	9 415	-	3 699	1 220	-	2 479	59 604	57 228
Gartenbau, Landespflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	9 015	7 830	1 185	-	1 572	1 015	-	557	10 587	9 385
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	248 545	213 359	35 186	-	88 836	58 018	-	30 818	337 381	268 027
Ingenieurwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergbau, Hüttenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	129 718	110 618	19 100	-	27 742	7 284	-	20 458	157 460	142 397
Elektrotechnik	37 850	32 792	5 058	-	54 992	50 734	-	4 258	92 842	44 864
Nautik, Schiffstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architektur	16 726	15 269	1 457	-	209	-	-	209	16 935	16 756
Raumplanung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	58 481	49 387	9 094	-	5 412	-	-	5 412	63 893	58 129
Vermessungswesen	5 770	5 293	477	-	481	-	-	481	6 251	5 881
Kunst, Kunstwissenschaft	5 851	5 177	674	-	667	611	42	14	6 518	5 193
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	58	41	17	-	42	-	42	-	100	8
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte	4 165	3 684	481	-	14	-	-	14	4 179	3 553
Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	1 628	1 452	176	-	611	611	-	-	2 239	1 632
Hochschule insgesamt, Zentrale Einrichtungen	486 436	287 498	197 586	1 352	210 430	144 904	3 042	62 484	696 866	590 778
Hochschule insgesamt	62 743	23 445	39 035	263	18 158	16 378	162	1 618	80 901	66 165
Zentrale Hochschulverwaltung	205 979	116 213	88 677	1 089	72 948	20 671	1 138	51 139	278 927	268 680
Verwaltung der Kliniken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bibliotheken	61 177	36 740	24 437	-	6 955	4 991	777	1 187	68 132	66 794
Rechenzentrum	35 314	20 284	15 030	-	10 102	8 000	-	2 102	45 416	39 810
Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	76 227	61 115	15 112	-	7 921	3 827	840	3 254	84 148	80 407
Zentrale technische Ein- richtungen	21 236	13 109	8 127	-	91 566	91 037	10	519	112 802	43 985
Soziale Einrichtungen	426	150	276	-	2	-	-	2	428	481
Übrige zentrale Einrichtungen	2 294	1 859	435	-	138	-	86	52	2 432	1 974
Hochschulfremde Institutionen	18 008	12 920	5 088	-	2 483	-	-	2 483	20 491	19 433
Sportstätten, soweit nicht in FG Sport nachweisbar	3 032	1 663	1 369	-	157	-	29	128	3 189	3 049
Insgesamt	1 525 236	1 190 897	330 798	3 541	424 187	282 950	8 608	132 629	1 949 423	1 699 167

**Ausgewählte Aufgabenbereiche**

**55. Ausgaben der Fachhochschulen des Landes 1985 nach Arten und Fächergruppen**

Fächergruppe	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt	
	zusammen	Personal- ausgaben	sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zuschüsse für laufende Zwecke	zusammen	Baumaß- nahmen	Erstein- richtungen im Rahmen von Bau- maßnahmen	sonstiger Erwerb von bewe- glichen Sachen	1985	dagegen 1984
1000 DM										
Sprach- und Kulturwissenschaften	3 740	2 933	807	-	208	-	100	108	3 948	3 369
Sprach- und Kulturwissen- schaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theologie, Religionslehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	3 740	2 933	807	-	208	-	100	108	3 948	3 369
Altphilologie (klassische Philologie)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anglistik, Amerikanistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Romanistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	37 033	35 484	1 549	-	5 085	3 732	155	1 198	42 118	49 553
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Politik- und Sozialwissenschaften	1 261	1 255	6	-	9	-	-	9	1 270	1 229
Sozialwesen	4 698	4 512	186	-	175	-	33	142	4 873	4 570
Rechtswissenschaften	1 240	1 068	172	-	14	-	-	14	1 254	1 229
Verwaltungswissenschaft, Verwaltungswesen	11 004	10 546	458	-	135	240	-	375	11 139	11 758
Wirtschaftswissenschaften	16 052	15 400	652	-	4 633	3 972	122	539	20 685	28 059
Wirtschaftsingenieurwesen	2 778	2 703	75	-	119	-	-	119	2 897	2 708
Mathematik, Naturwissenschaften	15 842	14 967	875	-	2 656	63	736	1 857	18 498	16 955
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	846	827	19	-	35	-	-	35	881	922
Mathematik	1 089	1 079	10	-	175	-	-	175	1 264	1 041
Informatik	5 891	5 628	263	-	860	-	173	687	6 751	5 702
Physik, Astronomie	3 958	3 747	211	-	742	-	156	586	4 700	4 651
Chemie	4 058	3 686	372	-	844	63	407	374	4 902	4 639
Pharmazie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geowissenschaften (ohne Geographie)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Humanmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Noch: 55. Ausgaben der Fachhochschulen des Landes 1985 nach Arten und Fächergruppen

Fächergruppe	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt	
	zusammen	Personal- ausgaben	sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zuschüsse für laufende Zwecke	zusammen	Baumaß- nahmen	Erstein- richtungen im Rahmen von Bau- maßnahmen	sonstiger Erwerb von beweg- lichen Sachen	1985	dagegen 1984
1000 DM										
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	6 320	5 210	1 110	-	3 148	2 060	687	401	9 468	8 591
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrarwissenschaften	2 049	1 646	403	-	2 650	2 060	431	159	4 699	4 533
Gartenbau, Landespflege	1 155	1 133	22	-	290	-	256	34	1 445	1 104
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	2 075	1 535	540	-	88	-	-	88	2 163	1 874
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	1 041	896	145	-	120	-	-	120	1 161	1 080
Ingenieurwissenschaften	61 857	58 595	3 262	-	17 621	7 833	2 267	7 521	79 478	77 025
Ingenieurwissenschaften allgemein	85	-	85	-	99	-	-	99	184	100
Bergbau, Hüttenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	29 042	27 406	1 636	-	8 262	3 311	858	4 093	37 304	33 624
Elektrotechnik	15 402	14 175	1 227	-	6 027	2 080	1 263	2 684	21 429	22 868
Nautik, Schiffstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architektur	8 590	8 448	142	-	1 614	1 256	17	341	10 204	9 194
Raumplanung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	5 002	4 904	98	-	158	- 70	30	198	5 160	6 572
Vermessungswesen	3 736	3 662	74	-	1 461	1 256	99	106	5 197	4 667
Kunst, Kunstwissenschaft	500	399	101	-	833	612	-	221	1 333	544
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	251	247	4	-	14	-	-	14	265	-
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gestaltung	249	152	97	-	819	612	-	207	1 068	544
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule insgesamt, Zentrale Einrichtungen	86 711	64 527	12 483	9 701	32 635	12 939	4 924	14 772	119 346	112 627
Hochschulen insgesamt	31 196	28 883	2 313	-	1 613	-	878	735	32 809	35 629
Zentrale Hochschulverwaltung	33 077	18 220	5 156	9 701	26 855	10 986	2 939	12 930	59 932	46 098
Verwaltung der Kliniken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bibliotheken	2 895	1 833	1 062	-	748	237	344	167	3 643	3 480
Rechenzentrum	5 388	3 259	2 129	-	414	-	306	108	5 802	6 026
Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	4 090	3 609	481	-	454	-	-	454	4 544	5 677
Zentrale technische Ein- richtungen	6 339	5 359	980	-	1 411	716	457	238	7 750	10 473
Soziale Einrichtungen	132	74	58	-	-	-	-	-	132	280
Ubrige zentrale Einrichtungen	584	379	205	-	1 074	1 000	-	74	1 658	2 090
Hochschulfremde Institutionen	3 010	2 911	99	-	66	-	-	66	3 076	2 874
Sportstätten, soweit nicht in FG Sport nachweisbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	212 003	182 115	20 187	9 701	62 186	27 239	8 869	26 078	274 189	268 664

## Ausgewählte Aufgabenbereiche

### 56. Ausgaben der Hochschulen 1984 und 1985 nach Arten

Hochschule	Jahr	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben			Ausgaben insgesamt
		zusammen	Personal- ausgaben	sächliche Ver- waltungs- ausgaben <sup>1)</sup>	Zuschüsse für laufende Zwecke	zusammen	Baumaß- nahmen	Erwerb von beweglichen Sachen <sup>2)</sup>	
1000 DM									
Universitäten	1984	1 457 971	1 143 170	312 044	2 757	241 196	134 179	107 017	1 699 167
	1985	1 525 236	1 190 897	330 798	3 541	424 187	282 950	141 237	1 949 423
Pädagogische Hochschulen <sup>3)</sup>	1984	106 857	94 629	11 432	796	1 271	196	1 075	108 128
	1985	99 625	94 526	5 099	-	2 290	1 108	1 182	101 915
Kunsthochschulen	1984	49 507	43 001	6 466	40	8 851	6 490	2 361	58 358
	1985	48 976	45 321	3 588	67	3 290	1 627	1 663	52 266
Fachhochschulen <sup>4)</sup>	1984	243 002	194 060	40 008	8 934	56 837	39 000	17 837	299 839
	1985	244 513	203 813	30 848	9 852	62 300	27 270	35 030	306 813
darunter Fachhochschulen des Bundes und private Fach- hochschulen <sup>4)</sup>	1984	31 104	21 094	9 910	100	71	-	71	31 175
	1985	32 510	21 698	10 661	151	114	31	83	32 624
Insgesamt	1984	1 857 337	1 474 860	369 950	12 527	308 155	179 865	128 290	2 165 492
	1985	1 918 350	1 534 557	370 333	13 460	492 067	312 955	179 112	2 410 417
Nachrichtlich:									
Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen	1984	1 213 102	766 516	446 586	-	209 449	141 312 <sup>5)</sup>	68 137	1 422 551
	1985	1 290 381	798 258	492 123	-	213 822	157 765 <sup>5)</sup>	56 057	1 504 203

1) Ab 1985 sind die Bewirtschaftungskosten der Hochschulen (außer Universitäten) zentral bei Kapitel 1209 (Staatsvermögen) veranschlagt. - 2) Einschließlich Ersteinrichtungen im Rahmen von Baumaßnahmen. - 3) Die Pädagogischen Hochschulen Esslingen und Lörrach wurden zum 31. März 1984 aufgelöst. - 4) Einschließlich Hochschule für jüdische Studien, Heidelberg. - 5) Einschließlich Erwerb von Grundstücken in Höhe von 221 000 DM (1984) bzw. 172 000 DM (1985).

### 57. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv) für Schulen 1985 nach Schularten

Schulart	Ebene	Ausgaben des									
		Verwaltungshaushalts					Vermögenshaushalts				
		Personal- ausgaben	sächlicher Verwal- tungs- und Betriebs- aufwand	Zuweisungen und Zu- schüsse an Gebietskör- perschaften	sonstige Finanz- ausgaben	zusammen	Baumaß- nahmen	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlage- vermögens	Erwerb von Grund- stücken	sonstige	zusammen
1000 DM											
Grund- und Hauptschulen	Land	1 690 418	452	19 276	-	1 710 146	-	-	-	-	-
	Gemeinden (Gv)	202 628	460 970	8 057	25	671 680	180 320	16 120	2 596	1 673	200 709
Sonderschulen	Land	365 061	3 612	94 354	-	463 027	10 585	3 000	-	1 337	14 922
	Gemeinden (Gv)	37 410	65 964	3 249	-	106 623	52 504	4 012	1 458	4 975	62 949
Realschulen	Land	670 613	182	3 095	-	673 890	-	-	-	-	-
	Gemeinden (Gv)	44 780	125 022	3 362	-	173 164	33 954	6 560	316	2 438	43 268
Gymnasien	Land	1 136 650	2 748	205 700	-	1 345 098	396	149	-	-	545
	Gemeinden (Gv)	72 993	211 120	8 930	-	293 043	55 898	13 134	1 135	2 506	72 673
Berufliche Schulen	Land	927 115	3 358	34 478	-	964 951	30	727	-	318	1 075
	Gemeinden (Gv)	65 320	207 974	323	-	273 617	143 079	42 689	5 300	1 619	192 687
Gesamtschulen	Land	80	-	-	-	80	-	-	-	-	-
	Gemeinden (Gv)	6 730	25 426	1 254	-	33 410	3 261	620	1	79	3 961
Ubriges Schulwesen	Land	143 084	13 512	4 433	-	161 029	-	1 041	-	172 469	173 510
	Gemeinden (Gv)	50 967	418 820	8 432	-	478 219	14 143	4 034	22	4 191	22 390
Zusammen	Land	4 933 021	23 864	361 336	-	5 318 221	11 011	4 917	-	174 124	190 052
	Gemeinden (Gv)	480 828	1 515 296	33 607	25	2 029 756	483 159	87 169	10 828	17 481	598 637

58. Kommunale Gemeinschaftsdienste 1985 nach ausgewählten Einnahme- und Ausgabeararten

Gemeinschaftsdienste	Einnahmen insgesamt		Darunter				Ausgaben insgesamt		Darunter			
			Gebühren <sup>1)</sup>		Zuweisungen <sup>2)</sup>				Baumaßnahmen		Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	
	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
Abwasserbeseitigung	1 718 676	48,6	995 008	50,5	253 575	67,2	2 235 963	37,2	794 112	60,4	5 880	5,5
Abfallbeseitigung	594 148	16,8	563 013	28,6	7 393	2,0	666 702	11,1	58 936	4,5	13 092	12,2
Märkte	20 796	0,6	15 152	0,8	311	0,1	32 839	0,6	5 005	0,4	335	0,3
Schlacht- und Viehhöfe	39 542	1,1	30 792	1,6	512	0,1	56 247	0,9	4 198	0,3	598	0,6
Bestattungswesen	162 073	4,6	139 973	7,1	10 607	2,8	368 207	6,1	77 168	5,9	5 547	5,2
Sonstige öffentliche Einrichtungen	28 738	0,8	5 918	0,3	7 979	2,1	114 380	1,9	42 860	3,3	2 981	2,8
Hilfsbetriebe der Verwaltung	538 886	15,2	90 612	4,6	4 535	1,2	717 627	12,0	47 412	3,6	52 935	49,3
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	36 741	1,0	6 103	0,3	18 510	4,9	146 255	2,4	46 756	3,6	522	0,5
Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	73 128	2,1	7 298	0,4	31 378	8,3	228 954	3,8	28 553	2,2	1 746	1,6
Straßenbeleuchtung	13 857	0,4	1 334	0,1	793	0,2	244 942	4,1	57 754	4,4	1 309	1,2
Straßenreinigung	8 489	0,2	4 774	0,2	366	0,1	194 654	3,2	1 067	0,1	8 145	7,6
Parkeinrichtungen	101 284	2,9	21 375	1,1	19 186	5,1	121 284	2,0	28 901	2,2	362	0,3
Badeanstalten	131 202	3,7	80 123	4,1	8 558	2,3	475 268	7,9	63 363	4,8	4 216	3,9
Park- und Gartenanlagen	57 449	1,6	7 592	0,4	8 992	2,4	369 658	6,2	49 602	3,8	9 323	8,7
Sonstige Erholungseinrichtungen	9 851	0,3	1 836	0,1	4 731	1,3	30 851	0,5	9 362	0,7	290	0,3
Öffentliche Einrichtungen insgesamt	3 534 860	100	1 970 903	100	377 426	100	6 003 831	100	1 315 049	100	107 281	100
darunter Stadtkreise	831 016	23,5	592 551	30,1	39 463	10,5	1 399 120	23,3	188 864	14,4	27 667	25,8

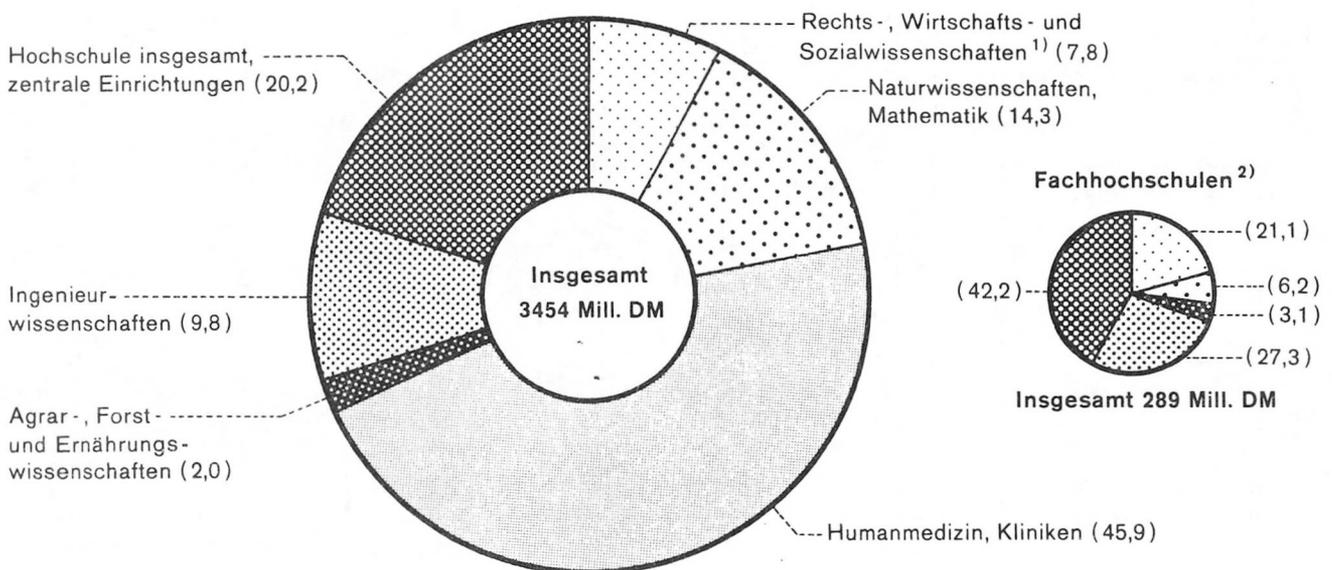
1) Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Grp. 10 und 11). - 2) Für laufende Zwecke, Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Schaubild 9

Ausgaben der Hochschulen 1985 nach Fächergruppen

Anteile in %

Universitäten und Hochschulkliniken



1) Einschließlich Sprach- und Kulturwissenschaften: Universitäten = 4,1%, Fachhochschulen = 1,4%, Sport: Universitäten = 0,4%, Fachhochschulen = 0,0%, Kunst: Universitäten = 0,2%, Fachhochschulen = 0,4%. - 2) Die Bewirtschaftungskosten der Hochschulen werden 1985 im Kapitel 1209 (Staatshaushalt) veranschlagt.

**Ausgewählte Aufgabenbereiche**

**59. Ausgaben der Gemeinden für Schulen in den Stadt- und Landkreisen 1985 \*) nach Schularten**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Grund-, Haupt- Sonderschulen, Gesamtschulen	Realschulen	Gymnasien	Berufsschulen und Fach- oberschulen	Übrige Schulausgaben	Insgesamt
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	50 880	10 146	31 797	39 449	18 677	150 949
Landkreise						
Böblingen	42 084	14 472	20 609	25	2 882	80 072
Esslingen	52 258	12 660	17 871	-	4 313	87 102
Göppingen	19 026	9 874	7 238	-	3 403	39 541
Ludwigsburg	46 078	11 811	15 834	-	4 163	77 886
Rems-Murr-Kreis	34 874	8 610	11 650	-	4 371	59 505
Region Mittlerer Neckar	245 200	67 573	104 999	39 474	37 809	495 055
Stadtkreis Heilbronn	10 171	3 809	5 604	9 631	3 935	33 150
Landkreise						
Heilbronn	21 962	8 171	6 796	-	1 653	38 582
Hohenlohekreis	7 611	1 492	1 501	-	252	10 856
Schwäbisch Hall	25 381	2 865	3 301	-	1 692	33 239
Main-Tauber-Kreis	16 259	3 040	4 150	-	1 580	25 029
Region Franken	81 384	19 377	21 352	9 631	9 112	140 856
Landkreise						
Heidenheim	9 978	2 863	5 369	462	1 754	20 426
Ostalbkreis	28 062	7 330	9 250	1 089	2 720	48 451
Region Ostwürttemberg	38 040	10 193	14 619	1 551	4 474	68 877
Regierungsbezirk Stuttgart	364 624	97 143	140 970	50 656	51 395	704 788
Stadtkreise						
Baden-Baden	4 064	704	1 957	1 278	1 625	9 628
Karlsruhe	26 634	4 268	17 412	36 679	9 996	94 989
Landkreise						
Karlsruhe	43 725	10 151	10 453	-	936	65 265
Rastatt	19 417	4 068	3 722	-	847	28 054
Region Mittlerer Oberrhein	93 840	19 191	33 544	37 957	13 404	197 936
Stadtkreise						
Heidelberg	14 279	1 298	6 627	9 621	5 981	37 806
Mannheim	30 013	2 811	6 341	13 469	19 042	71 676
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	14 740	2 175	2 232	-	335	19 482
Rhein-Neckar-Kreis	63 088	9 155	24 614	-	6 746	103 603
Region Unterer Neckar	122 120	15 439	39 814	23 090	32 104	232 567
Stadtkreis Pforzheim	12 089	3 744	9 543	12 418	6 392	44 186
Landkreise						
Calw	11 609	4 765	2 222	-	1 213	19 809
Enzkreis	16 885	2 278	2 902	-	972	23 037
Freudenstadt	8 630	1 882	2 202	-	1 499	14 213
Region Nordschwarzwald	49 213	12 669	16 869	12 418	10 076	101 245
Regierungsbezirk Karlsruhe	265 173	47 299	90 227	73 465	55 584	531 748
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	18 435	2 237	11 479	23 262	8 815	64 228
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	21 735	3 603	88	-	888	26 314
Emmendingen	12 721	1 933	2 795	-	459	17 908
Ortenaukreis	42 197	7 464	11 824	-	2 932	64 417
Region Südlicher Oberrhein	95 088	15 237	26 186	23 262	13 094	172 867
Landkreise						
Rottweil	13 493	2 422	3 910	-	3 259	23 084
Schwarzwald-Baar-Kreis	19 792	3 805	5 244	-	2 266	31 107
Tuttlingen	10 914	2 949	2 508	136	2 482	18 989
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	44 199	9 176	11 662	136	8 007	73 180
Landkreise						
Konstanz	24 710	4 696	7 081	-	1 377	37 864
Lörrach	17 959	2 821	6 467	-	1 071	28 318
Waldshut	13 897	2 263	2 174	-	2 093	20 427
Region Hochrhein-Bodensee	56 566	9 780	15 722	-	4 541	86 609
Regierungsbezirk Freiburg	195 853	34 193	53 570	23 398	25 642	332 656
Landkreise						
Reutlingen	28 671	5 023	8 004	372	3 762	45 832
Tübingen	17 987	2 229	7 572	-	3 526	31 314
Zollernalbkreis	17 101	5 062	4 404	69	2 520	29 156
Region Neckar-Alb	63 759	12 314	19 980	441	9 808	106 302
Stadtkreis Ulm	13 707	2 502	7 511	14 243	7 138	45 101
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	14 359	3 726	2 358	10	2 652	23 105
Biberach	20 717	4 912	2 897	-	1 095	29 621
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	48 783	11 140	12 766	14 253	10 885	97 827
Landkreise						
Bodenseekreis	15 853	3 192	6 819	-	1 496	27 360
Ravensburg	29 430	5 807	6 206	33	2 235	43 711
Sigmaringen	14 003	2 707	2 912	-	870	20 492
Region Bodensee-Oberschwaben	59 286	11 706	15 937	33	4 601	91 563
Regierungsbezirk Tübingen	171 828	35 160	48 683	14 727	25 294	295 692
Baden-Württemberg	997 478	213 795	333 450	162 246	157 915	1 864 884

\*) Ohne Schulverwaltungsverbände.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 60. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv) für das Straßenwesen 1984 und 1985

Einnahmeart	Land		Gemeinden (Gv)		Darunter			
	1985	dagegen 1984	1985	dagegen 1984	Stadtkreise		Landkreise	
					1985	dagegen 1984	1985	dagegen 1984
1000 DM								
Einnahmen der laufenden Rechnung	144 091	130 636	225 830	225 571	27 564	26 230	102 066	102 221
Zuweisungen und Zuschüsse	120 920	108 450	181 891	186 264	8 415	8 448	101 016	101 579
vom Bund/Land	59 055	54 573	177 556	182 294	8 325	8 376	100 398	101 509
von Gemeinden (Gv)	61 636	53 877	3 055	3 138	89	71	116	70
von Zweckverbänden	-	-	595	561	-	-	-	-
von übrigen Bereichen	281	247	685	271	1	1	502	-
Gebühren	-	-	15 372	14 777	10 297	9 815	80	75
Sonstige	23 119	22 186	28 567	24 530	8 852	7 967	468	567
Einnahmen der Kapitalrechnung	209 925	202 339	965 227	967 689	206 134	161 342	159 591	156 753
Zuweisungen für Investitionen	209 925	199 699	545 622	512 116	155 603	114 444	149 853	148 278
vom Bund/Land	209 925	199 699	508 969	476 077	149 150	112 324	140 849	140 805
von Gemeinden (Gv)	-	-	12 937	13 489	-	-	7 381	4 285
von Zweckverbänden	-	-	701	729	-	-	-	-
von übrigen Bereichen	-	-	23 015	21 821	6 453	2 120	1 623	3 188
Erlöse aus Veräußerungen von Sachen des Anlagevermögens	-	-	12 948	15 956	2 199	3 943	2 921	2 971
Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	406 202	439 228	48 332	42 955	6 817	5 284
Rückflüsse von Darlehen	-	-	97	249	-	-	-	220
Sonstige	-	2 640	358	140	-	-	-	-
Einnahmen zusammen	354 016	330 093	1 191 057	1 193 260	233 698	187 572	261 657	258 974

## 61. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv) für den Bau und die Unterhaltung von Straßen 1984 und 1985

Straßenart	Land		Gemeinden (Gv)		Darunter			
	1985	dagegen 1984	1985	dagegen 1984	Stadtkreise		Landkreise	
					1985	dagegen 1984	1985	dagegen 1984
1000 DM								
Bundesstraßen	-	-	106 189	88 663	83 300	61 149	-	-
Landesstraßen	305 349	337 829	-	-	-	-	-	-
Kreisstraßen	-	-	270 544	183 148	44 356	9 691	219 866	166 567
Sonstige Straßen, Wege, Brücken	4 337	-	1 263 184	1 054 282	207 684	163 953	-	-
Ausgaben insgesamt	309 686	337 829	1 639 917	1 326 093	335 340	234 793	219 866	166 567

## Ausgewählte Aufgabenbereiche

### 62. Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen 1984 und 1985

Einnahmen/Ausgaben	Psychiatrische Landeskrankenhäuser		Übrige Landeskrankenhäuser		Insgesamt	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985
	1000 DM					
Gebühren, sonstige Entgelte (einschließlich Pfleagesatzeinnahmen)	275 173	288 331	47 640	51 676	322 813	340 007
Übrige lfd. Einnahmen (ohne Zahlungen von Verwaltungen)	29 841	30 457	5 865	4 521	35 706	34 978
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	8 609	3 916	24	264	8 633	4 180
Übrige Einnahmen	-	-	-	-	-	-
Defizitausgleich durch den Träger (lfd. Zuweisungen)	20 703	20 755	3 376	2 417	24 079	23 172
Unmittelbare Einnahmen	334 326	343 459	56 905	58 878	391 231	402 337
<b>Personalausgaben</b>	231 692	241 684	38 165	39 997	269 857	281 681
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	87 996	89 354	17 212	18 723	105 208	108 077
Zinsausgaben	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	319 688	331 038	55 377	58 720	375 065	389 758
Baumaßnahmen	29 447	151 252	2 490	3 435	31 937	154 687
Erwerb von unbeweglichen Sachen	36	175	-	-	36	175
Erwerb von beweglichen Sachen	5 094	17 368	1 320	3 351	6 414	20 719
Tilgung von Krediten	-	-	-	-	-	-
Unmittelbare Ausgaben	354 265	499 833	59 187	65 506	413 452	565 339
Nachrichtlich:						
Zahlungen von Verwaltungen an Krankenhäuser						
Lfd. Zahlungen (Erstattungen, Zuschüsse u. a.)	-	-	-	-	-	-
KHG-Mittel <sup>1)</sup>	11 989	11 255	2 983	2 754	14 972	14 009
Sonstige Vermögenswirksame Zahlungen	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	11 989	11 255	2 983	2 754	14 972	14 009
Zahlungen der Krankenhäuser an Verwaltungen						
Träger	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-
Vermögensübertragungen (an andere Bereiche)	1 536	1 233	338	291	1 874	1 524
Darlehen (an andere Bereiche), Erwerb von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	1 536	1 233	338	291	1 874	1 524

1) Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung von Krankenhauspflegesätzen vom 29. Juni 1972 (BGBl. I. S. 1009).

## 63. Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen 1985

Ertrag/Aufwand	Gemeinden (Gv)						Nachrichtlich: Zweckverbände
	Stadtkreise	kreis- angehörige Gemeinden	zusammen	Landkreise	Landes- wohl- fahrts- verbände	insgesamt	
	1000 DM						
Gebühren, sonstige Entgelte (einschließlich Pflegesatzeinnahmen)	881 583	474 177	1 355 760	1 892 297	39 212	3 287 269	6 609
Übrige lfd. Einnahmen (ohne Zahlungen von Verwaltungen)	84 235	45 659	129 894	206 388	5 535	341 817	518
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	604	252	856	1 767	351	2 974	-
Übrige Einnahmen	499	3 031	3 530	35 505	8	39 043	147
Defizitausgleich durch den Träger (lfd. Zuweisungen)	42 992	5 749	48 741	36 438	1 050	86 229	273
Unmittelbare Einnahmen	1 009 913	528 868	1 538 781	2 172 395	46 156	3 757 332	7 547
Personalausgaben	675 083	347 973	1 023 056	1 395 815	27 848	2 446 719	4 654
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	355 206	178 135	533 341	740 022	16 535	1 289 898	2 789
Zinsausgaben	8 944	3 808	12 752	15 372	54	28 178	137
Zusammen	1 039 233	529 916	1 569 149	2 151 209	44 437	3 764 795	7 580
Baumaßnahmen	35 986	29 681	65 667	214 530	112	280 309	691
Erwerb von unbeweglichen Sachen	27	569	596	3 384	-	3 980	-
Erwerb von beweglichen Sachen	28 337	18 279	46 616	64 019	822	111 457	336
Tilgung von Krediten	7 745	10 955	18 700	50 848	101	69 649	112
Unmittelbare Ausgaben	1 111 328	589 400	1 700 728	2 483 990	45 472	4 230 190	8 719
Nachrichtlich: Zahlungen von Verwaltungen an Krankenhäuser							
KHG-Mittel <sup>1)</sup>	63 206	57 990	121 196	235 044	1 555	357 795	801
Sonstige Vermögenswirksame Zahlungen	29 392	4 833	34 225	31 436	210	65 871	70
Zusammen	92 598	62 823	155 421	266 480	1 765	423 666	871
Zahlung der Krankenhäuser an Verwaltungen							
Träger	41 848	20 688	62 536	178 291	2 440	243 267	126
Sonstige	13 771	9 339	23 110	35 285	155	58 550	164
Vermögensübertragungen (an andere Bereiche)	2 163	370	2 533	1 981	95	4 609	-
Darlehen (an andere Bereiche), Erwerb von Beteiligungen	178	2 897	3 075	333	-	3 408	-
Zusammen	57 960	33 294	91 254	215 890	2 690	309 834	290

1) Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung von Krankenhauspflegesätzen vom 29. Juni 1972 (BGBl. I. S. 1009).

**Ausgewählte Aufgabenbereiche**

**64. Kostendeckungsgrade ausgewählter kostenrechner Einrichtungen der Gemeinden (Gv) 1980 und 1983 bis 1985 nach Einrichtungsarten**

Einrichtung	Jahr	Einnahmen		Ausgaben		Kostendeckungsgrad
		des Verwaltungs-	darunter	des Verwaltungs-	darunter kalku-	
		haushalts	Gebühren	haushalts	latorische Kosten	
1000 DM						%
Badeanstalten	1980	80 318	63 503	324 318	101 233	25
	1983	105 973	84 054	390 299	123 308	27
	1984	99 847	77 685	400 895	125 805	25
	1985	104 232	80 106	406 108	125 829	26
Abwasserbeseitigung	1980	798 619	680 734	958 269	516 888	83
	1983	1 103 291	907 048	1 258 835	684 435	88
	1984	1 181 242	964 873	1 328 518	736 189	89
	1985	1 277 513	990 832	1 397 742	762 141	91
Abfallbeseitigung	1980	442 528	425 410	446 677	39 950	99
	1983	550 260	524 420	551 019	56 471	100
	1984	570 282	547 979	568 373	64 227	100
	1985	594 898	562 947	589 373	67 345	101
Märkte	1980	16 428	12 686	20 695	5 912	79
	1983	19 136	14 508	23 617	5 970	81
	1984	20 181	14 958	24 439	5 639	83
	1985	19 849	15 147	27 499	6 997	72
Schlacht- und Viehhöfe	1980	51 952	43 153	67 173	15 919	77
	1983	46 411	37 124	62 022	14 561	75
	1984	41 521	33 841	52 634	11 982	79
	1985	38 286	30 778	51 341	11 592	76
Bestattungswesen	1980	110 424	100 173	190 620	57 437	58
	1983	143 937	127 442	244 089	80 629	59
	1984	144 232	127 634	257 184	86 977	56
	1985	153 215	136 118	274 094	91 925	56

**65. Kostendeckungsgrade ausgewählter kostenrechner Einrichtungen der Gemeinden (Gv) 1980 und 1983 bis 1985 nach Gemeindegrößenklassen**

Einrichtung	Jahr	Insgesamt	Davon				Landkreise	
			Stadtkreise	kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner				
				50 000 und mehr	20 000 bis unter 50 000	10 000 bis unter 20 000		unter 10 000
Badeanstalten	1980	25	25	30	22	24	26	-
	1983	27	25	30	24	28	31	-
	1984	25	25	30	22	25	25	-
	1985	25	27	30	24	24	24	-
Abwasserbeseitigung	1980	83	91	87	85	86	72	-
	1983	88	94	88	92	86	80	-
	1984	89	90	90	93	91	83	-
	1985	91	91	91	93	90	83	-
Abfallbeseitigung	1980	99	102	105	101	96	97	97
	1983	100	97	98	101	97	102	102
	1984	100	100	96	104	99	102	100
	1985	101	95	103	99	95	99	102
Märkte	1980	79	82	74	68	72	95	-
	1983	81	86	80	65	76	82	-
	1984	83	87	82	67	79	87	-
	1985	72	73	79	65	73	73	-
Schlacht- und Viehhöfe	1980	77	74	76	83	81	74	-
	1983	75	69	83	80	81	65	-
	1984	79	74	82	86	81	58	-
	1985	76	73	78	78	77	49	-
Bestattungswesen	1980	58	72	60	46	52	50	-
	1983	59	74	62	52	50	49	-
	1984	56	71	56	50	49	46	-
	1985	56	72	61	50	47	44	-

## 66. Soziale Sicherung 1981 bis 1985 nach Arten und Körperschaftsgruppen

Art	1981		1982		1983		1984		1985	
	1000 DM	DM/E <sup>1)</sup>								
Gemeinden (Gv)										
Verwaltung	366 171	39,48	380 687	41,02	393 798	42,54	404 297	43,74	422 432	45,66
Sozialhilfe, Jugendhilfe, Kriegsopfer	2 522 061	271,92	2 744 609	295,72	2 924 427	315,94	3 219 915	348,37	3 409 318	368,47
Einrichtungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe	727 298	78,41	935 679	100,82	1 001 721	108,22	1 008 726	109,14	1 086 772	117,46
Förderung der Wohlfahrtspflege, Jugendhilfe	263 489	28,41	387 067	41,70	378 966	40,94	382 817	41,42	407 987	44,09
Weitere soziale Bereiche	247 840	26,72	242 627	26,14	231 685	25,03	237 661	25,71	230 730	24,94
Insgesamt	4 126 859	444,94	4 690 669	505,40	4 930 597	532,68	5 253 416	568,38	5 557 239	600,62
darunter Stadtkreise										
Verwaltung	138 528	75,49	144 232	78,89	148 810	81,87	155 033	85,91	160 884	89,17
Sozialhilfe, Jugendhilfe, Kriegsopfer	379 812	206,99	417 685	228,47	452 294	248,85	521 909	289,21	578 240	320,49
Einrichtungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe	191 595	104,42	227 594	124,49	246 050	135,37	245 305	135,93	268 858	149,02
Förderung der Wohlfahrtspflege, Jugendhilfe	104 442	56,92	145 346	79,50	145 323	79,96	149 241	82,70	155 441	86,15
Weitere soziale Bereiche	44 691	24,36	41 318	22,60	39 913	21,96	40 312	22,34	36 520	20,24
Insgesamt	859 068	468,17	976 175	533,96	1 032 390	568,01	1 111 800	616,09	1 199 943	665,08
Landkreise										
Verwaltung	149 390	16,11	153 015	20,53	158 968	21,37	160 955	21,64	167 111	18,06
Sozialhilfe, Jugendhilfe, Kriegsopfer	854 504	92,13	931 378	124,97	1 000 551	134,51	1 093 329	146,99	1 167 013	126,13
Einrichtungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe	105 383	11,36	126 483	16,97	136 392	18,34	123 940	16,66	129 079	13,95
Förderung der Wohlfahrtspflege, Jugendhilfe	43 129	4,65	53 012	7,11	53 783	7,23	44 665	6,00	47 378	5,12
Weitere soziale Bereiche	56 264	6,07	55 680	7,47	53 479	7,19	57 413	7,72	55 628	6,01
Insgesamt	1 208 670	130,31	1 319 568	177,05	1 403 173	188,63	1 480 302	199,01	1 566 209	169,27
Landeswohlfahrtsverbände										
Verwaltung	21 938	2,37	23 028	2,48	24 426	2,64	24 203	2,62	25 405	2,75
Sozialhilfe, Jugendhilfe, Kriegsopfer	1 238 821	133,57	1 325 155	142,78	1 393 506	150,55	1 526 835	165,19	1 574 169	170,13
Einrichtungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe	92 700	9,99	95 572	10,30	93 364	10,09	89 542	9,69	89 510	9,67
Förderung der Wohlfahrtspflege, Jugendhilfe	40 909	4,41	35 664	3,84	40 433	4,37	37 446	4,05	39 681	4,29
Weitere soziale Bereiche	75 042	8,09	80 507	8,67	79 494	8,59	82 443	8,92	79 695	8,61
Insgesamt	1 469 410	158,43	1 559 926	168,07	1 631 223	176,23	1 760 469	190,47	1 808 460	195,45

1) DM/E = DM je Einwohner.

# Finanzplanung

## 67. Kommunale Finanzplanung 1986 bis 1990 nach Einnahme- und Ausgabearten

Gruppierungsnummer	Einnahmeart	1986	1987	1988	1989	1990
		1000 DM				
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
000,001,002	Grundsteuern A und B, Grundsteuerbeteiligung	1 038 976	1 064 464	1 093 806	1 120 163	1 146 515
003	Gewerbesteuer	5 464 906	5 546 952	5 736 380	5 901 478	6 066 480
01	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4 471 846	4 727 517	4 856 175	5 097 720	5 343 339
02,03	Sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Einnahmen	97 689	98 000	98 402	100 260	101 864
00-03	Steuern <span style="float:right">zusammen</span>	11 073 417	11 436 933	11 784 763	12 219 621	12 658 198
04-06	Allgemeine Zuweisungen	4 390 700	4 661 730	4 824 794	5 125 949	5 367 612
07	Allgemeine Umlagen	2 577 225	2 801 873	2 986 612	3 150 941	3 306 078
0	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen (Hauptgruppe 0) <span style="float:right">zusammen</span>	18 041 342	18 900 536	19 596 169	20 496 511	21 331 888
	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	3 028 933	3 131 573	3 234 584	3 337 058	3 433 254
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1 246 982	1 255 104	1 275 922	1 303 753	1 332 198
16,17	Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3 535 414	3 414 461	3 492 047	3 588 263	3 686 895
160,170 161,171 162,163 172,173	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen, vom Land, von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	2 401 778	2 175 350	2 223 817	2 282 831	2 347 565
164-167,169 174-177	von übrigen Bereichen	1 133 636	1 239 111	1 268 230	1 305 432	1 339 330
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Hauptgruppe 1) <span style="float:right">zusammen</span>	7 811 329	7 801 138	8 002 553	8 229 074	8 452 347
20-26	Sonstige Finanzeinnahmen (ohne 27,28)	1 551 070	1 460 474	1 484 431	1 535 021	1 572 510
27	Kalkulatorische Einnahmen	2 021 704	2 103 972	2 160 001	2 215 694	2 270 672
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	25 773	15 465	2 560	524	486
2	Sonstige Finanzeinnahmen <span style="float:right">zusammen</span>	3 598 547	3 579 911	3 646 992	3 751 239	3 843 668
0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts (Hauptgruppe 0-2) <span style="float:right">zusammen</span>	29 451 218	30 281 585	31 245 714	32 476 824	33 627 903
	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3 254 649	3 083 188	3 055 521	3 260 070	3 377 501
31	Entnahmen aus Rücklagen	711 423	761 134	367 232	167 912	93 418
32,33,34	Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	1 313 533	1 057 549	803 790	694 018	636 456
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	718 763	678 513	616 009	579 439	502 523
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2 189 442	2 444 621	2 300 124	1 983 175	1 627 224
360, 362,363	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	1 994 873	2 278 025	2 130 283	1 857 435	1 536 000
364-367	von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	98 511	97 119	120 299	81 472	58 551
	von übrigen Bereichen	96 058	69 477	49 542	44 268	32 673
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	1 924 054	2 312 615	2 518 939	2 053 168	1 608 651
370	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	75 103	45 348	16 467	12 178	7 447
371	von Land	6 834	7 140	9 919	9 462	8 848
372,373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	11 021	17 504	38 083	34 866	25 790
374,378	von sonstigen öffentlichen Bereichen und Kreditmarkt	1 794 423	2 212 210	2 422 986	1 972 605	1 554 704
379	Innere Darlehen	36 673	30 413	31 484	24 057	11 862
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts (Hauptgruppe 3) <span style="float:right">zusammen</span>	10 111 864	10 337 620	9 661 615	8 737 782	7 845 773
0-3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppe 0-3)	39 563 082	40 619 205	40 907 329	41 214 606	41 473 676

## Noch: 67. Kommunale Finanzplanung 1986 bis 1990 nach Einnahme- und Ausgabearten

Gruppierungsnummer	Ausgabeart	1986	1987	1988	1989	1990
		1000 DM				
	<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>					
40-47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	6 365 005	6 732 324	6 952 664	7 201 090	7 457 167
50-677	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne 679u.68)	5 585 312	5 707 193	5 844 438	6 030 298	6 217 278
679	Innere Verrechnungen	747 734	899 087	920 874	947 406	973 896
68	Kalkulatorische Kosten	2 021 704	2 103 972	2 160 001	2 215 694	2 270 672
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Hauptgruppe 5/6) <b>zusammen</b>	8 354 750	8 710 252	8 925 313	9 193 398	9 461 846
	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</b>					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	526 092	567 546	579 164	595 961	614 131
71,72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	1 044 916	1 102 787	1 148 890	1 176 308	1 185 405
710,720,711,721	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen, an Land	86 044	85 351	89 365	92 702	96 358
712,713,722,723	an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände	417 910	455 771	456 620	450 871	464 409
715,725	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	265 115	274 567	306 997	331 593	317 732
714,716-719,724	an übrige Bereiche	275 847	287 098	295 908	301 142	306 906
73-78	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	3 394 955	3 234 871	3 419 790	3 609 434	3 809 949
7	Zuweisungen und Zuschüsse (Hauptgruppe 7) <b>zusammen</b>	4 965 963	4 905 204	5 147 844	5 381 703	5 609 485
	<b>Sonstige Finanzausgaben</b>					
80	Zinsausgaben	1 044 516	1 016 772	1 093 086	1 171 928	1 228 250
81	Gewerbesteuerumlage, sonstige Steuerbeteiligungen	873 734	882 453	909 618	936 261	963 091
82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	4 533 845	4 889 029	5 104 807	5 269 675	5 467 328
84	Weitere Finanzausgaben	12 414	9 735	9 014	9 547	9 829
85	Deckungsreserve	46 342	52 628	47 847	53 152	53 406
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3 254 649	3 083 188	3 055 521	3 260 070	3 377 501
8	Sonstige Finanzausgaben (Hauptgruppe 8) <b>zusammen</b>	9 765 500	9 933 805	10 219 893	10 700 633	11 099 405
4-8	<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4-8) <b>zusammen</b></b>	29 451 218	30 281 585	31 245 714	32 476 824	33 627 903
	<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>					
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	25 773	15 465	2 560	524	406
91	Zuführungen an Rücklagen	174 151	59 442	56 430	71 930	105 318
92,98	Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	821 041	838 067	707 573	586 301	483 883
93	<b>Vermögenserwerb</b>	1 932 666	1 638 230	1 197 807	1 068 980	1 037 603
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	288 435	203 317	132 927	90 745	85 365
932	Erwerb von Grundstücken	1 206 490	998 630	710 414	656 334	639 975
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	437 741	436 283	354 466	321 901	312 263
94,95,96	Baumaßnahmen	5 753 404	6 414 284	6 414 897	5 776 591	4 939 985
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	1 319 525	1 317 267	1 238 230	1 205 035	1 265 395
970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	44 826	43 504	45 385	48 636	49 056
971	an Land	10 262	15 818	13 109	8 446	8 484
972,973	an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände	89 565	91 260	101 700	103 412	106 429
974,978	an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	1 168 653	1 148 992	1 062 750	1 026 291	1 084 711
979	Rückzahlung von inneren Darlehen	6 219	17 693	15 286	18 250	16 715
992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)	62 623	37 973	28 509	13 853	1 441
990,991	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts (ohne 992)	22 681	16 892	15 609	14 568	11 662
9	<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts (Hauptgruppe 9) <b>zusammen</b></b>	10 111 864	10 337 620	9 661 615	8 737 782	7 845 773
4-9	<b>Summe der Ausgaben (Hauptgruppe 4-9)</b>	39 563 082	40 619 205	40 907 329	41 214 606	41 473 676

68. Kommunale Finanzplanung 1986 bis 1990 nach ausgewählten Einnahme- und Ausgabearten sowie Körperschaftsgruppen

Einnahmeart	Jahr	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern				Landkreise	Gemeinden <sup>1)</sup> (Gv) insgesamt	
		Stadt- kreise	50 000 und mehr	20 000 bis unter 50 000	10 000 bis unter 20 000			unter 10 000
		1000 DM						
Einnahmen des Verwaltungs- haushalts	1986	7 041 271	2 340 213	4 334 001	3 470 809	6 111 785	4 302 215	29 451 218
	1987	7 226 635	2 427 617	4 470 852	3 568 916	6 294 056	4 328 705	30 281 585
	1988	7 416 686	2 498 445	4 591 695	3 665 224	6 483 533	4 524 840	31 245 714
	1989	7 720 659	2 579 364	4 763 025	3 805 895	6 720 034	4 718 096	32 476 824
	1990	7 974 874	2 665 948	4 920 991	3 928 116	6 944 766	4 909 718	33 627 903
darunter								
Steuern	1986	3 074 786	1 311 053	2 291 934	1 659 045	2 731 039	5 560	11 073 417
	1987	3 233 283	1 372 841	2 355 485	1 675 235	2 794 861	5 228	11 436 933
	1988	3 317 525	1 405 677	2 430 034	1 731 580	2 895 054	4 893	11 784 763
	1989	3 442 638	1 450 928	2 516 174	1 795 175	3 009 860	4 846	12 219 621
	1990	3 570 727	1 497 444	2 602 640	1 857 664	3 124 902	4 821	12 658 198
Allgemeine Zuweisungen	1986	1 019 999	215 791	407 731	479 335	1 031 666	990 463	4 390 700
	1987	1 060 513	230 489	443 258	512 627	1 087 155	1 059 688	4 661 730
	1988	1 103 147	242 254	459 065	525 583	1 131 036	1 085 574	4 824 794
	1989	1 192 876	255 331	499 524	567 363	1 197 495	1 120 120	5 125 949
	1990	1 256 090	272 710	528 761	593 692	1 250 889	1 157 027	5 367 612
Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1986	774 123	207 864	410 721	382 672	545 626	1 142 094	3 535 414
	1987	775 988	202 018	442 141	412 330	577 075	929 125	3 414 461
	1988	791 529	210 611	451 564	420 380	581 455	959 003	3 492 047
	1989	815 704	216 407	462 361	430 458	594 022	988 861	3 588 263
	1990	841 422	222 206	472 721	441 361	606 756	1 018 819	3 686 895
Gebühren und Entgelte	1986	858 478	251 715	459 005	351 014	694 277	344 337	3 028 933
	1987	870 636	259 731	460 247	360 135	713 493	394 435	3 131 573
	1988	898 990	267 976	473 339	370 930	733 124	414 876	3 234 584
	1989	934 525	275 990	485 923	381 849	752 097	428 788	3 337 058
	1990	961 355	283 126	497 751	391 948	770 384	448 156	3 433 254
Sonstige Finanzeinnahmen	1986	465 947	111 220	178 726	105 059	125 577	189 105	1 551 070
	1987	421 539	108 695	174 946	95 857	118 018	146 963	1 460 474
	1988	426 842	109 543	169 118	94 376	115 984	152 194	1 484 431
	1989	439 708	111 453	172 590	95 974	116 951	157 964	1 535 021
	1990	433 670	115 458	176 566	97 633	118 979	164 369	1 572 510
Einnahmen des Vermögens- haushalts	1986	1 966 283	850 920	1 731 234	1 454 325	3 137 172	927 971	10 111 864
	1987	2 052 038	827 712	1 735 688	1 450 359	3 194 230	1 044 772	10 337 620
	1988	1 952 807	895 112	1 697 775	1 366 989	2 748 251	976 206	9 661 615
	1989	1 763 782	806 965	1 539 971	1 225 607	2 469 570	911 501	8 737 782
	1990	1 589 289	712 457	1 355 434	1 097 165	2 237 174	834 848	7 845 773
darunter								
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1986	318 542	152 525	345 437	319 925	824 894	219 841	2 189 442
	1987	372 882	159 894	382 013	358 867	948 998	216 121	2 444 621
	1988	348 752	184 746	392 279	351 681	795 347	224 819	2 300 124
	1989	338 618	157 464	303 208	308 129	672 593	202 263	1 983 175
	1990	286 925	136 173	241 700	246 675	536 028	179 123	1 627 224
Entnahmen aus Rücklagen	1986	134 479	14 617	113 258	118 957	245 627	62 312	711 423
	1987	177 186	36 539	110 165	118 132	256 938	53 483	761 134
	1988	80 795	33 482	76 372	56 797	99 757	14 729	367 232
	1989	33 347	5 168	52 908	23 118	45 934	7 437	167 912
	1990	18 131	4 118	22 668	12 762	31 962	3 777	93 418
Einnahmen aus Krediten	1986	372 818	184 853	316 498	228 840	446 154	369 714	1 924 054
	1987	568 261	180 181	389 753	279 294	479 512	410 608	2 312 615
	1988	663 392	264 476	422 850	311 517	429 763	419 406	2 518 939
	1989	496 674	225 738	368 962	236 514	344 231	376 123	2 053 168
	1990	361 762	152 508	278 499	196 947	308 915	305 874	1 608 651
Gesamteinnahmen	1986	9 007 554	3 191 133	6 065 235	4 925 134	9 248 957	5 230 186	39 563 082
	1987	9 278 673	3 255 329	6 206 540	5 019 275	9 488 286	5 373 477	40 619 205
	1988	9 369 493	3 393 557	6 289 470	5 032 213	9 231 784	5 501 046	40 907 329
	1989	9 484 441	3 386 329	6 302 996	5 031 502	9 189 604	5 629 597	41 214 606
	1990	9 564 163	3 378 405	6 276 425	5 025 281	9 181 940	5 744 566	41 473 766

1) Einschließlich Bezirksverbände.

Noch: 68. Kommunale Finanzplanung 1986 bis 1990 nach ausgewählten Einnahme- und Ausgabearten  
 sowie Körperschaftsgruppen

Ausgabeart	Jahr	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern				Land- kreise	Gemeinden (Gv) ins- gesamt <sup>1)</sup>
			50 000 und mehr	20 000 bis unter 50 000	10 000 bis unter 20 000	unter 10 000		
1000 DM								
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	1986	7 041 271	2 340 213	4 334 001	3 470 809	6 111 785	4 302 215	29 451 218
	1987	7 226 635	2 427 617	4 470 852	3 568 916	6 294 056	4 328 705	30 281 585
	1988	7 416 686	2 498 445	4 591 695	3 665 224	6 483 533	4 524 840	31 245 714
	1989	7 720 659	2 579 364	4 763 025	3 805 895	6 720 034	4 718 096	32 476 824
	1990	7 974 874	2 665 948	4 920 991	3 928 116	6 944 766	4 909 718	33 627 903
davon								
Personalausgaben	1986	1 873 530	601 363	1 048 763	767 907	1 302 470	675 300	6 365 005
	1987	1 976 655	637 218	1 117 191	812 923	1 365 401	721 047	6 732 324
	1988	2 036 288	657 819	1 154 350	840 679	1 410 396	747 781	6 952 664
	1989	2 111 956	680 331	1 196 463	869 678	1 459 112	774 623	7 201 090
	1990	2 191 043	703 252	1 239 927	900 318	1 508 223	801 863	7 457 167
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1986	1 849 629	620 452	1 381 171	1 207 762	2 118 600	1 126 375	8 354 750
	1987	1 924 450	649 913	1 428 199	1 272 767	2 200 182	1 180 767	8 710 252
	1988	1 959 024	670 327	1 465 346	1 298 394	2 254 401	1 222 215	8 925 313
	1989	2 019 192	691 492	1 512 619	1 335 400	2 319 660	1 257 882	9 193 398
	1990	2 073 183	710 770	1 558 953	1 372 486	2 382 482	1 305 255	9 461 846
Zuweisungen und Zuschüsse	1986	1 295 460	156 132	198 173	162 261	267 852	1 193 709	4 965 963
	1987	1 276 528	148 804	206 457	164 557	277 015	1 038 640	4 905 204
	1988	1 365 892	153 313	212 526	167 885	283 130	1 073 484	5 147 844
	1989	1 422 798	158 782	220 709	173 226	291 812	1 129 245	5 381 703
	1990	1 456 631	164 418	225 571	179 566	301 310	1 188 797	5 609 485
Sonstige Finanzausgaben	1986	2 022 652	962 266	1 705 894	1 332 879	2 422 863	1 306 831	9 765 500
	1987	2 049 002	991 682	1 719 005	1 318 669	2 451 458	1 388 251	9 933 805
	1988	2 055 482	1 016 986	1 759 473	1 358 266	2 535 606	1 481 360	10 219 893
	1989	2 166 713	1 048 759	1 833 234	1 427 591	2 649 450	1 556 346	10 700 633
	1990	2 254 017	1 087 508	1 896 540	1 475 746	2 752 751	1 613 803	11 099 405
Ausgaben des Vermögenshaushalts	1986	1 966 283	850 920	1 731 234	1 454 325	3 137 172	927 971	10 111 864
	1987	2 052 038	827 712	1 735 688	1 450 359	3 194 230	1 044 772	10 337 620
	1988	1 952 807	895 112	1 697 775	1 366 989	2 748 251	976 206	9 661 615
	1989	1 763 782	806 965	1 539 971	1 225 607	2 469 570	911 501	8 737 782
	1990	1 589 289	712 457	1 355 434	1 097 165	2 237 174	834 848	7 845 773
darunter								
Baumaßnahmen	1986	891 404	451 220	947 045	879 139	2 131 581	441 475	5 753 404
	1987	998 121	519 496	1 053 430	963 742	2 401 273	465 256	6 414 284
	1988	998 398	621 818	1 147 735	1 012 256	2 122 147	506 349	6 414 897
	1989	953 350	550 038	1 017 084	895 023	1 874 068	484 423	5 776 591
	1990	814 100	470 698	829 803	768 025	1 624 442	431 512	4 939 985
Zuführungen an Rücklagen	1986	25 122	16 602	29 660	38 698	56 468	7 601	174 151
	1987	24 612	836	3 687	5 075	21 177	4 055	59 442
	1988	23 264	630	3 165	6 017	18 660	3 894	56 430
	1989	22 858	600	3 779	6 406	34 316	3 171	71 930
	1990	20 888	600	16 072	10 992	53 839	2 127	105 318
Vermögenserwerb	1986	460 586	190 183	431 530	277 672	468 836	102 455	1 932 666
	1987	371 519	147 151	339 852	254 230	373 194	150 140	1 638 230
	1988	330 099	107 763	253 318	158 457	251 950	94 494	1 197 807
	1989	289 869	109 149	231 723	136 047	221 497	79 109	1 068 980
	1990	294 447	107 167	225 759	131 367	211 918	65 339	1 037 603
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1986	260 700	82 753	115 662	71 706	116 684	165 074	821 041
	1987	280 825	67 728	118 543	67 138	115 807	178 088	838 067
	1988	235 920	63 748	91 795	49 555	85 014	171 381	707 573
	1989	213 616	46 340	75 944	45 242	65 240	130 319	586 301
	1990	169 708	39 260	62 719	36 294	56 610	109 692	483 883
Gesamtausgaben	1986	9 007 554	3 191 133	6 065 235	4 925 134	9 248 957	5 230 186	39 563 082
	1987	9 278 673	3 255 329	6 206 540	5 019 275	9 488 286	5 373 477	40 619 205
	1988	9 369 493	3 393 557	6 289 470	5 032 213	9 231 784	5 501 046	40 907 329
	1989	9 484 441	3 386 329	6 302 996	5 031 502	9 189 604	5 629 597	41 214 606
	1990	9 564 163	3 378 405	6 276 425	5 025 281	9 181 940	5 744 566	41 473 676

1) Einschließlich Bezirksverbände.

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

69. Länderfinanzausgleich 1977 bis 1986

Länder	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 <sup>1)</sup>
	Mill. DM									
<b>Ausgleichspflichtige Länder</b>										
Nordrhein-Westfalen	357,8	122,2	-	76,3	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 057,9	1 087,4	1 135,6	1 504,1	1 638,3	1 788,7	1 428,5	1 461,0	1 444,1	1 745,6
Hessen	258,4	471,2	517,7	297,7	357,7	279,9	331,7	574,8	724,6	783,1
Hamburg	618,2	584,6	832,5	313,2	426,7	430,9	386,0	294,4	406,7	198,9
Zusammen	2 292,3	2 265,4	2 485,8	2 191,3	2 422,7	2 499,5	2 146,1	2 330,3	2 575,4	2 727,6
<b>Ausgleichsberechtigte Länder</b>										
Bayern	399,3	299,0	327,9	402,6	268,3	162,6	134,5	41,3	27,5	48,3
Niedersachsen	929,1	885,7	1 002,2	753,5	1 007,0	1 128,6	704,2	835,8	826,8	856,2
Rheinland-Pfalz	286,6	355,5	291,1	246,7	303,0	278,3	255,5	284,1	374,3	379,4
Schleswig-Holstein	321,8	354,4	401,6	323,0	423,0	428,1	486,1	524,6	564,1	616,2
Saarland	210,8	216,0	228,0	287,3	260,8	262,7	304,6	333,0	359,2	382,0
Bremen	144,7	154,8	235,0	178,2	160,6	239,2	261,3	311,5	332,7	445,5
Zusammen	2 292,3	2 265,4	2 485,8	2 191,3	2 422,7	2 499,5	2 146,1	2 330,3	2 484,6	2 727,6

1) Vorläufige Abrechnung.

70. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen seit 1970 \*)

Jahr <sup>1)</sup>	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Flächenländer zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten zusammen	Bundesgebiet insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mrd. DM														
1970	23	66	193	62	36	105	107	10	604	34	11	27	71	675
1971	26	74	213	70	40	117	121	11	673	37	12	29	78	751
1972	29	81	231	78	44	130	133	12	739	40	13	31	84	824
1973	32	91	259	87	49	145	148	14	823	45	15	34	94	917
1974	36	97	280	93	52	154	157	15	884	48	16	37	101	985
1975	38	102	289	98	54	159	166	16	922	50	16	39	105	1 027
1976	41	113	314	108	59	175	183	17	1 010	53	18	41	112	1 122
1977	44	120	332	115	64	188	197	18	1 078	57	19	44	120	1 198
1978	47	130	355	125	68	201	215	19	1 159	60	20	46	126	1 285
1979	50	139	386	136	74	217	234	21	1 256	65	21	50	136	1 392
1980	53	149	406	144	79	231	250	22	1 335	68	22	53	144	1 479
1981	55	154	422	150	82	242	262	24	1 390	72	23	55	151	1 541
1982	57	160	434	156	86	250	274	25	1 441	75	24	58	157	1 598
1983	59	165	452	165	90	260	288	25	1 505	79	25	62	165	1 670
1984	62	173	473	172	93	271	305	27	1 576	81	25	66	172	1 748
1985	64	180	492	181	96	287	323	28	1 650	84	26	70	180	1 830
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %														
1971	13,0	11,2	10,3	12,2	11,8	11,2	12,5	14,3	11,4	10,4	8,6	7,8	9,2	11,1
1972	11,2	9,5	8,4	11,3	10,4	11,3	10,4	8,9	9,9	8,2	10,1	7,5	8,2	9,8
1973	11,8	12,0	11,8	11,1	9,5	11,5	10,7	10,4	11,4	11,5	12,2	10,9	11,4	11,4
1974	9,9	6,5	8,3	7,5	8,2	5,8	6,6	9,9	7,4	7,2	5,9	7,4	7,1	7,3
1975	6,6	5,3	3,3	5,0	3,0	3,7	5,6	6,3	4,3	3,6	5,1	4,5	4,2	4,3
1976	8,2	10,9	8,4	10,3	9,8	9,5	10,2	8,0	9,5	7,0	8,7	6,6	7,1	9,2
1977	7,6	6,4	5,8	7,0	7,5	7,4	7,9	4,7	6,8	6,4	6,8	6,9	6,6	6,8
1978	5,8	8,2	6,8	8,5	6,4	7,1	9,0	7,0	7,5	6,0	4,2	5,2	5,4	7,3
1979	6,5	6,7	8,7	8,5	9,1	8,3	8,9	10,4	8,4	8,7	6,4	7,0	7,7	8,3
1980	7,1	7,4	5,4	6,3	6,6	6,4	6,6	5,3	6,3	4,6	5,2	7,7	5,9	6,2
1981	3,2	3,7	3,7	3,7	4,0	4,5	4,9	7,2	4,1	5,8	4,8	3,6	4,8	4,2
1982	3,2	3,9	3,0	4,0	4,4	3,3	4,7	3,2	3,7	3,8	3,2	4,5	4,0	3,7
1983	4,0	3,0	4,2	5,8	4,6	4,0	5,2	2,7	4,4	4,9	2,8	6,8	5,3	4,5
1984	5,5	4,8	4,5	4,3	4,0	4,5	5,6	6,3	4,8	3,2	0,2	7,2	4,3	4,7
1985	2,0	4,0	4,0	5,3	3,1	5,6	6,1	4,9	4,7	3,9	4,7	5,5	4,6	4,7

\*) Quelle: VGR Heft 15 "Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland". Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985.

1) Ab 1983 vorläufiges Ergebnis.

## 71. Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1984 nach Arten und Körperschaftsgruppen

Einnahmeart	Öffentliche Haushalte insgesamt <sup>1)2)</sup>	Darunter			
		Bund <sup>3)</sup>	Sozialversicherung	Länder <sup>2)</sup>	Gemeinden (Gv) <sup>2)</sup>
Mill. DM					
Steuern	414 554	198 864	-	148 516	52 524
Steuerähnliche Abgaben	283 897	-	281 652	1 014	92
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	32 076	16 529	305	7 606	7 526
Zinseinnahmen					
vom öffentlichen Bereich	1 223	416	677	25	36
von anderen Bereichen	8 257	741	4 490	908	1 135
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen					
vom öffentlichen Bereich	137 416	532	49 510	28 348	54 919
von anderen Bereichen	11 992	1 133	2 408	3 319	5 038
Gebühren, sonstige Entgelte	26 621	2 228	2	6 298	17 354
Sonstige laufende Einnahmen	6 802	1 628	617	1 716	2 535
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	135 544	-	11 088	2 439	22 930
Einnahmen der laufenden Rechnung	784 293	222 072	328 572	195 310	118 222
Veräußerung von Sachvermögen	4 873	202	43	400	4 186
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen					
vom öffentlichen Bereich	19 996	149	2	8 681	10 266
von anderen Bereichen	4 474	42	-	236	4 075
Darlehensrückflüsse					
vom öffentlichen Bereich	1 188	817	-	142	79
von anderen Bereichen	6 592	1 150	196	1 947	598
Veräußerungen von Beteiligungen	2 125	772	-	863	312
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	2 433	-	-	1 587	751
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	23 582	-	-	25	984
Einnahmen der Kapitalrechnung	18 099	3 132	241	13 858	19 283
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	802 392	225 204	328 813	209 168	137 505
Saldo der Verrechnungen (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	- 422	+ 23	- 447	- 18	-
Finanzierungssaldo	- 49 136	- 28 624	- 2 671	- 18 225	+ 1 137
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	128 038	71 736	122	43 089	10 603
Innere Darlehen	57	-	-	-	55
Münzeinnahmen	319	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	17 844	-	14 150	438	3 004
Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren	122	-	-	-	-
Schuldentilgung am Kreditmarkt	78 035	43 431	41	23 708	9 279
Rückzahlung von inneren Darlehen	54	-	-	-	52
Zuführung aus Rücklagen	16 240	-	11 008	1 026	3 950
Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	3 066	-	566	870	1 594
Ist-Überschuß (+), Ist-Fehlbetrag (-)	- 150	-	-	- 193	- 76

1) Öffentliche Haushalte: Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbszweck, Länder, Gemeinden (Gv), Zweckverbände. - 2) Ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. - 3) Ohne Einnahmen und Ausgaben für die Europäischen Gemeinschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts 1984.

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

Noch: 71. Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1984 nach Arten und Körperschaftsgruppen

Ausgabeart	Öffentliche Haushalte insgesamt <sup>1)2)</sup>	Darunter			
		Bund <sup>3)</sup>	Sozialversicherung	Länder <sup>2)</sup>	Gemeinden (Gv) <sup>2)</sup>
Mill. DM					
Personalausgaben	178 643	35 456	9 597	94 515	37 976
Laufender Sachaufwand	185 847	37 592	101 394	19 677	25 681
Zinsausgaben					
an öffentlichen Bereich	720	-	5	416	255
an andere Bereiche	53 416	27 756	20	17 093	7 639
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse					
an öffentlichen Bereich	137 489	63 176	10 524	34 833	28 577
an andere Bereiche	330 780	52 047	216 679	20 921	23 982
Renten, Unterstützungen u. ä.	279 670	33 029	216 483	8 659	20 224
Sonstige Zahlungen an andere Bereiche	51 110	19 016	196	12 262	3 759
Schuldendiensthilfen					
an öffentlichen Bereich	955	336	-	561	57
an andere Bereiche	3 858	1 408	1	2 274	175
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	138 544	-	11 089	2 439	22 939
Ausgaben der laufenden Rechnung	753 165	217 772	327 193	187 851	101 403
Baumaßnahmen	36 338	5 844	367	6 529	22 305
Erwerb von unbeweglichen Sachen	6 689	574	444	932	4 684
Erwerb von beweglichen Sachen	4 710	845	276	1 720	1 760
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen					
an öffentlichen Bereich	23 154	7 845	-	12 872	2 382
an Organisationen ohne Erwerbszweck					
an Sondervermögen Krankenhäuser					
an andere Bereiche	24 981	11 193	2 026	9 575	1 774
Darlehen					
an öffentlichen Bereich	2 504	1 472	-	184	91
an andere Bereiche	17 531	6 347	406	6 324	1 175
Erwerb von Beteiligungen	3 905	1 959	42	814	1 052
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereiche	1 691	-	285	599	727
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	23 582	-	-	25	984
Ausgaben der Kapitalrechnung	97 922	36 079	3 845	39 524	34 966
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	851 087	253 851	331 038	227 375	136 369

1) Öffentliche Haushalte: Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbszweck, Länder, Gemeinden (Gv), Zweckverbände. - 2) Ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. - 3) Ohne Einnahmen und Ausgaben für die Europäischen Gemeinschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts 1984.

## 72. Ausgaben der Länder für das Bildungswesen 1980 bis 1985

Land	Jahr	Haushalts- volumen <sup>1)2)</sup>	Darunter Ausgaben für								
			Schulen			Hochschulen <sup>3)</sup>		Hochschulkliniken <sup>2)</sup>		Forschung außerhalb der Hochschulen	
			1000 DM	z <sup>4)</sup>		1000 DM	z <sup>4)</sup>	1000 DM	z <sup>4)</sup>	1000 DM	z <sup>4)</sup>
Schleswig-Holstein	1980	8 031 166	1 278 183	15,8	246 798	3,1	132 270	1,6	95 778	1,2	
	1981	8 178 026	1 327 056	16,2	266 940	3,3	155 350	1,9	106 843	1,3	
	1982	8 445 638	1 356 313	16,1	275 957	3,3	164 438	1,9	112 458	1,3	
	1983	8 923 450	1 394 932	15,6	289 049	3,2	163 190	1,8	109 373	1,2	
	1984	9 376 000	1 397 000	14,9	318 000	3,4	489 000	5,2	112 000	1,2	
	1985	9 823 000	1 450 000	14,8	336 000	3,4	546 000	5,6	127 000	1,3	
Niedersachsen	1980	22 843 113	3 814 426	16,4	1 190 900	5,1	609 145	2,6	267 772	1,2	
	1981	23 216 245	4 097 782	17,7	1 260 623	5,4	378 308	1,6	287 576	1,2	
	1982	24 370 974	4 197 374	17,2	1 339 634	5,5	383 751	1,6	283 534	1,2	
	1983	24 503 113	4 303 996	17,6	1 406 206	5,7	385 822	1,6	285 374	1,2	
	1984	25 785 000	4 311 000	16,7	1 407 000	5,5	758 000	2,9	301 000	1,2	
	1985	27 013 000	4 413 000	16,3	1 453 000	5,4	851 000	3,2	325 000	1,2	
Nordrhein-Westfalen	1980	51 477 144	9 232 717	17,5	2 801 042	5,3	1 864 627	3,5	520 613	1,0	
	1981	54 019 453	9 716 985	18,0	2 777 897	5,1	2 118 295	3,9	524 071	1,0	
	1982	55 059 811	9 779 581	17,8	2 796 605	5,1	2 179 394	4,0	501 116	0,9	
	1983	54 977 706	10 040 580	18,3	2 907 210	5,3	2 224 349	4,0	514 885	1,3	
	1984	55 965 000	10 007 000	17,9	2 978 000	5,3	2 208 000	4,0	736 000	1,3	
	1985	59 613 000	10 352 000	17,4	3 093 000	5,2	4 038 000	6,8	668 000	1,1	
Hessen	1980	16 827 091	2 973 297	17,5	995 936	5,9	762 350	4,5	162 729	1,0	
	1981	16 906 352	3 065 342	18,1	1 043 477	6,2	352 887	2,1	167 247	1,0	
	1982	17 492 879	3 055 937	17,5	1 084 757	6,2	352 607	2,0	182 178	1,0	
	1983	17 844 297	3 075 233	17,2	1 139 492	6,3	379 207	2,1	199 453	1,1	
	1984	19 197 000	3 126 000	16,3	1 163 000	6,1	933 000	4,9	199 000	1,0	
	1985	20 116 000	3 191 000	15,9	1 226 000	6,1	937 000	4,7	202 000	1,0	
Rheinland-Pfalz	1980	11 077 871	1 863 893	16,8	436 875	3,9	83 467	0,8	82 619	0,7	
	1981	11 676 749	1 958 963	16,8	476 673	4,1	85 602	0,7	87 009	0,7	
	1982	11 985 226	2 007 509	16,7	529 254	4,4	85 134	0,7	89 347	0,7	
	1983	12 349 546	2 056 853	16,7	528 192	4,3	94 455	0,8	94 717	0,8	
	1984	12 898 000	2 099 000	16,3	549 000	4,3	334 000	2,6	103 000	0,8	
	1985	13 416 000	2 135 000	15,9	598 000	4,5	381 000	2,8	115 000	0,9	
Baden-Württemberg	1980	30 526 526	5 200 255	16,6	1 984 749	6,4	986 371	3,2	385 131	1,2	
	1981	30 331 207	5 385 454	17,8	1 937 312	6,4	461 793	1,5	403 312	1,3	
	1982	30 986 341	5 346 267	17,3	1 940 726	6,3	484 833	1,6	419 225	1,4	
	1983	31 804 993	5 472 976	17,2	2 010 276	6,3	525 446	1,7	447 908	1,4	
	1984	34 351 000	5 501 000	16,0	2 093 000	5,9	1 407 000	4,1	486 000	1,4	
	1985	35 007 000	5 688 000	16,3	2 180 000	6,2	1 470 000	4,2	546 000	1,6	
Bayern	1980	31 962 035	5 637 461	17,5	1 558 129	4,8	1 119 979	3,5	388 919	1,2	
	1981	33 005 205	5 932 370	18,0	1 675 220	5,1	1 112 614	3,4	414 494	1,3	
	1982	34 232 183	6 206 644	18,1	1 728 763	5,1	1 198 779	3,5	444 288	1,3	
	1983	34 951 491	6 386 657	18,3	1 805 440	5,2	1 303 321	3,7	453 361	1,3	
	1984	35 644 000	6 441 000	18,1	1 910 000	5,4	1 392 000	3,9	470 000	1,3	
	1985	37 284 000	6 549 000	17,6	2 027 000	5,4	1 503 000	4,0	505 000	1,4	
Saarland	1980	3 523 792	567 525	16,1	171 894	4,9	195 894	5,5	20 339	0,6	
	1981	3 527 087	598 873	17,0	169 468	4,8	11 223	0,3	20 341	0,6	
	1982	3 926 173	615 970	15,7	174 200	4,4	17 969	0,5	20 205	0,5	
	1983	4 063 695	633 005	15,6	190 906	4,7	39 193	1,0	21 218	0,5	
	1984	4 349 000	642 000	14,8	197 000	4,5	255 000	5,9	23 000	0,5	
	1985	4 987 000	663 000	13,3	212 000	4,3	266 000	5,3	24 000	0,5	
Hamburg	1980	9 923 442	1 366 847	13,7	393 725	3,9	168 204	1,7	98 580	0,1	
	1981	10 642 114	1 413 132	13,3	457 204	4,3	152 175	1,4	101 998	1,0	
	1982	11 281 737	1 422 182	12,6	492 510	4,4	171 926	1,5	100 059	0,9	
	1983	11 743 376	1 430 563	12,2	483 688	4,1	174 072	1,5	102 452	0,9	
	1984	13 063 000	1 436 000	11,0	507 000	3,9	419 000	3,2	113 000	0,9	
	1985	13 415 000	1 453 000	10,8	539 000	4,0	458 000	3,4	119 000	0,9	
Bremen	1980	4 592 378	717 446	15,6	181 641	3,9	-	-	36 659	0,9	
	1981	4 639 246	707 110	15,2	177 485	3,8	-	-	40 707	0,9	
	1982	4 710 771	679 188	14,4	173 704	3,7	-	-	45 925	1,0	
	1983	4 845 003	673 688	13,9	180 949	3,7	-	-	49 171	1,0	
	1984	5 337 000	657 000	12,2	178 000	3,3	-	-	46 000	0,9	
	1985	5 521 000	663 000	12,0	187 000	3,4	-	-	46 000	0,8	
Berlin (West)	1980	16 721 037	1 572 537	9,3	1 042 427	6,2	331 656	2,0	146 869	0,9	
	1981	17 431 198	1 610 428	9,2	1 123 392	6,4	308 275	1,8	161 984	0,9	
	1982	18 135 685	1 672 677	9,2	1 166 482	6,4	280 567	1,5	165 656	0,9	
	1983	18 746 054	1 754 857	9,4	1 217 117	6,5	282 429	1,5	180 058	1,0	
	1984	21 386 000	1 686 000	7,9	1 195 000	5,6	596 000	2,8	201 000	0,9	
	1985	22 161 000	1 695 000	7,5	1 247 000	5,6	622 000	2,8	207 000	0,9	
Insgesamt <sup>5)</sup>	1980	204 834 415	33 924 077	16,6	10 960 039	5,4	6 253 327	3,1	2 056 368	1,0	
	1981	210 923 099	35 503 096	16,8	11 361 351	5,4	5 134 948	2,4	2 160 027	1,0	
	1982	217 949 289	36 327 077	16,7	11 698 726	5,4	5 318 339	2,4	2 271 279	1,0	
	1983	222 329 685	37 221 555	16,7	12 152 440	5,5	5 571 106	2,5	2 539 940	1,1	
	1984	234 888 000	37 300 000	15,9	12 488 000	5,3	8 790 000	3,7	2 477 000	1,1	
	1985	245 328 000	38 251 000	15,6	13 084 000	5,3	11 071 000	4,5	2 768 000	1,1	

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - 2) 1984 einschließlich Sondervermögen der Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. - 3) Ohne Kliniken. - 4) In % des Haushaltsvolumens. - 5) Summe der Länder bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

## Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

## 73. Einnahmen und Ausgaben der Länder 1985 nach Arten

Einnahme-/Ausgabeart	Insgesamt	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz
	Mill. DM					
Einnahmen						
Steuern	158 139	5 755	16 038	41 505	15 117	8 327
Steuerähnliche Abgaben (ohne Münzeinnahmen)	1 154	28	161	239	122	74
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	7 282	160	2 538	614	441	285
Zinseinnahmen	948	10	130	116	155	49
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse						
Schuldendiensthilfen	32 751	1 871	3 696	3 058	1 386	2 171
Sonstige laufende Einnahmen	1 770	27	250	386	167	101
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-
Einnahmen der laufenden Rechnung	208 292	7 971	22 999	46 866	17 515	11 247
Veräußerung von Sachvermögen	455	6	42	70	13	20
Vermögensübertragungen	8 078	384	1 005	1 667	673	496
Darlehensrückflüsse	2 543	34	322	380	292	127
Veräußerung von Beteiligungen	286	-	12	-	22	-
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	1 711	55	217	444	110	79
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	13 077	480	1 600	2 561	1 111	722
Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	221 368	8 452	24 599	49 427	18 625	11 968
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahmen	42 150	2 596	4 199	15 255	3 750	2 272
Entnahmen aus Rücklagen	277	9	18	-	3	5
Überschüsse aus Vorjahren	238	6	134	-	-	-
Münzeinnahmen	-	-	-	-	-	-
Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	+ 64	- 1	+ 3	+ 6	- 3	- 1
Ausgaben						
Personalausgaben	96 628	3 696	10 772	22 043	8 291	5 341
Laufender Sachaufwand	20 058	694	1 890	3 489	1 424	847
Zinsausgaben	18 566	1 027	2 186	5 442	1 456	1 235
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	81 852	3 085	9 169	21 100	6 253	4 921
Schuldendiensthilfen	3 370	107	217	511	71	207
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der laufenden Rechnung	198 775	7 759	22 493	47 305	16 441	11 009
Sachinvestitionen	9 315	451	760	954	814	608
Vermögensübertragungen	22 233	806	2 184	7 429	1 447	986
Darlehen	6 666	244	697	783	823	435
Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	675	26	16	-	2	8
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	594	12	56	178	41	20
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	39 484	1 539	3 714	9 344	3 126	2 058
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	238 256	9 297	26 207	56 648	19 566	13 067
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	24 967	1 649	2 345	8 040	2 640	1 232
Zuführungen an Rücklagen	918	113	402	-	169	8
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	8	-	-	-	-	-

Quelle: Statistisches Bundesamt: Rechnungsergebnisse der staatlichen Haushalte.

Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadtstaaten			Einnahme-/Ausgabeart
			Hamburg	Bremen	Berlin (West)	

Mill. DM

## Einnahmen

24 199	27 349	2 290	8 611	2 634	5 314	Steuern
112	214	40	81	22	61	Steuerähnliche Abgaben (ohne Münzeinnahmen)
698	1 143	55	623	258	467	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit
75	210	27	19	30	127	Zinseinnahmen
3 347	2 539	725	727	683	12 548	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse
198	279	22	90	46	204	Schuldendiensthilfen
-	-	-	-	-	-	Sonstige laufende Einnahmen
30 485	33 638	3 223	11 089	4 003	19 256	Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene
91	88	7	49	58	11	Einnahmen der laufenden Rechnung
970	1 800	239	291	124	430	Veräußerung von Sachvermögen
492	401	59	25	64	347	Vermögensübertragungen
225	1	-	5	20	1	Darlehensrückflüsse
216	269	18	79	34	189	Veräußerung von Beteiligungen
-	-	-	-	-	-	Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich
1 993	2 560	323	449	300	978	Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene
32 478	36 198	3 546	11 538	4 303	20 234	Einnahmen der Kapitalrechnung
4 315	2 701	1 978	1 384	2 174	1 526	Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)
60	40	28	49	3	62	Besondere Finanzierungsvorgänge
21	-	-	8	16	84	Schuldenaufnahmen
-	-	-	-	-	-	Entnahmen aus Rücklagen
- 6	+ 53	- 3	- 1	+ 2	+ 15	Überschüsse aus Vorjahren
						Münzeinnahmen
						Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen

## Ausgaben

13 926	15 734	1 678	5 345	2 139	7 663	Personalausgaben
2 231	2 849	406	1 517	765	3 947	Laufender Sachaufwand
2 175	1 857	553	1 115	766	752	Zinsausgaben
12 113	10 956	2 094	4 140	1 588	6 433	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse
326	956	34	233	22	688	Schuldendiensthilfen
-	-	-	-	-	-	Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene
28 732	29 425	4 020	10 555	4 594	16 442	Ausgaben der laufenden Rechnung
1 302	1 712	184	1 089	321	1 120	Sachinvestitionen
2 816	4 445	357	392	129	1 242	Vermögensübertragungen
622	1 505	122	124	178	1 132	Darlehen
7	42	27	45	33	467	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen
52	53	14	22	8	137	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich
-	-	-	-	-	-	Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene
4 800	7 758	704	1 673	669	4 099	Ausgaben der Kapitalrechnung
33 532	37 183	4 724	12 228	5 263	20 541	Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)
3 275	1 731	816	866	1 248	1 125	Besondere Finanzierungsvorgänge
54	86	7	30	5	43	Schuldentilgung
-	-	-	-	7	1	Zuführungen aus Rücklagen
						Deckung von Vorjahresfehlbeträgen

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

74. Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden (Gv) 1985 nach Ländern

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bessen
1	Personalausgaben	39 504,8	1 641,0	4 694,2	13 669,8	3 980,6
2	Laufender Sachaufwand	27 441,8	1 098,8	3 202,7	7 738,4	3 169,0
3	Unterhaltungsaufwand	5 918,3	208,1	718,5	1 707,2	657,8
4	Geräte usw.	797,8	36,2	104,7	206,3	81,6
5	Mieten und Pachten	874,6	38,7	86,7	294,4	120,1
6	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 247,4	297,3	823,6	2 036,0	734,8
7	Geschäftsausgaben	1 997,5	83,7	214,7	667,0	175,8
8	Sonstiger laufender Sach- und Verwaltungsaufwand	11 606,2	434,8	1 254,6	2 827,6	1 398,9
9	Zinsausgaben	7 822,5	190,4	1 086,0	2 824,7	968,4
10	an Gebietskörperschaften, Zweckverbände	255,3	30,0	31,3	49,8	17,8
11	an Kreditmarkt, sonstigen öffentlichen Bereich	7 567,2	160,5	1 054,7	2 774,8	950,6
12	Laufende Übertragungen	56 390,4	1 992,2	7 704,6	19 558,1	5 263,2
13	an öffentlichen Bereich	30 159,2	987,9	3 882,6	9 749,0	2 591,4
14	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	1 269,3	39,0	185,5	398,2	134,8
15	an private Unternehmen	270,1	8,0	40,9	54,5	28,7
16	an übrige Bereiche	22 295,3	840,0	3 316,5	8 518,0	2 444,1
17	an soziale o. ä. Einrichtungen	2 396,5	117,3	279,1	838,5	64,2
18	./. Zahlungen von Gemeinden/Gv.	24 344,3	819,2	3 358,4	8 886,4	2 122,0
19	Ausgaben der laufenden Rechnung	106 815,3	4 103,3	13 329,2	34 904,5	11 259,2
20	Steuern (netto)	56 261,0	1 948,0	5 992,0	17 201,6	6 129,3
21	steuerähnliche Einnahmen	98,6	0,1	0,3	14,8	23,9
22	Gebühren	17 440,2	842,6	2 169,3	5 341,6	2 055,1
23	Zweckgebundene Abgaben	238,4	1,8	17,5	5,6	3,4
24	weitere Finanzeinnahmen	866,2	35,4	96,9	265,4	76,3
25	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	7 937,9	267,0	755,6	2 378,1	916,2
26	Einnahmen aus Verkauf	1 288,0	17,4	46,0	147,3	219,6
27	Mieten und Pachten	2 481,7	97,7	211,2	603,4	253,0
28	Gewinnanteile	519,9	24,0	82,4	189,7	74,6
29	Konzessionsabgaben	3 648,2	127,9	416,1	1 437,7	369,0
30	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2 625,6	79,0	181,3	694,3	250,4
31	Zinseinnahmen	1 235,4	43,8	119,2	277,8	117,1
32	von öffentlichem Bereich	33,4	1,2	6,4	2,1	0,9
33	von anderen Bereichen	1 202,1	42,6	112,8	275,7	116,2
34	Laufende Übertragungen	62 664,0	2 321,3	9 452,9	20 486,4	5 763,0
35	von öffentlichem Bereich	58 208,4	2 106,3	8 903,3	18 829,5	5 298,3
36	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	47,2	4,5	8,6	22,0	6,2
37	von privaten Unternehmen	41,7	2,0	10,2	12,2	4,0
38	von übrigen Bereichen	4 366,7	208,5	530,9	1 622,7	454,5
39	./. Zahlungen von Gemeinden/Gv.	24 344,3	819,2	3 358,4	8 886,4	2 122,0
40	Einnahmen der laufenden Rechnung	125 022,9	4 719,8	15 426,7	37 779,3	13 212,7
41	Sachinvestitionen	30 270,9	1 128,6	3 160,8	7 736,7	2 731,5
42	Baumaßnahmen	23 130,6	918,0	2 437,0	5 811,4	2 205,6
43	Erwerb von Grundstücken	5 124,8	121,0	474,6	1 367,7	331,9
44	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2 015,5	89,5	249,2	557,6	194,0
45	Erwerb von Beteiligungen	1 247,2	54,7	49,4	508,8	62,1
46	Gewährung von Darlehen	1 167,8	11,9	89,4	326,0	155,9
47	an öffentlichen Bereich	103,3	2,6	46,2	3,1	1,3
48	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	483,5	3,6	11,9	102,8	47,1
49	an private Unternehmen	178,2	2,5	10,9	21,4	30,9
50	an übrige Bereiche	402,7	3,1	20,4	198,6	76,6

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände	Lfd. Nr.
Mill. DM								
2 118,6	6 028,2	6 716,2	656,2	16 270,1	16 500,9	5 616,3	1 117,5	1
1 651,7	5 206,7	5 018,7	355,8	9 285,2	13 084,6	4 618,7	453,4	2
354,8	1 069,2	1 136,3	66,5	2 172,3	2 993,0	608,4	144,6	3
43,6	169,1	145,9	10,5	232,8	440,3	114,4	10,3	4
41,3	112,5	168,2	12,7	492,5	244,6	111,5	26,1	5
421,1	995,2	839,7	99,7	2 171,2	3 174,2	843,2	58,7	6
122,4	337,0	369,7	27,3	550,8	987,6	417,9	41,2	7
668,6	2 523,6	2 358,9	139,1	3 665,5	5 244,9	2 523,3	172,4	8
521,4	1 032,4	1 019,9	179,4	3 151,1	3 563,8	948,6	158,9	9
9,4	56,9	57,2	2,8	77,9	153,5	22,9	1,0	10
511,9	975,5	962,7	176,6	3 073,2	3 410,3	925,8	157,9	11
2 858,8	9 047,3	8 936,1	1 030,1	13 168,8	19 941,3	14 189,8	9 090,4	12
1 785,7	5 189,4	5 291,5	681,6	4 635,6	16 272,2	7 558,3	1 693,1	13
48,5	195,5	251,1	16,8	871,9	276,3	114,0	7,1	14
7,0	110,7	19,3	1,1	190,9	54,3	24,7	0,1	15
881,1	3 072,2	2 933,1	290,3	6 492,2	2 402,8	6 053,5	7 346,8	16
136,5	479,5	441,0	40,3	978,1	935,7	439,3	43,4	17
1 462,0	2 813,2	4 364,3	519,0	1 169,2	3 540,8	12 691,0	6 943,4	18
5 688,6	18 501,4	17 326,6	1 702,4	40 706,1	49 549,9	12 682,5	3 876,8	19
3 320,5	9 974,1	10 948,0	747,5	23 192,1	32 466,4	602,6	-	20
19,6	36,1	1,6	2,1	16,5	81,1	1,0	-	21
798,1	2 846,2	3 103,6	283,7	6 940,6	7 916,7	2 359,5	223,5	22
9,5	104,0	96,7	0,0	5,6	230,5	0,4	2,0	23
22,6	308,6	53,1	7,9	287,4	320,1	136,5	122,2	24
646,0	1 655,5	1 205,0	114,5	3 329,7	4 028,8	510,0	69,5	25
229,6	407,5	208,0	12,5	283,9	910,8	61,5	31,9	26
155,4	595,8	526,3	39,0	1 033,7	1 315,5	113,9	18,7	27
38,4	67,2	32,1	11,4	155,6	234,3	111,1	18,9	28
222,6	584,8	438,6	51,6	1 856,5	1 568,2	223,5	-	29
144,9	527,7	727,7	20,2	967,3	1 140,5	259,9	257,9	30
61,7	201,6	411,2	3,0	463,3	529,0	154,1	89,0	31
5,0	8,5	9,2	0,1	6,2	14,6	11,0	1,6	32
56,7	193,1	402,0	3,0	457,1	514,5	143,1	87,4	33
3 265,6	9 609,5	10 572,1	1 193,2	11 280,4	17 031,3	23 792,6	10 559,6	34
3 038,2	8 975,2	9 936,3	1 121,3	9 835,2	16 368,3	22 597,5	9 407,4	35
3,7	0,6	1,2	0,4	23,0	12,7	4,9	6,6	36
2,3	2,5	8,4	0,1	11,7	26,4	3,1	0,5	37
221,4	631,1	626,2	71,4	1 410,5	623,9	1 187,2	1 145,1	38
1 462,0	2 813,2	4 364,3	519,0	1 169,2	3 540,8	12 691,0	6 943,4	39
6 826,6	22 450,0	22 754,7	1 853,1	45 313,7	60 203,5	15 125,5	4 380,2	40
1 846,2	6 056,7	7 283,6	326,7	7 744,6	18 442,8	3 248,4	835,2	41
1 455,0	4 586,8	5 454,0	262,8	5 462,2	14 209,1	2 705,8	753,5	42
285,5	1 106,2	1 398,3	39,5	1 653,3	3 209,4	216,9	45,2	43
105,7	363,8	431,4	24,4	629,1	1 024,3	325,7	36,5	44
40,8	341,3	188,8	1,2	874,5	323,1	39,6	10,0	45
15,9	252,1	312,8	3,8	759,1	167,4	112,7	128,6	46
0,5	27,8	21,6	0,2	24,8	10,5	64,9	3,2	47
2,8	160,8	152,1	2,5	403,8	60,0	6,1	13,6	48
8,3	23,6	80,4	0,0	127,9	33,7	3,2	13,4	49
4,3	40,0	58,7	1,1	202,6	63,2	38,5	9,5	50

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

Noch: 74 Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden (Gv) 1985 nach Ländern

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
51	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 229,1	271,2	844,5	636,1	279,3
52	an öffentlichen Bereich	2 406,6	196,5	624,5	225,8	172,2
53	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	639,1	24,1	74,8	100,4	39,0
54	an private Unternehmen	342,5	21,4	61,5	134,7	19,1
55	an übrige Bereiche	841,0	29,2	83,7	175,2	49,1
56	Tilgung von Krediten an Gebietskörperschaften und Zweckverbände	794,2	62,6	143,4	132,0	197,7
57	Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	56,8	0,7	2,8	10,5	27,9
58	./. Zahlungen von Gemeinden/Gv.	1 027,9	75,5	519,2	90,7	45,4
59	Ausgaben der Kapitalrechnung	36 738,1	1 454,2	3 771,1	9 259,5	3 409,1
60	Darlehensrückflüsse	824,3	14,9	119,2	231,5	69,2
61	von öffentlichem Bereich	166,1	2,8	51,8	8,9	1,2
62	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	274,3	3,4	19,5	80,3	31,7
63	von privaten Unternehmen	129,6	4,1	18,3	24,3	10,3
64	von übrigen Bereichen	254,4	4,6	29,6	118,0	26,0
65	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	218,2	3,7	2,0	28,6	5,5
66	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	4 002,5	110,3	299,6	1 056,5	316,5
67	Beiträge und ähnliche Entgelte	3 450,4	116,9	389,5	632,1	253,7
68	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	11 046,2	482,6	1 407,0	3 800,0	720,2
69	von öffentlichem Bereich	10 638,3	470,0	1 365,8	3 705,4	688,5
70	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	121,4	2,6	18,0	35,6	11,4
71	von privaten Unternehmen	103,9	2,4	8,9	25,8	6,5
72	von übrigen Bereichen	182,7	7,6	14,3	33,2	13,7
73	Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften und Zweckverbänden	1 084,2	83,7	119,7	156,8	340,0
74	./. Zahlungen von Gemeinden/Gv.	1 027,9	75,5	519,2	90,7	45,4
75	Einnahmen der Kapitalrechnung	19 598,0	736,5	1 817,7	5 814,8	1 659,7
76	Bereinigte Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	143 553,4	5 557,6	17 100,3	44 164,0	14 668,4
77	Bereinigte Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	144 620,9	5 456,3	17 244,4	43 594,0	14 872,4
78	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	+ 4,9	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0
79	Finanzierungssaldo	1 072,4	- 101,2	144,2	- 569,9	204,0
Besondere Finanzierungsvorgänge						
80	Ausgaben	15 418,1	384,5	1 674,2	4 412,7	2 009,4
81	Tilgung am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich (ordentliche Tilgung) <sup>1)</sup>	5 343,0	144,7	600,0	1 297,3	516,8
82	Tilgung am Kreditmarkt (a.o. Tilg., Umschuldg.) <sup>1)</sup>	4 212,2	72,4	581,3	2 139,5	637,3
83	Rückzahlung innerer Darlehen	45,6	0,8	1,5	3,2	0,8
84	Deckung von Fehlbeträgen (Sollfehlbeträge)	1 474,9	29,9	94,2	547,0	386,8
85	Zuführungen an Rücklagen	4 342,5	136,8	397,2	425,7	467,7
86	Einnahmen	14 035,8	459,0	1 601,4	4 616,5	1 541,2
87	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich (o. Umschuldg.) <sup>1)</sup>	6 743,3	216,3	722,4	2 024,2	677,9
88	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (Umschuldg.) <sup>1)</sup>	3 955,9	52,7	512,4	2 092,6	619,4
89	Innere Darlehen	70,8	1,3	1,2	9,8	0,4
90	Entnahmen aus Rücklagen	3 265,7	188,7	365,3	489,9	243,5
91	Bereinigte Ausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	158 971,5	5 942,1	18 774,4	48 576,6	16 677,8
92	Bereinigte Einnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	158 656,8	5 915,4	18 845,8	48 210,5	16 413,6
93	Mehrausgaben (-)/Mehreinnahmen (+) <sup>2)</sup>	- 309,9	- 26,7	71,3	- 366,1	- 264,2

1) Getrennter Nachweis für Baden-Württemberg und Saarland noch nicht möglich. - 2) Einschließlich Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände	Lfd. Nr.
Mill. DM								
305,2	533,6	1 302,6	56,6	1 337,1	1 266,2	1 501,6	124,2	51
209,8	254,0	681,3	42,5	482,9	557,4	1 312,9	53,3	52
15,0	41,5	340,4	3,7	446,2	169,5	19,4	3,9	53
21,7	40,7	42,1	1,4	148,3	177,8	13,2	3,1	54
58,7	197,4	238,8	8,9	259,6	361,5	156,0	63,9	55
20,6	85,7	141,0	11,3	214,7	421,7	154,3	3,5	56
0,5	8,6	5,6	0,2	18,0	34,4	4,1	0,3	57
73,4	127,3	94,3	2,2	110,2	585,6	328,3	3,8	58
2 155,7	7 150,9	9 140,1	397,6	10 837,8	20 070,0	4 732,3	1 098,0	59
21,5	213,1	151,9	3,1	514,1	155,4	112,7	42,2	60
1,0	66,9	33,1	0,4	84,6	13,2	67,6	0,6	61
4,6	70,9	63,5	0,4	216,5	51,1	4,7	2,0	62
3,9	41,4	27,2	0,2	98,1	25,5	2,7	3,3	63
12,0	33,9	28,2	2,1	114,8	65,7	37,6	36,3	64
6,9	150,5	20,6	0,5	120,7	72,7	24,6	0,3	65
220,3	1 009,8	949,9	39,7	1 531,8	2 294,2	137,4	39,0	66
278,2	700,8	1 047,8	31,5	557,7	2 867,5	17,1	8,2	67
614,6	1 690,7	2 238,2	92,9	3 047,5	5 361,4	1 932,7	704,6	68
557,3	1 603,7	2 158,1	89,6	2 932,9	5 103,6	1 904,6	697,2	69
9,3	16,5	25,8	2,2	44,2	60,1	15,8	1,3	70
28,8	15,0	16,2	0,3	20,0	76,8	2,3	4,7	71
19,3	55,4	38,2	0,8	50,4	120,9	10,0	1,5	72
30,7	118,4	229,5	5,5	430,7	486,1	161,4	6,0	73
73,4	127,3	94,3	2,2	110,2	585,6	328,3	3,8	74
1 098,8	3 756,0	4 543,6	170,9	6 092,2	10 651,8	2 057,5	796,5	75
7 844,3	25 652,3	26 466,7	2 100,0	51 543,8	69 619,9	17 414,8	4 974,8	76
7 925,4	26 206,0	27 298,4	2 024,0	51 405,9	70 855,3	17 183,1	5 176,7	77
+ 4,9	- 0,0	-	+ 0,0	+ 1,9	+ 2,9	+ 0,0	- 0,0	78
86,1	553,7	831,7	- 76,0	- 136,0	1 238,3	- 231,7	201,9	79
1 349,9	2 037,3	3 283,5	266,5	4 445,6	8 766,5	1 768,8	437,2	80
426,1	1 367,9	897,1	93,1	1 833,4	2 834,1	576,7	98,8	81
349,9	-	431,8	-	1 373,6	2 065,3	751,2	22,1	82
3,5	10,0	25,7	0,1	28,1	16,2	1,2	-	83
184,8	26,9	65,7	139,5	373,2	735,1	144,8	221,7	84
385,6	632,6	1 863,2	33,8	837,3	3 115,8	294,9	94,5	85
1 149,6	1 807,8	2 688,9	171,4	4 263,5	7 619,7	1 920,3	232,3	86
590,7	1 403,5	966,1	142,1	2 437,7	3 405,1	778,2	122,3	87
349,9	-	329,0	-	1 344,9	1 862,5	734,2	14,4	88
5,5	47,1	5,4	-	39,0	29,6	2,2	0,0	89
203,5	357,1	1 388,3	29,3	442,0	2 322,5	405,6	95,6	90
9 194,2	27 689,6	29 750,1	2 366,6	55 989,5	78 386,4	19 183,6	5 412,0	91
9 075,0	28 013,7	29 987,3	2 195,4	55 669,4	78 475,0	19 103,3	5 409,0	92
- 114,2	324,1	237,2	- 171,1	- 318,1	91,5	- 80,2	- 3,0	93

(Lfd. Nr. 78).

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

75. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv) 1986

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes-	Schleswig-	Nieder-	Nordrhein-	Hessen
		gebiet	Holstein	sachsen	Westfalen	
1000 DM						
						vor der
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	333 674 841	9 347 242	25 752 331	100 155 137	34 261 341
2	Lohnsteuer	152 233 082	4 495 791	13 695 325	42 872 155	16 566 290
3	Veranlagte Einkommensteuer	29 880 530	996 827	2 304 280	9 610 602	2 312 116
4	Kapitalertragsteuer	8 120 534	103 777	560 417	2 725 245	1 155 895
5	Körperschaftsteuer	32 301 489	801 054	2 429 370	8 067 652	3 814 089
6	Umsatzsteuer	58 586 899	1 754 701	3 709 916	17 718 249	4 811 560
7	Einfuhrumsatzsteuer	52 552 307	1 195 093	3 053 023	19 161 234	5 601 391
8	Bundessteuern	56 350 515	634 113	2 326 068	15 519 268	2 763 384
9	Gesellschaftsteuer	485 192	8 100	58 625	126 424	90 027
10	Börsenumsatzsteuer	748 104	4 954	21 281	161 066	291 167
11	Versicherungsteuer	2 578 316	38 379	248 996	847 390	300 688
12	Wechselsteuer	365 767	4 770	19 496	94 442	82 180
13	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	52 163 882	577 864	1 976 914	14 284 671	1 998 654
14	Zölle (100 %)	5 239 201	97 439	248 790	1 507 740	683 136
15	Tabaksteuer	14 480 300	115	181	3 462 557	227
16	Kaffeesteuer	1 657 363	13 360	108 909	140 614	3 334
17	Teesteuer	60 388	3 017	20 431	11 988	4 162
18	Zuckersteuer	144 524	5 250	31 035	49 438	4 727
19	Salzsteuer	41 889	10	19 384	6 139	7
20	Branntweinabgaben	4 064 945	389 802	567 053	1 067 357	276 012
21	Schaumweinsteuer	697 797	2 657	2 951	21 738	240 865
22	Leuchtmittelsteuer	133 767	328	5 756	49 183	8 395
23	Mineralölsteuer	25 643 707 <sup>1)</sup>	65 890	972 424	7 967 917	777 786
24	Sonstige Bundessteuern	1	- 4	-	- 0	3
25	Ergänzungsabgabe	9 254	46	756	5 275	668

1) Darunter 887 876 (000) DM Heizölsteuer.

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
1000 DM									
Steuerverteilung									
14 150 404	58 090 616	55 820 926	4 406 434	301 984 431	20 932 777	4 543 248	6 214 385	31 690 410	1
6 644 091	26 226 390	26 538 340	2 093 838	139 132 220	8 078 721	2 161 755	2 860 386	13 100 862	2
1 484 707	5 465 014	5 357 672	101 853	27 633 071	1 453 738	386 324	407 397	2 247 459	3
289 791	1 169 930	1 047 461	38 835	7 091 351	697 426	51 635	280 121	1 029 182	4
1 235 474	8 531 681	4 827 697	179 389	29 886 406	1 711 103	175 270	528 712	2 415 085	5
2 714 029	9 799 102	10 518 138	958 998	51 984 693	4 549 376	422 869	1 629 961	6 602 206	6
1 782 312	6 898 499	7 531 619	1 033 521	46 256 692	4 442 413	1 345 395	507 808	6 295 616	7
1 540 465	4 640 930	3 002 258	127 748	30 554 234	13 955 410	1 079 617	10 761 253	25 796 280	8
11 803	38 666	86 870	5 391	425 906	36 038	9 714	13 534	59 286	9
8 345	58 323	113 436	2 163	660 735	56 841	5 204	25 325	87 370	10
11 663	237 063	510 767	13 106	2 208 052	319 265	18 144	32 855	370 264	11
9 003	61 127	46 486	4 317	321 821	23 472	16 014	4 459	43 945	12
1 499 616	4 244 912	2 244 322	102 622	26 929 575	13 518 836	1 030 635	10 684 833	25 234 304	13
121 962	508 152	817 311	23 160	4 007 690	858 698	269 998	102 812	1 231 508	14
127	1 342 966	442	16	4 806 631	155	135	9 673 380	9 673 670	15
50 836	9 009	16 906	8	342 976	168 043	567 515	578 829	1 314 387	16
69	1 659	495	1	41 822	9 523	8 681	361	18 565	17
- 36	35 818	10 517	791	137 540	4 449	619	1 915	6 983	18
815	6 123	8 722	640	41 840	9	13	26	48	19
611 685	222 256	343 613	16 612	3 494 390	254 245	116 964	199 346	570 555	20
322 615	28 623	54 273	15 582	689 304	5 912	1 445	1 138	8 495	21
305	3 938	50 412	343	118 660	764	204	14 139	15 107	22
391 238	2 086 368	941 630	45 468	13 248 721	12 217 038	65 061	112 887	12 394 986	23
-	-	1	1	1	0	-	-	0	24
35	839	377	149	8 145	958	- 94	247	1 111	25

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

Noch: 75. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv) 1986

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
		1000 DM				
						vor der
26	Landessteuern	21 255 130	749 213	2 136 392	5 393 892	2 027 350
27	Vermögensteuer	4 395 975	103 051	408 150	1 162 992	486 023
28	Erbschaftsteuer	1 889 511	46 970	119 971	484 746	122 181
29	Grunderwerbsteuer	2 238 051	131 991	244 715	278 928	248 348
30	Kraftfahrzeugsteuer	9 356 423	361 960	1 067 657	2 522 810	878 467
31	Rennwett- und Lotteriesteuer	1 746 344	64 089	175 430	499 049	147 913
32	Totalisatorsteuer	92 262	1 167	2 005	42 544	3 102
33	Andere Rennwettsteuer	21 163	129	2 018	10 831	2 504
34	Lotteriesteuer	1 590 838	62 793	171 407	430 754	137 551
35	Sportwettsteuer <sup>1)</sup>	42 081	-	-	14 921	4 756
36	Feuerschutzsteuer	365 509	12 612	41 288	73 042	40 062
37	Biersteuer	1 263 280	28 541	79 182	377 325	104 356
38	Sonstige	37	-	0	-	-
39	Gemeindesteuern	41 155 373	1 113 092	3 627 252	11 805 123	4 453 520
40	Grundsteuern	7 636 334	300 534	928 104	2 055 128	681 578
41	Gewerbsteuer (100 %)	31 986 595	774 185	2 582 001	9 080 480	3 650 203
42	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 532 444	38 373	117 147	669 515	121 739
43	Steuereinnahmen insgesamt	452 435 859	11 843 660	33 842 043	132 878 420	43 505 595
						nach der
44	EG-Anteile an Zöllen	5 180 930	X	X	X	X
45	EG-Anteile Umsatzsteuer	12 771 502	X	X	X	X
46	Steuereinnahmen des Bundes	210 584 132	X	X	X	X
47	Bundessteuern <sup>2)</sup>	51 169 585	X	X	X	X
48	Einkommen- und Körperschaftsteuer (42,5 bzw. 50 %)	97 609 297	X	X	X	X
49	Umsatzsteuern <sup>3)</sup> (65 %)	59 468 982	X	X	X	X
50	Gewerbsteuerumlage (50 %)	2 336 268	X	X	X	X
51	Steuereinnahmen der Länder	160 099 417	6 089 017	16 653 264	43 562 615	15 700 112
52	Landessteuern	21 255 130	749 213	2 136 392	5 398 892	2 027 350
53	Einkommen- und Körperschaftsteuer (42,5 bzw. 50 %)	97 609 297	3 462 917	9 137 190	26 958 367	10 229 310
54	Umsatzsteuern (35 %)	38 898 722	1 809 180	5 182 394	10 590 989	3 198 832
55	Gewerbsteuerumlage (50 %)	2 336 268	67 707	197 288	614 367	244 620
56	Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv)	63 831 952	2 041 367	5 888 149	18 267 344	6 724 790
57	Gemeindesteuern	41 155 373	1 113 092	3 627 252	11 805 123	4 453 520
58	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	4 664 688	135 409	394 479	1 228 753	489 294
59	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer (15 %)	27 341 267	1 063 684	2 655 376	7 690 974	2 760 564
60	Steuereinnahmen insgesamt	452 467 933	X	X	X	X
	Außerdem:					
61	Lastenausgleichsabgaben	679	304	55	- 35	23

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen. - 2) Nach Abzug der EG-Anteile an Zöllen. - 3) Nach Abzug der EG-Anteile Umsatzsteuer.

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

1000 DM

Steuerverteilung

1 049 346	3 520 542	4 137 402	292 516	19 311 653	758 314	239 769	945 393	1 943 476	26
174 108	768 252	815 594	38 593	3 956 763	239 152	53 814	146 246	439 212	27
68 487	273 620	336 911	13 301	1 466 187	81 813	25 456	316 055	423 324	28
-	499 607	587 816	12 698	2 004 103	90 861	20 036	123 052	233 949	29
587 665	1 501 455	1 728 248	158 634	8 806 896	221 209	91 004	237 315	549 528	30
124 034	260 913	263 452	31 022	1 565 902	81 045	18 787	80 609	180 441	31
10	5 023	18 051	2	71 904	7 490	575	12 294	20 359	32
-	2 449	712	41	18 684	2 292	-	186	2 478	33
124 025	242 707	235 633	30 979	1 435 849	68 650	18 212	68 129	154 991	34
-	10 734	9 056	-	39 467	2 614	-	-	2 614	35
21 354	69 140	73 145	4 742	335 385	12 761	3 850	13 512	30 123	36
73 698	147 517	332 236	33 528	1 176 383	31 472	26 822	28 604	86 898	37
-	37	-	-	37	-	-	-	-	38
2 033 823	6 958 571	7 183 100	445 171	37 619 652	2 002 297	600 698	932 726	3 535 721	39
405 032	1 057 577	1 391 640	126 541	6 946 134	312 380	140 470	237 350	690 200	40
1 430 609	5 737 601	5 706 610	288 928	29 250 617	1 626 603	427 181	682 194	2 735 978	41
198 182	163 393	84 850	29 702	1 422 901	63 314	33 047	13 182	109 543	42
18 774 038	73 210 659	70 143 686	5 271 869	389 469 970	37 648 798	6 463 332	18 853 757	62 965 887	43

Steuerverteilung

X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	44
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	45
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	46
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	47
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	48
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	49
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	50
8 567 471	26 720 383	28 722 749	2 390 918	148 406 531	5 698 181	1 733 819	4 260 886	11 692 886	51	
1 049 346	3 520 542	4 137 402	292 516	19 311 653	758 314	239 769	945 393	1 943 476	52	
5 101 958	17 373 155	17 164 337	1 126 653	90 553 887	3 932 794	1 087 363	2 035 252	7 055 409	53	
2 300 491	5 375 492	7 004 826	954 318	36 416 522	911 250	380 243	1 190 707	2 482 200	54	
115 676	451 194	416 184	17 431	2 124 467	95 823	26 444	89 534	211 801	55	
3 261 715	10 690 184	11 215 026	748 505	58 837 080	2 838 759	857 656	1 298 457	4 994 872	56	
2 033 823	6 958 571	7 183 100	445 171	37 619 652	2 002 297	600 698	932 726	3 535 721	57	
213 167	902 777	842 342	34 864	4 241 085	191 647	52 889	179 067	423 603	58	
1 441 059	4 634 390	4 874 268	338 198	25 458 513	1 028 109	309 847	544 798	1 882 754	59	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	60
26	2	300	-	675	59	-	- 55	4	61	

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

76. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern 1986 nach der Steuerverteilung

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen

Insgesamt

1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	442 588	30 522	102 343	56 212	33 598
2	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	7 193 746	270 012	825 761	1 998 916	647 980
3	Gewerbsteuer	31 986 595	774 185	2 582 001	9 080 480	3 650 203
4	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	4 664 688	135 409	394 479	1 228 753	489 294
5	Gewerbsteuer (netto)	27 321 907	638 776	2 187 522	7 851 727	3 160 909
6	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	27 341 267	1 063 684	2 655 376	7 690 974	2 760 564
7	Grunderwerbsteuer	913 272	12 825	42 292	506 264	28 609
8	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	619 172	25 548	74 855	163 251	93 130
9	Insgesamt	63 831 952	2 041 367	5 888 149	18 267 344	6 724 790

Kreisfreie Städte

10	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	17 326	507	2 518	5 117	1 327
11	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 767 603	89 843	277 651	1 092 887	315 139
12	Gewerbsteuer	14 036 492	241 664	1 006 890	5 085 353	1 942 935
13	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	1 786 104	38 388	129 070	636 876	218 349
14	Gewerbsteuer (netto)	12 250 388	203 276	877 820	4 448 477	1 724 586
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8 658 795	259 625	667 868	3 650 041	767 258
16	Grunderwerbsteuer	356 218	694	9 254	247 888	7 366
17	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	178 102	4 460	24 686	75 521	43 949
18	Insgesamt	24 228 432	558 405	1 859 797	9 519 931	2 859 625

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

1 000 DM

Insgesamt

32 025	45 881	137 281	2 661	440 523	1 453	468	144	2 065	1
373 007	1 011 696	1 254 359	123 880	6 505 611	310 927	140 002	237 206	688 135	2
1 430 609	5 737 601	5 706 610	288 928	29 250 617	1 626 603	427 181	682 194	2 735 978	3
213 167	902 777	842 342	34 864	4 241 085	191 647	52 889	179 067	423 603	4
1 217 442	4 834 824	4 864 268	254 064	25 009 532	1 434 956	374 292	503 127	2 312 375	5
1 441 059	4 634 390	4 874 268	338 198	25 458 513	1 028 109	309 847	544 798	1 882 754	6
145 957	71 015	62 907	16 688	886 557	-	26 715	-	26 715	7
52 225	92 378	21 943	13 014	536 344	63 314	6 332	13 182	82 828	8
3 261 715	10 690 184	11 215 026	748 505	58 837 080	2 838 759	857 656	1 298 457	4 994 872	9

Kreisfreie Städte

2 247	2 031	3 579	-	X	X	X	X	X	10
149 551	276 947	565 585	-	X	X	X	X	X	11
714 100	1 852 964	3 192 586	-	X	X	X	X	X	12
96 568	260 421	406 432	-	X	X	X	X	X	13
617 532	1 592 543	2 786 154	-	X	X	X	X	X	14
450 618	999 427	1 863 958	-	X	X	X	X	X	15
50 186	15 735	25 095	-	X	X	X	X	X	16
11 361	10 875	7 250	-	X	X	X	X	X	17
1 281 495	2 897 558	5 251 621	-	X	X	X	X	X	18

# Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

Noch: 76. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern 1986 nach der Steuerverteilung

Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland <sup>1)</sup>
-----------	--------------	--------------------	---------------	---------------------	--------	-----------------	-------------------	--------	------------------------

1 000 DM

## Kreisangehörige Gemeinden

Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	421 623	30 015	99 825	51 095	32 271	29 778	43 850	132 128	2 661
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3 737 954	180 169	548 110	906 029	332 841	223 457	734 747	688 721	123 880
Gewerbesteuer	15 213 901	532 521	1 575 111	3 995 127	1 707 268	716 509	3 884 636	2 513 801	288 928
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	2 454 981	97 021	265 410	591 877	270 945	116 598	642 356	435 910	34 864
Gewerbesteuer (netto)	12 758 920	435 500	1 309 701	3 403 250	1 436 323	599 911	3 242 280	2 077 891	254 064
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	16 799 717	804 059	1 987 506	4 040 933	1 993 306	990 442	3 634 963	3 010 310	338 198
Grunderwerbsteuer	3 518	-	419	-	13	-	-	3 086	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	319 632	19 878	45 830	76 676	42 394	31 867 <sup>2)</sup>	77 256	14 693	11 038
Insgesamt	34 041 364	1 469 621	3 991 391	8 477 983	3 837 148	1 875 455	7 733 096	5 926 829	729 841

## Landkreise

Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	1 576	-	-	-	-	-	-	1 576	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	53	-	-	-	-	-	-	53	-
Gewerbesteuer	222	-	-	-	-	-	-	222	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (netto)	222	-	-	-	-	-	-	222	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grunderwerbsteuer	526 818	12 131	32 618	258 376	21 230	95 771	55 279	34 725	16 688
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	38 611	1 210	4 339	11 054	6 787	8 996	4 249	-	1 976
Insgesamt	567 282	13 341	36 957	269 430	28 017	104 767	59 528	36 578	18 664

<sup>1)</sup> Bei Kreisangehörigen Gemeinden: einschließlich Landeshauptstadt Saarbrücken; Landkreise: einschließlich Stadtverband Saarbrücken. - <sup>2)</sup> Einschließlich 3 483 (000) DM der Verbandsgemeinden.

77. Personal im Bundesdienst \*) 1986 nach dem Dienstverhältnis

Beschäftigungsbereich Dienstverhältnis	Ins- gesamt	Schles- vig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	Aus- land
<b>Vollbeschäftigte</b>													
Bundesbehörden <sup>1)</sup>	308 773	33 790	53 575	65 391	25 581	25 877	23 770	49 869	3 881	7 968	4 011	8 714	6 346
Beamte und Richter <sup>2)</sup>	113 161	9 859	14 754	28 856	11 283	7 990	8 556	18 433	1 600	3 698	1 768	3 948	2 456
Angestellte	88 875	8 063	13 825	21 417	8 497	8 101	6 685	12 112	665	2 522	831	3 888	2 269
Arbeiter	106 737	15 868	24 996	15 118	5 801	9 826	8 529	19 324	1 616	1 748	1 412	878	1 621
Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3 030	21	49	162	305	95	-	4	-	5	-	2 389	-
Beamte	48	-	-	2	3	1	-	-	-	-	-	42	-
Angestellte	615	4	13	29	58	75	-	-	-	-	-	436	-
Arbeiter	2 367	17	36	131	244	19	-	4	-	5	-	1 911	-
Deutsche Bundesbahn	285 047	7 572	30 837	67 885	34 562	16 668	39 544	59 131	7 370	13 547	6 433	306	1 192
Beamte	163 499	4 094	18 580	38 568	19 350	10 819	22 891	33 565	4 171	7 425	3 208	201	627
Angestellte	6 272	138	517	1 458	905	255	740	1 441	145	550	59	42	22
Arbeiter	115 276	3 340	11 740	27 859	14 307	5 594	15 913	24 125	3 054	5 572	3 166	63	543
Deutsche Bundespost <sup>3)</sup>	440 156	16 695	45 097	107 218	49 953	23 892	65 607	75 680	7 327	22 465	8 339	17 883	-
Beamte	304 150	11 448	32 003	75 190	35 683	16 634	43 163	52 517	5 508	13 935	5 353	12 716	-
Angestellte	31 000	1 025	2 814	7 237	3 753	1 379	4 800	5 162	516	2 313	765	1 236	-
Arbeiter	105 006	4 222	10 280	24 791	10 517	5 879	17 644	18 001	1 303	6 217	2 221	3 931	-
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Bundes <sup>4)</sup>	77 321	1 843	5 516	23 669	5 466	2 686	7 685	7 810	2 232	5 695	1 142	13 577	-
Beamte	4 752	20	269	1 258	64	15	43	142	115	5	18	2 803	-
Angestellte	68 653	1 603	4 998	21 148	4 955	2 634	7 311	6 982	1 853	5 577	1 121	10 471	-
Arbeiter	3 916	220	249	1 263	447	37	331	686	264	113	3	303	-
Bundesanstalt für Arbeit	57 239	2 589	6 861	15 288	4 967	2 991	7 786	10 993	1 309	1 483	857	2 115	-
Beamte	14 432	641	1 700	3 310	1 373	880	1 788	3 331	415	296	196	502	-
Angestellte	41 809	1 883	5 048	11 776	3 524	2 036	5 832	7 426	867	1 173	652	1 592	-
Arbeiter	998	65	113	202	70	75	166	236	27	14	9	21	-
<b>Teilzeitbeschäftigte T 1 (mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden)</b>													
Bundesbehörden <sup>1)</sup>	17 487	1 555	2 888	4 059	1 320	1 510	1 687	2 483	173	610	137	778	287
Beamte	843	35	102	259	97	39	81	64	11	57	25	72	1
Angestellte	12 922	1 131	2 067	3 064	1 041	1 154	1 144	1 800	116	392	89	655	269
Arbeiter	3 722	389	719	736	182	317	462	619	46	161	23	51	17
Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	70	2	3	9	28	14	-	2	-	-	-	12	-
Beamte	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	35	1	2	9	5	14	-	-	-	-	-	4	-
Arbeiter	34	-	1	-	23	-	-	2	-	-	-	8	-
Deutsche Bundesbahn	2 561	79	223	473	255	147	392	714	79	137	35	15	12
Beamte	683	35	71	114	68	53	97	155	21	50	12	5	2
Angestellte	668	10	72	124	103	17	68	191	25	42	6	9	1
Arbeiter	1 210	34	80	235	84	77	227	368	33	45	17	1	9
Deutsche Bundespost <sup>3)</sup>	68 853	2 391	6 259	16 790	8 560	4 192	11 010	11 235	1 140	4 127	1 174	1 975	-
Beamte	9 822	306	897	2 214	1 063	563	1 348	1 944	272	520	191	504	-
Angestellte	15 504	634	1 641	3 325	2 272	1 022	2 368	2 360	238	927	230	487	-
Arbeiter	43 527	1 451	3 721	11 251	5 225	2 607	7 294	6 931	630	2 680	753	984	-
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Bundes <sup>4)</sup>	6 854	148	441	2 408	432	834	481	653	213	425	140	1 279	-
Beamte	165	-	1	22	-	-	-	1	-	-	1	140	-
Angestellte	5 109	119	345	1 474	312	195	400	524	151	361	100	1 128	-
Arbeiter	1 580	29	95	912	120	39	81	128	62	64	39	11	-
Bundesanstalt für Arbeit	7 703	490	715	1 910	626	407	1 318	1 608	161	200	87	181	-
Beamte	399	19	46	64	33	30	48	103	11	13	12	20	-
Angestellte	5 490	290	584	1 389	474	276	948	1 103	114	95	63	154	-
Arbeiter	1 814	181	85	457	119	101	322	402	36	92	12	7	-
<b>Teilzeitbeschäftigte T 2 (mit weniger als 20 Wochenarbeitsstunden)</b>													
Nachrichtlich:													
Bundesdienst insgesamt	25 001	1 013	3 015	6 243	2 238	1 418	4 167	3 656	401	1 186	460	1 189	15
Angestellte	7 237	235	1 235	1 793	883	363	1 101	731	106	315	129	343	3
Arbeiter	17 764	778	1 780	4 450	1 355	1 055	3 066	2 925	295	871	331	846	12

\*) Einschließlich Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der DDR.

1) Einschließlich Bundesgerichte. - 2) Ohne Soldaten. - 3) Einschließlich Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen. - 4) Einschließlich Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder.

78. Personal des öffentlichen Dienstes 1986 nach dem Dienstverhältnis

Dienstverhältnis Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz
Vollbeschäftigte						
Beamte und Richter	1 676 729	67 065	183 032	436 474	160 421	98 106
Bund	114 050	9 869	14 793	28 983	11 291	8 251
Länder	944 216	35 967	102 536	236 674	81 529	54 149
Gemeinden/Gv.	147 178	5 632	15 668	56 495	12 204	7 929
Kommunale Zweckverbände	2 025	16	93	264	215	61
Deutsche Bundesbahn	169 636	4 285	19 307	40 060	20 006	11 313
Deutsche Bundespost	299 624	11 296	30 635	73 998	35 176	16 403
Angestellte	1 137 403	49 553	135 532	266 312	117 057	61 161
Bund	89 497	8 126	13 957	21 381	8 489	8 118
Länder	463 824	16 756	49 774	85 029	40 510	22 134
Gemeinden/Gv.	521 794	22 732	65 710	145 385	61 587	28 486
Kommunale Zweckverbände	22 293	724	2 555	5 031	1 421	667
Deutsche Bundesbahn	6 528	129	530	1 528	940	257
Deutsche Bundespost	33 467	1 086	3 006	7 958	4 110	1 499
Arbeiter	792 810	41 615	93 465	160 780	77 918	47 754
Bund	109 281	15 696	25 074	15 268	6 115	9 604
Länder	163 693	5 006	14 268	14 263	14 361	8 440
Gemeinden/Gv.	283 429	12 691	30 668	74 744	30 925	16 642
Kommunale Zweckverbände	11 099	405	1 241	2 425	970	1 356
Deutsche Bundesbahn	118 559	3 452	12 075	28 569	14 768	5 855
Deutsche Bundespost	106 749	4 365	10 139	25 511	10 779	5 857
Insgesamt	3 606 942	158 233	412 029	863 566	355 396	207 021
Bund	312 828	33 691	53 824	65 632	25 895	25 973
Länder	1 571 733	57 729	166 578	335 966	136 400	84 723
Gemeinden/Gv.	952 401	41 055	112 046	276 624	104 716	53 057
Kommunale Zweckverbände	35 417	1 145	3 889	7 720	2 606	2 084
Deutsche Bundesbahn	294 723	7 866	31 912	70 157	35 714	17 425
Deutsche Bundespost	439 840	16 747	43 780	107 467	50 065	23 759
dagegen am 30.6.1984						
Insgesamt	3 605 749	158 300	410 607	864 431	355 090	208 134
Bund	313 651	33 747	54 442	65 667	26 657	26 042
Länder	1 577 798	58 319	165 476	337 595	136 170	85 557
Gemeinden/Gv.	936 951	40 331	109 968	273 818	102 852	52 644
Kommunale Zweckverbände	34 422	1 110	3 873	7 490	2 543	2 099
Deutsche Bundesbahn	306 922	8 273	33 216	73 272	37 160	18 264
Deutsche Bundespost <sup>1)</sup>	436 005	16 520	43 632	106 589	49 708	23 528
Teilzeitbeschäftigte (T 1 und T 2)						
Beamte und Richter	135 912	5 821	17 121	35 246	10 960	5 916
Bund <sup>1)</sup>	757	33	101	227	75	41
Länder	121 908	5 338	15 901	31 799	9 627	5 197
Gemeinden/Gv.	3 812	147	271	1 208	233	102
Kommunale Zweckverbände	44	1	1	7	4	-
Deutsche Bundesbahn <sup>1)</sup>	609	30	64	103	67	42
Deutsche Bundespost <sup>1)</sup>	8 782	272	783	1 902	954	534
Angestellte	338 022	16 494	50 336	81 618	28 253	17 477
Bund	12 612	1 082	2 026	2 990	1 037	1 121
Länder	177 890	7 830	24 929	44 563	10 444	9 011
Gemeinden/Gv.	117 021	6 189	19 630	27 400	13 052	5 516
Kommunale Zweckverbände	5 225	332	460	1 122	229	209
Deutsche Bundesbahn <sup>1)</sup>	667	10	71	128	97	18
Deutsche Bundespost <sup>1)</sup>	24 607	1 051	3 220	5 415	3 394	1 602
Arbeiter	267 942	12 093	34 668	60 427	23 467	16 308
Bund <sup>1)</sup>	4 206	437	795	740	251	303
Länder	43 256	1 389	3 649	3 384	3 126	2 297
Gemeinden/Gv.	147 788	7 283	23 833	39 969	13 147	9 337
Kommunale Zweckverbände	7 188	577	441	541	166	258
Deutsche Bundesbahn <sup>1)</sup>	1 791	45	130	291	106	116
Deutsche Bundespost <sup>1)</sup>	63 713	2 362	5 820	15 502	6 671	3 997
Insgesamt	741 876	34 408	102 125	177 291	62 680	39 701
Bund <sup>1)</sup>	17 575	1 552	2 922	3 957	1 363	1 465
Länder	343 054	14 557	44 479	79 746	23 197	16 505
Gemeinden/Gv.	268 621	13 619	43 734	68 577	26 432	14 955
Kommunale Zweckverbände	12 457	910	902	1 670	399	467
Deutsche Bundesbahn <sup>1)</sup>	3 067	85	265	522	270	176
Deutsche Bundespost <sup>1)</sup>	97 102	3 685	9 823	22 819	11 019	6 133
dagegen am 30.6.1984						
Insgesamt	705 429	31 637	96 553	170 802	60 895	37 431
Bund <sup>1)</sup>	17 081	1 531	2 788	3 944	1 299	1 378
Länder	317 877	12 391	40 425	75 149	22 132	14 917
Gemeinden/Gv.	260 069	13 182	42 366	67 147	25 775	14 474
Kommunale Zweckverbände	12 101	913	892	1 604	387	468
Deutsche Bundesbahn <sup>1)</sup>	3 138	81	276	526	268	184
Deutsche Bundespost <sup>1)</sup>	95 163	3 539	9 806	22 432	11 034	6 010

1) Aufgliederung nach Ländern teilweise geschätzt.

Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Ausland	Dienstverhältnis Beschäftigungsverhältnis
<b>Vollbeschäftigte</b>							
234 281	298 678	29 728	64 925	26 143	74 833	3 043	Beamte und Richter
8 730	18 395	1 728	3 773	1 820	4 016	2 401	Bund
138 976	165 213	16 268	39 336	15 601	57 967	-	Länder
19 736	27 451	2 063	-	-	-	-	Gemeinden/Gv.
331	1 035	10	-	-	-	-	Kommunale Zweckverbände
23 732	34 755	4 281	7 704	3 346	205	642	Deutsche Bundesbahn
42 776	51 829	5 378	14 112	5 376	12 645	-	Deutsche Bundespost
168 454	179 717	18 450	46 361	17 786	74 712	2 308	Angestellte
6 649	12 198	694	2 602	818	4 181	2 284	Bund
60 070	54 926	8 695	40 714	16 073	69 143	-	Länder
94 334	95 700	7 860	-	-	-	-	Gemeinden/Gv.
1 648	9 781	466	-	-	-	-	Kommunale Zweckverbände
763	1 523	148	578	63	45	24	Deutsche Bundesbahn
4 990	5 589	587	2 467	832	1 343	-	Deutsche Bundespost
109 135	152 406	15 248	26 399	12 785	53 150	5 155	Arbeiter
8 701	19 580	1 615	1 863	1 386	2 747	1 632	Bund
17 362	23 163	2 829	11 967	5 750	46 284	-	Länder
47 933	63 652	6 174	-	-	-	-	Gemeinden/Gv.
1 109	3 314	279	-	-	-	-	Kommunale Zweckverbände
16 186	24 902	3 080	5 843	3 245	61	523	Deutsche Bundesbahn
17 844	17 795	1 271	6 726	2 404	4 058	-	Deutsche Bundespost
511 870	630 801	63 426	137 685	56 714	202 695	7 506	Insgesamt
24 080	50 173	4 037	8 238	4 024	10 944	6 317	Bund
216 408	243 302	27 792	92 017	37 424	173 394	-	Länder
162 003	186 803	16 097	-	-	-	-	Gemeinden/Gv.
3 088	14 130	755	-	-	-	-	Kommunale Zweckverbände
40 681	61 180	7 509	14 125	6 654	311	1 189	Deutsche Bundesbahn
65 610	75 213	7 236	23 305	8 612	18 046	-	Deutsche Bundespost
510 109	629 596	64 041	138 857	57 679	200 863	8 042	dagegen am 30.6.1984
23 843	49 639	3 903	7 933	3 791	11 133	6 854	Insgesamt
218 333	244 742	28 315	93 229	38 524	171 538	-	Bund
157 482	184 086	15 770	-	-	-	-	Länder
3 107	13 131	1 069	-	-	-	-	Gemeinden/Gv.
42 306	63 733	7 804	14 494	6 909	303	1 188	Kommunale Zweckverbände
65 038	74 265	7 180	23 201	8 455	17 889	-	Deutsche Bundesbahn
							Deutsche Bundespost <sup>1)</sup>
<b>Teilzeitbeschäftigte (T 1 und T 2)</b>							
26 774	18 712	1 844	5 239	2 223	6 052	4	Beamte und Richter
74	58	10	49	22	65	2	Bund <sup>1)</sup>
25 001	15 315	1 565	4 654	2 020	5 491	-	Länder
384	1 454	13	-	-	-	-	Gemeinden/Gv.
1	30	-	-	-	-	-	Kommunale Zweckverbände
77	144	19	46	11	4	2	Deutsche Bundesbahn <sup>1)</sup>
1 237	1 711	237	490	170	492	-	Deutsche Bundespost <sup>1)</sup>
44 623	55 464	4 083	13 672	4 951	20 778	273	Angestellte
1 161	1 687	107	411	84	633	273	Bund
15 309	27 394	2 698	11 960	4 494	19 258	-	Länder
23 900	20 427	907	-	-	-	-	Gemeinden/Gv.
511	2 353	9	-	-	-	-	Kommunale Zweckverbände
67	195	24	42	6	9	-	Deutsche Bundesbahn <sup>1)</sup>
3 675	3 408	338	1 259	367	878	-	Deutsche Bundespost <sup>1)</sup>
50 463	41 263	4 044	10 861	5 721	8 600	27	Arbeiter
534	780	72	185	23	67	19	Bund <sup>1)</sup>
7 203	4 097	827	6 587	4 582	6 115	-	Länder
31 169	20 879	2 171	-	-	-	-	Gemeinden/Gv.
563	4 571	71	-	-	-	-	Kommunale Zweckverbände
332	638	38	63	23	1	8	Deutsche Bundesbahn <sup>1)</sup>
10 662	10 298	865	4 026	1 093	2 417	-	Deutsche Bundespost <sup>1)</sup>
121 860	115 439	9 971	29 772	12 895	35 430	304	Insgesamt
1 769	2 525	189	645	129	765	294	Bund <sup>1)</sup>
47 513	46 806	5 090	23 201	11 096	30 864	-	Länder
55 453	42 760	3 091	-	-	-	-	Gemeinden/Gv.
1 075	6 954	80	-	-	-	-	Kommunale Zweckverbände
476	977	81	151	40	14	10	Deutsche Bundesbahn <sup>1)</sup>
15 574	15 417	1 440	5 775	1 630	3 787	-	Deutsche Bundespost <sup>1)</sup>
113 781	109 443	9 689	29 727	12 881	32 296	294	dagegen am 30.6.1984
1 752	2 433	193	649	130	703	281	Insgesamt
41 385	44 155	4 873	23 271	11 128	28 051	-	Bund <sup>1)</sup>
53 773	40 361	2 991	-	-	-	-	Länder
973	6 743	121	-	-	-	-	Gemeinden/Gv.
487	1 027	77	145	40	14	-	Kommunale Zweckverbände
15 411	14 724	1 434	5 662	1 583	3 528	13	Deutsche Bundesbahn <sup>1)</sup>
							Deutsche Bundespost <sup>1)</sup>

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

79. Schulden der Länder und ihrer Gemeinden (Gv) am 31. Dezember 1986

Lfd. Nr.	Art der Schulden		Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen
			Mill. DM		
					Fundierte
1	Fundierte Schulden insgesamt	Staat	15 539	33 535	88 461
2		Gemeinden (Gv)	3 101	16 175	39 296
3	Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	Staat	14 429	30 825	80 791
4		Gemeinden (Gv)	2 397	14 640	37 566
5		zusammen	16 826	45 465	118 357
6	Schulden aus Kreditmarktmitteln	Staat	14 286	30 340	79 726
7		Gemeinden (Gv)	2 395	14 631	37 361
8		zusammen	16 681	44 971	117 087
9	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	Staat	14 187	30 171	79 433
10		Gemeinden (Gv)	2 353	14 393	35 879
11		zusammen	16 540	44 564	115 312
12	Anleihen, Bundesschatzbriefe	Staat	1 096	2 438	9 173
13		Gemeinden (Gv)	-	-	-
14		zusammen	1 096	2 438	9 173
15	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen	Staat	536	791	4 485
16		Gemeinden (Gv)	-	-	-
17		zusammen	536	791	4 485
18	Landesobligationen/-schatzanweisungen	Staat	308	700	905
19		Gemeinden (Gv)	-	-	-
20		zusammen	308	700	905
21	Schulden bei inländ. Banken und Sparkassen, Bausparkassen	Staat	10 892	24 888	60 642
22		Gemeinden (Gv)	2 286	14 309	35 367
23		zusammen	13 178	39 197	96 009
24	bei inländ. Versicherungsunternehmen	Staat	233	201	822
25		Gemeinden (Gv)	7	48	263
26		zusammen	240	249	1 085
27	bei Bundesbahn und Bundespost	Staat	50	30	50
28		Gemeinden (Gv)	1	2	6
29		zusammen	51	32	56
30	bei ausländ. Kreditinstituten und sonstigen ausländ. Stellen	Staat	700	983	3 141
31		Gemeinden (Gv)	-	3	-
32		zusammen	700	986	3 141
33	übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	Staat	372	140	215
34		Gemeinden (Gv)	59	31	242
35		zusammen	431	171	457
36	Schulden bei Sozialversicherungen	Staat	99	169	293
37		Gemeinden (Gv)	42	238	1 482
38		zusammen	141	407	1 775
39	Bundesanstalt für Arbeit	Staat	6	27	3
40		Gemeinden (Gv)	37	195	51
41		zusammen	43	222	54
42	sonstigen Sozialversicherungen	Staat	93	142	290
43		Gemeinden (Gv)	6	43	1 431
44		zusammen	99	185	1 721
45	Ausgleichsforderungen	Staat	142	484	1 065
46		Gemeinden (Gv)	-	-	-
47		zusammen	142	484	1 065
48	Auf fremde Währung lautende Schulden	Staat	-	-	-
49		Gemeinden (Gv)	-	-	50
50		zusammen	-	-	50
51	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Staat	1	1	-
52		Gemeinden (Gv)	3	9	156
53		zusammen	4	10	156
54	Schulden bei Verwaltungen	Staat	1 110	2 710	7 670
55		Gemeinden (Gv)	703	1 535	1 729
					Kassen
56	Kassenkredite	Staat	-	522	1 166
57		Gemeinden (Gv)	147	134	750
58		insgesamt	147	656	1 916

1) Außerdem 1986 870 Mill. DM Verrentungsschulden nachgewiesen.

Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Länder ohne Stadtstaaten	Dagegen Vorjahr	Lfd. Nr.
Mill. DM							
<b>Schulden</b>							
23 978	17 760	32 073	28 662 <sup>1)</sup>	8 256	248 264	233 551	1
15 395	7 391	14 323	14 600	2 487	112 767	110 518	2
22 207	16 679	29 024	24 671	8 032	226 658	212 841	3
12 998	7 144	13 503	13 104	2 409	103 762	102 071	4
35 205	23 823	42 527	37 775	10 441	330 420	314 896	5
21 825	16 472	28 282	23 853	8 032	222 816	208 793	6
12 942	7 098	13 369	13 060	2 298	103 152	101 463	7
34 767	23 570	41 651	36 913	10 330	325 968	310 238	8
21 726	16 144	28 103	23 589	8 013	221 366	206 968	9
12 003	6 949	12 640	12 694	2 276	99 185	97 283	10
33 729	23 093	40 743	36 283	10 289	320 551	304 233	11
1 501	450	1 600	4 413	160	20 831	14 525	12
-	-	160	-	-	160	179	13
1 501	450	1 760	4 413	160	20 991	14 705	14
-	-	-	255	150	6 217	7 536	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	255	150	6 217	7 536	17
-	-	-	-	-	1 913	1 365	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	1 913	1 365	20
18 312	12 165	23 713	18 507	7 479	176 597	169 514	21
11 836	6 828	12 144	12 568	2 270	97 607	95 681	22
30 148	18 993	35 857	31 075	9 749	274 204	265 182	23
27	3 191	119	233	92	4 918	4 828	24
36	109	179	65	1	709	761	25
63	3 300	298	298	93	5 627	5 588	26
-	100	-	-	25	255	260	27
2	-	2	1	-	14	13	28
2	100	2	1	25	269	273	29
1 782	24	2 671	130	65	9 496	7 313	30
38	-	-	-	-	41	57	31
1 820	24	2 671	130	65	9 537	7 370	32
105	214	-	51	42	1 139	1 626	33
91	12	155	60	4	654	592	34
196	226	155	111	46	1 793	2 218	35
99	328	179	264	19	1 450	1 825	36
939	149	729	367	22	3 968	4 180	37
1 038	477	908	631	41	5 418	6 005	38
6	1	1	1	-	45	49	39
14	22	28	185	3	533	554	40
20	23	29	186	3	578	604	41
93	327	178	263	19	1 405	1 775	42
925	126	702	182	19	3 434	3 626	43
1 018	453	880	445	38	4 839	5 400	44
375	207	742	817	-	3 832	4 039	45
-	-	-	-	-	-	-	46
375	207	742	817	-	3 832	4 039	47
-	-	-	1	-	1	2	48
38	40	102	1	112	342	351	49
38	40	102	2	112	343	353	50
7	-	-	-	-	9	7	51
18	6	32	43	-	267	257	52
25	6	32	43	-	276	265	53
1 771	1 081	3 049	3 991	224	21 606	20 710	54
2 397	248	820	1 495	78	9 005	8 447	55
<b>kredite</b>							
-	234	-	-	276	2 198	782	56
193	102	102	130	268	1 825	1 645	57
193	336	102	130	544	4 023	2 427	58

# **Anhang**

# Für die Jahresrechnungsstatistik maßgebliche Systematik

## A. Gliederung

Gl.Nr.		Gl.Nr.	
0*	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	5*	<b>Gesundheit, Sport, Erholung</b>
00	Gemeindeorgane	50	Gesundheitsverwaltung
01	Rechnungsprüfung	51	Krankenhäuser
02	Hauptverwaltung	54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege
03	Finanzverwaltung	55	Förderung des Sports
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	56	Eigene Sportstätten
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	57	Badeanstalten
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	58	Park- und Gartenanlagen
		59	Sonstige Erholungseinrichtungen
1*	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>		
11	Öffentliche Ordnung		
13	Feuerschutz		
14	Katastrophenschutz		
15	Verteidigungslasten-Verwaltung		
16	Rettungsdienst		
		6*	<b>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b>
2*	<b>Schulen</b>	60	Bauverwaltung
20	Schulverwaltung	61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
21	Grund- und Hauptschulen	62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge
22	Realschulen	63	Gemeindestraßen
23	Gymnasien	65	Kreisstraßen
24	Berufsschulen und dgl.	66	Bundes- und Landesstraßen
25	Fachschulen und dgl.		Straßenbeleuchtung und -reinigung
26	Fachoberschulen und dgl.	670	Straßenbeleuchtung
27	Sonderschulen	675	Straßenreinigung
28	Gesamtschulen	68	Parkeinrichtungen
	Sonstiges	69	Wasserläufe, Wasserbau
291	Schülerbeförderung		
292	Übrige schulische Aufgaben		
3*	<b>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege</b>	7*	<b>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	70	Abwasserbeseitigung
	Wissenschaft, Forschung	72	Abfallbeseitigung
310	Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	73	Märkte
311	Wissenschaftliche Bibliotheken	74	Schlacht- und Viehhöfe
312	Sonstige Wissenschaft und Forschung	75	Bestattungswesen
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	76	Sonstige öffentliche Einrichtungen
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	77	Hilfsbetriebe der Verwaltung
34	Sonstige Kunstpflege	78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft
	Volksbildung	79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
350	Volkshochschulen		
352	Öffentliche Büchereien		
355	Sonstige Volksbildung		
36	Heimatspflege		
37	Kirchen	8*	<b>Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen</b>
4*	<b>Soziale Sicherung – siehe Hinweise –</b>	80	Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen
	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten		Versorgungsunternehmen
400	Allgemeine Sozialverwaltung (ohne Jugendhilfe- verwaltung, Lastenausgleichsverwaltung und Versicherungsamt)	810	Elektrizitätsversorgung
407	Verwaltung der Jugendhilfe	813	Gasversorgung
408	Versicherungsamt	815	Wasserversorgung
409	Lastenausgleichsverwaltung	816	Fernwärmeversorgung
41	Sozialhilfe nach dem BSHG	817	Kombinierte Versorgungsunternehmen
43	Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopfer- fürsorge	82	Verkehrsunternehmen
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	83	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen
45	Jugendhilfe nach dem JWG	84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung
	Einrichtungen der Jugendhilfe	85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen
460	Kindergärten	86	Kur- und Badebetriebe
468	Übrige Finanzvorfälle	87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen
	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	88	Allgemeines Grundvermögen
470	Förderung der Wohlfahrtspflege	89	Allgemeines Sondervermögen
475	Förderung der Jugendhilfe		
	Weitere soziale Bereiche	9*	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
482	Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der DDR und Ostberlin	90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
487	Hilfe für Heimkehrer und politische Häftlinge	91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
49	Sonstige soziale Angelegenheiten (einschließlich Kindergeld)	92	Abwicklung der Vorjahre – siehe Hinweise –
		999*	Summe der Einzelpläne 0 bis 9

\* Jeweils Summenbildung 299, 398, 399, 899, 998, 999.

## B. Gruppierung

<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>		202	von Gemeinden (Gv.)	
(000 - 072) nur Gliederungs-Nr. 90		203	von Zweckverbänden und dgl.	
<b>Realsteuern</b>		204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	
000	Grundsteuer A	205	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	
001	Grundsteuer B	206	von privaten Unternehmen	
002	Grundsteuerbeteiligung	207	von übrigen Bereichen	
003	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	209	aus inneren Darlehen	
01	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	
<b>Andere Steuern</b>		22	Konzessionsabgaben – nur Gl.Nr. 80 - 87 –	
020	Vergnügungsteuer f.d. Vorführung von Bildstreifen		Schuldendiensthilfen	} nur Gl.Nr. 91
021	Sonstige Vergnügungsteuer	230	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
022	Hundesteuer	231	vom Land	
023	Getränkesteuer und Speiseeissteuer	232	von Gemeinden (Gv.)	
024	Gründerwerbsteuer, Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	233	von Zweckverbänden und dgl.	
025	Schankerlaubnissteuer	234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	
026	Jagd- und Fischereisteuer	235	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	
027	Sonstige Steuern	236	von privaten Unternehmen	
	<b>Steuerähnliche Einnahmen</b>	237	von übrigen Bereichen	
030	Fremdenverkehrsabgabe	24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	
031	Abgaben von Spielbanken	25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	
032	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	26	Weitere Finanzeinnahmen	
041	Schlüsselzuweisungen vom Land		Kalkulatorische Einnahmen	} nur Gl.Nr. 91
<b>Bedarfszuweisungen</b>		270	Abschreibungen	
051	vom Land	275	Verzinsung des Anlagekapitals	
052	von Gemeinden (Gv.)	276	Auflösung von Beiträgen	
<b>Sonstige allgemeine Zuweisungen</b>		28	Zuführung vom Vermögenshaushalt – nur Gl. Nr. 91 –	
060	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	299*	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	
061	vom Land			
<b>Allgemeine Umlagen</b>				
072	Kreisumlage, Landeswohlfahrtsumlage	30	Einnahmen des Vermögenshaushalts	} nur Gl.Nr. 91
		31	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	
<b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>			Entnahmen aus Rücklagen	
10	Verwaltungsgebühren		Rückflüsse von Darlehen	
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	320	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
12	Zweckgebundene Abgaben	321	vom Land	
13	Einnahmen aus Verkauf	322	von Gemeinden (Gv.)	
14	Mieten und Pachten	323	von Zweckverbänden und dgl.	
158	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	324	vom sonstigen öffentlichen Bereich	
	<b>Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben – nicht bei Gl.Nr. 91 –</b>	325	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	
160	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen (einschließlich Kindergeld)	326	von privaten Unternehmen	
161	vom Land	327	von übrigen Bereichen	
162	von Gemeinden (Gv.)	33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	
163	von Zweckverbänden und dgl.		Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlage-Vermögens	
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	340	Grundstücke	
165	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	345	Bewegliche Sachen	
166	von privaten Unternehmen	35	Beiträge und ähnliche Entgelte	
167	von übrigen Bereichen		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
168	Innere Verrechnungen (Vermögenshaushalt)	360	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
169	Innere Verrechnungen = 679 (Verwaltungshaushalt)	361	vom Land	
<b>Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke</b>		362	von Gemeinden (Gv.)	} nur Gl.Nr. 91
170	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	363	von Zweckverbänden und dgl.	
171	vom Land	364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	
172	von Gemeinden (Gv.)	365	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	
173	von Zweckverbänden und dgl.	366	von privaten Unternehmen	
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	367	von übrigen Bereichen	
175	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen		Einnahmen aus Krediten u. inn. Darlehen	
176	von privaten Unternehmen	370	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
177	von übrigen Bereichen	371	vom Land	
<b>Sonstige Finanzeinnahmen</b>		372	von Gemeinden (Gv.)	
<b>Zinseinnahmen</b>		373	von Zweckverbänden und dgl.	
200	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	374	vom sonstigen öffentlichen Bereich	
201	vom Land	378	vom Kreditmarkt	
		379	Innere Darlehen	
		398*	Einnahmen des Vermögenshaushalts	
		399*	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	

\* Bei jedem Teilabschluß eines Einzelplans, Abschnitts und Unterabschnitts verwenden.

## Noch: B. Gruppierung

	Personalausgaben	725	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	
	Sammelnachweis ist aufzulösen	726	an private Unternehmen	
		727	an übrige Bereiche	
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	73	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	
	Dienstbezüge und dgl.			
410	Beamte	74	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	
414	Angestellte			
415	Arbeiter	75	Leistg. an Kriegsoffer u. ähnl. Anspruchsberechtigte	
416	Beschäftigungsentgelte und dgl.	76	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	
	Versorgungsbezüge und dgl.			
420	Beamte	77	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	
424	Angestellte	78	Sonstige soziale Leistungen (einschl. Kindergeld)	
425	Arbeiter			
428	Sonstige			
	Beiträge zu Versorgungskassen			
430	Beamte	800	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	}
434	Angestellte	801	an Land	
435	Arbeiter	802	an Gemeinden (Gv.)	
438	Sonstige	803	an Zweckverbände und dgl.	
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	804	an sonstigen öffentlichen Bereich	
444	Angestellte	808	an Kreditmarkt	}
445	Arbeiter	809	für innere Darlehen	
448	Sonstige			
45	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	810	Steuerbeteiligungen	}
46	Personal-Nebenausgaben	815	Gewerbesteuerumlage	
	Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand		Grundsteuerausgleich	
50	Unterhaltg. d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	822	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	
51	Unterhaltg. des sonstigen unbeweglichen Vermögens		Allgemeine Umlagen	
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	831	Finanzausgleichsumlage	}
53	Mieten und Pachten	832	Kreisumlage	
54	Bewirtschaftung d. Grundstücke, baul. Anlagen usw.	833	an Zweckverbände und dgl.	
55	Haltung von Fahrzeugen	84	Weitere Finanzausgaben	
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	}
57/63 = 638	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	899 *	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
639	Schülerbeförderung – nur Gl. Nr. 291 –			
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	90	Ausgaben des Vermögenshaushalts	}
65	Geschäftsausgaben	91	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	
	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben		Zuführungen an Rücklagen	}
660	Verfüungsmittel	920	Gewährung von Darlehen	
661	Sonstige	921	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	}
	Erstattung v. Verwaltg.- u. Betriebsausgaben	922	an Land	
670	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	923	an Gemeinden (Gv.)	
671	an Land	924	an Zweckverbände und dgl.	
672	an Gemeinden (Gv.)	925	an sonstigen öffentlichen Bereich	
673	an Zweckverbände und dgl.	926	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	927	an private Unternehmen	
675	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen		an übrige Bereiche	
676	an private Unternehmen			
677	an übrige Bereiche			
679	Innere Verrechnungen = 169	930	Vermögenserwerb	
	Kalkulatorische Kosten		Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	
680	Abschreibungen = 270	932	Erwerb von Grundstücken	}
685	Verzinsung des Anlagekapitals = 275	935	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anlagevermögens	
686	Auflösung von Beiträgen – nur Gl. Nr. 91 –	94	Baumaßnahmen (94, 95, 96)	
	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)		Tilgung v. Krediten, Rückzlg. inn. Darlehen	
70	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soz. o. ähnl. Einrichtg. – s. bes. Hinweise –		an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
	Zuweisungen u. sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke		an Land	
710	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	970	an Gemeinden (Gv.)	
711	an Land	971	an Zweckverbände und dgl.	
712	an Gemeinden (Gv.)	972	an sonstigen öffentlichen Bereich	
713	an Zweckverbände und dgl.	973	an Kreditmarkt	
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	974	Rückzahlung innerer Darlehen	
715	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	975		
716	an private Unternehmen	976	Zuweisungen und Zuschüsse für Invest.	
717	an übrige Bereiche	977	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
	Schuldendiensthilfen		an Land	
720	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	980	an Gemeinden (Gv.)	
721	an Land	981	an Zweckverbände und dgl.	
722	an Gemeinden (Gv.)	982	an sonstigen öffentlichen Bereich	
723	an Zweckverbände und dgl.	983	an öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	
724	an sonstigen öffentlichen Bereich	984	an private Unternehmen	
		985	an übrige Bereiche	
		986	Sonstiges	
		987	Kreditbeschaffungskosten - nur Gl. Nr. 91 -	
		988	Ablösung von Dauerlasten	
		989	Deckung von Fehlbeträgen - nur Gl. Nr. 92 -	
		990*	Ausgaben des Vermögenshaushalts	
		991*	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	

\* Bei jedem Teilabschluß eines Einzelplans, Abschnitts und Unterabschnitts verwenden

**Bekanntmachung**  
**der Neufassung des Gesetzes über die Finanzstatistik**

**Vom 11. Juni 1980**  
(BGBl. I S. 673)

Auf Grund des Artikels 29 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) wird nachstehend der Wortlaut des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. I S. 322) in der ab 21. März 1980 geltenden Fassung bekanntgemacht. Das Gesetz in seiner ursprünglichen Fassung ist am 23. Juni 1960 in Kraft getreten. Die Neufassung berücksichtigt:

1. die im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 600-3, veröffentlichte bereinigte Fassung des Gesetzes nach Maßgabe des § 3 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) und des § 3 des Gesetzes über den Abschluß der Sammlung des Bundesrechts vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1451),
2. das am 1. April 1968 in Kraft getretene Gesetz über eine Statistik des Personals, der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne im öffentlichen Dienst vom 15. Mai 1968 (BGBl. I S. 385),
3. das am 19. Juli 1973 in Kraft getretene Änderungsgesetz vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773) und
4. den am 21. März 1980 in Kraft getretenen Artikel 21 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294).

Bonn, den 11. Juni 1980

Der Bundesminister der Finanzen  
Hans Matthöfer

## Gesetz über die Finanzstatistik\*)

### § 1

Im Geltungsbereich dieses Gesetzes wird eine Statistik der öffentlichen Finanzwirtschaft (Finanzstatistik) als Bundesstatistik durchgeführt.

### § 2

(1) Die Statistik erstreckt sich auf die Finanzwirtschaft

1. des Bundes – einschließlich der Sondervermögen –,
2. der Länder – einschließlich der Sondervermögen –,
3. der Gemeinden und Gemeindeverbände,
4. der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen,
5. der Sozialversicherungsträger, der Bundesanstalt für Arbeit und der Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände,
6. der rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, die auf Dauer überwiegend aus Zuwendungen von anderen in diesem Absatz bezeichneten juristischen Personen oder den Europäischen Gemeinschaften finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von dreihunderttausend Deutsche Mark jährlich übersteigen,
7. der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen der Bereiche Versorgung, Entsorgung und Verkehr für die Sonderrechnungen nach dem Eigenbetriebsrecht geführt oder die in rechtlich selbständiger Form betrieben werden, soweit nicht Nr. 8 Anwendung findet,
8. der Krankenhäuser mit kaufmännischer doppelter Buchführung, wenn eine oder mehrere der in den Nummern 2 bis 4 genannten juristischen Personen Träger oder mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals beteiligt sind.

(2) Von der Statistik werden erfaßt:

1. die Ausgaben und Einnahmen der in Absatz 1 Nr. 1 bis 6 bezeichneten juristischen Personen und der in Absatz 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser,
2. das Steueraufkommen und die Umlagen des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände sowie die Umlagen der in Absatz 1 Nr. 4 genannten Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen,
3. die Schulden der in Absatz 1 Nr. 1 bis 4 und 6 bezeichneten juristischen Personen und der in Absatz 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser,
4. das Personal der in Absatz 1 Nr. 1 bis 6 bezeichneten juristischen Personen mit Ausnahme der Betriebskrankenkassen privater Unternehmen, der in Absatz 1 Nr. 7

und 8 bezeichneten Einrichtungen, Unternehmen und Krankenhäuser und die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften der in Absatz 1 Nr. 1 bis 5 bezeichneten juristischen Personen mit Ausnahme der Betriebskrankenkassen privater Unternehmen sowie der in Absatz 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser,

5. die Finanzen der in Absatz 1 Nr. 7 bezeichneten Einrichtungen und Unternehmen mit Ausnahme der Unternehmen mit einer Bilanzsumme unter fünf Millionen Deutsche Mark, bei Wasserwerken unter zwei Millionen Deutsche Mark.

### § 3

(1) Die Statistiken über Ausgaben und Einnahmen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1) erfassen:

1. jährlich
  - a) die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 bezeichneten juristischen Personen auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten und der Gliederung nach Aufgabengebieten oder Aufgabenbereichen,
  - b) die Ausgaben und Einnahmen der in § 2 Abs. 1 Nr. 5 bezeichneten juristischen Personen auf der Grundlage der für eigene Zwecke dieser Körperschaften erstellten Rechnungsunterlagen,
  - c) die Ausgaben und Einnahmen der in § 2 Abs. 1 Nr. 6 bezeichneten juristischen Personen in einer der Haushaltssystematik des Bundes und der Länder entsprechenden Form,
  - d) die Ausgaben und Einnahmen der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser auf der Grundlage der im Rahmen der kaufmännischen Buchführung eingerichteten Konten und sonstiger Buchungsaufzeichnungen;
2. vierteljährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten;
3. monatlich die Summe der Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen im Sinne von § 39 Nr. 2 des Haushaltsgrundsätze-gesetzes vom 19. August 1969 (BGBl. I S. 1273), ferner die Personalausgaben, die Bauausgaben, die Steuereinnahmen, die Aufnahme und die Tilgung von Kreditmarktmitteln und die Ausgaben und Einnahmen im Länderfinanzausgleich sowie die Kassenlage des Bundes und der Länder;
4. jährlich die Haushaltsansätze des Bundes und der Länder auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten und der Gliederung nach Aufgabengebieten oder Aufgabenbereichen,

\*) Geändert (§§ 2, 3, 3a, 4, 5, 6, 7 und 8) durch 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986, Art. 4 (BGBl. I S. 2555).

5. jährlich für den fünfjährigen Planungszeitraum die Ausgaben und Einnahmen nach den Finanzplanungen der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 bezeichneten juristischen Personen auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten sowie bei den in § 2 Abs. 1 Nr. 3 bezeichneten juristischen Personen zusätzlich die investiven Ausgaben in der Gliederung nach Aufgabengebieten.

(2) Die in der Statistik nach Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe a enthaltenen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken sind, soweit sie außerhalb der Hochschulstats nachgewiesen werden, über die haushaltsmäßige Gliederung hinaus entsprechend § 8 Nr. 5 des Hochschulstatistikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453) aufzugliedern.<sup>1)</sup>

(3) Die Sondervermögen „Deutsche Bundesbahn“ und „Deutsche Bundespost“ erfassen die im Sinne dieses Gesetzes erforderlichen Angaben auf der Grundlage der für eigene Zwecke dieser Sondervermögen erstellten vergleichbaren Rechnungsunterlagen.

### § 3a (Aufgehoben)

#### § 3b

Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die in § 2 Abs. 1 Nr. 6 genannte Erfassungsgrenze anzuheben, wenn dies für die Gewinnung zuverlässiger Ergebnisse ausreicht,
2. bei den Statistiken über Ausgaben und Einnahmen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1) von der Erfassung der Haushaltsansätze (§ 3 Abs. 1 Nr. 4) abzusehen, wenn die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen nach den Finanzplanungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5) zu ausreichenden Ergebnissen führt.

#### § 4

Die Statistiken über das Steueraufkommen und die Umlagen (§ 2 Abs. 2 Nr. 2) erfassen:

1. monatlich die Einnahmen des Bundes und der Länder aus Steuern und Zöllen nach Arten,
2. vierteljährlich die Einnahmen aus Steuern der Gemeinden und der Gemeindeverbände nach Arten,
3. jährlich die Hebesätze der Realsteuern,
4. jährlich die Umlagesätze der allgemeinen Umlagen.

### § 5 (Aufgehoben)

#### § 6

Die Statistiken über die Schulden (§ 2 Abs. 2 Nr. 3) erfassen:

1. den Stand der Schulden der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und 6 bezeichneten juristischen Personen und der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser nach Arten und Fälligkeiten sowie die Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen am 31. Dezember jedes Jahres. Ausgenommen sind die Garantien und sonstigen Gewährleistungen der in § 2 Abs. 1 Nr. 3, 4 und 6 bezeichneten juristischen Personen und der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser. Auf Grund besonderer gesetzlicher Vorschriften übernommene Bürgschaften dieser juristischen Personen und der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser können ausgenommen werden,
2. die Schuldenaufnahmen der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und 6 bezeichneten juristischen Personen und der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser vom 1. Januar bis 31. Dezember eines jeden Jahres nach Arten und Laufzeiten sowie die Tilgungen nach Arten,
3. den Stand der Schulden des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände am Ende eines jeden Vierteljahres.

#### § 7

(1) Die Statistiken des Personals (§ 2 Abs. 2 Nr. 4) erfassen:

1. für die Beschäftigten der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 bezeichneten juristischen Personen mit Ausnahme der Betriebskrankenkassen privater Unternehmen, der in § 2 Abs. 1 Nr. 7 bezeichneten Einrichtungen und Unternehmen sowie der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser nach dem Stand vom 30. Juni in jedem Jahr die Art, den Umfang und die Dauer des Dienstverhältnisses, den Aufgabenbereich, das Geschlecht, die Laufbahngruppe, die Einstufung und das Alter;
2. für die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 bezeichneten juristischen Personen mit Ausnahme der Betriebskrankenkassen privater Unternehmen sowie der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser nach dem Stand vom 1. Februar
  - a) im staatlichen Bereich in jedem Jahr die Eigenschaft als Ruhegehaltsempfänger, Witwe, Halbwaise, Vollwaise, Unfallwaise oder Empfänger von Unterhaltsbeiträgen,
  - b) im staatlichen Bereich in jedem dritten Jahr zusätzlich die für die Bemessung der Versorgungsbezüge maßgebende Besoldungsgruppe,
  - c) im kommunalen Bereich in jedem sechsten Jahr die Eigenschaft als Ruhegehaltsempfänger, Witwe, Halbwaise, Vollwaise, Unfallwaise oder Empfänger von Unterhaltsbeiträgen sowie die für die Bemessung der Versorgungsbezüge maßgebende Besoldungsgruppe;
3. für die Personalzugänge und -abgänge bei Bund, Ländern, Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbänden sowie den in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäusern in jedem sechsten Jahr für den

1) Berichtigung von § 3 Abs. 2 in der 6. Zeile (BGBl. I S. 782).

Zeitraum vom 1. Juli eines Jahres bis zum 30. Juni des folgenden Jahres das Geschlecht, die Art des Dienstverhältnisses, die Laufbahngruppe, den Wechsel von einem Voll- in ein Teilzeitdienstverhältnis und den Wechsel von einem Teil- in ein Vollzeitdienstverhältnis. Bei der Beendigung eines Dienstverhältnisses werden außerdem das zu diesem Zeitpunkt bestehende Alter sowie folgende Fallgruppen für den Grund des Ausscheidens erfaßt: Tod, vorzeitige Dienst-, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Erreichen der allgemeinen oder einer besonderen Altersgrenze, Versetzung in den Ruhestand vor Erreichen der Altersgrenze oder Inanspruchnahme des vorzeitigen Altersruhegeldes.

(2) Soweit die nach Absatz 1 Nr. 1 zu erfassenden Daten nicht in automatisierter Form verfügbar sind, können sie durch Schätzung ermittelt werden. In diesem Fall sind für die Beschäftigten

- a) die Art, der Umfang und die Dauer des Dienstverhältnisses jährlich,
- b) zusätzlich der Aufgabenbereich, das Geschlecht, die Laufbahngruppe und die Einstufung in jedem fünften Jahr,
- c) zusätzlich das Alter in jedem zehnten Jahr

zu erheben.

(3) Abweichend von Absatz 1 Nr. 1 können Daten für die Beschäftigten bei den in § 2 Abs. 1 Nr. 5 und 6 genannten juristischen Personen nach dem Stand vom 31. Dezember erfaßt werden, wenn in den Geschäftsstatistiken dieser juristischen Personen der Personalstand zu diesem Termin nachgewiesen wird. Abweichend von Absatz 1 Nr. 1 wird für die Beschäftigten bei den in § 2 Abs. 1 Nr. 7 genannten wirtschaftlichen Unternehmen, die in rechtlich selbständiger

Form geführt werden, Aufgabenbereich, Geschlecht und Laufbahngruppe erfaßt.

(4) Die Erhebungen gemäß Absatz 1 Nr. 2 Buchstaben b und c sind erstmals im Jahre 1989, die Erhebungen gemäß Absatz 2 Buchstabe b erstmals im Jahre 1991 und die Erhebungen gemäß Absatz 2 Buchstabe c erstmals im Jahre 1996 durchzuführen.

## § 8

(1) Die Statistik über die Finanzen der in § 2 Abs. 1 Nr. 7 genannten Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen (§ 2 Abs. 2 Nr. 5) erfaßt Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen jährlich.

(2) Als staatliche und kommunale Unternehmen in rechtlich selbständiger Form gelten Unternehmen, an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder die Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.

## § 9

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

## § 10

(Inkrafttreten)